Entwurf

# LANDESHAUSHALTSPLAN

## für das Haushaltsjahr 2015

# Einzelplan 09

## für den Geschäftsbereich des

## Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz,

## Landwirtschaft und Verbraucherschutz

# I N H A L T


| Kapitel | Bezeichnung | Seite |
|---|---|---|
| | Vorwort | 2 |
| 09 01 | Ministerium | 11 |
| 09 06 | Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie | 114 |
| 09 13 | Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum") | 151 |
| 09 15 | Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz") | 151 |
| 09 21 | Förderungen im Bereich Umwelt | 167 |
| 09 22 | Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz | 208 |
| 09 23 | Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz | 274 |
| 09 24 | Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen | 349 |
| 09 31 | Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | 384 |
| 09 32 | Landesbetrieb Hessisches Landeslabor | 409 |
| 09 60 | Landesbetrieb Hessen-Forst | 434 |
| | Abschluss des Einzelplans | 482 |
| | Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | 484 |
| | Stellenpläne, Stellenübersichten | 487 |
| Anlagen | | |
| I. | Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck | 513 |
| II. | Erfolgs- und Finanzplan des Betriebes gewerblicher Art (BGA) der Hessischen Staatsweingüter | 515 |
| III. | Wohnraumförderung und Städtebau | 517 |


# V O R W O R T

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

**Aufgabenbereiche:**

Abfallwirtschaft
Altlasten
Atomaufsicht
Bergbau
Dorf- und Regionalentwicklung
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Forsten
Gentechnik
Immissionsschutz
Klimaschutz
Landwirtschaft
Lebensmittelüberwachung
Nachhaltigkeitsstrategie
Naturschutz
Städtebau und Wohnungswesen
Strahlenschutz
Tierschutz
Umweltplanung
Verbraucherschutz
Veterinärwesen
Wasser und Boden

Sonstige Aufgaben: Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 28. März 2014 (GVBl. I S. 82).

**Aufbau:**

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird festgestellt:

Kap. 09 01 :
Ministerium mit den Fachabteilungen
- Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz
- Wasser und Boden
- Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz- und Veterinärwesen
- Forsten
- Landwirtschaft
- Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt

Kap. 09 60 (Stand zum 31.12.2013):
- 41 Forstämter,
- 1 Nationalparkamt
- und 434 Revierförstereien

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)**

**Einzelplan 09**

| | | 2015 | 2014 |
|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 24 285 800 | 24 305 800 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 27 618 700 | 19 773 900 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 76 199 900 | 76 004 900 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 200 254 900 | 229 856 600 |
| | **Gesamteinnahmen** | **328 359 300** | **349 941 200** |
| 4 | Persönliche Verwaltungsausgaben | 48 097 400 | 45 605 700 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 47 904 900 | 48 728 400 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 313 555 200 | 289 734 900 |
| 7 | Bauausgaben | 32 000 | 112 000 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 134 749 200 | 130 958 800 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 240 995 800 | 252 236 700 |
| | **Gesamtausgaben** | **785 334 500** | **767 376 500** |
| | **Zuschuss / Überschuss** | **-456 975 200** | **-417 435 300** |

**C. Personalsoll des Einzelplan 09**

| | Stellen | | | |
|---|---|---|---|---|
| | **2015** | davon Leerstellen | **2014** | davon Leerstellen |
| Beamte und Richter | 1 641,0 | 63,5 | 1 650,5 | 66,5 |
| Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst | 40,0 | –,– | 40,0 | –,– |
| Tarifbeschäftigte | 418,0 | 13,5 | 411,5 | 13,5 |
| davon Auszubildende | 10,0 | | 13,0 | |
| Zusammen | 2 099,0 | 77,0 | 2 102,0 | 80,0 |

Zur Umsetzung der Koalitionsvereinbarung hat die Landesregierung ein Programm zum Abbau von rd. 1.800 Stellen beschlossen. Auf den Epl. 09 entfallen insgesamt 80 Stellen.

**D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz:**

In den Stellenplänen und -übersichten wurden zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung 519,0 PVS-Vermerke ausgebracht; darüber hinaus sind 220,0 in den Stellenübersichten der Wirtschaftspläne enthaltene Stellen zum Wegfall vorgesehen. Weitere 619,0 nicht auf Stellen geführte Beschäftigte sind ebenfalls zur Vermittlung vorgesehen.

Von den im Haushaltsjahr 2005 zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung ausgebrachten 519,0 PVS-Vermerken konnten aufgrund von PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst 174,0 PVS-Vermerke und 57,5 PVS-Vermerke der 220,0 in den Wirtschaftsplänen ausgebrachten PVS-Vermerke realisiert werden. Darüber hinaus sind von den 619,0 nicht auf Stellen geführten Beschäftigten insgesamt 134,5 über die PVS vermittelt worden bzw. aus dem Landesdienst ausgeschieden.

Weiterhin gelten nach Art. 1 § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Kommunalisierung des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229) 79,0 Stellen der Einsparverpflichtung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513) als erbracht.

Von den nach § 2 Abs. 1 des Artikel 1 - Gesetz über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung - des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG) vom 18.12.2003 (GVBl. I S. 513) für die Abschöpfung des Produktivitätsgewinns ausgewiesenen Abbaupotentials von 155,5 Stellen entfallen 48,0 Stellen auf den Bereich der Regierungspräsidien und sind aufgrund der zum Haushalt 2005 erfolgten Umsetzung der Planstellen und Stellen in den Einzelplan 03 dort zu erbringen.

Aufgrund der nach § 2 Abs. 3 des Artikel 1 - Gesetz über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung - des Zukunftssicherungsgesetzes erfolgten Ermächtigung hat die Landesregierung eine Abweichung von 20,0 Stellen von der Abbauquote zugelassen.

Danach verbleibt eine Einsparvorgabe (Abbaupotential) nach Zukunftssicherungsgesetz für den Einzelplan 09 von 1279,0 Stellen.

Im Jahre 2005 wurden zusätzlich noch 3,0 PVS-Vermerke realisiert, die in den Stellenplänen und -übersichten des Haushalts 2006 versehentlich nicht als solche dargestellt wurden. Die Stellen sind im Rahmen der Kommunalisierung weggefallen.

In 2006 wurden weitere 154,5 PVS-Vermerke in den Stellenplänen und 68,0 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst erfüllt. Ferner wurden 135,50 Beschäftigte, die nicht auf Stellen geführt werden, über die PVS vermittelt bzw. sind aus dem Landesdienst ausgeschieden.

In 2007 wurden zusätzlich 116,5 PVS-Vermerke in den Stellenplänen und 75,0 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst erfüllt. Ferner wurden 140,5 Beschäftigte, die nicht auf Stellen geführt werden, über die PVS vermittelt bzw. sind aus dem Landesdienst ausgeschieden.

In 2008 sind 14,0 PVS-Vermerke in den Stellenplänen, 19,5 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen und 158,5 PVS-Vermerke bei Beschäftigten, die nicht auf Stellen geführt werden, also insgesamt 192,0 PVS-Vermerke durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst erfüllt worden.

In 2009 sind 3,0 PVS-Vermerke in den Stellenplänen, 3,0 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen und 3,0 PVS-Vermerke bei Beschäftigten, die nicht auf Stellen geführt werden, insgesamt 9,0 PVS-Vermerke durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst realisiert worden.

In 2010 sind 5,0 PVS-Vermerke in den Stellenplänen und 4,0 PVS-Vermerke bei Beschäftigten, die nicht auf Stellen geführt werden, insgesamt 9,0 PVS-Vermerke durch PVS-Vermittlungen bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst realisiert worden.

Im Jahr 2011 sind 3,0 PVS-Vermerke in den Stellenplänen und 2,0 PVS-Vermerke in den Wirtschaftsplänen, insgesamt 5,0 PVS-Vermerke erfüllt worden.

In 2012 wurde 1,0 PVS-Vermerk durch Vermittlung eines Beschäftigten im Stellenplan realisiert.

In 2014 wurden 2,0 PVS-Vermerke durch Vermittlung bzw. Ausscheiden von Beschäftigten aus dem Landesdienst realisiert.

## E. Zielsystem des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### Oberziel

Alle Produkte des Epl. 09 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die aus dem Oberziel abgeleitet sind.
Das Oberziel des Ministeriums lautet:

"Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Waldwirtschaft, den effektiven Verbraucherschutz sowie das an den sozialen und demografischen Belangen orientierte Wohnungswesen und den Städtebau jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit weiter umsetzen und fördern."

Im Ressort bestehen 8 Fachziele, denen die im Ressort bestehenden Fachprodukte zugeordnet sind.

Dem Oberziel direkt zugeordnet sind fachzielübergreifende Produkte. Weiterhin dargestellt sind die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (BUK 2595, Kap. 17 41) dem Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fachlich zuzuordnenden Produkte.

Die Plankosten entsprechen den in den Leistungsplänen aufgeführten Gesamtkosten.

Das Bewilligungsvolumen beinhaltet neben den liquiden Mitteln für Neubewilligungen auch die Verpflichtungsermächtigungen für künftige Jahre.

| Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet) | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 37, Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 07) | 5.867,3 | 5.330,7 | 5.286,6 |

| Fachziele | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Fachziel 01 neu: Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategie umsetzen. | – | – | – |
| Fachziel 01 alt: Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln und den Klimaschutz durch die Verbesserung der Energieeffizienz, die Nutzung regenerativer Energiequellen und moderne Technologien zur CO2-Verminderung voranbringen, eine sichere klimaschutzfreundliche und bezahlbare Energieversorgung durch einen breiten Mix aller verfügbaren Energieträger sicherstellen | – | – | |
| - Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 27) bisher Fachziel 08 alt | 8.978,7 | 8.233,9 | 8.229,9 |
| - Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 28) bisher Fachziel 08 alt | 2.168,1 | 1.641,9 | 1.643,4 |
| - Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 30) bisher Fachziel 08 alt | 4.114,4 | 3.494,8 | 3.499,5 |
| - Förderung der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der erneuerbare Energien und Energieeffizienz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 38) weggefallen | – | – | 7.661,5 |
| - Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung (Kap. 09 01, BuKr. 2800, Produkt-Nr. 42) | 13.423,3 | 8.576,5 | – |
| - Fachzentrum Klimawandel (Kap. 09 06, BuKr 2810, Produkt-Nr. 08) | 1.070,5 | 723,5 | 1.209,4 |
| - Klimaschutz (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 02) | 4.576,5 | 2.292,0 | 974,0 |
| - Umweltallianz und Umwelttechnologie (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 07) weggefallen | – | 217,2 | 113,5 |
| - Nachhaltigkeitsstrategie Hessen (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 11) | 3.575,6 | – | 732,0 |
| - Energie (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 12 ) in 2014 umgesetzt zu Epl. 07 | – | – | 12.974,6 |
| - Investitionspakt Bund-Länder-Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 13) weggefallen | – | – | 3.773,2 |
| - Institut Wohnen und Umwelt GmbH (Kap. 09 21, BuKr 2895, Produkt-Nr. 14) | 1.500,0 | 1.500,0 | 1.100,0 |
| - Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 02) bisher Fachziel 08 alt | 12,0 | 13,6 | 10,3 |
| - Förderung der biologischen Vielfalt (bisher Förderung des Artenschutzes unter Fachziel 08 alt) (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 05) | 1.200,0 | 500,0 | 398,0 |
| - Förderung des Biosphärenreservates Rhön (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 06) bisher Fachziel 08 alt | 358,0 | 328,0 | 323,8 |

| Fachziele | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| - Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 09) bisher Fachziel 08 alt | 1.425,0 | 1.496,7 | 1.382,9 |
| - Natura 2000 (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 11) bisher Fachziel 08 alt | 5.000,0 | 2.716,0 | 3.723,8 |
| - Ersatzzahlungen (ehem. Nat. Ausgleichsabgabe) (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 13) bisher Fachziel 08 alt | 1.500,0 | 1.500,0 | 2.757,9 |
| - Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 14) bisher Fachziel 08 alt | 293,5 | 395,5 | 5,0 |
| - Vertragsnaturschutz (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 15) bisher Fachziel 08 alt | 1.171,5 | 1.190,0 | 191,0 |
| - Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 20) bisher Fachziel 08 alt | 252,5 | 252,5 | 252,5 |
| - Nationalpark Kellerwald-Edersee (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 03) bisher Fachziel 08 alt | 6.585,4 | 5.113,6 | 5.527,5 |
| - Naturschutzdatenhaltung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 09) bisher Fachziel 08 alt | 4.134,5 | 3.636,2 | 3.231,6 |
| - Wohngeld (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 1) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | 79.400,0 | 63.700,0 | 62.636,5 |
| - Initiativen im Wohnungs- und Städtebau (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 2) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | 721,0 | 206,0 | 194,9 |
| - Einfache Stadterneuerung (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 03) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 danach weggefallen | – | – | 173,2 |
| - Forschungsvorhaben (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 04) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | – | – | – |
| - Sonstige Städtebauförderprogramme (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 05) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | – | – | – |
| - Programme zur Städtebauförderung (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 06) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | 48.495,0 | 70.995,0 | 36.966,2 |
| - Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 07) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | – | – | 5.472,0 |
| - Soziale Wohnraumförderung (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 08) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 | 35.381,0 | 36.688,0 | 693,0 |
| - Nachhaltige Modernisierung in Städtebaufördergebieten (Investitionspakt) (Kap. 09 24, BuKr. 2895, Produkt-Nr. 09) in 2014 umgesetzt von Epl. 07 danach weggefallen | – | – | 1.059,9 |
| - Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz (Kap. 17 41, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 40) | 3.000,0 | 3.000,0 | 12.582,2 |
| | – | – | |
| Fachziel 02: Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren. | – | – | |
| - Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 16) | 7.858,9 | 6.082,4 | 6.078,8 |
| - Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 17) | 6.621,5 | 5.139,8 | 5.138,9 |
| - Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG/ Überwachung der Chemikaliensicherheit (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 18) | 10.388,1 | 7.359,3 | 7.344,9 |
| - Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 20) | 2.644,1 | 2.017,5 | 2.020,0 |
| - Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 21) | 888,7 | 713,5 | 712,0 |
| - Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 39) | 7.484,9 | 7.300,2 | 6.892,4 |
| - Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 02) | 7.139,0 | 6.680,2 | 7.048,9 |
| - Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 04) | 9.136,1 | 8.502,6 | 8.672,8 |
| | – | – | |
| Fachziel 03: Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten | – | – | |
| - Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 06) | 7.629,5 | 9.832,6 | 9.944,6 |
| - Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 19) | 2.249,4 | 2.270,2 | 2.264,9 |
| - Strahlenschutzvorsorge (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 05) | 999,3 | 1.070,5 | 1.059,7 |
| - Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 06) | 1.752,9 | 1.530,4 | 1.890,5 |
| | – | – | |
| Fachziel 04 neu: In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken. | – | – | |

| Fachziele | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| Fachziel 04 alt: In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken. | – | – | |
| - Landwirtschaft (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt- Nr. 10) | 38.750,4 | 33.007,5 | 26.676,4 |
| - Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 23) | 1.449,7 | 1.223,8 | 1.225,9 |
| - Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der Hesssichen Weinbaubetriebe (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 34) | 1.332,2 | 1.169,5 | 1.169,5 |
| - Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister im Bereich "Amt für den ländlichen Raum" (Kap. 09 13 und 09 15, Bukr. 2806, Produkt-Nr. 01) | 31.680,5 | 31.140,9 | 31.131,1 |
| - Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 10) bisher Fachziel 01 alt | 7.476,6 | 5.929,0 | 4.204,7 |
| - Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft; Naturkatastrophen (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 02) | – | – | 3.913,3 |
| - Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 03) weggefallen | – | – | 211,0 |
| - Förderung der Tierzucht (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 04) | 2.254,2 | 1.165,5 | 1.189,4 |
| - Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 05) | 1.034,0 | 1.285,6 | 2.782,7 |
| - Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP) (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 08) | 12.347,1 | 16.374,5 | 19.431,5 |
| - Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 09) | 1.414,5 | 1.766,5 | 1.374,4 |
| - Förderung von Garten- und Weinbau (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 10) | 888,8 | 4.152,8 | 796,6 |
| - Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 11) | 4.000,0 | 3.308,0 | 2.486,0 |
| - Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 13) | 1.619,6 | 1.750,0 | 1.188,8 |
| - Technische Hilfe ELER (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 16) | 1.220,0 | 1.020,0 | 891,5 |
| - Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ) (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 18) | 8.620,0 | 16.000,0 | 18.432,6 |
| - Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP-Weinbau) (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 19) | 1.220,0 | 2.407,2 | 1.997,9 |
| - Marktstrukturförderung (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 20) | 2.331,5 | 2.030,0 | 2.154,5 |
| - Agrarplanungen (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 21) | 30,0 | – | – |
| - HIAP - Agrarumwelt/Naturschutz (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 22) | 281,1 | 186.157,4 | 35.551,6 |
| - Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 23) neu | 49.356,9 | – | – |
| - Förderung der Dorfentwicklung (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Podukt-Nr. 24) in 2014 umgesetzt zu Epl. 09 | 9.323,3 | 12.984,5 | – |
| - Förderung der ländlichen Regionalentwicklung (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 25) in 2014 umgesetzt zu Epl. 09 | 20.322,1 | 4.804,0 | – |
| - Zusammenarbeit und Europäische Innovationspartnerschaften (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 26) neu | 880,0 | – | – |
| - Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 01) | 11.398,1 | 10.762,7 | 10.779,7 |
| - Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 02) | 12.341,0 | 11.803,7 | 12.676,7 |
| - Aus-, Fort und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Kap. 09 31, Bukr. 2820, Produkt-Nr. 03) | 8.922,4 | 8.491,1 | 8.380,5 |
| - Zuweisung im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs (Kap. 17 41, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 41) in 2014 umgesetzt von Kap. 17 30 | 16.000,0 | 16.000,0 | – |
| | – | – | |
| Fachziel 05: Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen | – | – | |
| - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 07) | 8.319,0 | 7.724,3 | 7.195,4 |
| - Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Kap. 09 01, Bukr.2800, Produkt-Nr. 31) | 1.909,5 | 1.871,0 | 1.870,8 |
| - Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 33) | 2.617,7 | 2.596,5 | 2.599,8 |
| - Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 35) | 3.831,6 | 3.695,6 | 3.717,0 |
| - Pflanzenschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 36) | 4.039,9 | 3.217,8 | 3.238,3 |
| - Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister im Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Kap. 09 13 und 09 15, Bukr. 2806, Produkt-Nr. 02) | 19.986,9 | 19.719,0 | 19.649,4 |
| - Förderung des Verbraucherschutzes (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 07) | 2.385,2 | 1.846,5 | 1.782,4 |
| - Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (Kap. 09 32, Bukr. 2870, Produkt-Nr. 01) | 5.819,7 | 5.343,2 | 5.875,8 |
| - Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Kap. 09 32, Bukr. 2870, Produkt-Nr. 02) | 4.323,2 | 4.067,1 | 4.406,4 |

| Fachziele | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| - Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Kap. 09 32, Bukr. 2870, Produkt-Nr. 03) | 13.018,4 | 12.351,0 | 12.494,8 |
| - Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt (Kap. 09 32, Bukr. 2870, Produkt-Nr. 04) | 9.692,6 | 9.446,9 | 9.411,0 |
| | – | – | |
| Fachziel 06: Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen | – | – | |
| - Zulassung und Überwachung in den Bereichen Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 11) | 7.779,0 | 7.228,2 | 7.232,2 |
| - Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasseranlagen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 12) | 4.545,1 | 4.432,9 | 4.432,5 |
| - Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 13) | 5.247,6 | 4.421,7 | 4.412,3 |
| - Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 14) | 5.342,0 | 5.343,1 | 5.337,6 |
| - Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 15) | 6.386,0 | 6.027,5 | 6.023,8 |
| - Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 22) | 4.330,2 | 4.139,2 | 4.135,6 |
| - Wasser und Boden (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 40) | 9.892,1 | 9.820,6 | 9.009,1 |
| - Gewässererfassung und -bewertung (Kap. 09 06, Bukr. 2810, Produkt-Nr. 03) | 8.927,8 | 8.299,3 | 9.520,4 |
| - Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 01) | 20.883,9 | 20.603,1 | 12.116,6 |
| - Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte (bisher Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Gewässergüte) (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 04) | 20.302,0 | 20.302,0 | 26.893,7 |
| - Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 05) | – | 6.720,0 | 7.149,8 |
| - Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen (Kap. 09 21, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 06) | 2.830,0 | 1.902,0 | 5.143,1 |
| - Zuweisung für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz (Kap. 17 41, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 38) | 19.000,0 | 19.426,9 | 16.109,1 |
| - Zuweisung zur Untersuchung und Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten (Kap. 17 41, Bukr. 2595, Produkt-Nr. 39) | – | – | 1.061,7 |
| | – | – | |
| Fachziel 07: Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten | – | – | |
| - Tierschutz (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 32) | 1.338,5 | 826,5 | 827,0 |
| - Förderung des Tierschutzes (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 06) | 17,0 | 17,6 | 17,6 |
| - Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz (Kap. 09 23, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 27) neu | 250,0 | – | – |
| | – | – | |
| Fachziel 08 neu: Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln. | – | – | |
| Fachziel 08 alt: Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln. Naturschutzland Hessen stärken. | – | – | |
| - Maßnahmen der Forstaufsicht (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 24) | 921,6 | 785,0 | 786,0 |
| - Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 25) | 764,9 | 668,8 | 670,0 |
| - Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 26) | 256,4 | 234,7 | 234,5 |
| - Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt-Nr. 29) | 786,5 | 755,1 | 757,8 |
| - Forsten (bisher: Forsten und Naturschutz) (Kap. 09 01, Bukr. 2800, Produkt 41) | 6.080,1 | 10.148,7 | 9.646,3 |
| - Ausbau und Unterhaltung der Naturparke, Naturschutzgroßprojekte (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 03) | 6.958,0 | 3.576,0 | 1.524,0 |
| - Förderung des Fischereiwesens (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 04) | 480,0 | 480,0 | 519,0 |
| - Waldumweltmaßnahmen (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 07) | – | – | -63,6 |
| - Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 08) | 157,0 | 140,0 | 105,5 |
| - Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 10) | 7.600,0 | 5.980,5 | 3.020,6 |
| - Walderhaltungsabgabe (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 17) | 100,0 | 100,0 | 174,8 |
| - Förderung des Jagdwesens (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 18) | 730,0 | 730,0 | 790,1 |
| - Zuwendungen an die Jugendwaldheime (Kap. 09 22, Bukr. 2895, Produkt-Nr. 19) | 140,0 | 140,0 | 140,0 |
| - Staatswaldbewirtschaftung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 01) | 118.088,4 | 114.261,6 | 115.290,9 |
| - Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 02) | 18.019,6 | 15.724,3 | 14.861,1 |
| - Forstliche Umweltbildung (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 04) | 4.333,7 | 4.589,4 | 3.536,0 |
| - Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 05) | 17.442,5 | 15.143,5 | 16.366,0 |
| - Vertragliche Dienstleistungen im übrigen Privatwald (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 06) | 8.743,1 | 7.026,1 | 7.363,7 |
| - Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 07) | 26.419,2 | 19.664,6 | 18.265,7 |

| Fachziele | Plankosten 2015 1.000 EUR | Plankosten 2014 1.000 EUR | Istkosten 2013 1.000 EUR |
|---|---|---|---|
| - Durchführung forstlicher Versuchsprogramme (Kap. 09 60, Bukr. 2850, Produkt-Nr. 08) | 6.161,5 | 4.889,9 | 4.948,9 |
| | – | – | |
| | – | – | |

## F. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

**Strukturelle Veränderungen**
Im Rahmen des Nachtragshaushalts 2014 wurden die bisher im HMWEVL wahrgenommenen Aufgaben im Bereich Städtebau und Wohnungswesen sowie Dorferneuerung und Regionalentwicklung vom Epl. 07 in den Epl. 09 umgesetzt. Gleichzeitig wurde die Energieförderung vom Epl. 09 in den Epl. 07 umgesetzt.

**Kap. 09 01 Ministerium**
Die Bereiche Forsten und Naturschutz wurden im Rahmen einer ressortinternen Umorganisation getrennt.
Der Bereich Naturschutz ist nunmehr der Abteilung VIII (Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt) zugeordnet. Die neue Zuordnung spiegelt sich in 2015 auch bei dem operativen Produkt dieser Abteilung im Ministeriumskapitel wieder.

**Kap. 09 23 - Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**
Zur Umsetzung des neuen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Hessen 2014 - 2020 wurde das neue Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen - kurz HALM - als Förderprodukt Nr. 23 eingerichtet und mit entsprechenden Haushaltsmitteln veranschlagt. Eine neue Initiative im Rahmen des EPLR sind Europäische Innovationspartnerschaften für die nachhaltige Land- und Forstwirtschaft (EIP) zwischen Wissenschaft, Praxis und weiteren Akteuren. Der EPLR Hessen ermöglicht, Beiträge der Land- und Forstwirtschaft und weiterer Leistungsträger für Umwelt und Naturschutz angemessen zu honorieren. Weiterhin geht es unter anderem darum, die vielfältigen Funktionen der Wälder zu stärken und lebenswerte Dörfer und vitale ländliche Räume zu erhalten. Für das EIP wurde das Förderprodukt Nr. 26 neu eingerichtet.

**Kap. 09 60 - Landesbetrieb Hessen Forst**
Im Zusammenhang mit dem Personalentwicklungskonzept 2025 des Landesbetriebs Hessen-Forst (Kap. 09 60) sind erstmals insgesamt 253 Planstellen und 135 Stellen für Tarifbeschäftigte zum Wegfall vorgesehen. Hierzu wurden entsprechende kw-Vermerke ausgebracht.

## G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Umwelt, Energie, Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz und Verbraucherschutz

| Kapitel/ Produkt | Förderungsbereich | Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom | StAnz. S. |
|---|---|---|---|
| 0921 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Umwelt | | | |
| 0921/04 | Verordnung über Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen in der Fassung vom 08.02.2006, GVBl. I, S. 31, zuletzt geändert durch Verordnung vom 09.11.2011, GVBl I S. 690* | 09.11.2011 | GVBl. I S. 690 |
| 0921/04 | Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz | 30.07.2008 | 2270 |
| 0921/05 | Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen) | 14.11.2006 | 2786 |
| 0921/06 | Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz* | 30.07.2008 | 2270 |
| 0921/10 | Programm und Richtlinien zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Bio-Rohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft | 04.04.2008 | 1152 |
| *Diese Maßnahmen werden auch mit Mitteln aus Kap. 17 41 gefördert. | | | |
| 0922 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Forsten- und Naturschutz | | | |
| 0922/01 | Hessisches Landschaftspflegeprogramm 2000 (HELP 2000) | 23.02.2001 | 1612 |
| 0922/04 | Fischereiförderrichtlinie | 27.02.2012 | 439 |
| 0922/07 | Förderung von Waldumweltmaßnahmen | 19.12.2012 | 123 |
| 0922/10 | Richtlinie für die forstliche Förderung ** | 19.12.2012 | 123 |
| 0922/13 | Verordnung über die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen, Ökokonten, deren Handelbarkeit und die Festsetzung von Ausgleichsabgaben | 12.11.2010 | GVBl. I S. 377 |
| 0922/17 | Verordnung über die Walderhaltungsabgabe | 23.11.2010 | GVBl. I S. 496 |
| 09 23 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft und Verbaucherschutz | | | |
| 0923/02 | Stilllegung von Ackerflächen an Uferrändern zum Umweltschutz | 25.02.1994 | 1064 |
| 0923/04 | Richtlinien zur Förderung der Erhaltung genetischer Ressourcen für die Landwirtschaft in Hessen (RL-GRL) | 04.11.2009 | 3629 |

| Kapitel/ Produkt | Förderungsbereich | Richtlinie/ Förderungs-grundsatz vom | StAnz. S. |
|---|---|---|---|
| 0923/05 | Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig in Hessen in der Fassung vom 13.08.2010, StAnz S. 2168, zuletzt geändert am 17.11.2010, StAnz. S. 2679 | 17.11.2010 | 2679 |
| 0923/08 | Einzelbetriebliches Förderungsprogramm Landwirtschaft (EFP) ** | 31.03.2011 | 115 |
| 0923/09 | Vereinbarung über die Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum zwischen dem Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | 01.06.2012 | n.v. |
| 0923/09 | Richtlinie für die Gewährung von Landeszuschüssen an Organisationen der Überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV) | 03.12.2009 | 3628 |
| 0923/10 | Förderung des Kleingartenwesens | 03.06.1996 | n.v. |
| 0923/18 | Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen - Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) ** | 27.10.2010 | 2743 |
| 0923/19 c | Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen - HIAP - Weinbau in Steillagen | 27.10.2010 | 2743 |
| 0923/19 d | Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen - HIAP - Pheromon-Einsatz im Weinbau ** | 27.10.2010 | 2743 |
| 0923/20 | GAK-Grundsätze für die Förderung der Marktstrukturverbesserung ** | 09.12.2010 | BGBl. I Nr. 63/2010, S. 1934 |
| 0923/22+23 | Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen** | 27.10.2010 | 2743 |
| 0923/24+25 | Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung | 22.03.2013 | 515 |
| 09 24 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen | | | |
| 0924/06 | Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung - RiLiSe in der Fassung vom 01.07.2008 (StAnz. S. 1306), zuletzt geändert am 26.11.2013 (StAnz. S. 1561) | 26.11.2013 | 1561 |
| 0924/08 | Richtlinien der sozialen Wohnraumordnung (Mietwohnungsbau, Moderniesierung von Mietwohnungen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum - Erwerb von Gebauchtimmobilien, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum - Neubau) | 03.07.2013 | 930 |
| 0924/08 | Richtlinie für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum | 04.08.2014 | 707 |
| 0924/08 | Fördereckwerte für die Förderung der Schaffung von Wohnraum für Studentisches Wohnen | 03.07.2013 | 1079 |
| 0924/08 | Richtlinie zur Förderung des Erwerbs von Belegungsrechten | 17.09.2014 | 848 |

** auch Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Ministerium

## A. Vorbemerkungen

Der Geschäftsbereich der Hessischen Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz umfasst folgende Aufgaben

- Nachhaltigkeitsstrategien,
- Umweltplanung,
- Klimaschutz,
- Umweltallianz,
- Förderprogramme für den Umweltschutz,
- Immissionsschutz,
- Gentechnik,
- Chemikaliensicherheit (ausgenommen Gefahrstoffverordnung),
- Ökotoxikologie, umweltgefährdende Stoffe,
- Umwelthygiene (ausgenommen der Bereich Gesundheitsschutz),
- Wasserwirtschaft,
- Gewässerschutz, Gewässernutzung,
- Gewässerökologie,
- Wasserrecht,
- Kommunale und industrielle Abfallwirtschaft,
- Abfallentsorgungsplanung,
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung,
- Altlastensanierung,
- Bergrecht, Bergaufsicht,
- Bodenschutz,
- Geologischer Landesdienst,
- Aufsicht und Genehmigung kerntechnischer Anlagen und Großbeschleuniger,
- Angelegenheiten des Strahlenschutzes in Forschung, Medizin und Industrie (ausgenommen Röntgenverordnung) und bei natürlichen Strahlungsquellen,
- Überwachung der Umweltradioaktivität und - vorsorge bei Ereignissen mit radiologischen Auswirkungen
- Angelegenheiten der Landwirtschaft, des Weinbaus und des Gartenbaus, Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist, landwirtschaftliche Fachschulen,
- Angelegenheiten der Staatsdomänen, Angelegenheiten der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Hessischen Ministeriums der Finanzen betroffen ist),
- Forst-, Jagd- und Fischereiwesen,
- Verbraucherfragen, einschließlich Koordinierung und Förderung der Verbraucherangelegenheiten, soweit nicht ein anderer Geschäftsbereich betroffen ist,
- Angelegenheiten der Bereiche Lebensmittel, Futtermittel, Kosmetik, Bedarfsgegenstände und Tabakerzeugnisse, Weinkontrolle,
- Tierschutz,
- Tierseuchenbekämpfung, Tierische Nebenprodukte, Tiergesundheitsdienste, Tierseuchenabwehr gegenüber Drittländern,
- Fleischhygiene,
- Tierarzneimittelwesen,
- Tierärztliches Berufsrecht,
- Landesbeauftragte für Angelegenheiten des Tierschutzes,
- Naturschutz und Landschaftspflege,
- Dorf- und Regionalentwicklung, Dorfwettbewerb,
- Tourismus auf dem Lande,
- Städtebau, Stadtökologie,

- nachhaltige Stadtentwicklung und deren Förderung,
- Wohnungswesen, soziale Wohnraumförderung,
- Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramme im Wohnungsbau,
- Soziales Miet- und Wohnrecht, Wohngeld,
- stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen.

Dem Ministerium unmittelbar nachgeordnet sind:

- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,
- Landesbetrieb Hessen-Forst,
- Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland,
- Landesbetrieb Hessisches Landeslabor,
- Landesbetrieb Staatsdomäne Beberbeck.

Staatsaufsicht besteht für:

- Wasser- und Bodenverbände,
- Ernährungswirtschaftliche Marktverbände,
- Körperschafts-, Privat-, Gemeinschafts- und Domanialwald,
- Stiftung Kloster Eberbach,
- Stiftung zur Förderung der Land- und Fortwirtschaft,
- Stiftung Hessischer Naturschutz,
- Georg-Ludwig-Hartig-Stiftung,
- Stiftung Natura 2000,
- Hessische Tierseuchenkasse,
- Landestierärztekammer Hessen.

Für das Ministerium wurden 34 Produkte gebildet, die detailliert im Leistungsplan und den Erläuterungen zum Leistungsplan beschrieben sind.

Für 27 dieser Produkte werden ausschließlich von den Regierungspräsidien als Dienstleister zwischenbehördliche Leistungen erbracht. Die zur Erbringung dieser Leistungen notwendigen Investitionen sind im Finanzplan des Einzelplanes 03 veranschlagt.

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Ministerium insbesondere zuständig für die Wahrnehmung aller Genehmigungs- und Aufsichtsaufgaben nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf Anlagen i. S. d. § 7 Atomgesetz (Kernkraftwerk Biblis) sowie auf Beschleunigeranlagen bestimmter Leistungsstärke (z. B. GSI Darmstadt) beziehen.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben; Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.

### Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Die Gesamtkosten können je Produkt bis zu 10 v. H.überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Des Weiteren können die Gesamtkosten einer Zwischenbehördlichen Leistung um bis zu 50 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

**Erfolgsplan**

1. Haushaltsvermerke

1.1 Minderaufwendungen sowie 50 v. H. der IST-Erlöse im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen der Domänenrücklage zwecks Finanzierung eines Sanierungsprogramms bei den Domänen zugeführt werden. Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen zu verwenden.

Domänenpächtern kann Pachtermäßigung gewährt werden, sofern und soweit sie nach vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine nach den allgemeinen Pachtbestimmungen für die Domänen des Landes Hessen (APB 2007) vom Verpächter durchzuführende Baumaßnahme übernehmen.

Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2013 einen Stand von 3.138.333,82 EUR aus.

1.2 50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften (ohne den Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke) können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgte eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Die kamerale Rücklage weist zum 31.12.2013 einen Stand von 7.288.874 EUR aus.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2013 einen Stand von 540.572 EUR aus

1.3 Mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Erlöse aus der Veräußerung von Domänen und Domänengrundstücken Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen sowie Ausgaben nach § 4 Abs. 2 des Dienstleistungsvertrages zwischen dem Land und der HLG vom 28. Februar 2002, geleistet werden.
Eine Überschreitung der Gesamtkosten dieses Produktes ist in diesen Fällen zulässig.

1.4 Bis zur Höhe der Erstattungsbeträge können Personalausgaben für das freigestellte Personal der Staatsweingüter GmbH und der Stiftung Kloster Eberbach geleistet werden.

1.5 Die zweckgebundenen Zuschüsse an die Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.
Am Jahresende nicht verausgabte Mittel sind übertragbar.

2. Aufwandsentschädigungen

2.1 Für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Tarifbeschäftigte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Referate des Ministeriums wird seit dem 01. Januar 2008 eine Aufwandsentschädigung von monatlich 8,70 EUR gewährt.

**Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 15 v. H. gegenseitig deckungsfähig.

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 6 | | Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz | 4.550 | 7.629,5 | 3.590,1 | 4.039,4 | – |
| 7 | | Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen | 5.230 | 8.319,0 | 302,3 | 8.016,7 | – |
| 10 | | Landwirtschaft | 8.998 | 38.750,4 | 2.788,5 | 35.961,9 | – |
| 11 | | Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz | 21.548 | 7.779,0 | – | 7.779,0 | – |
| 12 | | Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen | 5.671 | 4.545,1 | – | 4.545,1 | – |
| 13 | | Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz | 2.919 | 5.247,6 | – | 5.247,6 | – |
| 14 | | Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung | 8.066 | 5.342,0 | – | 5.342,0 | – |
| 15 | | Bewertung von Böden. Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden | 601 | 6.386,0 | – | 6.386,0 | – |
| 16 | | Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen | 1.310 | 7.858,9 | – | 7.858,9 | – |
| 17 | | Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung | 27.151 | 6.621,5 | – | 6.621,5 | – |
| 18 | | Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit | 3.002 | 10.388,1 | – | 10.388,1 | – |
| 19 | | Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen | 1.142 | 2.249,4 | – | 2.249,4 | – |
| 20 | | Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen | 322 | 2.644,1 | – | 2.644,1 | – |
| 21 | | Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG | 665 | 888,7 | – | 888,7 | – |
| 22 | | Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen | 115 | 4.330,2 | – | 4.330,2 | – |
| 23 | | Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog | 7.719 | 1.449,7 | – | 1.449,7 | – |
| 24 | | Maßnahmen der Forstaufsicht | 8.744 | 921,6 | – | 921,6 | – |
| 25 | | Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde | 8.744 | 764,9 | – | 764,9 | – |
| 26 | | Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde | 18.390 | 256,4 | – | 256,4 | – |
| 27 | | Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen | 5.346 | 8.978,7 | – | 8.978,7 | – |
| 28 | | Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz | 6.500 | 2.168,1 | – | 2.168,1 | – |
| 29 | | Entwicklung von Fischerei und Fischökologie | 21.410 | 786,5 | – | 786,5 | – |
| 30 | | Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen | 2.000 | 4.114,4 | – | 4.114,4 | – |
| 31 | | Lebensmittelsicherheit und -überwachung | 74.200 | 1.909,5 | – | 1.909,5 | – |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 4.937 | 9.832,6 | 4.024,5 | 5.808,1 | – | 4.250 | 9.944,6 | 3.945,9 | 3.667,2 | -2.331,5 |
| 7.217 | 7.724,3 | 306,8 | 7.417,5 | – | 5.184 | 7.195,4 | 552,8 | 7.530,4 | 887,8 |
| 7.481 | 33.007,5 | 2.777,5 | 30.230,0 | – | 5.709 | 26.676,4 | 4.091,0 | 23.115,1 | 529,7 |
| 21.505 | 7.228,2 | – | 7.228,2 | – | 21.505 | 7.232,2 | – | 7.232,2 | – |
| 5.272 | 4.432,9 | – | 4.432,9 | – | 5.262 | 4.432,5 | – | 4.432,5 | – |
| 2.932 | 4.421,7 | – | 4.421,7 | – | 2.911 | 4.412,3 | – | 4.412,3 | – |
| 8.169 | 5.343,1 | – | 5.343,1 | – | 8.144 | 5.337,6 | – | 5.337,6 | – |
| 1.535 | 6.027,5 | – | 6.027,5 | – | 1.540 | 6.023,8 | – | 6.023,8 | – |
| 1.234 | 6.082,4 | – | 6.082,4 | – | 1.232 | 6.078,8 | – | 6.078,8 | – |
| 25.669 | 5.139,8 | – | 5.139,8 | – | 25.519 | 5.138,9 | – | 5.138,9 | – |
| 2.813 | 7.359,3 | – | 7.359,3 | – | 2.793 | 7.344,9 | – | 7.344,9 | – |
| 1.205 | 2.270,2 | – | 2.270,2 | – | 1.205 | 2.264,9 | – | 2.264,9 | – |
| 283 | 2.017,5 | – | 2.017,5 | – | 284 | 2.020,0 | – | 2.020,0 | – |
| 650 | 713,5 | – | 713,5 | – | 635 | 712,0 | – | 712,0 | – |
| 115 | 4.139,2 | – | 4.139,2 | – | 115 | 4.135,6 | – | 4.135,6 | – |
| 7.664 | 1.223,8 | – | 1.223,8 | – | 7.664 | 1.225,9 | – | 1.225,9 | – |
| 8.744 | 785,0 | – | 785,0 | – | 8.744 | 786,0 | – | 786,0 | – |
| 8.744 | 668,8 | – | 668,8 | – | 8.744 | 670,0 | – | 670,0 | – |
| 18.390 | 234,7 | – | 234,7 | – | 18.390 | 234,5 | – | 234,5 | – |
| 5.276 | 8.233,9 | – | 8.233,9 | – | 5.276 | 8.229,9 | – | 8.229,9 | – |
| 6.100 | 1.641,9 | – | 1.641,9 | – | 6.766 | 1.643,4 | – | 1.643,4 | – |
| 21.410 | 755,1 | – | 755,1 | – | 21.410 | 757,8 | – | 757,8 | – |
| 2.000 | 3.494,8 | – | 3.494,8 | – | 2.200 | 3.499,5 | – | 3.499,5 | – |
| 73.657 | 1.871,0 | – | 1.871,0 | – | 73.657 | 1.870,8 | – | 1.870,8 | – |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 32 | | Tierschutz | 62.132 | 1.338,5 | – | 1.338,5 | – |
| 33 | | Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung | 62.132 | 2.617,7 | – | 2.617,7 | – |
| 34 | | Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe | 3.600 | 1.332,2 | – | 1.332,2 | – |
| 35 | | Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft | 23.555 | 3.831,6 | – | 3.831,6 | – |
| 36 | | Pflanzenschutz | 464 | 4.039,9 | – | 4.039,9 | – |
| 37 | | Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung | 5.794 | 5.599,2 | – | 5.599,2 | – |
| 38 | weg | Förderung der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz | – | – | – | – | – |
| 39 | | Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz | 5.779 | 7.484,9 | 100,1 | 7.384,8 | – |
| 40 | | Wasser und Boden | 6.617 | 9.892,1 | 67,0 | 9.825,1 | – |
| 41 | | Forsten | 2.709 | 6.080,1 | 230,5 | 5.849,6 | – |
| 42 | | Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung | 8.153 | 13.423,3 | 386,9 | 13.036,4 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **195.968,8** | **7.465,4** | **188.503,4** | **–** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 56.245 | 826,5 | – | 826,5 | – | 56.245 | 827,0 | – | 827,0 | – |
| 56.245 | 2.596,5 | – | 2.596,5 | – | 56.245 | 2.599,8 | – | 2.599,8 | – |
| 3.575 | 1.169,5 | – | 1.169,5 | – | 3.575 | 1.169,5 | – | 1.169,5 | – |
| 23.555 | 3.695,6 | – | 3.695,6 | – | 23.555 | 3.717,0 | – | 3.717,0 | – |
| 464 | 3.217,8 | – | 3.217,8 | – | 464 | 3.238,3 | – | 3.238,3 | – |
| 4.439 | 5.072,0 | – | 5.072,0 | – | 6.177 | 5.072,3 | – | 5.072,3 | – |
| – | – | – | – | – | 4.532 | 7.661,5 | 498,5 | 7.496,1 | 333,1 |
| 5.904 | 7.300,2 | 108,3 | 7.191,9 | – | 5.520 | 6.892,4 | 225,8 | 7.285,5 | 618,9 |
| 6.589 | 9.820,6 | 91,7 | 9.728,9 | – | 6.359 | 9.009,1 | 312,8 | 9.739,5 | 1.043,2 |
| 6.503 | 10.148,7 | 593,4 | 9.555,3 | – | 5.007 | 9.646,3 | 703,6 | 9.674,1 | 731,4 |
| 5.306 | 8.576,5 | 57,5 | 8.519,0 | – | – | – | – | – | – |
| | **177.072,6** | **7.959,7** | **169.112,9** | **–** | | **167.700,9** | **10.330,4** | **159.183,1** | **1.812,6** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Zwischenbehördliche Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | Abordnung an andere BUKR | – | – | – | – | – |
| | | **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | **–** | **–** | **–** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **195.968,8** | **7.465,4** | **188.503,4** | **–** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | – | – | – | – | – | 82,9 | 82,9 | – | – |
| | **–** | **–** | **–** | **–** | | **82,9** | **82,9** | **–** | **–** |
| | **177.072,6** | **7.959,7** | **169.112,9** | **–** | | **167.783,8** | **10.413,3** | **159.183,1** | **1.812,6** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:**
**Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz**

**IPR-Nr. 714 - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle**

### 1. Erbringer

Ministerium

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Atomgesetz (AtG),
- Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG),
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV),
- Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV),
- Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG),
- Verwaltungskostenordnung (VwKostO-MUKLV)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle den Bereich der Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen sowie den Strahlenschutz betreffenden ministeriellen Aufgaben erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.
Das Produkt umfasst weiterhin folgende Aufgaben:

- Durchführung von Genehmigungs- und Zulassungsverfahren für kerntechnische Anlagen nach den §§ 7, 9 des AtG sowie nach §§ 7, 11, 29 der StrlSchV.
- Mitwirkung bei der Katastrophenschutzplanung für kerntechnische Anlagen, nuklearspezifische Gefahrenabwehr.
- Staatliche Aufsicht nach § 19 des AtG über Anlagen nach §§ 7, 9 des Atomgesetzes sowie nach §§ 7, 11 der StrlSchV.

Der sichere Betrieb und der Abbau kerntechnischer Anlagen liegt in der Eigenverantwortung der Betreiberinnen und Betreiber. Die Aufgabe der staatlichen Aufsicht besteht darin, mit geeigneten Mitteln zu überwachen, dass diese ihrer Verantwortung nachkommen. Die hessische Aufsichtsbehörde hat dazu ein umfassendes Überwachungs- und Kennzahlensystem eingeführt. Die im Rahmen des Produkthaushalts definierten Kennzahlen (s. Nr. 6) für die Erfüllung des politischen Zieles (s. Nr. 4) sind Teil dieses Überwachungs- und Kennzahlensystems.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen sowie des Strahlenschutzes
- Genehmigungsverfahren Biblis A
- Genehmigungsverfahren Biblis B
- Genehmigungsverfahren sonstige Anlagen und Einrichtungen (z.B. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH , NCS-Zwischenlager)
- Umgebungsüberwachung Biblis
- Anlagenfernüberwachung Biblis
- Anlagenüberwachung Biblis A

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

- Anlagenüberwachung Biblis B
- Überwachung Transporte
- Überwachung sonstiger Anlagen und Einrichtungen
- Zuverlässigkeitsüberprüfungen
- Anlagenüberwachung Brennelemente-Zwischenlager
- Nuklearer Katastrophenschutz/Krisenvorsorge

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

**5. Empfänger**

Hessischer Landtag, Allgemeinheit, EU/Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Betreiber der Anlagen und deren Personal

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 4.550 | 4.937 | 4.250 | 4.114 | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Stunden | | | | - | 27.881 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Strahlenexposition der Bevölkerung so gering wie möglich halten | | | | | | |
| Anzahl der Überschreitungen von genehmigten Emissionsgrenzwerten | Stück | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6.2.2 Strahlenexposition des Personals minimieren | | | | | | |
| Anzahl der Überschreitungen von Dosisgrenzwerten für zu überwachende Personen | Stück | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6.2.3 Ereignisse mit sicherheitstechnischer Bedeutung verhindern | | | | | | |
| Anzahl der Ereignisse ab Stufe 1 der INES-Skala | Stück | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6.2.4 Sicherheitsniveau kontinuierlich erhöhen | | | | | | |
| Anzahl der realisierten sicherheitserhöhenden Maßnahmen | Stück | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 887,78 | 1.176,44 | 862,79 | 1.139,40 | |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.861.900 | 3.746.400 | 3.592.644 |
| Sachkosten | 3.767.600 | 6.086.200 | 6.351.969 |
| **Gesamtkosten** | **7.629.500** | **9.832.600** | **9.944.613** |
| Erlöse | 3.590.100 | 4.024.500 | 3.945.867 |
| **Betriebsergebnis** | **-4.039.400** | **-5.808.100** | **-5.998.746** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.039.400 | 5.808.100 | 3.667.224 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-2.331.522** |

Ist 2013 und Soll 2014 beinhalten Gerichts- und Verfahrenskosten für Biblis A + B, daher sind die Sachkosten höher als in 2015.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:**
**Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

### 1. Erbringer

Ministerium, Regierungspräsidium Gießen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Verordnungen,
- Arzneimittelgesetz,
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch,
- Tierseuchengesetz,
- Tierschutzgesetz,
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz,
- Bundesapprobationsordnung für Tierärzte,
- Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle den Bereich Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen betreffenden ministeriellen Aufgaben erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

Das Produkt dient des Weiteren der Verbraucherinformation und der Förderung der Verbraucherberatung, der Qualitätssicherung der amtlichen Kontrollen in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung sowie dem behördlichen Verbraucherschutz. Der konkreten Ausgestaltung der Hessischen Verbraucherschutzpolitik liegt ein Aktionsprogramm zugrunde. Die zuständige Fachabteilung steht dabei in Kontakt mit Vertretern der Wissenschaft, den Verbraucherschutzverbänden, den Vertretern von Jugend- und Erwachsenenbildung, mit Wirtshaftsverbänden, der Land- und Ernährungswirtschaft sowie mit anderen Ministerien.

Darüber hinaus werden mit dem "Verbraucherfenster" wissenschaftlich fundierte und leicht verständliche Informationen für die Verbraucherinnen und Verbraucher bereitgestellt. Weiterhin gehören zum Produkt die Sicherstellung der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals, die Anerkennung von Untersuchungseinrichtungen sowie die Überwachung der Ein-, Aus- und Durchfuhr.

Das Produkt umfasst auch die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte, die im Förderbuchungskreis BUKr-Nr. 2895 in Kap. 09 23 im Bereich Verbraucherschutz aufgeführt sind. Diese werden jeweils getrennt dargestellt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Verbraucherschutz
- Lebensmittelüberwachung
- Tierschutz/Veterinärwesen
- Ein-, Aus- und Durchfuhr
- Tierseuchenbekämpfung

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

### 5. Empfänger

Nationale und internationale Gremien und Gebietskörperschaften, Verbraucherinnen und Verbraucher, Wirtschaftsbeteiligte, weitere juristische und natürliche Personen.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 5.230 | 7.217 | 5.184 | 5.350 | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Stunden | | | | - | 9.920 |
| Anzahl von tierärztlichen Approbationen die zusätzlich vom Regierungspräsidium Gießen erbracht werden | Stück | 220 | 230 | 200 | 227 | 232 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Verbraucherschutz durch Qualität und Einheitlichkeit der amtlichen Kontrollen gewährleisten | | | | | | |
| Anteil der nach den gesetzlichen Vorgaben (VO (EG) 882/2004) im Bereich des Veterinärwesens und Verbraucherschutzes auditierten Behörden | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.532,82 | 1.027,78 | 1.452,5 | 1.286,15 | |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Weniger aufgrund Anpassung an das Ist.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Die Kennzahl ermöglicht eine Aussage über die Sicherstellung der Einheitlichkeit, Unparteilichkeit und Qualität der Kontrollen durch die Überprüfung des qualitätssicherungskonformen Handelns der jeweiligen Behörde (Veterinärdezernate der RP, kommunale Veterinärvollzugsbehörden, LHL, Abt. V) im Rahmen von Audits.

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.274.900 | 4.834.300 | 4.502.645 |
| Sachkosten | 3.044.100 | 2.890.000 | 2.692.801 |
| **Gesamtkosten** | **8.319.000** | **7.724.300** | **7.195.446** |
| Erlöse | 302.300 | 306.800 | 552.815 |
| **Betriebsergebnis** | **-8.016.700** | **-7.417.500** | **-6.642.631** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 8.016.700 | 7.417.500 | 7.530.388 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **887.757** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Gießen | 586.200 |

Es handelt sich um Verwaltungskosten für die Abwicklung der Förderung.

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 10:**
**Landwirtschaft**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Ministerium, Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes",
- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EU) Nr. 1303/2013 mit gemeinsamen Bestimmungen für die ESI-Fonds,
- VO (EU) Nr. 1308/2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse,
- VO (EU) Nr. 1307/2013 mit Vorschriften über Direktzahlungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe im Rahmen von Stützungsregelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik,
- Agrarmarktstrukturgesetz,
- Direktzahlungen-Verpflichtungen-Gesetz,
- Pflanzenschutzgesetz,
- Ernährungssicherstellungsgesetz,
- Düngegesetz,
- Tierzuchtgesetz,
- Berufsstandsmitwirkungsgesetz,
- Weingesetz,
- Milch- und Fettgesetz,
- Fleischgesetz,
- Umsetzungskonzept zum Biomasseaktionsplan,
- Richtlinie zur Förderung der energetischen und stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen,
- Grundstücksrecht und Landpachtrecht,
- weitere EU-Verordnungen und -Richtlinien sowie sonstige Bundes- und Landesgesetze

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle die Bereiche Landwirtschaft, ländlichen Raum, Dorf- und Regionalentwicklung sowie Landtourismus betreffenden ministeriellen Aufgaben einschließlich der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

Darüber hinaus dient das Produkt besonderen landwirtschaftlichen Aufgaben und der Unterstützung der Belange der Landwirtschaft, die aufgrund ihrer politischen Bedeutung oder der Natur der Aufgabe im Ministerium erledigt werden müssen. Dazu gehören u.a. die Vereinnahmung der Erlöse aus der Verpachtung und dem Verkauf von Domänenliegenschaften.

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Das Produkt umfasst auch die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte, die im Fördermittelbuchungskreis BuKr-Nr. 2895 in Kap. 09 21 für den Bereich nachwachsende Rohstoffe und Kap. 09 23 für den Bereich Landwirtschaft sowie im BuKr-Nr. 2595 in Kap. 17 41 für den Bereich Dorf- und Regionalentwicklung aufgeführt sind. Diese werden jeweils getrennt dargestellt. Zur Abwicklung erfolgt die Unterstützung insbesondere durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Landwirtschaft
- Dorf- und Regionalentwicklung
- Betrieb gewerblicher Art Hessische Staatsweingüter (BgA)
- Zuständige Behörde nach VO (EG) Nr. 885/2006,
- Bescheinigende Stelle für den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Nationale und internationale Gremien, Gebietskörperschaften, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, landwirtschaftliche, gartenbauliche und weinbauliche Unternehmen sowie in Landwirtschaft, Garten- und Weinbau tätige Personen und Organisationen, Land-, Futtermittel- und Ernährungswirtschaft, Verbraucherinnen und Verbraucher, staatlich zugelassene bzw. beliehene Kontrollstellen, weitere juristische und natürliche Personen.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 8.998 | 7.481 | 5.709 | 6.330 | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Stunden | | | | - | 3.363 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Steuerung der Landwirtschaft, des Gartenbaus und Weinbaus effektiv gestalten | | | | | | |
| Zeitaufwand je Hektar landwirtschaftliche Fläche (LF) | Minuten | 5 | 5 | 4 | 4 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 3.996,65 | 4.040,90 | 4.048,84 | 3.349,15 | |

## Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Mehr in 2015, da der Aufgabenbereich "Stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen" von Produkt 42 hierhin umgesetzt ist.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 6.451.400 | 4.888.300 | 4.476.586 |
| Sachkosten | 32.299.000 | 28.119.200 | 22.199.847 |
| **Gesamtkosten** | **38.750.400** | **33.007.500** | **26.676.433** |
| Erlöse | 2.788.500 | 2.777.500 | 4.091.049 |
| **Betriebsergebnis** | **-35.961.900** | **-30.230.000** | **-22.585.384** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 35.961.900 | 30.230.000 | 23.115.116 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **529.732** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 913.400 |
| RP Gießen | 816.300 |

Es handelt sich um Verwaltungskosten für Abwicklung der Förderung.

Mehr infolge technischer Anpassungen aufgrund der GAP-Reform (Dienstleistungsvergütung der WiBank).

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 11:**
**Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Oberirdische Gewässer müssen auch im Hinblick auf die Hochwassergefahr so bewirtschaftet werden, dass sie dem Wohle der Allgemeinheit und auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktion unterbleiben. Nicht naturnah ausgebaute Gewässer sind, soweit möglich, in einen naturnahen Zustand zurückzuführen. Um dies zu gewährleisten sind die Überwachung des Gewässerzustandes und der Gewässernutzung sowie die Beratung der Gewässerunterhaltungspflichtigen Aufgaben der Behörde.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz,
- Planung und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vollzug der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und der EU-Hochwassermanagement-Richtlinie.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Allgemeinheit, nationale und internationale Gremien, Kommunen, Verbände, Unternehmen, Privatpersonen und Vereine.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gewässerlänge (gemäß Gewässer-strukturgütekarte) | km | 21.505 | 21.505 | 21.505 | 21.505 | 21.505 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird | | | | | | |
| Länge renaturierter Gewässer | km | 67 | 279 | 47 | 63 | 64 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 361,01 | 336,11 | 336,3 | 319,04 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Die Umsetzung der Förderung der Renaturierungsmaßnahmen ist auch abhängig von den Entscheidungen der Kommunen. 2014 wurde noch von einer zügigeren Umsetzung ausgegangen. Im Übrigen zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass Maßnahmen Zeit benötigen, um Wirkung zu erzielen.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 7.779.000 | 7.228.200 | 7.232.187 |
| **Gesamtkosten** | **7.779.000** | **7.228.200** | **7.232.187** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-7.779.000** | **-7.228.200** | **-7.232.187** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 7.779.000 | 7.228.200 | 7.232.187 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 4.009.900 |
| RP Gießen | 1.862.100 |
| RP Kassel | 1.860.200 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 12:**
**Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen**

**IPR-Nr. 721 - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen,Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Durch die Zulassung von kommunalen Abwasseranlagen und kommunalen Abwassereinleitungen soll die Schadstofffracht im Abwasser minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Überwachung von kommunalen Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen erfolgt durch die Eigenüberwachung und die staatliche Wasseraufsicht. Bei Umfang und Häufigkeit der Überwachung werden das Gefährdungspotential der Anlage bzw. Einleitung, die Zuverlässigkeit des Betreibers in der Vergangenheit und der bisherige ordnungsgemäße Betrieb berücksichtigt. Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Zulassung und Überwachung im Bereich kommunaler Abwasseranlagen
- Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe für kommunale Abwasseranlagen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Einleiter kommunaler Abwässer (Gemeinden, Abwasserverbände, Privatunternehmen).

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Einleitungen | Stück | 5.671 | 5.272 | 5.262 | 4.839 | 4.776 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzen | | | | | | |
| Anteil der Kläranlageneinleitungen ohne Überschreitung des Überwachungswertes | Prozent | 87 | 89 | 86 | 88 | 83 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 801,47 | 840,84 | 842,37 | 907,73 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Zunahme bei den Misch- und Regenwasserentlastungsanlagen im Rahmen der Optimierung von Kanalnetzen.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 4.545.100 | 4.432.900 | 4.432.533 |
| **Gesamtkosten** | **4.545.100** | **4.432.900** | **4.432.533** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-4.545.100** | **-4.432.900** | **-4.432.533** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.545.100 | 4.432.900 | 4.432.533 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 2.295.800 |
| RP Gießen | 1.297.600 |
| RP Kassel | 951.700 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:**
**Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

in der jeweils gütligen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Durch Zulassungs- und Anzeigeverfahren soll vorsorgend der Eintrag wassergefährdender Stoffe in den Boden und in Gewässer vermieden werden sowie die Schadstofffracht im Abwasser -insbesondere aufgrund gefährlicher Stoffe- minimiert und auf ein für das Gewässer ökologisch verträgliches Maß verringert werden.

Die Wasseraufsicht wird im Rahmen der betrieblichen Gewässerschutzinspektionen (BGI) durchgeführt und beinhaltet die Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährlichen Stoffen, Rohrfernleitungen, gewerblichen Abwasseranlagen und gewerblichen Abwassereinleitungen in Gewässer (Direkteinleiter) und öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiter). Die Zulassung und die Daten aus der Überwachung sind Grundlage für die Erhebung der Abwasserabgabe.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz
- Festsetzung und Vollzug der Abwasserabgabe für industrielle Abwasseranlagen
- Schadensfallmanagement

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

### 5. Empfänger

Private, gewerbliche und industrielle Betriebe und öffentliche Einrichtungen, die Abwasser einleiten.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Summe der Betriebsgleichwerte (gewichtete Betriebsstätten) | Stück | 2.919 | 2.932 | 2.911 | 3.023 | 2.925 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 schädliche Auswirkungen auf Gewässer durch gewerbliche Betriebe vermeiden | | | | | | |
| Anteil der gewässerschutzkonformen Betriebe | Prozent | 77 | 77 | 77 | 73 | 63 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.797,74 | 1.508,08 | 1.515,74 | 1.542,39 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Zählweise der Betriebe gem. Fachvereinbarung.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 5.247.600 | 4.421.700 | 4.412.311 |
| **Gesamtkosten** | **5.247.600** | **4.421.700** | **4.412.311** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-5.247.600** | **-4.421.700** | **-4.412.311** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 5.247.600 | 4.421.700 | 4.412.311 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 3.216.600 |
| RP Gießen | 929.600 |
| RP Kassel | 1.101.400 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:**
**Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen,Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung des Produkts**

Zweck der Zulassung von Grundwasserbenutzungen ist die umweltgerechte und nachhaltige Bewirtschaftung des Grundwassers.

Die flächendeckende Überwachung der Grundwassergüte und –menge wird durch den Landesgrundwasserdienst an einem landeseigenen Messstellennetz und durch die Wassernutzer (Wasserversorgungsunternehmen, Industrie, Landwirtschaft etc.) an den Entnahmestellen (Rohwässern) durchgeführt.

**3.2 Fachleistungen zum Produkt**

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Kommunen, Wasserversorgungsunternehmen (privatrechtlich, öffentlich), Wasser- und Zweckverbände, Private, Industrie/Gewerbe und Landwirtschaft.

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Gewinnungsanlagen | Stück | 8.066 | 8.169 | 8.144 | 8.164 | 8.158 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Wasserversorgung sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der Kommunen mit ausreichenden Wasserrechten bzw. Bezugsmöglichkeiten | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.2 Grundwasser schützen | | | | | | |
| Anteil der ausgewiesenen Schutzgebiete im Verhältnis zu den erforderlichen Schutzgebieten | Prozent | 67 | 73 | 65 | 67 | 73 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 662,29 | 654,06 | 655,4 | 620,94 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Ausreichende Wasserversorgung ist gewährleistet, wenn die erforderlichen wasserrechtlichen Zulassungen erteilt sind. Eine Abweichung von der Sollvorgabe würde auf erhebliche Probleme bei der Erteilung von Wasserrechten hindeuten.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.2**
Alle in der Vergangenheit ausgewiesenen Schutzgebiete werden ins Verhältnis gesetzt zu den vorhandenen, beantragten und von der Behörde für erforderlich gehaltenen Schutzgebieten.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 5.342.000 | 5.343.100 | 5.337.632 |
| **Gesamtkosten** | **5.342.000** | **5.343.100** | **5.337.632** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-5.342.000** | **-5.343.100** | **-5.337.632** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 5.342.000 | 5.343.100 | 5.337.632 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 2.909.600 |
| RP Gießen | 1.206.300 |
| RP Kassel | 1.226.100 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 15:**
**Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG),
- Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HaltBodSchG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Das Bundes-Bodenschutzgesetz und das Hessische Altlasten- und Bodenschutzgesetz verpflichten Grundstückseigentümer und Inhaber der tatsächlichen Gewalt, Vorsorge gegen das Entstehen schadstoffbedingter schädlicher Bodenveränderungen zu treffen. Gleichzeitig ist der Schutz der Böden vor Erosion, Verdichtung und vor anderen nachteiligen Einwirkungen auf die Bodenstruktur, ein sparsamer und schonender Umgang mit dem Boden, unter anderem durch Begrenzung der Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß sicherzustellen. Schädliche Bodenveränderungen und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen sind zu sanieren.
Die öffentliche Hand hat dazu beizutragen, dass die oben genannten Ziele und Grundsätze erreicht werden. Hierzu sind die Bodenschutzbehörden zu beteiligen, soweit Belange des Bodenschutzes berührt sind.

Altlasten und altlastenverdächtige Flächen werden im Fachinformationssystem Altflächen und Grundwasserschadensfälle (FIS AG) erfasst. Bei hinreichendem Verdacht einer schädlichen Bodenveränderung oder Altlast wird ein Sanierungsverantwortlicher bezüglich der Untersuchung herangezogen und zu Sicherungs- und/oder Überwachungsmaßnahmen verpflichtet. Nach Feststellung eines Sanierungsbedarfs ist seitens der Sanierungsverantwortlichen ein Sanierungsplan aufzustellen. Nach erfolgter Sanierung beurteilt die Behörde den Sanierungserfolg und ob infolge dessen die Bewertung der Fläche als Altlast aufgehoben werden kann. Hat das Land die Sanierungskosten ganz oder teilweise getragen, so entscheidet die Behörde auch über einen evtl. Wertausgleich. Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastenbearbeitung umfassen in der Regel auch die Grundwasserschäden.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

### 5. Empfänger

Allgemeinheit, Kommunen, Private, Industrie und Gewerbe

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der in Arbeit befindlichen Sanierungsprojekte | Stück | 601 | 1.535 | 1.540 | 1.760 | 1.881 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 rechtssichere Entscheidungen treffen | | | | | | |
| Anteil im Gerichtsweg geänderter bzw. aufgehobener Entscheidungen | Prozent | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 10.625,60 | 3.926,70 | 3.911,50 | 3.263,10 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Das Sofortprogramm Kommunale Altlastensanierung ist 2011 abgeschlossen worden. Die Fallzahlen sinken durch die Abarbeitung der einzelnen Fälle entsprechend. Ferner wurde die Zählweise geändert.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 6.386.000 | 6.027.500 | 6.023.787 |
| **Gesamtkosten** | **6.386.000** | **6.027.500** | **6.023.787** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-6.386.000** | **-6.027.500** | **-6.023.787** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 6.386.000 | 6.027.500 | 6.023.787 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 4.698.100 |
| RP Gießen | 692.000 |
| RP Kassel | 995.900 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 16:**
**Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**

**IPR-Nr. 722 - Abfallwirtschaft**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen,Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG,)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG),
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

- Zulassungs- und Anzeigeverfahren nach KrWG
- Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach BImSchG
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Zulassungen und Anzeigen nach § 35 KrWG
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen nach KrWG
- Wiederkehrende Überprüfung von Zulassungen nach §§ 35, 36 KrWG
- Deponiestilllegung / Nachsorge
- Zulassungen und Anzeigen nach BImSchG / Erstkontrollen von Abfallentsorgungsanlagen
- wiederkehrende Überprüfung der Zulassungen nach BImSchG oder spezieller Verordnungen für Abfallentsorgungsanlagen
- Überwachung von Betrieben / Anlagen nach StörfallVO im Zusammenhang mit Abfallentsorgungsanlagen
- Anlassüberwachung nach BImSchG von Abfallentsorgungsanlagen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

### 5. Empfänger

Antragsteller, Anlagenbetreiber, Allgemeinheit.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Abfallentsorgungsanlagen | Stück | 1.310 | 1.234 | 1.232 | 1.477 | 1.470 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Abfälle umweltgerecht entsorgen | | | | | | |
| Anteil der rechtskonformen Anlagen | Prozent | 97 | 97 | 98 | 98 | 96 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Prdouktabgelung je Menge | EUR | 5.999,17 | 4.928,98 | 4.934,05 | 4.085,99 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Erhöhung in 2015 auf Basis der Ist-Zahlen zum Zeitpunkt der Planung.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Rechtskonforme Anlagen sind genehmigte Anlagen nach BImSchG und KrW-/AbfG mit ordnungsgemäßen Betriebszuständen, bei denen keine behördlichen Anordnungen notwendig werden.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 7.858.900 | 6.082.400 | 6.078.750 |
| **Gesamtkosten** | **7.858.900** | **6.082.400** | **6.078.750** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-7.858.900** | **-6.082.400** | **-6.078.750** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 7.858.900 | 6.082.400 | 6.078.750 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 3.962.800 |
| RP Gießen | 1.820.400 |
| RP Kassel | 2.075.800 |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 17:**
**Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung**

**IPR-Nr. 722 - Abfallwirtschaft**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG),
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG),
- Entsorgergemeinschaftenrichtlinie,
- EU-Verordnungen

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Es werden Überwachungsverfahren nach ElektroG, KrWG, HAKrWG, AbfVerbrG, EU-Verordnungen durchgeführt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren
- Genehmigungen und Überwachung des Transports und der Verbringung von Abfällen
- Aufsicht über öffentlich-rechtliche und private Entsorgungsträger
- Prüfung des ordnungsgemäßen Umgangs mit Abfällen
- Maßnahmen bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit Abfällen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

### 5. Empfänger

Antragsteller, Abfallentsorger, Abfallerzeuger/-besitzer, Sammler, Beförderer, Makler, Händler von Abfällen, Allgemeinheit.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Abfallerzeuger | Stück | 27.151 | 25.669 | 25.519 | 23.925 | 23.950 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Förderung der Verwertung zur Ressourcenschonung | | | | | | |
| Anteil der verwerteten Abfallmenge | Prozent | 71 | 75 | 71 | 73 | 72 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Prooduktabgelung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 243,88 | 200,24 | 201,38 | 221,64 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Erhöhung in 2015 auf Basis der Ist-Zahlen zum Zeitpunkt der Planung.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 6.621.500 | 5.139.800 | 5.138.940 |
| **Gesamtkosten** | **6.621.500** | **5.139.800** | **5.138.940** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-6.621.500** | **-5.139.800** | **-5.138.940** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 6.621.500 | 5.139.800 | 5.138.940 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 3.661.600 |
| RP Gießen | 1.640.600 |
| RP Kassel | 1.319.300 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 18:**
**Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit**

**IPR-Nr. 713 -Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG),
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),
- Chemikaliengesetz (ChemG),
- Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen (Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz) (TEHG),
- Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Errichtung und Betrieb von Anlagen nach dem BImSchG werden Zulassungsverfahren und regelmäßige bzw. anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen durchgeführt, um der Entstehung schädlicher Umweltauswirkungen vorzubeugen bzw. Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, die Atmosphäre sowie sonstige Kultur- und Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen.

Im Rahmen der Genehmigung bestimmter treibhausgasemittierender Anlagen werden die Grundlagen für den Handel mit Treibhausgas-Emissionszertifikaten gelegt.

Der Schutz vor Gefahren von Stoffen und Zubereitungen wird durch die Überwachung von Stoffregistrierungen, Stoffbeschränkungen, Stoffverboten sowie der erforderlichen Sachkundezeugnisse von Herstellern und Inverkehrbringern gewährleistet.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Zulassungsverfahren, Erstkontrollen, Anzeigeverfahren, Anlassüberwachungen nach BImSchG (ohne Abfallanlagen)
- Anzeigeverfahren
- Anlassüberwachungen BImSchG (ohne Abfallanlagen)
- Wiederkehrende Überprüfung der BImSchG-Genehmigungen und von Anlagen, die speziellen Verordnungen unterliegen (ohne Abfallanlagen)
- Überwachung von Betriebsbereichen und Anlagen nach StörfallVO
- Stoffüberwachung nach ChemG und Sachkundenachweise
- Vollzug des TEHG soweit den Ländern zugewiesen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

## Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 5. Empfänger

Betreiber von genehmigungs- und nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem BImSchG und genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem TEHG; Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt); Anmeldestelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin; Industrie; Handel; Verbraucher; Firmen, die nicht-klinische gesundheits- und umweltrelevante Sicherheitsprüfungen im Zulassungsverfahren durchführen.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der nach dem BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlagen | Stück | 3.002 | 2.813 | 2.793 | 2.850 | 2.645 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Anlagen umweltgerecht errichten und betreiben | | | | | | |
| Anteil der emissionskonform betriebenen Anlagen | Prozent | 93 | 94 | 92 | 94 | 90 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 3.460,38 | 2.616,17 | 2.629,74 | 3.057,57 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Erhöhung in 2015 auf Basis der Ist-Zahlen zum Zeitpunkt der Planung (insbesondere wegen Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie 2010/75/EU und der steigenden Zahl der Windkraftanlagen).

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Gezählt werden alle eingehenden Messberichte für genehmigungsbedürftige und nicht genehmigungsbedürftige Anlagen sowie die von den RP selbst erstellten Messberichte.

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 10.388.100 | 7.359.300 | 7.344.851 |
| **Gesamtkosten** | **10.388.100** | **7.359.300** | **7.344.851** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-10.388.100** | **-7.359.300** | **-7.344.851** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 10.388.100 | 7.359.300 | 7.344.851 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 7.572.800 |
| RP Gießen | 1.458.400 |
| RP Kassel | 1.356.900 |

Höhere Produktkosten im Wesentlichen wegen Personalverlagerungen in dieses Produkt zur Durchführung der neuen Aufgaben aus der Industrieemissionsrichtlinie 2010/75/EU.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 19:**
**Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen**

**IPR-Nr. 714 - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen,Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV),
- Atomgesetz (AtG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Der Umgang mit radioaktiven Stoffen, der Erwerb und die Abgabe an Dritte, die Beförderung und grenzüberschreitende Verbringung, der Zusatz radioaktiver Stoffe zu Produkten aus dem Konsumgüterbereich oder deren Aktivierung, der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sowie Arbeiten, durch die Personen natürlichen Strahlenexpositionen ausgesetzt werden können, die aus der Sicht des Strahlenschutzes nicht außer Acht gelassen werden können, unterliegen gemäß § 19 AtG der staatlichen Aufsicht, insbesondere einer "Eröffnungskontrolle" in Form der behördlichen Zulassung oder Genehmigung.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Zulassungen außerhalb kerntechnischer Anlagen
- Überwachungen außerhalb kerntechnischer Anlagen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

**5. Empfänger**

Betreiber von Anlagen und Einrichtungen und deren Personal, Patienten, Allgemeinheit, Umwelt.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der gütligen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 der StrSchV | Stück | 1.142 | 1.205 | 1.205 | 1.242 | 1.245 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Radioaktive Stoffe und ionisierende Strahlen schutzzielkonform anwenden | | | | | | |
| Anteil der schutzzielkonformen Anwendungen | Prozent | 99 | 99 | 99 | 100 | 99 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1,.969,74 | 1.883,96 | 1.879,62 | 1.687,99 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Schutzziele gem. dem AtG und der StrSchV.
Verstöße sind:
- behördlich bekannt gewordene Überschreitungen von Ableit- oder Dosisgrenzwerten,
- Vorgänge, die strahlenschutzrechtlich Bußgeld-, Zwangs- oder Strafverfahren auslösen,
- Vorgänge, die Widerruf nach § 17 AtG oder Anordnung nach § 19 Abs. 3 AtG auslösen.

Maßgeblich ist das formale Einleiten des jeweiligen Verfahrens (z.B. Anhörung nach § 28 HVwVfG)

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 2.249.400 | 2.270.200 | 2.264.941 |
| **Gesamtkosten** | **2.249.400** | **2.270.200** | **2.264.941** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-2.249.400** | **-2.270.200** | **-2.264.941** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 2.249.400 | 2.270.200 | 2.264.941 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den: | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 1.484.700 |
| RP Gießen | 351.300 |
| RP Kassel | 413.400 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 20:**
**Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen**

**IPR-Nr. 832 - Rohstoffe (nicht zur Energieversorgung)**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen,Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesberggesetz (BBergG) und dazu ergangene Verordnungen,
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG),
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG),
- Sprengstoffgesetz (SprengG),
- Arbeitszeitgesetz (ArbZG),
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),
- Markscheidergesetz (MarkscheiderG),
- Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen (AllgBergG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Die Aufsuchung, Gewinnung und Aufbereitung der unter das BBergG fallenden Bodenschätze unterliegt der bergrechtlichen Zulassungspflicht und Überwachung. Der Bergbehörde sind wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess über das Bergrecht hinausgehend im sozialen Arbeitsschutz, beim medienübergreifenden Umweltschutz sowie im Sprengwesen weitere Zuständigkeiten übertragen worden. Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Erteilung von Aufsuchungs- und Gewinnungsberechtigungen, Grundabtretungsverfahren
- Entscheidung bei Rahmenbetriebsplänen, Hauptbetriebsplänen, Sonderbetriebsplänen, Abschlussbetriebsplänen
- Entscheidungen nach Bergverordnungen und anderen Vorschriften
- Überwachung von Bergwerksbetrieben
- Markscheidewesen, Erhebung der Feldes- und Förderabgaben
- Externe Betreuungen und Serviceleistungen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukuftsorientiert organisieren.

### 5. Empfänger

Inhaber von Bergbauberechtigungen, Bergbauunternehmer sowie Betreiber von Besucherbergwerken und Besucherhöhlen, Markscheider und andere Vermessungsingenieure, Sprengberechtigte, Sachverständige und Betriebsärzte

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der der Bergaufsicht unterliegenden Betriebe | Stück | 322 | 283 | 284 | 302 | 302 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Nutzung mineralischer Rohstoffe nachhaltig sichern | | | | | | |
| nachhaltiger Bergbau | - | 1,76 | 1,66 | 1,9 | 1,68 | 1,68 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 8.211,42 | 7.129,12 | 7.122,64 | 6.452,96 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Nachhaltiger Bergbau liegt vor, wenn die Kennzahl über dem Wert "1" liegt.

Die Kennzahl ist ein Maß dafür, inwieweit die ausgewiesenen Flächen verzehrt wurden und in welchem Maß die künftige Rohstoffversorgung raumordnerisch abgesichert ist. Es werden die Gesamtfläche, die den jeweils aktuellen Regionalplänen zu entnehmen ist, und die Gesamtfläche der einzelnen durch Hauptbetriebsplan- oder Rahmenbetriebsplanzulassung rechtskräftig festgelegten Betriebsflächen verglichen. Rekultivierte Flächen oder Flächen, auf denen die Bergaufsicht geendet hat, werden nicht berücksichtigt.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 2.644.100 | 2.017.500 | 2.019.989 |
| **Gesamtkosten** | **2.644.100** | **2.017.500** | **2.019.989** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-2.644.100** | **-2.017.500** | **-2.019.989** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 2.644.100 | 2.017.500 | 2.019.989 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 901.900 |
| RP Gießen | 555.500 |
| RP Kassel | 1.186.700 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 21:**
**Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach dem Gentechnik-Gesetz (GenTG)**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidium Gießen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gentechnikgesetz (GenTG) und zugehörige Verordnungen,
- EU-Verordnungen

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Gentechnische Vorhaben in Anlagen, durch Freisetzung oder durch Inverkehrbringen, werden im Verwaltungsverfahren auf die Ergreifung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen hin überprüft, um den Schutz vor schädlichen Auswirkungen gentechnischer Verfahren und Produkte auf Menschen, Tiere und die Umwelt sicherzustellen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Zulassungs und Anmeldeverfahren nach dem GenTG
- Überwachung nach dem GenTG

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukuftsorientiert organisieren.

**5. Empfänger**

- Inhaber von Genehmigungen nach dem GenTG
- Natürliche oder juristische Personen aus Industrie, Gewerbe oder Forschung, die eine gentechnische Arbeit durchführen wollen
- Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin
- Allgemeinheit

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der gentechnischen Anlagen | Stück | 665 | 650 | 635 | 620 | 600 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Gesetzeskonformer Umgang mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) regeln und überwachen | | | | | | |
| Anteil der rechtskonformen Umgänge mit GVO | Prozent | 90 | 95 | 90 | 92 | 95 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.336,37 | 1.097,64 | 1.121,24 | 1.090,73 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Rechtskonforme Umgänge mit GVO sind nach dem GenTG zugelassene Anlagen mit ordnungsgemäßen Betriebszuständen sowie Freisetzungen von GVO, bei denen keine behördlichen Anordnungen notwendig werden.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 888.700 | 713.500 | 711.987 |
| **Gesamtkosten** | **888.700** | **713.500** | **711.987** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-888.700** | **-713.500** | **-711.987** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 888.700 | 713.500 | 711.987 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Gießen | 888.700 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 22:**
**Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen**

**IPR-Nr. 731 - Küstenschutz und Hochwasserschutz**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidium Darmstadt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Die landeseigenen Winterdeiche an Rhein und Main sind den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechend zu errichten, zu sanieren und zu unterhalten. Darüber hinaus ist die Pflege und Instandhaltung der Deichkörper und der Sonderbauwerke notwendig. Hierfür werden regelmäßig große Erdbaumaßnahmen erforderlich, zum Teil auch Spezialbaumaßnahmen und Errichtung von Sonderbauwerken.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Bau, Sanierung, Unterhaltung und Überwachung landeseigener Hochwasserschutzanlagen im Regierungspräsidium Darmstadt
- Altrheinbewirtschaftung
- Verwaltung der wasserbaufiskalischen Liegenschaften

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Allgemeinheit

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Länge der zu unterhaltenden Winter-deiche | km | 115 | 115 | 115 | 115 | 115 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Erhöhung der Zuverlässigkeit der Deiche | | | | | | |
| Hochwasserjährlichkeit | Jahre | 12 | 13 | 12 | 13 | 12 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 37.653,93 | 35.993,08 | 35.961,61 | 33.879,20 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Durch Deichverstärkungsmaßnahmen soll die Wiederkehrwahrscheinlichkeit von Hochwasserkatastrophen so gering wie möglich gehalten werden. Dargestellt wird die Wiederkehrwahrscheinlichkeit des der Bemessung der Deiche zugrunde gelegten Hochwassers.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 4.330.200 | 4.139.200 | 4.135.585 |
| **Gesamtkosten** | **4.330.200** | **4.139.200** | **4.135.585** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-4.330.200** | **-4.139.200** | **-4.135.585** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.330.200 | 4.139.200 | 4.135.585 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 4.330.200 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 23:**
**Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Düngegesetz,
- Direktzahlungen-Verpflichtungengesetz,
- Grundstücksverkehrsgesetz,
- Düngemittelverordnung,
- Düngeverordnung,
- Verbringungsverordnung,
- Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung,
- Klärschlammverordnung,
- Bioabfallverordnung,
- Milchquotenregelung,
- Landpachtrecht,
- Zuständigkeitsverordnung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Die landwirtschaftliche Flächennutzung unterliegt einer Vielzahl von Fachgesetzen. Die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften (u. a. auch mit den Cross Compliance-Vorgaben), die Beratung von Grundstückseigentümern, Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie die Anerkennung von Sachverständigen gewährleisten den Erhalt und die Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion sowie der Produktionsfaktoren, sichern die Kreislaufwirtschaft und fördern den Erzeuger-Verbraucher-Dialog. Darüber hinaus wird auch die Übertragung von Milchquoten hierüber abgewickelt.

Wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt werden primär durch die Umsetzung weiterer europäischer Vorschriften erwartet.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Überwachung der Einhaltung von Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtrecht
- Übertragung von Milchquoten
- Beratung Direktvermarktung
- Vollzug der Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung
- Vollzug der Düngemittelverordnung und Düngeverordnung
- Anerkennung von Sachverständigen
- Verbringungsverordnung

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**5. Empfänger**

Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft, Kommunen, Verbände, Verbraucherinnen und Verbraucher, Notare

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungs-erhebung) | km2 | 7.719 | 7.664 | 7.664 | 7.778 | 7.778 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Landwirtschaftliche Produktionsressourcen Wasser, Boden, Luft i. R. d. gesetzlichen Vorgaben schützen | | | | | | |
| Prüfquote | Prozent | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgelung je Menge | EUR | 187,81 | 159,69 | 159,96 | 171,38 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 1.449.700 | 1.223.800 | 1.225.917 |
| **Gesamtkosten** | **1.449.700** | **1.223.800** | **1.225.917** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-1.449.700** | **-1.223.800** | **-1.225.917** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.449.700 | 1.223.800 | 1.225.917 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 253.800 |
| RP Gießen | 392.000 |
| RP Kassel | 803.900 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 24:**
**Maßnahmen der Forstaufsicht**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Bundeswaldgesetz (BWaldG),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG),
- Forstschädenausgleichsgesetz,
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG),
- Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldfläche sowie Sicherstellung der forstgesetzlichen Anforderungen in allen Waldbesitzarten.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Genehmigung zur Rodung und Waldumwandlung
- Genehmigung einer Neuanlage von Wald
- Forstaufsicht allgemein (Körperschafts- und Privatwald)
- Anordnungen durch die Forstbehörden (einschl. Maßnahmen des Waldschutzes)
- Genehmigung von Betriebsplänen im Körperschaftswald und von Holznutzungen im Nichtstaatswald
- Verfolgung und Ahndung forstlicher Ordnungswidrigkeiten
- UVP im Rahmen eines Antragsverfahrens zur Waldumwandlung und Waldneuanlage

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Waldbesitzer, Bürgerinnen und Bürger, forstliche Betriebe, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamte Waldfläche | km2 | 8.744 | 8.744 | 8.744 | 8.744 | 8.744 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Rechtliche Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldflächen aller Besitzarten umsetzen | | | | | | |
| Zeitaufwand je km2 Waldfläche | Minuten | 78 | 66 | 69 | 50 | 53 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 105,39 | 89,78 | 89,89 | 97,88 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 921.600 | 785.000 | 786.008 |
| **Gesamtkosten** | **921.600** | **785.000** | **786.008** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-921.600** | **-785.000** | **-786.008** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 921.600 | 785.000 | 786.008 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 363.400 |
| RP Gießen | 307.500 |
| RP Kassel | 250.700 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 25:**
**Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Bundeswaldgesetz (BWaldG),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG),
- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG),
- Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG),
- Forstvermehrungsgutgesetz (FoVG),
- Forstschädenausgleichsgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung; Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Sicherung der Waldfunktionen, Erklärungen zu Bann-, Schutz- und Erholungswald, Forstliche Statistik, Allgemeine Beratung und Auskünfte zu Fragen der Forstwirtschaft
- Zulassung, Registrierung und Überwachung von forstlichem Vermehrungsgut
- Anerkennung und Bestellung von Forstlichen Sachverständigen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Waldbesitzer, Bürgerinnen und Bürger, forstliche Betriebe, Baumschulen, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamte Waldfläche | km2 | 8.744 | 8.744 | 8.744 | 8.744 | 8.744 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Forstliche Belange bei Eingriffen in den Wald wahren und ausgleichen | | | | | | |
| Zeitaufwand je km2 Waldfläche | Minuten | 72 | 57 | 63 | 75 | 66 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 87,47 | 76,49 | 76,62 | 67,14 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 764.900 | 668.800 | 669.966 |
| **Gesamtkosten** | **764.900** | **668.800** | **669.966** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-764.900** | **-668.800** | **-669.966** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 764.900 | 668.800 | 669.966 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 345.200 |
| RP Gießen | 140.500 |
| RP Kassel | 279.200 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 26:**
**Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidium Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Bundesjagdgesetz (BJagdG),
- Hessisches Jagdgesetz (HJagdG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Jagd unter Beachtung der verschiedenen Landnutzungsinteressen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Durchführung von jagdhoheitlichen Handlungen, Abschussplanung in besonderen Fällen, Vollzug der Bundeswildschutzverordnung, Jagdliche Statistik
- Jagdfachliche Beratung von Bürgerinnen, Bürgern und Dienststellen, sonstige jagdbehördliche Tätigkeiten im Rahmen des Jagd-, Tier- und Artenschutzes sowie der Wildhege
- Durchführung der Jägerprüfung
- Fach- und Rechtsberatung der Unteren Jagdbehörden (Landräte und Oberbürgermeister)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Jagdliche Verbände und Organisationen, Jägerinnen und Jäger, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamte Jagdfläche | km2 | 18.390 | 18.390 | 18.390 | 18.390 | 18.390 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Rechtliche Vorgaben zur Ausübung der Jagd umsetzen | | | | | | |
| bestandene Jägerprüfungen | Stück | 370 | 370 | 373 | 336 | 271 |
| Zeitaufwand je km2 bejagter Fläche | Minuten | 12 | 12 | 12 | 11 | 12 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 13,94 | 12,76 | 12,75 | 12,69 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Die Jagdfläche entspricht der Landesfläche abzüglich der befriedeten Bezirke und der Bundesautobahnen. Befriedete Bezirke sind insbesondere Wohnhäuser und Gärten.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 256.400 | 234.700 | 234.549 |
| **Gesamtkosten** | **256.400** | **234.700** | **234.549** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-256.400** | **-234.700** | **-234.549** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 256.400 | 234.700 | 234.549 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Kassel | 256.400 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 27:**
**Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) ,
- Gesetz über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (USchadG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherung und Management von Schutzgebieten mit vertraglichen oder ordnungsrechtlichen Regelungen.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Sicherung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000
- Ausweisung nationaler Schutzgebiete
- Management und Pflege von Schutzgebieten einschließlich Naturwacht
- Erfassung von Fachdaten
- Beratung und Information von Dritten

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Naturschutzverbände und -organisationen, Flächeneigentümer und -nutzer, Landschaftspflegeunternehmen, Landesbetrieb Hessen-Forst, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Fläche der Natura 2000-Gebiete (incl. Fläche der nationalen Schutzgebiete) | km2 | 5.346 | 5.276 | 5.276 | 5.276 | 5.276 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Vorgaben der EU zu Natura 2000-Gebieten umsetzen | | | | | | |
| Zeitaufwand je km2 Natura 2000-Gebiet | Stunden | 8 | 9 | 7 | 8 | - |
| 6.2.2 Pflege und Management der nationalen Schutzgebiete durchführen | | | | | | |
| Zeitaufwand je km2 Naturschutzgebiet | Stunden | 53 | 63 | 38 | 39 | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.679,57 | 1.560,63 | 1.559,87 | 1.570,02 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 8.978.700 | 8.233.900 | 8.229.871 |
| **Gesamtkosten** | **8.978.700** | **8.233.900** | **8.229.871** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-8.978.700** | **-8.233.900** | **-8.229.871** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 8.978.700 | 8.233.900 | 8.229.871 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 4.455.200 |
| RP Gießen | 2.426.400 |
| RP Kassel | 2.097.100 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 28:**
**Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie),
- VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) Nr. 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen,
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Bundesartenschutzverordnung,
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Zoorichtlinie,
- Übereinkommen über biologische Vielfalt (CBD)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Handels geschützter Arten
- Sicherstellung der artgerechten Unterbringung in Zoos
- Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt und der zugehörigen Lebensräume

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Überwachung des Handels mit geschützten Arten
- Überwachung der artgerechten Haltung von Tieren in Zoos
- Unterbringung beschlagnahmter und eingezogener Tiere
- Erteilung der EG-Bescheinigungen (früher:Cites)
- Maßnahmen zur Sicherung bedrohter oder aussterbender Tier- und Pflanzenarten
- Schaffung von Landschaftselementen, Vernetzungen und Kleinlebensräumen als Artenhilfsmaßnahmen
- Bau und Unterhaltung von Querungsanlagen (Amphibienleitanlagen, Grünbrücken pp.)
- Beratung und Information von Dritten
- Bekämpfung invasiver Arten

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Naturschutzverbände und -organisationen, Labore, Privatpersonen, Firmen, Zoos, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Verfahren | Stück | 6.500 | 6.100 | 6.766 | 6.525 | 6.233 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Beitrag zur Sicherung der Biodiversität leisten | | | | | | |
| Steigerung des Anteils der Lebensraumtypen und -arten mit verbessertem Erhaltungszustand | Prozent | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktageltung je Menge | EUR | 333,56 | 269,17 | 242,89 | 263,68 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Es gibt 305 bewertete Lebensraumtypen und Arten, in denen die Verbesserung der Erhaltungszustände beobachtet wird.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 2.168.100 | 1.641.900 | 1.643.413 |
| **Gesamtkosten** | **2.168.100** | **1.641.900** | **1.643.413** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-2.168.100** | **-1.641.900** | **-1.643.413** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 2.168.100 | 1.641.900 | 1.643.413 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 982.300 |
| RP Gießen | 649.400 |
| RP Kassel | 536.400 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 29:**
**Entwicklung von Fischerei und Fischökologie**

**IPR-Nr. 842 - Fischerei**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessisches Fischereigesetz (HFischG) in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Fischerei

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Durchführung von fischereihoheitlichen Handlungen
- Fach- und Rechtsberatung der unteren Fischereibehörden
- Vollzug des Fischereirechts
- Planung und Koordinierung von Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Fischarten, Fachberatung sowie Entwicklung des Fischereiwesens
- Fischereifachliche Beratung von Bürgerinnen, Bürgern und Dienststellen, sonstige fischereibehördliche Tätigkeiten im Rahmen des Fisch-, Tier- und Artenschutzes sowie der Hege

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Forstwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Fischereiverbände und Organisationen, Fischerinnen und Fischer, andere Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamte Wasserfläche | km2 | | | | - | 275 |
| Länge der Fließgewässer | km | 21.410 | 21.410 | 21.410 | 21.410 | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Rechtliche Vorgaben zur Ausübung der Fischerei umsetzen | | | | | | |
| Zeitaufwand je Kilometer Fließgewässer | Minuten | 30 | 36 | 29 | 31 | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 36,73 | 35,27 | 35,4 | 33,73 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 786.500 | 755.100 | 757.830 |
| **Gesamtkosten** | **786.500** | **755.100** | **757.830** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-786.500** | **-755.100** | **-757.830** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 786.500 | 755.100 | 757.830 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 307.700 |
| RP Gießen | 312.200 |
| RP Kassel | 166.600 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 30:**
**Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Richtlinien Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Schutzverordnungen,
- Kompensationsverordnung

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Stellungnahmen, Genehmigungen, Ausnahmen und Befreiungen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Entscheidungen und Maßnahmen im Zusammenhang mit naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren, insbesondere Stellungnahmen, Genehmigungen, Ausnahmen Befreiungen; Fach- und Rechtsberatung der Unteren Naturschutzbehörden, Beratung von Antragstellern.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände, öffentliche und private Institutionen, Kommunen, Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Entscheidungen, Maßnahmen und Anzeigen | Stück | 2.000 | 2.000 | 2.200 | 2.341 | 2.138 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Natur erhalten und Beeinträchtigungen ausgleichen oder kompensieren | | | | | | |
| Zeitaufwand je Entscheidung und Maßnahme Naturschutz | Stunden | 29 | 27 | 23 | 15 | 24 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 2.057,19 | 1.747,38 | 1.590,68 | 1.523,50 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Entscheidungen im Rahmen von Ordnungswidrigkeitsverfahren, Anzeigen über seltene Tierarten.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Höherer Zeitaufwand durch die Zulassung bzw. Genehmigung von Windkraftanlagen.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 4.114.400 | 3.494.800 | 3.499.500 |
| **Gesamtkosten** | **4.114.400** | **3.494.800** | **3.499.500** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-4.114.400** | **-3.494.800** | **-3.499.500** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.114.400 | 3.494.800 | 3.499.500 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 1.787.900 |
| RP Gießen | 977.500 |
| RP Kassel | 1.349.000 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 31:**
**Lebensmittelsicherheit und -überwachung**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Verordnungen,
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch,
- Tierseuchengesetz,
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz,
- Tierschutzgesetz,
- Arzneimittelgesetz,
- Bundesapprobationsordnung für Tierärzte,
- Zuständigkeitsverordnungen Lebensmittel-, Futterüberwachung, Veterinärwesen

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Durchführung der amtlichen Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung, der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygieneüberwachung, der amtlichen Tierarzneimittelüberwachung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Das Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gewährleisten.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelüberwachung
- Fleischhygieneüberwachung
- Ahndung von Verstößen gegen das Weinrecht; Erteilung von Ausnahmen
- Task Force Lebensmittelsicherheit

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**5. Empfänger**

Verbraucherinnen und Verbraucher, Industrie, Handel, Verbände, sonstige Wirtschaftsbeteiligte, nationale und supranationale Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Lebensmittel be- und verarbeitenden Betriebe | Stück | 74.200 | 73.657 | 73.657 | 73.657 | 73.281 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Lebensmittelsicherheit gewährleisten | | | | | | |
| Anteil der erteilten Zulassungen von Lebensmittel be- und verarbeitenden Betrieben im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen | Prozent | | - | | | 136 |
| Anteil der innerhalb von drei Monaten nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen beschiedenen Zulassungsanträge | Prozent | 100 | 97 | 99 | 129 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 25,73 | 25,40 | 25,40 | 18,79 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
In den Jahren 2011 / 2012 sind noch Anträge aus Vorjahren beschieden worden, daher liegt der IST-Wert über 100 %.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 1.909.500 | 1.871.000 | 1.870.814 |
| **Gesamtkosten** | **1.909.500** | **1.871.000** | **1.870.814** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-1.909.500** | **-1.871.000** | **-1.870.814** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.909.500 | 1.871.000 | 1.870.814 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 1.255.700 |
| RP Gießen | 347.400 |
| RP Kassel | 306.400 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 32:**
**Tierschutz**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Verordnungen,
- Tierschutzgesetz,
- Tierschutz-Versuchstierverordnung,
- Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Produkt wird dem hohen Stellenwert des Tierschutzes gerecht und stellt eine praxisbezogene und sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen orientierende Tierschutzpolitik sicher.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Aufgaben des Tierschutzes

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten.

**5. Empfänger**

Tierhalter, Verbraucher, Industrie, Handel, Verbände, sonstige Wirtschaftsbeteiligte, nationale und supranationale Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung | Stück | 62.132 | 56.245 | 56.245 | 56.245 | 53.628 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Tierversuche ordnungsgemäß genehmigen | | | | | | |
| Anteil der Tierversuchsanträge, die vor Eintritt einer Genehmigungsfiktion nach § 8 Abs. 5 a Tierschutzgesetz beschieden werden | Prozent | 98 | 100 | 96 | 100 | 99 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 21,54 | 14,69 | 14,70 | 10,67 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Eine Erhebung der Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung findet nur alle zwei Jahre statt.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 1.338.500 | 826.500 | 827.039 |
| **Gesamtkosten** | **1.338.500** | **826.500** | **827.039** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-1.338.500** | **-826.500** | **-827.039** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.338.500 | 826.500 | 827.039 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 571.400 |
| RP Gießen | 645.100 |
| RP Kassel | 122.000 |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 33:**
**Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Verordnungen,
- Tierseuchengesetz,
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz,
- Bundesapprobationsordnung für Tierärzte,
- Zuständigkeitsverordnungen Veterinärwesen

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Strategische und verordnungsgebende Planung und Erarbeitung von Konzepten zur Durchführung der amtlichen Tierseuchenprävention und -bekämpfung sowie der Aus- und Fortbildung des tierärztlichen und nichttierärztlichen Fachpersonals. Mit dem Produkt soll das Recht der Verbraucher auf gesunde, einwandfreie und unbedenkliche Lebensmittel gestärkt und der Schutz der Gesundheit der Tierbestände sowie der Schutz der Tierhalter vor durch Tierkrankheiten verursachten wirtschaftlichen Schäden gewährleistet werden.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Tierseuchenabwehr und -bekämpfung
- Task Force Tierseuchen
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierkörperbeseitigung

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

### 5. Empfänger

Tierhalter, Verbraucher, Industrie, Handel, Verbände, sonstige Wirtschaftsbeteiligte, nationale und supranationale Behörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Betriebe mit Nutztierhaltung | Stück | 62.132 | 56.245 | 56.245 | 56.245 | 53.628 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Förderung von Tiergesundheit und Abwehr von Tierseuchen vorausschauend gewährleisten | | | | | | |
| Anteil der rechtskonformen Verwaltungsverfahren nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.2 Effektive Überwachung der Kennzeichnung und Registrierung von Rindern nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften gewährleisten | | | | | | |
| Anteil der kontrollierten Betriebe im Verhältnis zur Vorgabe der gesetzlichen Kontrollquote | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.3 Effektive Überwachung des Einsatzes von Tierarzneimitteln gewährleisten | | | | | | |
| Anteil der durchgeführten tierarzneimittelrechtlichen Kontrollen an der nach Arzneimittelgesetz und Qualiätsmanagement vorgegebenen Anzahl an Kontrollen | Prozent | 40 | 50 | 30 | 36 | 45 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 42,13 | 46,16 | 46,22 | 45,66 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Eine Erhebung der Anzahl der Tiere mit Nutztierhaltung findet nur alle zwei Jahre statt.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.3**
Die Betriebe werden alle zwei Jahre kontrolliert, daher ergibt sich eine jährliche Kontrollquote von 50 %.
Die Erfüllung der Kontrollquote ist Voraussetzung zur ungekürzten Auszahlung von EU-Mitteln.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 2.617.700 | 2.596.500 | 2.599.770 |
| **Gesamtkosten** | **2.617.700** | **2.596.500** | **2.599.770** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-2.617.700** | **-2.596.500** | **-2.599.770** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 2.617.700 | 2.596.500 | 2.599.770 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 811.100 |
| RP Gießen | 914.100 |
| RP Kassel | 892.500 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 34:**
**Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe**

**IPR-Nr. 841 Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Verordnungen,
- Weingesetz,
- Saatgutverkehrsgesetz,
- Pflanzenschutzgesetz,
- Kammerauflösungsgesetz / Berufsstandsmitwirkungsgesetz,
- Hessische Ausführungsverordnung zum Weingesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Zu den Aufgaben des Weinbauamts gehören die
- Sicherung von Qualitätsstandards für die Verbraucherinnen und Verbraucher,
- Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe,
- Sicherung der Existenz und Verbesserung der Situation der Weinbaubetriebe durch Beratung hinsichtlich einer wirtschaftlichen, umwelt- und ressourcenschonenden Bewirtschaftung.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Prüfstelle Weine
- Pflanzenschutz Weinbau
- Beratung und Weiterbildung im Weinbau
- Führung der Weinbaukartei, Festlegung von Anbauregeln
- Saatgut, Reben, Pflanzenpass

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Öffentlichkeit, Betriebe des Weinbaus und der Weinwirtschaft, Verbände, Kommunen, EU-, Bundes- und Landesbehörden.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| bestockte Rebfläche (Rheingau und Bergstraße) | Hektar | 3.600 | 3.575 | 3.575 | 3.565 | 3.565 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Qualität hessischer Weine sichern | | | | | | |
| Anteil zugelassener Weine mit amtlicher Prüfnummer | Prozent | 94 | 94 | 94 | 89 | 93 |
| 6.2.2 Rebfläche im Ertrag erhalten und entwickeln | | | | | | |
| Rebfläche im Ertrag | Hektar | 3.610 | 3.575 | 3.600 | 3.565 | 3.575 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 370,06 | 327,15 | 327,13 | 403,39 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Produzierte Weine werden amtlicher Prüfkommission vorgestellt.

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.2**
Bestandserhaltung kann bereits als Erfolg gewertet werden.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 1.332.200 | 1.169.500 | 1.169.505 |
| **Gesamtkosten** | **1.332.200** | **1.169.500** | **1.169.505** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-1.332.200** | **-1.169.500** | **-1.169.505** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.332.200 | 1.169.500 | 1.169.505 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 1.332.200 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 35:**
**Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidium Gießen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Verordnungen,
- Milch- und Fettgesetz,
- Milch- und Margarinegesetz,
- Fleischgesetz,
- Rindfleischetikettierungsgesetz,
- Legehennenbetriebsregistergesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Sicherung der Qualität von EU-Vermarktungsnormen bei der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch Überwachungsmaßnahmen in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft einschließlich des ökologischen Landbaus.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Kontrollen bei Milch, Vieh, Fleisch, Futtermitteln, Obst, Gemüse, Eiern, Geflügel
- Kontrollen des ökologischen Landbaus

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**5. Empfänger**

Betriebe der Land-, Futtermittel- und Ernährungswirtschaft und des -handels, Bevölkerung, Behörden (Bundesbehörden, Landesbehörden), staatlich zugelassene bzw. beliehene Kontrollstellen, Importeure, Verbände, Fachpresse.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft | Stück | 23.555 | 23.555 | 23.555 | 23.555 | 23.555 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Herstellung und Vermarktung von Lebens- und Futtermitteln i. R. d. gesetzlichen Vorgaben gewährleisten | | | | | | |
| Anzahl der Kontrollen (außer für die Bereiche Milchverordnung und Milchherkunft) | Stück | 9.940 | 9.940 | 9.960 | 9.532 | 9.787 |
| Zeitaufwand für die Bereiche Milchverordnung und Milchherkunft | Stunden | 9.200 | 8.900 | 9.283 | 10.037 | 9.920 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 162,67 | 156,89 | 157,80 | 162,18 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 3.831.600 | 3.695.600 | 3.716.952 |
| **Gesamtkosten** | **3.831.600** | **3.695.600** | **3.716.952** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-3.831.600** | **-3.695.600** | **-3.716.952** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 3.831.600 | 3.695.600 | 3.716.952 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Gießen | 3.831.600 |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 36:**
**Pflanzenschutz**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Richtlinien,
- EU-Verordnungen,
- Pflanzenschutzgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Pflanzen, insbesondere Kulturpflanzen, und Pflanzenerzeugnisse vor Schadorganismen und nichtparasitären Beeinträchtigungen schützen.
Gefahren abwenden, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder durch andere Maßnahmen des Pflanzenschutzes, insbesondere für die Gesundheit von Mensch und Tier und für den Naturhaushalt, entstehen können und Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Bereich des Pflanzenschutzes durchführen.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Pflanzenschutzkontrollen
- Genehmigungen und Anerkennungen
- Pflanzenbeschau
- Schaderregerüberwachung
- Warn- und Hinweisdienst
- Beratung, Aufklärung, Schulung,
- Prüfung von Pflanzenschutzmitteln und -verfahren
- Diagnostik, Quarantäneüberwachung
- Versuche (Beratung)

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

### 5. Empfänger

Betriebe der Landwirtschaft und des Gartenbaus, Handel, Bevölkerung, Behörden (Bundesbehörden, Landesbehörden) Importeure, Kommunen, Verbände, Fachpresse, Industrie.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Vom Pflanzenschutzdienst zu berücksichtigende Kulturpflanzenarten und Befallsgegenstände | Stück | 464 | 464 | 464 | 464 | 464 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Kulturpflanzen schützen | | | | | | |
| realisierter Mehrertrag bei Weizen | Prozent | 120 | 120 | 115 | 132 | 139 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 8.706,72 | 6.934,95 | 6.979,12 | 6.905,13 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Hier wird der potentielle Weizenertrag durch optimale Pflanzenschutzstrategie ins Verhältnis gesetzt zum festgestellten Durchschnittsertrag bei Weizen. Weizen ist die bedeutendste Kulturpflanze.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 4.039.900 | 3.217.800 | 3.238.314 |
| **Gesamtkosten** | **4.039.900** | **3.217.800** | **3.238.314** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-4.039.900** | **-3.217.800** | **-3.238.314** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.039.900 | 3.217.800 | 3.238.314 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Gießen | 4.039.900 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 37:**
**Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Erbringer**

Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetze, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt sind, in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz, Wasser und Boden, Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz, Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Forsten und Naturschutz, Landwirtschaft.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Die verschiedenen Fachgebiete liefern Stellungnahmen, die dann fachübergreifend gebündelt, aufeinander abgestimmt und zusammengeführt werden.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Leistungen des Produkts beziehen sich auf mehrere Fachbereiche. Das Produkt dient daher dem Oberziel des Ressorts:
Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Waldwirtschaft, den effektiven Verbraucherschutz sowie das an den sozialen und demografischen Belangen orientierte Wohnungswesen und den Städtebau jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkkeit weiter umsetzen und fördern.

**5. Empfänger**

Träger von Planungs- und Genehmigungsverfahren außerhalb der Landesverwaltung, z.B. Gebietskörperschaften, Bund (bei Verfahren zum Bundesschienenwegeausbau, Bundeswasserstraßenausbau).

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der qualifizierten Beteiligungen | Stück | 5.794 | 4.439 | 6.177 | 7.046 | 8.095 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Belange der Umwelt, des Verbraucherschutzes, der Landwirtschaft, der Forsten und des Naturschutzes kommen in Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung zur Geltung | | | | | | |
| Anteill der qualifizierten Beteiligungen | Prozent | 84 | 81 | 84 | 63 | 82 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 966,39 | 1.142,60 | 821,17 | 702,15 | - |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Es wird die Zahl der Verfahren bzw. Bauanträge gezählt, an denen die für die Belange der Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz zuständigen Abteilungen der Regierungspräsidien beteiligt waren. Qualifizierte Beteiligungen sind dann gegeben, wenn die Stellungnahmen Vorgaben im Sinne der jeweiligen Fachaufgabe enthalten, die vom Planungsträger zu beachten sind (ein allgemeiner Hinweis auf die Einhaltung von Umweltvorschriften genügt nicht).

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | 5.599.200 | 5.072.000 | 5.072.340 |
| **Gesamtkosten** | **5.599.200** | **5.072.000** | **5.072.340** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-5.599.200** | **-5.072.000** | **-5.072.340** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 5.599.200 | 5.072.000 | 5.072.340 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 3.164.100 |
| RP Gießen | 1.150.800 |
| RP Kassel | 1.284.300 |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 38 (weggefallen):**
**Förderung der Nachhaltigkeit, des Klimaschutzes, der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

Das Produkt Nr. 38 wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 aufgelöst. Die Leistungen wurden, soweit sie nicht der Umressortierung unterlagen, dem neuen Produkt 42 "Klimaschutz, biologische Vielfalt,nachhaltige Stadtentwicklung" zugeordnet.

**1. Erbringer**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Entfällt

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 0 | 0 | 4.532 | 5.004 | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Stunden | | | | - | 12.335 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen aus den betroffenen Förderprodukten | Prozent | 0 | 0 | 85 | 57 | 66 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 0 | 0 | 1.654,14 | 1.647,08 | |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | 3.681.917 |
| Sachkosten | – | – | 3.979.574 |
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** | **7.661.491** |
| Erlöse | – | – | 498.549 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **-7.162.942** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | 7.496.089 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **333.147** |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 39:**
**Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz**

**IPR-Nr. 713 Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Ministerium

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EG-Abfallverbringungsverordung,
- Reach-Verordnung,
- Kreislaufwirtschaftsgesetz,
- Elektro- und Elektronikgerätegesetz,
- Batteriegesetz,
- Bundes-Immissionsschutzgesetz,
- Chemikaliengesetz,
- Gentechnikgesetz,
- Gesetz zum Schutz vor nicht ionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen,
- Bundesberggesetz,
- Markscheidergesetz,
- Allgemeines Berggesetz für das Land Hessen und die zu den Gesetzen ergangenen Rechtsverordungen,
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle den Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau, Immissionsschutz, Gentechnik und Chemikaliensicherheit betreffenden ministeriellen Aufgaben einschließlich der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Abfallwirtschaft
- Bergbau
- Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**5. Empfänger**

Nationale und internationale Gremien, Gebietskörperschaften, Kommunen und Unternehmen, weitere juristische und natürliche Personen.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 5.779 | 5.904 | 5.520 | 5.543 | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Steuerung der Abfallwirtschaft effektiv gestalten | | | | | | |
| Zeitaufwand je Erzeuger von gefährlichen Abfällen | Stunden | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| 6.2.2 Steuerung des Bergbaus effektiv gestalten | | | | | | |
| Zeitaufwand je Bergbaubetrieb | Stunden | 21 | 24 | 22 | 18 | |
| 6.2.3 Steuerung des Immissionsschutzes effektiv gestalten | | | | | | |
| Zeitaufwand je nach BImSchG genehmigungsbedürftiger Anlage | Stunden | 8 | 9 | 8 | 8 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.277,87 | 1.218,14 | 1.319,74 | 1.380,74 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 4.794.500 | 4.521.400 | 4.723.720 |
| Sachkosten | 2.690.400 | 2.778.800 | 2.168.641 |
| **Gesamtkosten** | **7.484.900** | **7.300.200** | **6.892.361** |
| Erlöse | 100.100 | 108.300 | 225.752 |
| **Betriebsergebnis** | **-7.384.800** | **-7.191.900** | **-6.666.609** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 7.384.800 | 7.191.900 | 7.285.467 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **618.858** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 40:**
**Wasser und Boden**

**IPR-Nr. 712 Gewässerschutz und -pflege**

**1. Erbringer**

Ministerium, die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAbgG) mit den dazugehörigen Verordnungen und Verwaltungsvorschriften,
- Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Mit diesem Produkt werden alle den Bereich Wasser und Boden betreffenden ministeriellen Aufgaben einschließlich der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

Das Produkt umfasst darüber hinaus die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte, die im Fördermittelbuchungskreis BuKr-Nr. 2895 in Kap. 09 21 sowie im BuKr-Nr. 2595 in Kap. 17 41 für den Bereich Wasser und Boden aufgeführt sind. Diese werden jeweils getrennt dargestellt.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Wasser und Boden (WBO)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Nationale und internationale Gremien, Kommunen, Verbände, Unternehmen, weitere juristische und natürliche Personen.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 6.617 | 6.589 | 6.359 | 6.104 | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird | | | | | | |
| Anteil der Gewässer, bei denen die Zielerreichung nach Wasserrahmen-richtlinie wahrscheinlich ist | Prozent | 35 | 29 | 24 | 18 | |
| 6.2.2 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen | | | | | | |
| Anzahl der Sanierungsfälle des Haushaltsjahres | Stück | 46 | 50 | 48 | 48 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.484,83 | 1.476,54 | 1.531,73 | 1.605,27 | |

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) gibt eine Zielerreichung bis 2027 vor. Laut EU-WRRL sind alle Gewässer in einen guten Zustand zu bringen. Das Ziel ist daher 100 %. Die Kennzahl kumuliert die Zielerreichung der vergangenen Jahre seit dem Jahr 2010.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.274.100 | 4.722.600 | 4.838.440 |
| Sachkosten | 4.618.000 | 5.098.000 | 4.170.658 |
| **Gesamtkosten** | **9.892.100** | **9.820.600** | **9.009.098** |
| Erlöse | 67.000 | 91.700 | 312.812 |
| **Betriebsergebnis** | **-9.825.100** | **-9.728.900** | **-8.696.286** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 9.825.100 | 9.728.900 | 9.739.528 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **1.043.242** |

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 792.800 |

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

| | |
|---|---|
| RP Gießen | 252.600 |
| RP Kassel | 555.200 |

Es handelt sich um Verwaltungskosten für die Abwicklung der Förderung.

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 41:**
**Forsten**

**IPR-Nr. 843 Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Ministerium, die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Richtlinie Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG),
- Bundeswaldgesetz (BWaldG),
- Bundesjagdgesetz (BJagdG),
- Bundeswildschutzverordnung,
- Forstschädenausgleichsgesetz,
- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Hessisches Jagdgesetz (HJagdG),
- Hessisches Fischereigesetz (HFischG),
- Umweltschadensgesetz (USchadG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle die Bereiche Forst, Jagd und Fischerei betreffenden ministeriellen Aufgaben einschließlich der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

Das Produkt umfasst auch die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte, die im Fördermittelbuchungskreis BuKr-Nr. 2895 in Kapitel 09 22 für den Bereich Forsten aufgeführt sind. Diese werden jeweils getrennt dargestellt.

Ab dem Haushalt 2015 ist der Aufgabenbereich "Naturschutz" in das Produkt 42 eingegliedert. Die Bezeichnung des Produkts ist entsprechend geändert von "Forsten und Naturschutz" in "Forsten".

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Forsten, Jagd und Fischerei

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 5. Empfänger

Nationale und internationale Gremien, Gebietskörperschaften, Forstwirtschaftliche Betriebe, Verbände, weitere juristische und natürliche Personen.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 2.709 | 6.503 | 5.007 | 5.472 | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Waldes sicherstellen | | | | | | |
| Zeitaufwand je Quadratkilometer Waldfläche | Minuten | 135 | 137 | 117 | 106 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 2.159,32 | 1.469,37 | 1.932,25 | 1.768,48 | |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**
Weniger Beratungseinheiten in 2015, da der Aufgabenbereich "Naturschutz" im Produkt 42 dargestellt wird.

**Erläuterung der Kenntzahl 6.2**
Die bisher unter 6.2.2 geführte Kennzahl ist ab 2015 zum Produkt 42 umgesetzt.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.161.900 | 5.905.400 | 5.694.828 |
| Sachkosten | 2.918.200 | 4.243.300 | 3.951.506 |
| **Gesamtkosten** | **6.080.100** | **10.148.700** | **9.646.334** |
| Erlöse | 230.500 | 593.400 | 703.600 |
| **Betriebsergebnis** | **-5.849.600** | **-9.555.300** | **-8.942.734** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 5.849.600 | 9.555.300 | 9.674.119 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **731.385** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 1.464.300 |
| RP Gießen | 132.600 |
| RP Kassel | 35.800 |

Es handelt sich um Verwaltungskosten für die Abwicklung der Förderung.

Da die Kostenzusammensetzung des Jahres 2015 den Aufgabenbereich "Naturschutz" nicht mehr beinhaltet, ist ein Vergleich mit den Vojahren nur bedingt möglich.

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 42:**
**Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Ministerium, die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- VO (EG) Nr. 1083/2006 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),
- EU-Richtlinie Natura 2000 (Vogelschutzrichtlinie, FFK-Richtlinie),
- Zoorichtlinie, VO (EG) Nr. 338/97 und VO (EG) Nr. 865/2006 zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen,
- Hessisches Energiezukunftsgesetz,
- Baugesetzbuch (BauGB),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Bundesartenschutzverordnung,
- Hessisches Energiezukunftsgesetz,
- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWoFG),
- Hessisches Wohnungsbindungsgesetz (HWoBindG),
- Hessisches Wohnungsaufsichtsgesetz (HWoAufG),
- Kabinettbeschluss zur Beteiligung Hessens an der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung",
- Richtlinie zur Förderung nachhaltiger Stadtentwicklung,
- Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der energetischen Modernisierung von kommunalen Nichtwohngebäuden der sozialen Infrastruktur sowie von kommunalen Verwaltungsgebäuden (KFA),
- Umweltallianz Hessen (freiwillige Vereinbarung der Hessischen Landesregierung, der hessischen Wirtschaft und der Kommunalen Spitzenverbände),
- Beschlüsse der Umweltministerkonferenzen zur Umweltbildung und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Beschlüsse der Nachhaltigkeitskonferenz,
- Klimaschutzkonzept Hessen 2012, Aktionsplan Klimaschutz,
- Klimaanpassungsstrategie

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

#### 3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle die Bereiche Nachhaltigkeitsstrategie, Klimaschutz, Naturschutz, Städtebau und Wohnungswesen betreffenden ministeriellen Aufgaben einschließlich der Mitwirkung an fachbezogenen Landesplanungen erfasst. Zu den ministeriellen Aufgaben gehören u. a. die Beantwortung von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament, die konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Zielen der Hessischen Landesregierung, die Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens (Gesetzgebungs- und Verordnungsverfahren, Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-Ebene) sowie die Steuerung der nachgeordneten Verwaltung einschließlich Fachaufsicht.

Dazu gehören auch die Kosten für die Ausgestaltung und Abwicklung der Förderprodukte, die im Fördermittelbuchungskreis BuKr-Nr. 2895 in den Kap. 09 21, 09 22 und 09 24 sowie im BuKr-Nr. 2595 in Kap. 17 41 für den Bereich Nachhaltigkeitsstrategie, Klimaschutz, Naturschutz, Städtebau und Wohnungswesen aufgeführt sind. Diese werden jeweils getrennt dargestellt.
Das Produkt enthält auch die Aufgaben der Staatlichen Vogelschutzwarte und der Naturschutzakademie.

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Das Produkt umfasst ab dem Haushalt 2015 auch den Aufgabenbereich"Naturschutz", der von Produkt 41 umgesetzt wird. Die Bezeichnung des Produkts ist dementsprechend von Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung" in "Klimaschutz, biologische Vielfalt, nachhaltige Stadtentwicklung" geändert.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Klimaschutz und -anpassung
- Nachhaltigkeit
- Wohnungswesen
- Städtebau
- Naturschutz
- Geschäftsstelle Nachhaltigkeit

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Nationale und internationale Gremien, Kommunen, Unternehmen, Verbände, weitere juristische und natürliche Personen.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Beratungseinheiten | Personen-tage | 8.153 | 5.306 | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen aus den betroffenen Förderprodukten. | Prozent | 100 | 100 | 85 | 57 | |
| 6.2.2 Lebensraum der Tier- und Pflanzenwelt sichern und bewahren | | | | | | |
| Zeitaufwand je Quadratkilometer Schutzgebietsfläche (NATURA 2000 und NSG | Minuten | 312 | 247 | 227 | 211 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.598,97 | 1.605,54 | | | |

**Erläuterung der Kennzahl 6.1**

Mehr Beratungseinheiten in 2015, da der Aufgabenbereich "Naturschutz" von Produkt 41 umgesetzt ist. Zugleich Umsetzung des Aufgabenbereichs "Stoffliche und energetische Nutzung von Biorohstoffen" zum Produkt 10 "Landwirtschaft".

## Wirtschaftsplan

### Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.1**
Die Planzahl umfasst ab 2015 auch den Aufgabenbereich "Naturschutz".

**Erläuterung der Kennzahl 6.2.2**
Die Kennzahl ist ab dem Haushalt 2015 von Produkt 41 umgesetzt.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 6.997.600 | 3.600.500 | – |
| Sachkosten | 6.425.700 | 4.976.000 | – |
| **Gesamtkosten** | **13.423.300** | **8.576.500** | **–** |
| Erlöse | 386.900 | 57.500 | – |
| **Betriebsergebnis** | **-13.036.400** | **-8.519.000** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 13.036.400 | 8.519.000 | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

Da die Kostenartenzusammensetzung des Jahres 2015 auch den Aufgabenbereich "Naturschutz" enthält, ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.

| davon entfallen auf den | in EUR |
|---|---|
| RP Darmstadt | 553.500 |
| RP Gießen | 97.300 |
| RP Kassel | 444.600 |

Es handelt sich um Verwaltungskosten für die Abwicklung der Förderung sowie Kosten für NATUREG.

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:**
**Abordnung an andere Buchungskreise**

**1. Erbringer**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessisches Beamtengesetz, TV-Hessen, Konzeptlage des Landes Hessen

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Abordnung von Beschäftigten der Dienststelle an andere Dienststellen / Landesbetriebe des Landes

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Dient den Fachzielen der aufnehmenden Dienststelle / des aufnehmenden Landesbetriebes

**5. Empfänger**

Aufnehmende Dienstelle / aufnehmender Landesbetrieb

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente) | Personen | 0 | 0 | 7,75 | 0 | 0 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

**Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800**
**Ministerium**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | 82.919 |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** | **82.919** |
| Erlöse | – | – | 82.919 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **423.300** | **430.200** | **1.053.767** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **191.125.300** | **171.946.800** | **161.530.098** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | 2.621.800 | 2.833.900 | 2.346.622 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | – | 263 |
| | 544 | Produktabgeltung | 188.503.500 | 169.112.900 | 159.183.213 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **4.475.000** | **4.751.400** | **7.165.549** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **196.023.600** | **177.128.400** | **169.749.414** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **117.464.000** | **104.142.200** | **101.520.262** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | 414.200 | 420.700 | 168.554 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 117.049.800 | 103.721.500 | 101.351.708 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **36.001.000** | **32.404.800** | **31.557.719** |
| | 620-629 | Entgelte | 11.699.600 | 10.662.100 | 8.318.931 |
| | 630-639 | Bezüge | 15.858.400 | 14.726.900 | 16.554.163 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 8.443.000 | 7.015.800 | 6.684.625 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **992.200** | **969.200** | **947.359** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 992.200 | 969.200 | 947.359 |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **28.538.900** | **25.153.000** | **20.186.466** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **13.092.300** | **14.401.900** | **13.413.854** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | 549.700 | 501.400 | 296.607 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 10.764.400 | 12.691.000 | 11.674.353 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 1.778.200 | 1.209.500 | 1.442.894 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **196.088.400** | **177.071.100** | **167.625.660** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **-64.800** | **57.300** | **2.123.754** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **100.100** | **100.100** | **2.867.408** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | *100.100* | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **30.000** | **30.000** | **1.962** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | *338* |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **58.900** | **181.000** | **192.478** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **71.200** | **-50.900** | **2.676.892** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **6.400** | **6.400** | **4.800.646** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **2.306.754** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | *2.306.745* |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **2.306.754** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | *2.306.745* |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **–** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **6.400** | **6.400** | **4.381** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | 6.400 | 6.400 | 4.381 |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | 4.796.266 |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | 4.796.266 |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **4.796.265** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

# W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

### 1. Standarderläuterungen

**Entgelte zentraler Dienstleister**
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind 2015 in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | in EUR |
|---|---|
| Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main (KFZ-Selbstversicherung) | 4.100 |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 2.454.200 |
| Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) | 3.957.500 |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 545.500 |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 94.300 |
| Unfallkasse Hessen (UKH) | 64.300 |

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

| | in EUR |
|---|---|
| Beiträge zur Vorsorgekasse (Vorsorgeprämie) | 6.058.200 |
| Auflösung Altersteilzeitrückstellungen Arbeitnehmer | 404.500 |
| Auflösung Rückstellung des AG-Anteils am Sozialversicherungsentgelt | 60.100 |
| Auflösung Rückstellungen Altersteilzeit Beamte | 330.300 |
| Abfindungen / Übergangsgelder | 7.300 |
| Aufwand Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto | 360.000 |
| Aufwand Rückstellung Urlaub | 300.000 |
| Aufwand Aufzinsung Rückstellungen | 58.900 |

### 2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543:
Hierin enthalten sind:
- Erstattungen der EU für die Tilgung oder Verhütung der Tollwut als Gemeinschaftsaufgabe mit 200.000 EUR,
- Zuführung der Jagd- und Fischereiabgabe aus dem Förderbuchungskreis 2895 mit 188.500 EUR,
- Integrationsfond mit 34.800 EUR.

Zu VKR 510-518:
Bei den Gebühren und Leistungsentgelten aus Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um
- Erträge aus dem Bereich Atomaufsicht und Strahlenschutz i.H.v. 2.553.800 EUR,
- Gebühren für die Anerkennung "Gute Laborpraxis" i.H.v. 35.000 EUR sowie für
- tierseuchenrechtliche Ein- und Ausfuhrgenehmigungen i.H.v. 31.500 EUR.

Zu VKR 530-539, 545-549:
Insbesondere Erträge aus
- Vermietung und Verpachtung von Domänengrundstücken i.H.v. 2.200.000 EUR sowie aus der Selbstbewirtschaftung von Domänengrundstücken i.H.v. 370.000 EUR,
- Erstattungen des Bundes nach Art. 104 GG und § 3 StrVG i.H.v. 416.500 EUR,
- Erstattungen der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland sowie der Stadt Frankfurt für den Betrieb der Staatlichen Vogelschutzwarte i.H.v. 286.900 EUR,
- Auslagenerstattung im Rahmen der Aufsicht und Genehmigung im Bereich Atom i.H.v. 570.000 EUR,
- Personalkostenerstattungen im Rahmen von Abordnungen zu Stiftungen o. ä. i.H.v. 601.600 EUR sowie
- Erträge aus vermischten Einnahmen i.H.v. 30.000 EUR.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 600-609:
Insbesondere Aufwand für
- Büro- und DV-Material sowie Energiekosten i.H.v. 178.400 EUR,
- Beschaffung von Impfstoffen zur Bekämpfung der Tollwut und der Blauzungenkrankheit sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen des Zentrallagers für Tierseuchenbekämpfung und der MKS-Diagnostikbank i.H.v. 235.800 EUR.

Zu VKR 610-619:
Es handelt sich insbesondere um den Aufwand
- aus der ZBLV mit den Regierungspräsidien i.H.v. 111.034.000 EUR und dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie i.H.v. 1.271.000 EUR für Umgebungsüberwachung und Interessenvertretung,
- für die Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger i.H.v. 58.000 EUR sowie für die Interessenvertretung LLH und LHL i.H.v. 30.900 EUR.

Weiterhin veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für die Bereiche
- Abfallwirtschaft, Bergbau und Immissionsschutz mit 445.800 EUR,
- Wasser und Boden mit 257.100 EUR davon für Altlastensanierung 237.100 EUR,
- Kerntechnische Anlagen und Strahlenschutz mit 610.000 EUR,
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz- und Veterinärwesen mit 166.400 EUR,
- Forsten mit 200.000 EUR für ZBLV Hessen Forst,
- Landwirtschaft mit 1.234.500 EUR insbesondere für Dienstleistungsvergütungen im Bereich Biorohstoffe,
- Städtebau und Wohnungswesen mit 470.000 EUR.

Zu VKR 620-629:
Hiervon entfallen auf den erstattungsfähigen Personalaufwand für das freigestellte Personal der Hessischen Staatsweingüter GmbH 183.700 EUR und der Stiftung Kloster Eberbach 255.200 EUR (insgesamt 438.900 EUR).

Zu VKR 640-649:
Hierin enthalten ist die Zuführung an die Vorsorgekasse für Pensionen und Beihilfen mit 6.058.200 EUR, die Unfallkasse mit 64.300 EUR sowie weitere Nebenkosten für Entgelte i.H.v. 60.100 EUR.

Zu VKR 710-717,719:
Es handelt sich insbesondere um:
- Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen zur Durchführung von Förderprogrammen. Die Vergütung beträgt für den / die Bereich(e)
  * Agrarförderung inklusice GAP-Reform 20.067.500 EUR,
  * Dorferneuerung und Regionalentwicklung 2.777.500 EUR,
  * "Wiederherstellung naturnaher Gewässer" und "Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen" 714.000 EUR,
  * energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen 280.000 EUR,
  * Städtebauförderung 1.037.600 EUR,
- Dienstleistungsvergütung an die HLG für die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) 1.400.000 EUR,
- Zuschüsse an die HLG für laufende Zwecke im Rahmen der Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) in Höhe von 645.000 EUR sowie an den BgA in Höhe von 100.000 EUR. Weiterhin veranschlagt sind Zuschüsse für Investitionen an die HLG in Höhe von 200.000 EUR,
- Aufgabenvergütung für die Hessen-Agentur in Höhe von 264.700 EUR insbesondere in den Bereichen Dorferneuerung und Regionalentwicklung sowie Städtebauförderung,
- Diverse Bund-/Länder-Vereinbarungen 454.200 EUR,
- Weiterleitung der Erstattungen des Bundes im Bereich Kerntechnsiche Anlagen / Strahlenschutz an das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie mit 416.500 EUR.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 670-679:

Hierin enthalten ist insbesondere der Aufwand für

- zentrale Dienstleister (ohne Unfallversicherung) mit 7.055.600 EUR (vgl. Standarderläuterung),
- die Bilanzprüfung 123.500 EUR,
- weitere IT-Dienstleistungen, Lizenzen und Benutzerentgelte mit 2.741.500 EUR sowie für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten, Bewachung, sonstige Dienstleistungen, Mieten und Bewirtschaftung mit 860.900 EUR.

Zu VKR 680-689:

davon 28.500 EUR zur Verfügung des Ministers/der Ministerin und des Staatssekretärs/der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 26.000 EUR vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze zur Verfügung des Ministers/der Ministerin und des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind verbindlich.

Weiterhin veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für Bücher, Zeitschriften, Porto, Telefon und Netzdienste mit 276.500 EUR, Reisekosten mit 388.900 EUR, Öffentlichkeitsarbeit mit 399.300 EUR, Mitgliedsbeitrage mit 117.700 EUR, Repräsentationsausgaben mit 266.000 EUR ( insbesondere Durchführung der Agrarministerkonferenz und der Generalversammlung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein "OIV") sowie Sonstiges mit 73.800 EUR.

Zu VKR 560-563:

Einnahme aus der Gewinnabführung der HLG.

Zu VKR 791-799:

Bei dem IST in 2013 i.H.v. 2.306.745 EUR handelt es sich um die Erträge und Aufwendungen an die Domänenrücklage.

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **–** | **–** | **19.294** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | – | – | 19.294 |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **–** | **10.000** | **19.209** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | – | 10.000 | 19.209 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **605.900** | **799.000** | **392.970** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 605.900 | 799.000 | 392.970 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **605.900** | **809.000** | **431.473** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 605.900 | 809.000 | 431.473 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **605.900** | **809.000** | **431.473** |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

**Erläuterungen zu Einzelpositionen**

| | in EUR |
|---|---|
| Zu VKR 050-069 | |
| vorgesehen für Gebäudeeinrichtungen | 0 |
| Zu VKR 070-089, 090, 095: | |
| vorgesehen insbesondere für: | |
| Ersatzbeschaffung Fuhrpark | 251.500 |
| Ersatzbeschaffung Büromaschinen | 10.000 |
| Ersatzbeschaffung sonstige Betriebsausstattung | 110.000 |
| Ersatzbeschaffung Büromöbel | 138.500 |
| Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern | 95.900 |
| Gesamt | 605.900 |

## Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800
## Ministerium

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 188.503.500 | 169.112.900 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 605.900 | 809.000 |
| – | Abschreibungen | 992.200 | 969.200 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zu Rückstellungen | – | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | 83.200 | 178.000 |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| – | Zuführungen aus dem Förderbuchungskreis ( Epl. 09) | – | – |
| – | Verkaufserlöse von Anlagevermögen | 5.191.500 | 5.724.500 |
| – | Entnahme kamerale Rücklage / Rückübertragung kamerale Rücklage | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 183.008.900 | 163.406.200 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 01 Ministerium

1. Mindereinnahmen im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke bei den Titeln 121, 124, 129, 131, 162 und 381 führen nicht zu einer Reduzierung der Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
2. Nicht verausgabte Mittel im Bereich der Verwaltung der Domänen und Domänengrundstücke bei den Titeln 538, 671, 682, 891 und 981 sowie 50 v.H. der IST-Einnahmen bei denTiteln 121, 124, 129 und 131 können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zwecks Finanzierung eines Sanierungsprogramms bei den Domänen der Domänenrücklage (Titel 919) zugeführt werden.
3. Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungs- oder der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

### EINNAHMEN

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 111 | 011 | Gebühren, sonstige Entgelte | 2 623 300 | 2 835 400 | 2 254 641 |
| 112 | 011 | Geldstrafen und Geldbußen | — | — | — |
| 119 | 011 | Sonstige Verwaltungseinnahmen<br>Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | 30 000 | 30 000 | 184 115 |
| 121 | 011 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 100 100 | 100 100 | 100 100 |
| 124 | 011 | Mieten und Pachten | 2 200 000 | 2 200 000 | 2 211 881 |
| 129 | 011 | Sonstige Einnahmen | 370 000 | 370 000 | 546 429 |
| 131 | 011 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen | 4 940 000 | 5 400 000 | 4 558 494 |
| 132 | 011 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 251 500 | 324 500 | 89 410 |
| 162 | 011 | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland | 30 000 | 30 000 | 471 |

#### Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 231 | 011 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 416 500 | — | 706 197 |
| 232 | 011 | Sonstige Zuweisungen von Ländern | 188 500 | 188 500 | 261 144 |
| 233 | 011 | Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 96 900 | 96 900 | 88 184 |
| 235 | 011 | Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | — | — | 3 000 |
| 236 | 011 | Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | — | — | — |
| 237 | 011 | Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 261 | 011 | Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland | 601 600 | 664 500 | 694 392 |
| 266 | 011 | Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland | — | — | — |
| 272 | 011 | Sonstige Zuschüsse von der EU | 200 000 | 200 000 | 314 740 |
| 281 | 011 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 570 000 | 1 200 000 | 1 736 199 |
| 282 | 011 | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | 42 290 |
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 359 | 850 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 223 300 | 230 200 | 679 343 |
| 382 | 890 | Durchlaufende Posten | — | — | — |
| 389 | 890 | Sonstige Verrechnungen | — | — | 35 725 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 01 | 12 841 700 | 13 870 100 | 14 506 756 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 412 | 011 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige | 47 000 | 52 200 | 38 868 |
| 421 | 011 | Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister<br>Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 EUR. | 148 200 | 145 500 | 148 120 |
| 422 | 011 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | 15 380 500 | 14 462 900 | 16 139 982 |
| 427 | 011 | Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | 11 000 | 7 600 | 10 180 |
| 428 | 011 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 14 491 900 | 13 875 200 | 11 357 457 |
| 443 | 840 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | 5 600 | — | 1 995 |
| 453 | 011 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 35 000 | 27 600 | 32 178 |
| 459 | 011 | Sonstige personalbezogene Ausgaben | — | — | — |
| 461 | 880 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | — | — | — |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 511 | 011 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 929 700 | 885 800 | 584 254 |
| 514 | 011 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | 382 500 | 400 200 | 112 535 |
| 517 | 011 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 39 400 | 39 400 | 54 259 |
| 518 | 011 | Mieten und Pachten | 2 926 500 | 2 614 600 | 2 483 631 |
| 519 | 011 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 58 000 | 58 000 | 25 683 |
| 525 | 011 | Aus- und Fortbildung | 509 100 | 473 800 | 292 557 |
| 526 | 011 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 114 500 | 2 412 500 | 1 029 936 |
| 527 | 011 | Dienstreisen | 388 900 | 384 000 | 355 900 |
| 529 | 011 | Verfügungsmittel | 28 500 | 28 500 | 12 974 |
| 531 | 011 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 404 300 | 338 000 | 142 370 |
| 533 | 011 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | — | — | — |
| 536 | 011 | Verfahrensauslagen | 570 000 | 1 200 000 | 869 433 |
| 537 | 011 | Beförderungskosten | 30 000 | 30 000 | 33 720 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 538 | 011 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 10 974 600 | 11 391 600 | 7 360 715 |
| 541 | 011 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen | — | — | 2 523 |
| 542 | 011 | Steuern und Abgaben | — | — | 589 |
| 544 | 011 | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | 458 288 |
| 545 | 011 | Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung | 266 000 | 26 000 | 118 458 |
| **n e u** 547 | 011 | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | 82 800 | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 632 | 011 | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder | 454 100 | 98 600 | 315 140 |
| 671 | 011 | Erstattungen an Inland | 26 723 300 | 24 109 400 | 18 297 804 |
| 681 | 011 | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | — | — | — |
| 682 | 011 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 745 000 | 745 000 | 1 134 374 |
| 685 | 011 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 117 800 | 136 700 | 64 730 |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 711 | 011 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten | — | — | — |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 811 | 011 | Erwerb von Fahrzeugen | 251 500 | 324 500 | 219 722 |
| 812 | 011 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen | 33 500 | 33 500 | 76 339 |
| 891 | 011 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 200 000 | 200 000 | 349 352 |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 850 | Sonstige Zuführungen | — | — | 2 306 745 |
| 981 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 6 539 000 | 4 280 200 | 4 289 198 |
| 982 | 890 | Durchlaufende Posten | — | — | — |
| 989 | 890 | Sonstige Verrechnungen | 112 963 300 | 98 412 200 | 99 445 471 |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 425 | 011 | Vergütungen der Angestellten | — | — | — |
| 426 | 011 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter | — | — | — |
| 546 | 011 | Vermischter Sachaufwand | — | 82 800 | 44 001 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 01 | 195 851 500 | 177 276 300 | 168 209 483 |

**Abschluss Kapitel 09 01**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 10 544 900 | 11 290 000 | 9 945 542 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 2 073 500 | 2 349 900 | 3 846 146 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 223 300 | 230 200 | 715 068 |
| **Gesamteinnahmen** | | 12 841 700 | 13 870 100 | 14 506 756 |
| 4 | Personalausgaben | 30 119 200 | 28 571 000 | 27 728 780 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 17 704 800 | 20 365 200 | 13 981 828 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 28 040 200 | 25 089 700 | 19 812 047 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 485 000 | 558 000 | 645 412 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 119 502 300 | 102 692 400 | 106 041 415 |
| **Gesamtausgaben** | | 195 851 500 | 177 276 300 | 168 209 483 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -183 009 800 | -163 406 200 | -153 702 727 |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## A. Vorbemerkungen

Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) ist direkt dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz nachgeordnet. Das Landesamt unterstützt und berät die Landesregierung und deren nachgeordnete Behörden fachlich, wissenschaftlich und praxisbezogen in allen Fragen des Umweltschutzes und der Geowissenschaften. Das HLUG beobachtet, analysiert, dokumentiert und bewertet die Umweltmedien Wasser, Boden und Luft in Hessen. Das Landesamt leistet Beratungs-, Konzept-, Kontroll- und Kommunikationsarbeit und ist ein Mittler zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Darüber hinaus verfolgt das Amt wissenschaftliche Entwicklungen im Umweltbereich und hält Kontakt zu wissenschaftlichen Institutionen in Hessen und über die Landesgrenzen hinaus.
Die Aufgabenübertragung erfolgt durch das Ministerium anhand eines verbindlichen Aufgabenkataloges und gemeinsam getroffener Zielvereinbarungen. Aufgabenzuweisungen durch Gesetze und Verordnungen bleiben davon unberührt. Das Landesamt gliedert sich in vier Abteilungen und 18 Dezernate. Es hat Außenstellen in Kassel und Darmstadt und betreibt die Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Ebsdorfergrund-Roßberg.
Diese genannten Aufgaben münden in die sieben Produkte:

- Geowissenschaftliche Landesaufnahme (Produkt 2),
- Gewässererfassung und –bewertung (Produkt 3),
- Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen (Produkt 4),
- Strahlenschutzvorsorge (Produkt 5),
- Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle (Produkt 6),
- Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt 7) und
- Fachzentrum Klimawandel (Produkt 8).

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 10 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann. Des Weiteren können die Gesamtkosten einer zwischenbehördlichen Leistung um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

### Erfolgsplan

Erträge, die durch Auslagenerstattungen im Rahmen der Entsorgung radioaktiver Abfälle gemäß Atomgesetz und dazu ergangener Ausführungsverordnungen entstehen, können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen der Sonderrücklage "Entsorgung radioaktiver Abfälle" zugeführt werden.

Darüberhinaus können 50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften einer Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewusstseins können unentgeltlich abgegeben werden. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austausches von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Landesdienststellen erhalten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich.

**Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 2 | | Geowissenschaftliche Landesaufnahme | 21.100 | 7.139,0 | 98,8 | 7.040,2 | – |
| 3 | | Gewässererfassung und -bewertung | 21.505 | 8.927,8 | 314,1 | 8.613,7 | – |
| 4 | | Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen | 21.100 | 9.136,1 | 250,5 | 8.885,6 | – |
| 5 | | Strahlenschutzvorsorge | 11.161 | 999,3 | 123,6 | 875,7 | – |
| 6 | | Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle | 1.242 | 1.752,9 | 363,0 | 1.389,9 | – |
| 7 | | Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung | 400 | 268,1 | 1,0 | 267,1 | – |
| 8 | | Fachzentrum Klimawandel | 999 | 1.070,5 | 2,7 | 1.067,8 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **29.293,7** | **1.153,7** | **28.140,0** | **–** |
| **Zwischenbehördliche Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr) | – | – | – | – | – |
| 2 | | Interessenvertretung Ressort | – | 10,0 | 10,0 | – | – |
| 12 | | Überwachung Kernkraftwerk Biblis | 5.648 | 1.345,3 | 1.345,3 | – | – |
| | | **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | **1.355,3** | **1.355,3** | **–** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **30.649,0** | **2.509,0** | **28.140,0** | **–** |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 21.100 | 6.680,2 | 90,2 | 6.590,0 | – | 21.100 | 7.048,9 | 306,2 | 6.724,0 | -18,7 |
| 21.505 | 8.299,3 | 294,3 | 8.005,0 | – | 21.505 | 9.520,4 | 1.421,7 | 8.169,5 | 70,8 |
| 21.100 | 8.502,6 | 246,2 | 8.256,4 | – | 21.100 | 8.672,8 | 365,8 | 8.510,3 | 203,3 |
| 11.260 | 1.070,5 | 123,6 | 946,9 | – | 11.985 | 1.059,7 | 134,5 | 1.050,2 | 125,0 |
| 1.242 | 1.530,4 | 65,2 | 1.465,2 | – | 1.242 | 1.890,5 | 180,9 | 1.548,1 | -161,5 |
| 400 | 258,7 | 0,9 | 257,8 | – | 468 | 214,3 | 0,1 | 256,9 | 42,7 |
| 535 | 723,5 | 1,3 | 722,2 | – | 816 | 1.209,4 | 237,9 | 918,0 | -53,5 |
| | **27.065,2** | **821,7** | **26.243,5** | **–** | | **29.616,0** | **2.647,1** | **27.177,0** | **208,1** |
| – | – | – | – | – | – | – | 84,1 | – | 84,1 |
| – | 20,1 | 20,1 | – | – | – | 45,3 | 45,3 | – | – |
| 5.201 | 1.323,0 | 1.323,0 | – | – | 6.893 | 1.374,5 | 1.374,5 | – | – |
| | **1.343,1** | **1.343,1** | **–** | **–** | | **1.419,8** | **1.503,9** | **–** | **84,1** |
| | **28.408,3** | **2.164,8** | **26.243,5** | **–** | | **31.035,8** | **4.151,0** | **27.177,0** | **292,2** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Geowissenschaftliche Landesaufnahme**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundes-Berggesetz (BBergG),
- Bundes-Naturschutzgesetz (BNatschG),
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BodSchG),
- Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV),
- Gesetz über die Durchforschung des Reichsgebietes nach nutzbaren Lagerstätten (Lagerstättengesetz),
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG),
- Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Hessisches Umweltinformationsgesetz (HUIG),
- Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG),
- Verordnung zur Einteilung landwirtschaftlicher Flächen nach dem Grad der Erosionsgefährdung,
- Verordnung zu Cross Compliance (HEVCC,)
- Bioabfallverordnung (BioAbfCV),
- Düngemittelverordnung (DüMV),
- Gesetz über die Errichtung des HLUG

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

#### 3.1 Beschreibung des Produkts

Die Geowissenschaftliche Landesaufnahme ermittelt die Datengrundlage als Voraussetzung zur kompetenten und unmittelbaren Beratung der Landesregierung und der Gebietskörperschaften zu Geopotenzialen (Gesteine, Böden, Wasser, Rohstoffe und tiefengeothermische Energie), Georisiken (Standsicherheit und Funktionsfähigkeit von Stauanlagen, Dämmen, Retentionsräumen, Baugrund und Böschungen; Schadstoffe in Böden, Gesteinen und im Grundwasser; Gefahren von Erdbeben, Erdfällen und Rutschungen; Altlasten und Altstandorte) und zu Fragen des Naturschutzes (Geotope, Geotopschutz und Geoparks). Die erfassten Daten werden in aufbereiteter Form der Landesregierung, den Gebietskörperschaften sowie weiteren juristischen und natürlichen Personen zur Verfügung gestellt.

#### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Geologische, bodenkundliche, rohstoffgeologische und ingenieurgeologische Landesaufnahme
- Bodenschutz
- Geowissenschaftliches Archiv
- Fachinformationssystem Geologie und Boden
- Erfassung schädlicher Bodenveränderungen/Altlasten
- Ingenieurgeologische Überwachung Grube Messel
- Seismisches Monitoring

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

**5. Empfänger**

Gebietskörperschaften, weitere juristische und natürliche Personen

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Landesfläche | qkm | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Voraussetzungen für eine kompetente und unmittelbare Beratung von Geopotentialen, Georisiken und Fragen des Naturschutzes schaffen | | | | | | |
| Fläche auf der Geo-Daten erfasst werden | qkm | 10.000 | 10.000 | 11.159 | 6.453 | 17.553 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 333,66 | 312,32 | 318,67 | 345,75 | - |

**Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1**
Berücksichtigt werden alle erfassten oder bearbeiteten Flächen in den Bereichen Altlasten, Boden, Geologie, Ingenieurgeologie und Rohstoffe.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.099.500 | 4.759.000 | 4.949.031 |
| Sachkosten | 2.039.500 | 1.921.200 | 2.099.866 |
| **Gesamtkosten** | **7.139.000** | **6.680.200** | **7.048.897** |
| Erlöse | 98.800 | 90.200 | 306.234 |
| **Betriebsergebnis** | **-7.040.200** | **-6.590.000** | **-6.742.663** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 7.040.200 | 6.590.000 | 6.724.032 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-18.631** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**
**Gewässererfassung und -bewertung**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

### 1. Erbringer

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Europäische Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG (EU-WRRL),
- Richtlinie 2008/105/EG über Umweltqualitätsnormen,
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG),
- Gesetz über die Durchforschung des Reichsgebietes nach nutzbaren Lagerstätten (Lagerstättengesetz),
- Hessisches Wassergesetz (HWG),
- Hochwasserrichtlinie (HWRL/EG),
- Abwasserverordnung (AbwV),
- Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO),
- Verordnung über das Einleiten von Grundwasser und Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen (Indirekteinleiterverordnung - IndV) ,
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (Anlagenverordnung-VAwS)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Zur Umsetzung der EU-WRRL werden die Datengrundlagen zur Einstufung des ökologischen und chemischen Zustands der Oberflächenwasserkörper und des mengenmäßigen und chemischen Zustands der Grundwasserkörper ermittelt und fortgeschrieben. Darüber hinaus werden Untersuchungen auch in Oberflächengewässern einschließlich Seen durchgeführt. Das HLUG unterstützt die Aufstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen der Umsetzungsperioden nach EU-WRRL mit der Durchführung von Monitoringprogrammen ebenso, wie es deren Aufstellung fachlich und organisatorisch begleitet.

Grundwasserdaten, einschließlich der Rohwasserdaten von Wasserversorgungsunternehmen, werden vom Landesgrundwasserdienst gesammelt, gehalten, ausgewertet und veröffentlicht. Karten der Wasser- und Heilquellenschutzgebiete werden in digitaler Form bereitgestellt. Die hydrogeologische Landesaufnahme kommt, insbesondere durch Beratung und Fachgutachten, der Nutzung oberflächennaher Erdwärme und dem Schutz der Trinkwasserversorgung zu Gute.

Dem Schutz von Bevölkerung und Gewerbe vor Hochwasserereignissen dienen der Betrieb eines Pegel- und Niederschlagsmessnetzes, die modellhafte Simulation von Ausmaß und Ablauf von Hochwässern sowie das Retentionskataster der potentiellen Überflutungsflächen.

Die Situation der Beseitigung von kommunalen Abwässern in Hessen wird im jährlichen Lagebericht mit dem Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA) dargestellt.

Das Produkt umfasst auch die staatliche Anerkennung von sachverständigen Stellen, Sachverständigen sowie Untersuchungs- und Prüfstellen im Bereich Wasser nach VAwS, IndV und EKVO.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Überwachung des chemischen und ökologischen Zustands oberirdischer Gewässer
- Überwachung der chemisch-physikalischen Beschaffenheit des Grundwassers
- Landesgrundwasserdienst
- Fachinformationssystem Hessische Abwasseranlagen (FIS-HAA)
- Hydrogeologische Landesaufnahme

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

- Hochwasserschutz und Hydrologie
- Anerkennung von Untersuchungs- und Prüfstellen, Sachverständigen und sachverständigen Stellen
- Durchführung von Monitoringprogrammen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Gebietskörperschaften, Anlagenbetreiber, weitere juristische und natürliche Personen

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gewässerlänge (km gemäß Gewässerstrukturgütekarte) | km | 21.505 | 21.505 | 21.505 | 21.505 | 21.505 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Bevölkerung vor Hochwasser schützen | | | | | | |
| Anteil der überwachten Gewässer 1. und 2. Ordnung gemäß HWG | Prozent | 100 | 100 | 98,2 | 100 | 97,2 |
| 6.2.2 Einen "guten Zustand" der Gewässer sichern oder erreichen/zu einem "guten Zustand" der Gewässer beitragen | | | | | | |
| Anteil der überwachten Wasserkörper | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.3 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der zugelassenen Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Wasser | Prozent | 100 | 100 | 100 | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 400,54 | 372,24 | 379,88 | 359,21 | - |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.548.300 | 4.974.400 | 5.224.803 |
| Sachkosten | 3.379.500 | 3.324.900 | 4.295.611 |
| **Gesamtkosten** | **8.927.800** | **8.299.300** | **9.520.414** |
| Erlöse | 314.100 | 294.300 | 1.421.656 |
| **Betriebsergebnis** | **-8.613.700** | **-8.005.000** | **-8.098.758** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 8.613.700 | 8.005.000 | 8.169.477 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **70.719** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:**
**Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

### 1. Erbringer

Hessisches Landesamt Umwelt und Geologie (HLUG)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG),
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG),
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),
- Luftverkehrsgesetz,
- Fluglärmgesetz,
- Umweltauditgesetz,
- Gesetz zur Ausführung des Protokolls über Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (PRTR Gesetz),
- Hessisches Umweltinformationsgesetz (HUIG),
- Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Die gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen von Luftverunreinigungen und Lärm ist ein zentrales Produkt der Abteilung Immissions- und Strahlenschutz, die auch die Erhebungen der Immissionen selbst durchführt. Bei den Emissionen liegt der Schwerpunkt auf der Qualitätssicherung der von Externen erhobenen Daten. Die ermittelten Daten werden in umfangreichen Katastern vorgehalten, gepflegt und dienen der kompetenten Beratung der Landesregierung und der Unterstützung der gesamten Umweltverwaltung. Der Zustand der Umwelt wird verursachergerecht entsprechend den Richtlinien der EU erfasst und die Grundlage für die Erstellung von Plänen und Programmen zur Gewährleistung des nachhaltigen Schutzes von Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen geschaffen. Die sachverständige Beratung erstreckt sich auf besondere Einzelfälle, wie z.B. Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren (auch für Abfallbehandlungsanlagen), und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Hessen. Darüber hinaus werden die Daten in aufbereiteter Form der Landesregierung, ihren Verwaltungen sowie auch der Wirtschaft, der Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Information und Beratung der Bevölkerung über die Medien ergänzt dieses Leistungsspektrum.
Das Produkt umfasst auch die Anerkennung von Messstellen im Bereich Immissionsschutz. Eine für das Verwaltungshandeln belastbare Messung von Immissionen und Emissionen darf nur von Messstellen durchgeführt werden, deren staatliche Bekanntgabe im Recherchesystem RESYMESA veröffentlicht ist. Die staatliche Bekanntgabe und qualitative Überwachung von Messstellen nach § 29b BImSchG für die Medienbereiche Luft und Lärm stellt den Akt der Anerkennung einer als kompetent befundenen Stelle dar, die in der Lage ist, nach vorgegeben Qualitätsmerkmalen Emissionen und Immissionen von luftverunreinigenden Stoffen, Gerüchen, Geräuschen und Erschütterungen zu ermitteln. Die hierzu erforderliche Kompetenzfeststellung erfolgt mit Hilfe evaluierter Akkreditierungssysteme auf Antrag der zu notifizierenden Stelle.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Emissionsüberwachung (auch verkehrsbezogen), Emissionsberatung und Emissionskataster
- Immissionsüberwachung (Teile Luft und Lärm)

- Entwicklung von Fachkonzepten (Luftreinhaltung, Wirkungsuntersuchungen, Biomonitoring, Aufbereitung und Visualisierung von Umweltdaten im Bereich Abfall)
- Veranstaltung von Ringversuchen nach § 16 41. BImSchV
- Bekanntgabe von Messstellen nach § 29b BImSchG sowie deren qualitative Überwachung durch unangemeldete Vor-Ort-Begutachtungen von Messungen oder Kontrollmessungen durch die bekanntgebende Behörde oder deren Beauftragte und Prüfung von Ermittlungsergebnissen nach bundeseinheitlichen Kriterien
- Projektbetreuung des bundesweiten Recherchesystems für Messstellen und Sachverständige (ReSyMeSa)

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Umweltschutz durch Vermeidung und Verminderung von Emissionen und Immissionen gewährleisten sowie zur Verbesserung der Luftqualität und Minderung des Umgebungslärms beitragen. Nachhaltige Nutzung von mineralischen Rohstoffen sichern. Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen zukunftsorientiert organisieren.

## 5. Empfänger

EU-, Bundes- und Landesbehörden, Gebietskörperschaften, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Messstellen, Anlagenbetreiber, weitere juristische und natürliche Personen

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Landesfläche | qkm | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Informationsgrundlagen schaffen, um Umwelteinwirkungen zu reduzieren und Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen | | | | | | |
| Erfüllungsgrad der Immissionsüberwachung | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Erfüllungsgrad der Erfassungs-, Planungs- und Informationsprozesse ( Immissionen, Emissionen) | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.2 Hochwertigen Standard der Sachverständigen und Untersuchungsstellen sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der zugelassenen Sachverständigen und Untersuchungsstellen im Verhältnis zu den beantragten Zulassungen im Bereich Immissionsschutz | Prozent | 100 | 100 | 100 | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 421,12 | 391,30 | 403,33 | 390,15 | - |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.211.600 | 4.892.200 | 4.670.315 |
| Sachkosten | 3.924.500 | 3.610.400 | 4.002.507 |
| **Gesamtkosten** | **9.136.100** | **8.502.600** | **8.672.822** |
| Erlöse | 250.500 | 246.200 | 365.797 |
| **Betriebsergebnis** | **-8.885.600** | **-8.256.400** | **-8.307.025** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 8.885.600 | 8.256.400 | 8.510.263 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **203.238** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:**
**Strahlenschutzvorsorge**

**IPR-Nr. 714 - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetz zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastung (Strahlenschutzvorsorgegesetz -StrVG-) in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

In Bundesauftragsverwaltung erfolgt die Überwachung der Umweltradioaktivität in allen Medienbereichen (Umwelt, Lebens- und Futtermittel u.a.) im Routine- und Intensivfall mit dem Ziel, bei Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen die Strahlenexposition der Menschen und die radioaktive Kontamination der Umwelt so gering wie möglich zu halten.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Landesweite Koordination von Probenahmen und Messungen, Landesdatenzentrale
- amtliche Messstellen
- Information

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

**5. Empfänger**

Bundesbehörden, Landeskrisenstab, weitere juristische und natürliche Personen.

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Probeeinheiten Strahlenschutzvorsorge | Stück | 11.161 | 11.260 | 11.985 | 11.963 | 11.478 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Einsatzbereitschaft für Intensivfall gewährleisten | | | | | | |
| Erfüllungsgrad der Einsatzbereitschaft im Intensivfall | Prozent | 85 | 85 | 79 | 85 | 86 |
| 6.2.2 Daten zur Umweltradioaktivität und zum Radioaktivitätsgehalt von Lebensmitteln zur Verfügung stellen | | | | | | |
| Erfüllungsgrad der Messprogramme | Prozent | 100 | 100 | 100 | 98 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 78,46 | 84,09 | 87,63 | 107,25 | - |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 630.800 | 675.600 | 690.413 |
| Sachkosten | 368.500 | 394.900 | 369.315 |
| **Gesamtkosten** | **999.300** | **1.070.500** | **1.059.728** |
| Erlöse | 123.600 | 123.600 | 134.536 |
| **Betriebsergebnis** | **-875.700** | **-946.900** | **-925.192** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 875.700 | 946.900 | 1.050.189 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **124.997** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:**
**Strahlenschutzverordnung und radioaktive Abfälle**

**IPR-Nr. 714 - Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, Entsorgung nuklearer Abfälle**

### 1. Erbringer

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz - AtG -),
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst alle Aufgaben des HLUG auf dem Rechtsgebiet der Strahlenschutzverordnung.

a) Entsorgung radioaktive Abfälle:
Radioaktive Abfälle aus Medizin, Industrie, Gewerbe, Forschung und Zwischenfällen unterliegen der Ablieferungspflicht an die Landessammelstelle und sind geordnet zu beseitigen. Je nach Gefährdungspotential erfolgt eine Freigabe aus dem Atomrecht, Beseitigung in genehmigten Anlagen oder die Abführung an ein Endlager des Bundes. Endzulagernde radioaktive Abfälle sind zu konditionieren und in Bundesauftragsverwaltung in der Landessammelstelle zwischen zu lagern.

b) Weitere Aufgaben nach der Strahlenschutzverordnung:
Das HLUG führt im Rahmen von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren die Überprüfung von Umgangsbereichen oder Anlagen als Sachverständiger durch (Geräteprüfungen, Prüfung des Umgangs, Dichtheitsprüfungen), wirkt in Vor- und Nachsorge bei Zwischenfällen mit radioaktiven Abfällen mit (fachliche Beratung und messtechnische Unterstützung) und wird im Einzelfall bei allgemeinen Fragestellungen zur Radioaktivität beteiligt (z. B. Bürgeranfragen nach Umweltinformationsgesetz (UIG), Untersuchungen im Vorfeld gesetzlicher Regelungen). Das HLUG führt die wesentlichen Daten zum Vollzug der Strahlenschutzverordnung in Hessen in einer zentralen Datenbank (Strahlenschutzkataster (SKAT)).

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Betrieb der Landessammelstelle in Ebsdorfergrund-Roßberg als Sammel- und Zwischenlager
- Herstellung endlagerfähiger Abfallprodukte und Abführung dieser Abfallprodukte an ein Endlager des Bundes sowie
- weitere Leistungen aufgrund Strahlenschutzverordnung

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Die Sicherheit der Kerntechnik auf höchstem Niveau gewährleisten.

### 5. Empfänger

Inhaber von Genehmigungen zum Umgang mit radioaktiven Stoffen in Hessen als Abfallerzeuger, Bundesbehörden, Gebietskörperschaften, weitere juristische und natürliche Personen

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der gültigen Genehmigungen | Stück | 1.242 | 1.242 | 1.242 | - | - |
| Anzahl der Stellplätze | Stück | | - | | 1.500 | 1.500 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 In Hessen außerhalb der Kernanlagen angefallene radioaktive Abfälle sichern und zwischenlagern | | | | | | |
| Anteil bearbeiteter Abfallvorgänge | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 98 |
| 6.2.2 Schutzzielkonforme Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen effektiv unterstützen | | | | | | |
| Betreuungsaufwand je Genehmigung bezogen auf einen mittleren Betreuungsaufwand | Prozent | 100 | 100 | 82 | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.119,08 | 1.179,71 | 1246,48 | 516,47 | - |

**Erläuterung zu Kennzahl 6.1:**
Es werden die gültigen Genehmigungen nach §§ 7, 11, 15, 16, 29 und 106 StrlSchV dargestellt.

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 1.151.000 | 1.031.000 | 1.188.557 |
| Sachkosten | 601.900 | 499.400 | 701.943 |
| **Gesamtkosten** | **1.752.900** | **1.530.400** | **1.890.500** |
| Erlöse | 363.000 | 65.200 | 180.914 |
| **Betriebsergebnis** | **-1.389.900** | **-1.465.200** | **-1.709.586** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.389.900 | 1.465.200 | 1.548.126 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-161.460** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:**
**Beteiligung des HLUG an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Verschiedene Gesetze in der jeweils gültigen Fassung, in denen die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Planungs- und Genehmigungsverfahren geregelt ist.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Die verschiedenen Fachbereiche des HLUG liefern Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung, die fachübergreifend gebündelt und aufeinander abgestimmt zusammengeführt werden. Dazu erfolgen außer der Beurteilung der allgemeinen Umweltsituation der Medien Boden, Wasser und Luft Aussagen zu Bodennutzung und Bodenschutz, zu Rohstoffsicherung und Lagerstättenschutz, zu Grundwassergewinnung, -sicherung und –schutz, zu Ingenieurgeologie und Baugrund, zu Georisiken, zum Schutz der Oberflächengewässer, im Bereich von Immissionen und Emissionen sowie im Bereich Strahlenschutz.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Stellungnahmen zu Planungs- und Genehmigungsverfahren

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Oberziel: Wir werden den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die schonende Nutzung der Ressourcen, den Umwelt-, Klima- und Naturschutz, die Weiterentwicklung der Land- und Waldwirtschaft, den effektiven Verbraucherschutz sowie das an den sozialen und demografischen Belangen orientierte Wohnungswesen und den Städtebau jeweils unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit weiter umsetzen und fördern.

**5. Empfänger**

Gebietskörperschaften, Ingenieurbüros, weitere juristische und natürliche Personen

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Fälle | Stück | 400 | 400 | 468 | 450 | 374 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Belange der Umwelt und Geologie kommen in Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung zur Geltung | | | | | | |
| Anteil der qualifizierten Beteiligungen | Prozent | 40 | 50 | 23 | 34 | 34 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 667,75 | 644,50 | 548,94 | 506,1 | - |

**Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1:**
Qualifizierte Beteiligungen sind dann gegeben, wenn die Stellungnahmen Vorgaben im Sinne der jeweiligen Fachaufgabe enthalten, die vom Planungsträger zu beachten sind (ein allgemeiner Hinweis auf die Einhaltung von Umweltvorschriften genügt nicht).

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 217.200 | 206.800 | 168.303 |
| Sachkosten | 50.900 | 51.900 | 45.994 |
| **Gesamtkosten** | **268.100** | **258.700** | **214.297** |
| Erlöse | 1.000 | 900 | 142 |
| **Betriebsergebnis** | **-267.100** | **-257.800** | **-214.155** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 267.100 | 257.800 | 256.902 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **42.747** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:**
**Fachzentrum Klimawandel**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Kabinettbeschluss zur Einrichtung des Fachzentrums Klimawandel vom 13. Juni 2008

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Das Fachzentrum Klimawandel ist neben der CO2-Minderung und dem Emissionshandel die dritte Säule des hessischen Klimaschutzkonzepts.

Das Fachzentrum Klimawandel wurde in 2008 eingerichtet und hat die Aufgabe, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels für Hessen zu untersuchen. Dafür werden regionale Klimamodelle zur Erstellung von Klimaprojektionen für Hessen angewendet und weiterentwickelt und als Grundlage zur Darstellung der Folgen des Klimawandels insbesondere für Wasser-, Land- und Forstwirtschaft und den Gesundheits- und Naturschutz verwendet. Eine hessische Strategie mit Konzepten und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Netzwerk mit Fachbehörden, Kommunen und Wissenschaft wird erstellt.

Zur Finanzierung des Fachzentrums Klimawandel sowie der damit verbundenen Maßnahmen sind Haushaltsmittel veranschlagt bei Kap. 09 06 Produkt 08 und Kap. 09 21 Förderprodukt 02; § 35 Abs. 2 LHO findet insoweit keine Anwendung.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Ermittlung und Bereitstellung klimarelevanter Daten

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Gebietskörperschaften, weitere juristische und natürliche Personen

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Beratungstage | Stück | 999 | 535 | 816 | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Regionalisierung der globalen Klimadaten und der hieraus abgeleiteten Klimafolgen und -entwicklungen | | | | | | |
| Grad der Datenaufbereitung | Prozent | 80 | 80 | 100 | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.068,87 | 1.349,91 | 1.125,00 | - | - |

**Erläuterung zu Kennzahl 6.1:**
Durch die Auflegung von zwei neuen Programmen in 2015 erhöhen sich die Beratungstage.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 510.800 | 288.000 | 470.780 |
| Sachkosten | 559.700 | 435.500 | 738.600 |
| **Gesamtkosten** | **1.070.500** | **723.500** | **1.209.380** |
| Erlöse | 2.700 | 1.300 | 237.916 |
| **Betriebsergebnis** | **-1.067.800** | **-722.200** | **-971.464** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.067.800 | 722.200 | 918.027 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-53.437** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :**
**Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Abordnungen von Beschäftigten der Dienststelle an andere Dienststellen/Landesbetriebe des Landes

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Dient den Fachzielen der aufnehmenden Dienststelle/des aufnehmenden Landesbetriebes

**5. Empfänger**

Aufnehmende Dienststelle/aufnehmender Landesbetrieb

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente) | Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n**

## 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** | **–** |
| Erlöse | – | – | 84.100 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **84.100** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **84.100** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:**
**Interessenvertretung Ressort**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Sozialgesetzbuch IX (SGB IX),
- Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Mitwirkung von Beschäftigten des HLUG in ressortweiten Interessenvertretungen

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Interessenvertretung Ressort

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Ministerium

**6. Mengen und Qualitätskennzahlen**

keine Angabe

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 10.000 | 20.100 | 45.324 |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **10.000** | **20.100** | **45.324** |
| Erlöse | 10.000 | 20.100 | 45.324 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 12:**
**Überwachung Kernkraftwerk Biblis**

**1. Erbringer**

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

- Dient der Erstellung des Produkts im Ministerium
- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen, Strahlenschutz
- Staatliche Aufsicht nach § 19 Atomgesetz (AtG) über Anlagen nach § 7, 9 AtG sowie nach § 7, 11 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) bezüglich des Kernkraftwerks Biblis

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

- Überwachung der Umgebung des Kernkraftwerks Biblis auf Radioaktivität im bestimmungsgemäßen Betrieb und im Störfall
- Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung des Kernkraftwerksfernüberwachungssystems sowie Betreuung der Anwender im Ministerium

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Ministerium

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Beratungseinheiten | Stunden | 5.648 | 5.201 | 6.893 | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterungen

### 7. Kostenzusammensetzung

Neben den Erlösen aus der Zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung mit dem Ministerium sind Erlöse aus Gebühren und Leistungsentgelten in Höhe von 80.000 EUR sowie Erlöse aus der innerbehördlichen Leistungsverrechnung in Höhe von 3.600 EUR enthalten.

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 608.800 | 379.200 | 634.945 |
| Sachkosten | 736.500 | 943.800 | 739.567 |
| **Gesamtkosten** | **1.345.300** | **1.323.000** | **1.374.512** |
| Erlöse | 1.345.300 | 1.323.000 | 1.374.512 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **658.500** | **222.100** | **1.674.220** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **29.783.000** | **27.871.600** | **28.954.390** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | 371.200 | 367.100 | 458.480 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | 1.271.800 | 1.261.000 | 1.318.894 |
| | 544 | Produktabgeltung | 28.140.000 | 26.243.500 | 27.177.016 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **206.200** | **314.200** | **753.225** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **30.647.700** | **28.407.900** | **31.381.835** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **4.431.900** | **4.161.200** | **5.587.198** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | 761.500 | 783.900 | 792.272 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 3.670.400 | 3.377.300 | 4.794.926 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **18.978.500** | **17.429.500** | **18.036.777** |
| | 620-629 | Entgelte | 8.972.800 | 8.058.700 | 8.835.690 |
| | 630-639 | Bezüge | 5.216.400 | 5.144.100 | 5.017.473 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 4.789.300 | 4.226.700 | 4.183.614 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **2.063.800** | **1.498.900** | **2.398.884** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.063.800 | 1.498.900 | 2.398.884 |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **140.000** | **140.000** | **75.260** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **4.924.900** | **5.006.300** | **4.584.496** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | 191.400 | 194.200 | 200.838 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 4.191.900 | 4.281.300 | 3.814.340 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 541.600 | 530.800 | 569.318 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **30.539.100** | **28.235.900** | **30.682.615** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **108.600** | **172.000** | **699.220** |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **1.400** | **1.400** | **237** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **94.900** | **159.600** | **384.352** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **-93.500** | **-158.200** | **-384.115** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **15.100** | **13.800** | **315.105** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **4.095** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | – |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **4.095** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **15.100** | **13.800** | **11.886** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | 15.100 | 13.800 | 11.886 |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **-307.314** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | 307.314 |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

**1. Standarderläuterungen**

**Entgelte zentraler Dienstleister**

| | |
|---|---|
| Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main (KFZ-Selbstversicherung) | 13.700 EUR |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 2.982.400 EUR |
| Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) für IT-Verfahren, Basis Hessen-PC und Kommunikationsdienste | 205.900 EUR |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 301.800 EUR |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 72.700 EUR |
| Unfallkasse Hessen (UKH) | 67.000 EUR |

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

| | |
|---|---|
| Beiträge zur Vorsorgekasse (Vorsorgeprämie) | 2.073.600 EUR |
| Zuführung zu Rückstellungen Lebens-arbeitszeitkonto | 0 EUR |
| Auflösung Altersteilzeitrückstellungen | 1.001.900 EUR |
| Auflösung Rückstellungen AG-Anteil für Arbeitnehmer Sozialversicherung | 102.700 EUR |
| Auflösung Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer | 6.800 EUR |

**2. Erläuterungen zu den Einzelpositionen**

Zu VKR 540-543, 580-589, 591
Enthalten sind inbesondere:
- 41.000 EUR für die Überwachung der Grube Messel,
- 84.000 EUR aus dem Integrationsfonds schwerbehinderter Menschen,
- 117.000 EUR aus Kap. 09 21 Förderprodukt 04
- 120.000 EUR Pauschale für das Integrierte Mess- und Informationssystem (IMIS) im Bereich Strahlenschutz
- 296.500 EUR Zweckausgabenerstattung Landessammelstelle

Zu VKR 500-509, 519
Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Ministerium.

Zu VKR 510-513, 515-518
Bei den Gebühren und Leistungsentgelten aus Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus dem Bereich Strahlenschutz in Höhe von 30.000 EUR für Kontroll- und Überwachungsaufgaben im Rahmen der Strahlenschutzverordnung, 30.000 EUR aus der Konditionierung von radioaktiven Abfällen und Endlagervorausleistungen, 80.000 EUR aus der Kontrolle der betreibereigenen Messungen für das AKW Biblis. 110.000 EUR entfallen auf den Bereich Immissionsschutz für die Durchführung von bundesweiten Ringversuchen, aus Datenweitergaben und für Lärm - und Erschütterungsgutachten. Im Bereich der Wasserwirtschaft rd.120.000 EUR aus dem Verkauf von hydrologischen Daten sowie aus der Anerkennung von Sachverständigen und der Überwachung nach EKVO.

Zu VKR 530-539, 545-549
- 82.200 EUR Erträge aus dem Verkauf von Veröffentlichungen/Auskünften/Stellungnahmen,
- 12.000 EUR für Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen (Bundesagentur für Arbeit),
- 112.000 EUR aus dem Kooperationsvertrag mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NWFVA).

## W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610-619
Insbesondere sind vorgesehen:
- 419.300 EUR Aufwendungen für Softwarepflege - und wartung,
- 500.000 EUR für die Aufstellung von Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplan zur Umsetzung der WRRL ,
- 450.000 EUR für die Fließgewässerüberwachung, Untersuchungen im Bereich Internationale Kommission zum Schutze des Rheins (IKSR), Bereitstellung Geothermischer Daten, Hydrogeologische Landesaufnahme, Gutachten und Auswertungen,
- 593.600 EUR für die Bodendauerbeobachtung, Entwicklung Erdwärmepotentialkarte, Bestandsaufnahme Hessischer Geotope, Betrieb Intensivmessstation Frankfurt-Flughafen, Erfassung von Schichtenverzeichnissen, Auswertung von Daten aus der Bodenschätzung, Gesteinsanalysen, Bohrungen und Schürfe, Führung der Altflächendatei, Entwicklung von Verfahren zur Gefährdungsabschätzung im Bereich Altlasten, Erstellen geologisches 3D-Modell Nördlicher Oberrheingraben (Hessisches Ried),
- 1.480.000 EUR für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie, für das Schwebstaubprogramm Hessen, Staubniederschlagsmessungen, Untersuchungen an Dauerbeobachtungsflächen zur Dokumentation von Veränderungen durch Luftschadstoffe, für die Luftreinhalteplanung und für den Klimaschutz, Fachzentrum Klimawandel, Kartographie und Luftreinhaltepläne, Modellierung für die Luftreinhalteplanung
- 46.000 EUR für die Abfallkonditionierung in der Landessammelstelle,
- 141.000 EUR sonstige Instandhaltung / Wartung PC, Zubehör, Gebäude und Grundstücke.

Zu VKR 640-649
Enthalten sind u.a. Vorsorgeprämie für Beamte in Höhe von 2.073.600 EUR und Beiträge für die gesetzliche Unfallversicherung (UKH) in Höhe von 67.000 EUR.

Zu VKR 670-679
Inbesondere Aufwand an Zentrale Dienstleister (vgl. Standarderläuterungen), IT-Dienstleistungen

Zu VKR 680-699
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel, für Porto und Telefon für Netzdienste, für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten.
700 EUR stehen zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz ist verbindlich.
Mitgliedsbeiträge für geowissenschaftliche Vereinigungen i.H.v. 1.000 EUR und Zahlung an die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OFD) für die KFZ-Selbstversicherung i.H.v. 13.700 EUR.

Zu VKR 710-717, 719
Anteil des Landes an den Betriebskosten der gemeinsamen Gewässerüberwachungsstation Mainz/Wiesbaden in Höhe von 110.000 EUR sowie Zuweisungen zum Bau gemeinsamer Messstationen in Höhe von 30.000 EUR.

Zu VKR 750-759
Aufzinsungsaufwand für Rückstellungen gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Zu VKR 590, 592-594, 599
Zum 31.12.2013 besteht eine konsumtive Rücklage (kameral) in Höhe von 2.976.560,56 EUR, eine investive Rücklage (kameral) in Höhe von 23.611,88 EUR und eine Sonderrücklage (kameral, "Entsorgung radioaktiver Abfälle") in Höhe von 3.953.307,28 EUR.

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **86.500** | **102.700** | **222.883** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | 86.500 | 102.700 | 222.883 |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **–** | **–** | **122.714** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | – | – | 122.714 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **1.742.600** | **1.690.000** | **1.847.673** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.742.600 | 1.690.000 | 1.847.673 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **1.829.100** | **1.792.700** | **2.193.270** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 1.829.100 | 1.792.700 | 2.193.270 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **1.829.100** | **1.792.700** | **2.193.270** |

**Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810**
**Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

**Erläuterungen zu Einzelpositionen**

Zu VKR 000 - 049

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Erwerb von Software | 86.500 EUR |

Zu VKR 070 - 089, 090, 095

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Ersatzbeschaffungen Fuhrpark | 160.000 EUR |
| Ersatzbeschaffungen Büromaschinen und Büromöbel | 207.300 EUR |
| Ersatzbeschaffungen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, naturwissenschaftliche und sonstige Anlagen | 1.335.300 EUR |
| Ersatzbeschaffungen sonstige Betriebsausstattung | 6.000 EUR |
| Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern | 34.000 EUR |
| Gesamt (VKR 070- 089, 090, 095): | 1.742.600 EUR |

## Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 2810
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme) | 28.140.000 | 26.243.500 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 1.829.100 | 1.792.700 |
| – | Abschreibungen | 2.063.800 | 1.498.900 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | 94.900 | 221.700 |
| + | Auflösung von Rückstellungen | 1.111.300 | 1.228.900 |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| – | Verkaufserlöse von Anlagevermögen | 9.000 | 7.500 |
| – | Entnahme kamerale Rücklage / Rückübertragung kamerale Rücklage | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 28.912.700 | 27.537.000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **09 06** | | **Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie** | | | |
| | | **EINNAHMEN** | | | |
| | | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 111 | 331 | Gebühren, sonstige Entgelte | 409 000 | 405 000 | 472 307 |
| 119 | 331 | Sonstige Verwaltungseinnahmen<br>Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. | 45 800 | 45 800 | 207 821 |
| 124 | 331 | Mieten und Pachten | — | — | — |
| 132 | 331 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen | 9 000 | 7 500 | 31 060 |
| | | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 | 331 | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 12 000 | 120 000 | 127 910 |
| 235 | 331 | Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit | — | — | 1 280 |
| 281 | 331 | Sonstige Erstattungen aus dem Inland | 153 000 | 152 000 | 212 530 |
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 | 331 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | — | — | — |
| 359 | 850 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 617 500 | 182 100 | 1 651 128 |
| 389 | 890 | Sonstige Verrechnungen | 1 271 900 | 1 261 000 | 1 470 500 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 06 | 2 518 200 | 2 173 400 | 4 174 535 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 422 | 610 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | 5 495 000 | 5 491 900 | 5 409 553 |
| 427 | 610 | Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige | 132 000 | 132 000 | 50 737 |
| 428 | 610 | Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 12 322 200 | 11 391 300 | 12 131 469 |
| 429 | 610 | Nicht aufteilbare Personalausgaben | 9 000 | 9 000 | — |
| 443 | 840 | Fürsorgeleistungen und Unterstützungen | 10 000 | 500 | 2 289 |
| 453 | 610 | Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen | 10 000 | 10 000 | — |
| 459 | 610 | Sonstige personalbezogene Ausgaben | — | — | 42 818 |
| 461 | 880 | Globale Mehrausgaben für Personalausgaben | — | — | — |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 511 | 331 | Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände | 1 380 300 | 1 384 600 | 1 543 740 |
| 514 | 331 | Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. | 335 500 | 206 000 | 493 751 |
| 517 | 331 | Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume | 1 246 300 | 1 302 800 | 1 382 762 |
| 518 | 331 | Mieten und Pachten | 1 949 500 | 1 958 800 | 1 949 477 |
| 519 | 331 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 85 400 | 171 600 | 204 785 |
| 523 | 331 | Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken | — | — | — |
| 525 | 331 | Aus- und Fortbildung | 156 900 | 167 300 | 105 851 |
| 526 | 331 | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 5 000 | 5 000 | 2 346 |
| 527 | 331 | Dienstreisen | 124 500 | 128 000 | 139 218 |
| 529 | 331 | Verfügungsmittel | 700 | 500 | 455 |
| 531 | 331 | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 138 700 | 137 800 | 142 146 |
| 537 | 331 | Beförderungskosten | 1 000 | 3 000 | 1 452 |
| 538 | 331 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 3 838 000 | 3 695 300 | 4 261 888 |
| 542 | 012 | Steuern und Abgaben | — | — | 25 286 |
| 544 | 331 | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |

## Kapitel 09 06
## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **n e u** | | | | | |
| 547 | 331 | **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . . .** | — | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 681 | 331 | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. . . . . | — | — | 270 |
| 685 | 331 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . | 111 000 | 112 000 | 68 398 |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 711 | 331 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. . . . . | 12 000 | 12 000 | 71 936 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 811 | 331 | Erwerb von Fahrzeugen. . . . . | 160 000 | 225 000 | 151 337 |
| 812 | 331 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . . | 1 349 100 | 1 243 500 | 1 457 504 |
| 821 | 331 | Grunderwerb. . . . . | — | — | 84 761 |
| 882 | 331 | Zuweisungen für Investitionen an Länder. . . . . | 30 000 | 30 000 | — |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 850 | Sonstige Zuführungen. . . . . | — | — | — |
| 981 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln. . . . . | 2 140 600 | 1 581 300 | 1 587 180 |
| 989 | 890 | Sonstige Verrechnungen. . . . . | 388 200 | 311 200 | 308 425 |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |
| 412 | 331 | Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. . . . . | — | — | — |
| 425 | 610 | Vergütungen der Angestellten. . . . . | — | — | — |
| 426 | 610 | Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter. . . . . | — | — | — |
| 546 | 331 | Vermischter Sachaufwand. . . . . | — | — | 2 397 |
| 631 | 331 | Sonstige Zuweisungen an Bund. . . . . | — | — | — |
| 671 | 331 | Erstattungen an Inland. . . . . | — | — | — |
| 781 | 331 | Sonstige Tiefbaumaßnahmen. . . . . | — | — | — |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 06. . . . . | 31 430 900 | 29 710 400 | 31 622 230 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 06** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 463 800 | 458 300 | 711 188 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 165 000 | 272 000 | 341 719 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 1 889 400 | 1 443 100 | 3 121 629 |
| **Gesamteinnahmen** | | 2 518 200 | 2 173 400 | 4 174 535 |
| 4 | Personalausgaben | 17 978 200 | 17 034 700 | 17 636 865 |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 9 261 800 | 9 160 700 | 10 255 554 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 111 000 | 112 000 | 68 668 |
| 7 | Baumaßnahmen | 12 000 | 12 000 | 71 936 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 539 100 | 1 498 500 | 1 693 602 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 2 528 800 | 1 892 500 | 1 895 605 |
| **Gesamtausgaben** | | 31 430 900 | 29 710 400 | 31 622 230 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -28 912 700 | -27 537 000 | -27 447 695 |

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## A. Vorbemerkungen

Im Zuge der Neuordnung der Aufgaben des Landrats und des Oberbürgermeisters als Behörde der Landesverwaltung wurden die Aufgaben in den Bereichen "Amt für den ländlichen Raum" und "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" auf die jeweils zuständigen Landräte und kreisfreien Städte übertragen.

Grundlage dieser Regelung ist das Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund dieses Gesetzes wird den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land Hessen ein jährlicher Festbetrag als Kostenpauschale gezahlt. Die Mittel sind bei Kap. 03 01 - 633, 09 13 - 633 und 09 15 - 633 veranschlagt.

Die Wirtschaftspläne der Kap. 09 13 und 09 15 werden als gemeinsamer Wirtschaftsplan bei Kap. 09 13 abgebildet.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

### Erfolgsplan

50 % des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgen eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

### Finanzplan

Keine

# Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## W i r t s c h a f t s p l a n
## L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 1 | | Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum") | 16 | 31.680,5 | – | 31.680,5 | – |
| 2 | | Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz") | 26 | 19.986,9 | – | 19.986,9 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **51.667,4** | **–** | **51.667,4** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **51.667,4** | **–** | **51.667,4** | **–** |

## Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
## Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

### W i r t s c h a f t s p l a n
### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 16 | 31.140,9 | – | 31.140,9 | – | 16 | 31.131,1 | – | 31.131,1 | – |
| 26 | 19.719,0 | – | 19.719,0 | – | 26 | 19.649,4 | 0,1 | 19.649,3 | – |
| | **50.859,9** | **–** | **50.859,9** | **–** | | **50.780,5** | **0,1** | **50.780,4** | **–** |
| | **50.859,9** | **–** | **50.859,9** | **–** | | **50.780,5** | **0,1** | **50.780,4** | **–** |

# Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## W i r t s c h a f t s p l a n
## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**
**Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

**1. Erbringer**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**
Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen der Landwirtschaft, der Landschaftspflege, der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus nehmen folgende Landkreise wahr:

1. Landkreis Bergstraße,
2. Landkreis Darmstadt-Dieburg - auch für die Stadt Darmstadt und den Landkreis Groß-Gerau,
3. Landkreis Fulda,
4. Landkreis Hersfeld-Rotenburg,
5. Hochtaunuskreis - auch für den Main-Taunus-Kreis, den Landkreis Offenbach und die Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main,
6. Landkreis Kassel - auch für die Stadt Kassel,
7. Lahn-Dill-Kreis - auch für den Landkreis Gießen,
8. Landkreis Limburg-Weilburg - auch für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Wiesbaden,
9. Main-Kinzig-Kreis,
10. Landkreis Marburg-Biedenkopf,
11. Odenwaldkreis,
12. Schwalm-Eder-Kreis,
13. Vogelsbergkreis,
14. Landkreis Waldeck-Frankenberg,
15. Werra-Meißner-Kreis,
16. Wetteraukreis.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neurordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806**
**Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**

**W i r t s c h a f t s p l a n**
**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 5. Empfänger

16 hessische Landkreise.

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Ämter (Bereich "Amt für den ländlichen Raum") | Stück | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 entfällt | | | | | | |
| Es handelt sich um eine Kostenerstattungspauschale. Eine Leistungswirkung ist nicht darstellbar. | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 1.980.031 | 1.946.306 | 1.945.694 | 1.947.537 | 1.953.171 |

## 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 2.789.700 | 2.241.600 | 2.241.600 |
| Sachkosten | 28.890.800 | 28.899.300 | 28.889.511 |
| **Gesamtkosten** | **31.680.500** | **31.140.900** | **31.131.111** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **-31.680.500** | **-31.140.900** | **-31.131.111** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 31.680.500 | 31.140.900 | 31.131.111 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

# Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## W i r t s c h a f t s p l a n
## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

**1. Erbringer**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung in der jeweils gültigen Fassung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**
Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Die Aufgaben in den Bereichen Veterinärwesen und Verbraucherschutz nehmen die 21 hessischen Landkreise und 5 hessischen kreisfreie Städte wahr.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**5. Empfänger**

5 kreisfreie Städte und 21 Landkreise in Hessen.

**Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806**
**Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Ämter (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucher-schutz") | Stück | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 entfällt | | | | | | |
| Es handelt sich um eine Kostener-stattungspauschale. Eine Leistungs-wirkung ist nicht darstellbar. | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 768.727 | 758.423 | 755.743 | 757.669 | 759.107 |

## 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 1.359.600 | 1.100.200 | 1.100.200 |
| Sachkosten | 18.627.300 | 18.618.800 | 18.549.245 |
| **Gesamtkosten** | **19.986.900** | **19.719.000** | **19.649.445** |
| Erlöse | – | – | 124 |
| **Betriebsergebnis** | **-19.986.900** | **-19.719.000** | **-19.649.321** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 19.986.900 | 19.719.000 | 19.649.321 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
## Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

### W i r t s c h a f t s p l a n
### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **–** | **–** | **–** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **51.667.400** | **50.859.900** | **50.780.432** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | – | – | – |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 544 | Produktabgeltung | 51.667.400 | 50.859.900 | 50.780.432 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **–** | **–** | **125** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **51.667.400** | **50.859.900** | **50.780.557** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **45.879.400** | **45.905.100** | **45.825.825** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | – | – | – |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 45.879.400 | 45.905.100 | 45.825.825 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **4.149.300** | **3.341.800** | **3.341.800** |
| | 620-629 | Entgelte | – | – | – |
| | 630-639 | Bezüge | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 4.149.300 | 3.341.800 | 3.341.800 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | – | – | – |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **1.638.700** | **1.613.000** | **1.612.932** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | – |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | – | – | – |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **51.667.400** | **50.859.900** | **50.780.557** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **–** | **–** | **–** |

# Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## W i r t s c h a f t s p l a n
## E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **–** | **–** | **–** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **–** | **–** | **–** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | – |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **–** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **–** | **–** | **–** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | – | – | – |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **–** |

# Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
# Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

## W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

## 1. Standarderläuterungen

**Entgelte zentraler Dienstleister**
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | 2015<br>in EUR |
|---|---|
| Oberfinandirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung) | 0 |
| Hessisches Immobilienmanagment (HI) | 1.638.700 |
| Hessische Zentrale der Datenverarbeitung (HZD) | 0 |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 0 |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 0 |

Zu Pos. 9: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

| | |
|---|---|
| Beitrag an Vorsorgekasse (Vorsorgeprämie) | 4.149.300 |

## 2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 610-619:
Kostenerstattungen im Rahmen des Gesetzes zur Neurordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung.

Zu VKR 640-649:
Hierin enthalten ist die Zuführung an die Vorsorgekasse für Penisonen und Beihilfen.

Zu VKR 710-717:
Zahlungen von Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden an das Hessische Immobilienmanagement.

## Kapitel 0913 und 09 15 / Buchungskreisnummer 2806
## Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für den ländlichen Raum" und Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

### W i r t s c h a f t s p l a n
### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 51.667.400 | 50.859.900 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | – | – |
| – | Abschreibungen | – | – |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | – | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 51.667.400 | 50.859.900 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | Z W E C K B E S T I M M U N G<br>E R L Ä U T E R U N G E N | Ansatz<br>2015<br>EUR | Ansatz<br>2014<br>EUR | IST<br>2013<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 13 Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neurordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.
Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an das Hessische Immobilienmanagement geleistet werden.

**E I N N A H M E N**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gesamteinnahmen Kapitel 09 13. . . . . | — | — | — |

# Kapitel 09 13
# Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum")

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 633 012 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 27 687 500 | 27 687 500 | 27 677 775 |
| 682 012 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 1 203 300 | 1 211 800 | 1 211 737 |
| | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 981 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 2 789 700 | 2 241 600 | 2 241 600 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 13 | 31 680 500 | 31 140 900 | 31 131 111 |

## Abschluss Kapitel 09 13

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 28 890 800 | 28 899 300 | 28 889 511 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 2 789 700 | 2 241 600 | 2 241 600 |
| **Gesamtausgaben** | | 31 680 500 | 31 140 900 | 31 131 111 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -31 680 500 | -31 140 900 | -31 131 111 |

| Kapitel<br>Titel<br>Funkt.-<br>Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG<br>ERLÄUTERUNGEN | Ansatz<br>2015<br>EUR | Ansatz<br>2014<br>EUR | IST<br>2013<br>EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 15 Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die nach dem Gesetz zur Neurordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung ggf. erforderlich werdenden Anpassungen im Rahmen der im Einzelplan 09 veranschlagten Mittel im Haushaltsvollzug vorzunehmen.
Mieten und Mietnebenkosten für die Unterbringung kommunalisierter Dienststellen in landeseigenen Gebäuden können unmittelbar an das Hessische Immobilienmanagement geleistet werden.

### EINNAHMEN

### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 111 | 012 | Gebühren, sonstige Entgelte | — | — | — |
| 119 | 012 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | 124 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 15 | — | — | 124 |

# Kapitel 09 15
## Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz")

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **AUSGABEN** | | | |
| | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 633 012 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 18 191 900 | 18 217 600 | 18 148 050 |
| 682 012 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 435 400 | 401 200 | 401 195 |
| | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 981 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 1 359 600 | 1 100 200 | 1 100 200 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 15 | 19 986 900 | 19 719 000 | 19 649 445 |

### Abschluss Kapitel 09 15

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | 124 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | 124 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 18 627 300 | 18 618 800 | 18 549 245 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | — | — | — |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 1 359 600 | 1 100 200 | 1 100 200 |
| **Gesamtausgaben** | | 19 986 900 | 19 719 000 | 19 649 445 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -19 986 900 | -19 719 000 | -19 649 321 |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

# Förderungen im Bereich Umwelt

## A. Vorbemerkungen

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

1. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

2. Die Ansätze für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 - FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturkatastrophen), FP 04 (Förderung der Tierzucht), FP 08 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 18 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 20 (Marktstrukturförderung), FP 22 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz) und FP 23 (neue EU-Programme).
   Die Mittel aus der GAK sind im Verhältnis 60 % Bundesmittel / 40 % Landesmittel zu verwenden.

3. Bei Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung.
   Mehreinnahmen aus Bundesmitteln dürfen unter Berücksichtigung des Verhältnisses 60:40 (Bund:Land) für Mehrausgaben verwendet werden.

4. Ändert sich die Ausgabeermächtigung, so ändern sich das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung jeweils entsprechend. Entsprechendes gilt auch bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

5. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres und Minderungen von Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

6. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts.

7. Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

### Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

### Erfolgsplan

Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Produkte / Leistungen | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | | Altlastensanierung und vorsorgender Boden-schutz | 46 | 20.883,9 | 3.382,8 | 17.501,1 | – |
| 2 | | Klimaschutz | 29 | 4.576,5 | – | 4.576,5 | – |
| 4 | | Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte | 75 | 20.302,0 | 20.302,0 | – | – |
| 5 | | Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen | – | – | – | – | – |
| 6 | | Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen | 3 | 2.830,0 | 864,0 | 1.966,0 | – |
| 7 | weg | Umweltallianz und Umwelttechnologie | – | – | – | – | – |
| 10 | | Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen | 53 | 7.476,6 | – | 7.476,6 | – |
| 11 | | Nachhaltigkeitsstrategie Hessen | 12 | 3.575,6 | – | 3.575,6 | – |
| 12 | weg | Energie | – | – | – | – | – |
| 13 | weg | Investitionspakt Bund-Länder-Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen | – | – | – | – | – |
| 14 | | Institut Wohnen und Umwelt GmbH | 1 | 1.500,0 | – | 1.500,0 | – |
| 99 | | Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen" | – | – | – | – | – |
| | | **Summe** | | **61.144,6** | **24.548,8** | **36.595,8** | **–** |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 50 | 20.603,1 | 3.866,2 | 16.736,9 | – | 48 | 12.116,6 | 13.360,0 | 14.675,0 | 15.918,4 |
| 8 | 2.292,0 | – | 2.292,0 | – | 6 | 974,0 | 693,2 | 1.924,1 | 1.643,3 |
| 40 | 20.302,0 | 20.302,0 | – | – | 71 | 26.893,7 | 25.382,1 | – | -1.511,6 |
| 30 | 6.720,0 | 2.880,0 | 3.840,0 | – | 23 | 7.149,8 | 9.671,3 | 3.944,0 | 6.465,5 |
| 3 | 1.902,0 | 582,0 | 1.320,0 | – | 3 | 5.143,1 | 5.080,1 | 5.688,0 | 5.625,0 |
| 15 | 217,2 | – | 217,2 | – | 10 | 113,5 | 10,0 | 246,1 | 142,6 |
| 70 | 5.929,0 | 12,0 | 5.917,0 | – | 38 | 4.204,7 | 599,7 | 6.640,0 | 3.035,0 |
| – | – | – | – | – | 13 | 732,0 | 4,9 | 1.035,9 | 308,8 |
| – | – | – | – | – | 34 | 12.974,6 | 7.025,9 | 15.886,6 | 9.937,9 |
| – | – | – | – | – | – | 3.773,2 | 7.150,7 | – | 3.377,5 |
| 1 | 1.500,0 | – | 1.500,0 | – | 1 | 1.100,0 | – | 1.500,0 | 400,0 |
| – | – | – | – | – | – | – | 1.231,9 | – | 1.231,9 |
| | **59.465,3** | **27.642,2** | **31.823,1** | **–** | | **75.175,2** | **70.209,8** | **51.539,7** | **46.574,3** |

# Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Umwelt

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**

**Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Ministerium

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)
- Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz (HAltBodSchG)
- Altlastensanierungsträger-Verordnung

  In der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltlasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden u. a. dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll - Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung beruht u. a. auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG) soll der vorsorgende Bodenschutz gestärkt werden. Dies setzt voraus, dass über den vorsorgenden Bodenschutz insbesondere bei der raumbezogenen Planung von der Landesplanung über die Regional- bis zur Bauleitplanung versucht werden sollte, die Neuinanspruchnahme von Flächen so gering wie möglich zu halten und Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen so weit wie möglich zu vermeiden. Die Bedeutung und Berücksichtigung der Belange des vorsorgenden Bodenschutzes sind insbesondere in der Öffentlichkeit, in Kommunen und bei Fachplanern zu etablieren und zu fördern. Hierzu gehören u. a. Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

Für das Produkt werden auch zur Verfügung stehende Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe eingesetzt. Die Veranschlagung findet im Einzelplan 09, Kapitel 09 21, Förderprodukt 04 statt. Mittel aus der zweckgebundenen Abwasserabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

Mittel zur Sanierung von kommunalen Altlasten sind im Einzelplan 17, Förderprodukt 39, veranschlagt.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- Altlastensanierung

- Vorsorgender Bodenschutz

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

Insbesondere HIM GmbH (Bereich Altlastensanierung), Gemeinden, Landkreise, Wasser-, Boden- sowie Zweckverbände, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), Regierungspräsidien, rechtsfähige Organisationen und private Unternehmen

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Maßnahmen | Stück | 46 | 50 | 48 | 48 | 45 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen | | | | | | |
| Anzahl der Sanierungsfälle | Stück | 43 | 45 | 43 | 40 | 40 |
| Anzahl der Altlasten mit Überwachungsstatus | Stück | 3 | 5 | 5 | 8 | 5 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 55,4 | 61,8 | 56,4 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **20.883.900** | **7.147.000** | **6.159.300** | **3.072.000** | **3.072.000** | **1.433.600** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 17.501.100 | 3.764.200 | 6.159.300 | 3.072.000 | 3.072.000 | 1.433.600 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | 3.382.800 | 3.382.800 | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 3.897.590 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 3.764.200 | 3.000.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 8.063.000 | 8.343.800 | 13.179.995 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 3.382.800 | 3.866.200 | |
| **Gesamt** | **15.210.000** | **15.210.000** | **17.077.585** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Am Rüstungsstandort Stadtallendorf werden neben dem Betrieb der hydraulischen Sicherung noch ein Altgebäude sowie Außenbereiche saniert. Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen (u.a. Hessisch Lichtenau, Lampertheim, Pionierpark Mühlheim) werden noch bis in die Jahre 2020-2025 zu betreiben sein. Des Weiteren werden kleinere und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen sowohl boden- als auch grundwasserseitig stetig fortgeführt. Mit dem Abschluss der Boden- und Grundwassersanierungen ist bis 2025 zu rechnen.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Klimaschutz**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistungen

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Ausgaben des Landes zur Verminderung der klimaschädlichen Treibhausgase durch Verbesserung des Klimaschutzes, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Steigerung der Akzeptanz des Einsatzes Erneuerbarer Energien und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung, z.B. für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie für Fördermaßnahmen.

Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Steigerung der Akzeptanz des Einsatzes Erneuerbarer Energien, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung. Dies gilt insbesondere für Kommunen, die von den Auswirkungen von Windkraftanlagen betroffen sind. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 1,0 Mio. Euro vorgesehen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Hierunter fallen insbesondere:
- Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, zur Klimaanpassung und zur Steigerung der Akzeptanz des Einsatzes Erneuerbarer Energien in Kommunen
- Maßnahmen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Kommunen
- Klimaschutzkonzept des Landes Hessen
- Aktionsplan zur Anpassung an den Klimawandel
- Fachzentrum Klimawandel (FZK)
- Transferstelle Klimaschutz und Emissionshandel Hessen - (TKE)
- Durchführung von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsmaterialien
- Förder- und Modellvorhaben zur Treibhausgas-Minderung, zur Klimaanpassung und Akzeptanzerhöhung Erneuerbarer Energien in Kommunen
- Projekt "100 Kommunen für den Klimaschutz"

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Insbesondere Gemeinden und Gemeindeverbände, private Unternehmen und Unternehmerverbände, nachgeordnete Behörden, Hochschulen, Institute und Forschungseinrichtungen, Hessen Agentur

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Projekte | Stück | 29 | 8 | 6 | 11 | 5 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 CO2-Ausstoß reduzieren | | | | | | |
| Zahl der geförderten Kommunen in Windvorranggebieten | Stück | 20 | | | | |
| Zahl der sonstigen Fördermaßnahmen | Stück | 5 | 4 | 4 | 6 | 3 |
| Zahl der Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben | Stück | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| Zahl der Öffentlichkeitsmaßnahmen | Stück | 2 | 1 | 1 | 3 | 6 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 35,7 | 53,6 | 34,1 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **4.576.500** | **2.509.000** | **967.500** | **700.000** | **400.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 4.576.500 | 2.509.000 | 967.500 | 700.000 | 400.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Förderprodukte 02 (Klimaschutz), 10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen, Ökoaktionsplan) und 11 (Nachhaltigkeitsstrategie Hessen) sind gegenseitig deckungsfähig.

8.2 Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 9. Liquidität

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 491.000 | 924.000 | -345.081 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 2.509.000 | 1.076.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 1.470.177 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **3.000.000** | **2.000.000** | **1.125.096** |

Die Landesmittelausstattung erfolgt teilweise aus dem Zukunftsfonds Hessen (Kap. 17 01 - 981 09).

### 10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidien (Obere Wasserbehörden)
- Kreisausschüsse bei den Landratsämtern und Magistrate (Untere Wasserbehörden)
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - Bewilligungsverfahren

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Abwasserabgabengesetz (Bundesgesetzliche Regelung) (AbwAG)
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Hessisches Wassergesetz (HWG)
- Oberflächengewässerverordnung (OGewV)
- Grundwasserverordnung (GwV)
- EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL - Richtlinie 2000/60/EG)

in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistungen

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Insbesondere zur Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes, des Hessischen Wassergesetzes sowie der Oberflächen- und Grundwasserverordnung werden Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte gefördert. Hierunter fallen insbesondere auch Maßnahmen, die zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) und der Richtlinien 2013/39/EU und 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik erforderlich sind.
Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie soll grundsätzlich bis zum Jahr 2015, bei begründeter Fristverlängerung als Ausnahme spätestens jedoch bis 2027, ein guter Zustand der Gewässer erreicht werden. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie ist in drei Bewirtschaftungsperioden (bis 2015, 2021 und 2027) gegliedert.
Gegenstand der Umsetzung des nationalen und europäischen Wasserrechtes sind die drei Bereiche Oberflächengewässer (Stoffe), Oberflächengewässer (Struktur) und Grundwasser.
Die bisherigen Leistungen des Förderproduktes Nr. 5 werden ab 2015 im Förderprodukt Nr. 4 unter Ziff. c) zusammengefasst.
Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral. Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf aufgrund ihrer Zweckbindung ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2013: 69.310.508,57 EUR.
Die Rücklage der Grundwasserabgabe weist zum 31.12.2013 einen Bestand in Höhe von 10.486.456,88 EUR auf.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (chemische und physikalische Parameter und biologische Komponenten) im Bereich der punktuellen Stoffeinträge und der diffusen Einträge.

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

b) Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher Gewässer (Gewässerentwicklung und Durchgängigkeit) einschließlich ihrer Ufer und Auen, im Bereich Gewässerstruktur.

c) Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des guten qualitativen und quantitativen Zustands des Grundwassers.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Insbesondere:
Gemeinden, Landkreise, Wasser-, Abwasser-, Boden- sowie Zweckverbände, Abwasserbeseitigungspflichtige, Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz, Hessische Landgesellschaft (HLG), private und öffentliche Unternehmer, Privatpersonen und rechtsfähige Organisationen.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Bewilligungen / Verträge | Stück | 75 | 40 | 71 | 40 | 63 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Gewässer durch Abwasserbehandlungsanlagen in einen guten ökologischen und chemischen Zustand versetzen | | | | | | |
| Anschlussgrad der Einwohner | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 6.2.2 Oberirdische Gewässer so bewirtschaften, dass ein guter ökologischer Zustand erreicht oder erhalten wird | | | | | | |
| Anteil der Gewässer, bei denen die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie wahrscheinlich ist | Prozent | 35 | 29 | 24 | 18 | 12 |
| 6.2.3 Grundwasser schützen | | | | | | |
| Anzahl der beratenen Betriebe | Stück | 8.500 | 9.000 | 7.853 | 3.500 | 5.500 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 70 |

**Erläuterung von Kennzahlen**

Zu 6.1
Mehr in Folge Übernahme von Maßnahmen aus dem bisherigen Förderprodukt Nr. 5

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Zu 6.2.2:
Die WRRL gibt eine Zielerreichung bis 2027 vor. Laut WRRL sind alle Gewässer in einen guten Zustand zu bringen. Das Ziel ist daher 100 %. Die Kennzahl kumuliert die Zielerreichung der vergangenen Jahre seit dem Jahr 2010.

Zu 6.2.3
Kennzahl übernommen aus dem Förderprodukt Nr. 5

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **20.302.000** | **20.302.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 20.302.000 | 20.302.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Bei den "Sonstigen Erträgen" handelt es sich hauptsächlich um Einnahmen aus der Erhebung der Abwasserabgabe.

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Im Vorgriff auf die Isteinnahmen für das Produkt dürfen Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze neu begründet werden.

8.2. Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

8.3 Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.

8.4 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

8.5 Mittel der Abwasserabgabe können im Rahmen der Zweckbindung insbesondere wie folgt abgeführt werden:

- Zur Abgeltung der bei den Wasserbehörden anfallenden Verwaltungskosten 5 % der Einnahmen aus der Abwasserabgabe an das Förderprodukt 99 in Kap. 09 21 (Sammler).
- Für die Erreichung der Ziele der WRRL in Natura 2000 Gebieten an das Förderprodukt 11 in Kap. 09 22 (Natura 2000).
- An das Förderprodukt 01 in Kap. 09 21 (Altlastensanierung).
- Zur Abfinanzierung von Altmaßnahmen an das Förderprodukt 05 in Kap. 09 21 (Schutz Grundwasservorkommen).
- An das Förderprodukt 23 in Kap. 09 23 (HALM)

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 23.703.049 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 20.302.000 | 20.302.000 | |
| **Gesamt** | **20.302.000** | **20.302.000** | **23.703.049** |

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen**

**IPR-Nr. 712 - Gewässerschutz und -pflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - Bewilligungsverfahren (Altfälle)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- EU-Wasserrahmenrichtlinie

in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung von grundwasserschützenden Maßnahmen, um eine dauerhafte Versorgung mit einwandfreiem Wasser unter Ausschluss der Übernutzung des Grundwasserdargebots (Daseinsvorsorge und Zukunftssicherung) zu erreichen. Neben der Förderung führt das Land auch eigene Maßnahmen zum Grundwasserschutz durch.
Die hier geförderten Maßnahmen sind insbesondere zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23.10.2000; WRRL) erforderlich. Der Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm zur WRRL wurden im StAnz. Nr. 52/2009, S. 3112 veröffentlicht.

Die Leistungen des Förderproduktes werden ab 2015 umgesetzt in das Förderprodukt Nr. 4. Das Förderprodukt Nr. 5 dient lediglich noch der Abfinanzierung bestehender Verbindlichkeiten.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Maßnahmen zum Grundwasserschutz, insbesondere
- Grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung
- Landeseigene Maßnahmen (insbesondere Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit; Wasserschutzgebietsfestsetzungen und -überwachungen; Projekte zur Grundwasserbewirtschaftung; Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie)

Die bisherige Leistung "Planungen im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG IV C Water CoRe" ist nach Abschluss der Maßnahme entfallen.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgenden Bodenschutz voranbringen.

### 5. Empfänger

Insbesondere Gemeinden, Landkreise, Wasser-, Boden- sowie Zweckverbände und rechtsfähige Organisationen

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Bewilligungen / Verträge | Stück | - | 30 | 23 | 30 | 31 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Grundwasser schützen | | | | | | |
| Anzahl der beratenen Betriebe | Stück | - | 9.000 | 7.853 | 3.500 | 5.500 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | - | 100 | 85,5 | 95,7 | 93 |

Die Kennzahlen werden infolge Umsetzung der Leistungen in das Förderprodukt Nr. 4 umgesetzt und dort fortgeschrieben.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 90.986 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 1.650.500 | 3.120.000 | 5.594.727 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | 2.880.000 | |
| **Gesamt** | **1.650.500** | **6.000.000** | **5.685.713** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Keine Befristung

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen**

**IPR-Nr. 731 - Küstenschutz und Hochwasserschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Hessisches Wassergesetz (HWG)
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG)
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz
- Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (HW-RMRL)
- GAK-Rahmenplan

  In der jeweils gültigen Fassung.

- Verwaltungsabkommen von 1977/1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz (StAnz. 6/1978, S. 306 und StAnz. 31/1989, S. 1599) sowie Verwaltungsvereinbarung vom November 2007 über die Nutzung der Stauhaltung Straßburg zur Hochwasserrückhaltung
- Deutsch-französischer Vertrag über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

a) Oberrheinausbau
Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluss der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Daher wurde in dem o.g. Verwaltungsabkommen vereinbart, Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu errichten. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20% der Baukosten für die Errichtung von Rückhalteräumen vor (GAK).

b) Hochwasserschutz
Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotenzials zu erreichen, werden Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere Hochwasserrückhalteeinrichtungen und baulicher Hochwasserschutz, an Gewässern finanziert (GAK-Bundesmittel).
Weitere Veranschlagungen im Bereich Hochwasserschutz sind enthalten im Kapitel 03 14/ BUKR 2263 (Regierungspräsident Darmstadt) und im Kap. 17 41/ BUKR 2595 (Zuweisungen aus der kommunalen Finanzausgleichsmasse im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Förderprodukt Nr. 38. Diese Landesmittel können auch zur Kofinanzierung des Bundesanteils verwendet werden.

c) Planungen
Vor allem Planungen und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen, Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

d) Altrheine (Gewässer erster Ordnung)
Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit naturnaher Altrheine einschließlich ihrer Ufer und Auen, damit der gute Zustand der Altrheine entsprechend der gesetzlichen Unterhaltungspflicht des Landes erreicht bzw. nicht unterschritten wird (GAK).
Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK verwendet werden, im Finanzierungsverhältnis Bund:Land 60:40.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Die Leistungen entsprechen der Produktbeschreibung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken. Altlastensanierung und vorsorgender Bodenschutz voranbringen.

**5. Empfänger**

Insbesondere Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Beauftragte (insbesondere Bund, Rheinland-Pfalz, Gemeinden, kommunale Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände), Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), Regierungspräsidien, Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG).

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Bewilligungen/ Verträge | Stück | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Hochwasserschutz voranbringen | | | | | | |
| Jährliche Abflussminderung beim Bemessungshochwasser für die Rückhaltung am südlichen Oberrhein mit hessischer Beteiligung (Bezug ist der Pegel Worms) | m3/ Sekunde | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 6.2.2 Hochwasserschäden so weit wie möglich reduzieren | | | | | | |
| Länge Gewässer mit für HQ 100 ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten | km | 350 | 350 | 350 | 375 | 311 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewillligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 79,31 | 75,22 |

**Erläuterung von Kennzahlen**

Zu Nr. 6.2.2
Die Kennzahl stellt die aus den Maßnahmen resultierende Verbesserung im Fall eines Bemessungshochwassers dar.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **2.830.000** | **2.450.000** | **380.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.966.000 | 1.586.000 | 380.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 864.000 | 864.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Ausgaben zu Programm 3 b) dürfen in Höhe der Mehreinnahmen von Bundesmitteln und/oder EU-Mitteln geleistet werden. Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt im Kommunalen Finanzausgleich - Förderprodukt 38 (Zuweisungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen) des Kapitels 17 41. Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.

8.2 Die zur Komplementärfinanzierung notwendigen Landesmittel können auch durch Zuführungen aus dem Förderprodukt 04 (Umsetzung der Europäischen Wasserpolitik im Bereich des Gewässerschutzes zum Erhalt und zur Verbesserung der Gewässergüte) bereitgestellt werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 190.000 | 2.020.000 | 2.371.848 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.586.000 | 940.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | 2.058.000 | 2.602.402 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 864.000 | 582.000 | |
| **Gesamt** | **2.640.000** | **5.600.000** | **4.974.250** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Keine Befristung

# Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Umwelt

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Umweltallianz und Umwelttechnologie (weggefallen)**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Förderprodukt Nr. 7 wird ab dem Haushaltsjahr 2015 überwiegend mit dem Förderprodukt Nr. 11 zusammengefasst und dort als Leistung b) mit der Bezeichnung "Umweltallianz Hessen" sowie als Leistung c) mit der Bezeichnung "Bildung für nachhaltige Entwicklung" dargestellt.
Die Aufgaben der bisherigen Leistung d) mit der Bezeichnung "Umwelttechnologietransfer" werden in das Kapitel 0901 umgesetzt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl Projekte / Aktionen | Stück | | - | - | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Betrieblichen Umweltschutz verbessern | | | | | | |
| Zahl der Mitglieder der Umweltallianz | Stück | | - | - | - | - |
| Anzahl der EcoStep-Teilnehmer | Stück | | - | - | - | - |
| 6.2.2 Umweltbildung in Schulen verstärken | | | | | | |
| Anzahl der beteiligten Schulen | Stück | | - | - | - | - |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | | - | - | - | - |

**Erläuterung von Kennzahlen**

Die Kennzahlen des bisherigen Förderproduktes Nr. 7 werden im Förderprodukt Nr. 11 dargestellt.

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Entfällt

## 9. Liquidität

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | 62.600 | 103.502 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | 139.400 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 10.000 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **202.000** | **113.502** |

## 10. Laufzeit bzw. Befristung

Entfällt

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**
**Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen, Ökoaktionsplan**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Bewilligung)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Hessisches Energiegesetz,
- Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen - Biorohstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft
  in der jeweils gültiger Fassung

- Hessischer Biomasseaktionsplan
- Ökoaktionsplan Hessen

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Zur verstärkten Nutzung nachwachsender Rohstoffe für eine umweltverträgliche Energieerzeugung oder deren stoffliche Verwertung werden verschiedene Maßnahmen gefördert.
Die Förderung erfolgt, um endliche fossile Ressourcen durch regenerative Rohstoffe zu ersetzen. Dazu sollen die vorhandenen Potentiale der energetischen und der stofflichen Nutzung von Biomasse nachhaltig, umweltverträglich und effizient zur Verbesserung der ökonomischen Rahmenbedingungen und zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung im ländlichen Raum genutzt werden.
Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der Effizienzsteigerung vorhandener Technologien, der Nutzung biogener Rest- und Abfallstoffe, die keine Konkurrenz zur Nahrungsmittelerzeugung darstellen, der Entwicklung neuer Verfahren und der Akzeptanzsteigerung der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen.

Weiterentwicklung und Verbreitung des Ökologischen Landbaus in Hessen. Zur Förderung des Ökologischen Landbaus werden Forschungsvorhaben, Konzepte und ausgewählte Projekte der ökologischen Erzeugung und Lebensmittelwirtschaft unterstützt.
Für die Umsetzung des Ökoaktionsplans sind Mittel in Höhe von 1,0 Mio. Euro vorgesehen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Förderung von Anlagen zur energetischen Biomassenutzung und zur stofflichen Nutzung von Biomasse
- Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur energetischen und stofflichen Nutzung von Biomasse
- Förderung von Pilot-/Demonstrationsanlagen und -projekten zur Biomassenutzung
- Förderung von Umsetzungskonzepten zur energetischen und stofflichen Nutzung von Biomasse
- Förderung von Informationsmaterialien sowie Schulungs-, Beratungs- und Informationsveranstaltungen zur energetischen und stofflichen Nutzung von Biomasse
- Förderung des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo) e.V.
- Förderung von Projektmanagern zur Unterstützung der Entwicklungskonzepte in ausgewählten Modellregionen zur Weiterentwicklung des Ökologischen Landbaus
- Förderung von Informations- und Motivationsmaßnahmen, Konzepten, Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökoaktionsplans.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Insbesondere kommunale und private Unternehmen und Institutionen, Universitäten, Verein Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe (HeRo) e.V., Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Landesbetrieb Landwirtschaft. Ausgewählte Kooperationen im Rahmen der Förderung von Ökolandbau-Modellregionen. Forschungs- und Entwicklungsdienstleister.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Projekte | Stück | 53 | 70 | 38 | 70 | 25 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Nutzung nachwachsender Rohstoffe erhöhen | | | | | | |
| Zahl der Anlagen zur energetischen Nutzung von Biorohstoffen | Stück | 38 | 54 | 36 | 54 | 46 |
| Zahl der Projekte von Pilot-, Demonstrations-, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Biomassenutzung | Stück | 10 | 10 | 8 | 10 | 8 |
| Zahl der Projekte, Forschungsvorhaben und Konzepte zur ökologischen Erzeugung und Lebensmittelwirtschaft | Stück | 3 | | | | |
| Zahl der Öffentlichkeitsmaßnahmen (incl. HeRo) | Stück | 2 | 6 | 2 | 6 | 5 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 50,5 | 100 | 48,9 |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **7.476.600** | **4.756.600** | **1.824.000** | **576.000** | **320.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 7.476.600 | 4.756.600 | 1.824.000 | 576.000 | 320.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Förderprodukte 02 (Klimaschutz), 10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen, Ökoaktionsplan) und 11 (Nachhaltigkeitsstrategie Hessen) sind gegenseitig deckungsfähig.

8.2 Eine Kumulation mit Fördermitteln anderer Fördergeber ist möglich mit der Maßgabe, dass der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers im Regelfall 25 % nicht unterschreitet.

8.3 Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.348.400 | 1.908.000 | -496.235 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 4.756.600 | 3.197.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | 468.000 | 3.939.354 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | 12.000 | |
| **Gesamt** | **6.105.000** | **5.585.000** | **3.443.119** |

Die Landesmittelausstattung erfolgt teilweise aus dem Zukunftsfonds Hessen (Kap. 17 01 - 981 09).

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**<u>Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:</u>**
**Nachhaltigkeitsstrategie Hessen**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Hessen, Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen incl. der Indikatorenberichterstattung, Förderung einer nachhaltigen Standortpolitik, Sicherung hoher Umweltstandards, einer umweltverträglichen Wirtschaftsentwicklung von Unternehmen sowie Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Implementierung in alle Bildungsbereiche.
Die nachhaltige Entwicklung Hessens soll unter Beteiligung/Einbindung von gesellschaftlichen Gruppen, Verbänden und Organisationen sowie von Bürgerinnen und Bürgern des Landes im Dialog vorangetrieben werden. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist eine ressortübergreifende Aufgabe. Zur Koordinierung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist im Ministerium eine Geschäftsstelle eingerichtet, die in enger Abstimmung mit der Staatskanzlei steht.
Die Beschlüsse der Nachhaltigkeitskonferenz bilden die Grundlage für die Verwendung der Mittel der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen, die durch das Ministerium verwaltet werden. Maßnahmen, die im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie in anderen Produkten abgewickelt werden, auch in anderen Ressortbereichen, werden bei deren fachlichen Produkten gebucht. Diese Produkte können aus Mitteln der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen verstärkt werden.

Die Geschäftsstelle der Umweltallianz als Vermittlungsstelle zwischen Verwaltung und Wirtschaft sowie Kommunen ist ebenfalls beim Ministerium eingerichtet.

Das Förderprodukt ist inhaltlich um die Bereiche Umweltallianz und Umweltbildung des bisherigen Förderproduktes Nr. 7 erweitert worden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Nachhaltigkeitsstrategie Hessen
Dazu gehören insbesondere:
- Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen
- Einrichtung und Prozessbegleitung von Steuerungskreisen zu den Schwerpunktthemen der Strategie
- Durchführung von Projekten und Veranstaltungen (u.a. Aktionstag der Nachhaltigkeit, Präsenz auf dem Hessentag, Fachworkshops, Infoveranstaltungen, Arbeitskreise etc.) im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen mit allen gesellschaftlichen Gruppierungen
- Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Aufbau eines Kommunikationsnetzwerkes
- Durchführung von Wettbewerben zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen
- Förderung innovativer Pilotprojekte und Zukunftstechnologien im Rahmen nachhaltiger Entwicklung, auch mit nationaler und internationaler Kofinanzierung

b) Umweltallianz Hessen
Dazu gehören insbesondere:
- Umsetzung der Umweltallianz Hessen (freiwillige Vereinbarung der Hessischen Landesregierung, der hessischen Wirtschaft und der Kommunalen Spitzenverbände)

- Durchführung eigener Projekte und Maßnahmen (z.B. EcoStep, EcoDialog) und Unterstützung von Projekten aus der hessischen Wirtschaft und von hessischen Kommunen im Hinblick auf ein nachhaltiges Wirtschaften

c) Bildung für nachhaltige Entwicklung
Dazu gehören insbesondere:
- Maßnahmen und Projekte zur Umweltbildung im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) entsprechend Kabinettbeschluss zur Beteiligung Hessens an der UN-Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- Umsetzung von Beschlüssen der Umweltministerkonferenz zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Leistungen zu b) und c) wurden umgesetzt aus dem bisherigen Förderprodukt 07 (Umweltallianz und Umwelttechnologietransfer).

## 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

## 5. Empfänger

Insbesondere Unternehmen, Hochschulen, Verbände, Kommunen, Initiativen, Vereine, Privatpersonen.

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl Projekte / Aktionen | Stück | 12 | 15 | 23 | 15 | 37 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Nachhaltigkeitsgedanken in der Gesellschaft etablieren | | | | | | |
| Anzahl Teilnehmer an Großveranstaltungen | Personen | 5.000 | - | 5.000 | 205.000 | 130.160 |
| Anzahl in Projekten vertretene Personen und Institutionen | Personen | - | - | - | - | 6.785 |
| Anzahl Teilnehmer an Gremien der Nachhaltigkeit | Personen | - | - | - | 59 | 58 |
| Anzahl Newsletter-Abonnenten | Personen | 1.800 | - | 1.700 | 1.249 | - |
| Anzahl öffentlichkeitswirksamer Projekte/Maßnahmen | Stück | 10 | - | - | - | - |
| 6.2.2 Betrieblichen Umweltschutz verbessern | | | | | | |
| Zahl der Mitglieder der Umweltallianz | Stück | 1.150 | 1.160 | 1.147 | 1.140 | 1.113 |
| Anzahl der EcoStep-Teilnehmer | Stück | 225 | 200 | 210 | 200 | 161 |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 6.2.3 Umweltbildung in Schulen verstärken | | | | | | |
| Anzahl der beteiligten Schulen | Stück | 75 | 75 | 75 | 72 | 68 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 20,1 |

**Erläuterung von Kennzahlen**

Zur Kennzahl "Anzahl Teilnehmer an Großveranstaltungen":
Die Großveranstaltungen sind z.B.: Jugendkongress, Tag der Nachhaltigkeit.

Zur Kennzahl "Anzahl in Projekten vertretene Personen und Institutionen":
Die Projekte sind z.B.: 100 Kommunen, 100 Schulen, 100 Unternehmen, 10.000 Bürger für den Klimaschutz. Die meisten Projekte sind 2011 ausgelaufen, daher ist diese Kennzahl für eine Betrachtung über mehrere Jahre nicht geeignet und wird deshalb nicht weitergeführt.

Zur Kennzahl "Anzahl Teilnehmer an Gremien der Nachhaltigkeit":
Die Gremien sind z.B.: Nachhaltigkeitskonferenz, Strategischer Koordinierungskreis, Beirat, Jugendbeirat. Die Kennzahl ist für eine Betrachtung über mehrere Jahre ebenfalls nicht geeignet, weil die Gremien in Zusammensetzung und Anzahl je nach Aufgabenstellung und Schwerpunktbildung sich neu bilden oder wegfallen können. Sie wird deshalb nicht weitergeführt.

Zur Kennzahl "Anzahl Newsletter-Abonnenten":
Die Kennzahl ist im Haushaltsplan 2012 erstmals aufgenommen worden.

Die Kennzahlen 6.2.2 und 6.2.3 sind umgesetzt vom bisherigen Förderprodukt 07.

## 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **3.575.600** | **1.524.400** | **1.030.700** | **520.500** | **500.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 3.575.600 | 1.524.400 | 1.030.700 | 520.500 | 500.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Die Förderprodukte 02 (Klimaschutz), 10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen, Ökoaktionsplan) und 11 (Nachhaltigkeitsstrategie Hessen) sind gegenseitig deckungsfähig.

8.2 Zur Abwicklung von Maßnahmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen in anderen Förderprodukten, auch in anderen Ressortbereichen, können Mittel dorthin abgeführt werden. Sie stehen dort zusätzlich zur Leistung von Ausgaben zur Verfügung.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 75.600 | – | 767.176 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.524.400 | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 4.907 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.600.000** | **–** | **772.083** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 315.000 €.

Die Mittelausstattung im Förderprodukt erfolgte mit dem Haushaltsplan 2013/2014 im Rahmen von Deckungsvermerken. Deshalb gibt es für diese Jahre keine Soll-Zahlen.

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Unbefristet

# Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Umwelt

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:**
**Investitionspakt Bund-Länder-Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen (weggefallen)**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Produkt ist weggefallen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Entfällt | | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Entfällt

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 2.606.850 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 3.024.750 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **5.631.600** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Entfällt

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Umwelt**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:**
**Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesellschaftsvertrag in der gültigen Fassung vom 8.12.2010 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt.
- Konsortialvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Für wissenschaftliche Forschung und Beratungstätigkeiten auf den Themenfeldern Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Energie wird dem IWU ein Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung gezahlt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung des Instituts Wohnen und Umwelt GmbH (IWU).

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der geförderten Einrichtungen | Stück | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Die sich aus dem Gesellschaftsvertrag ergebenden Aufgaben des Instituts umfassend abdecken | | | | | | |
| Zahl der Arbeitsbereiche | Stück | 3 | 3 | 3 | 5 | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.500.000** | **1.500.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.500.000 | 1.500.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 1.500.000 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.500.000 | 1.500.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.500.000** | **1.500.000** | **1.500.000** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Restabwicklung Sonderabfallabgabe.
Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Restabwicklung Sonderabfallabgabe
Mit Urteil des BVG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. In den Jahren 1998 - 2003 sind Restzahlungen geleistet worden. Im Dezember 2005 wurde das Klageverfahren der Kali & Salz AG durch Klagerücknahme beendet. Restabwicklungen werden daher nicht mehr erwartet.

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
b) Sonstige Einnahmen

**4. Bezug zu politischen Zielen**

keine

**5. Empfänger**

Verschiedene

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Nicht zählbar | | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe können, soweit Einnahmen aus Rückflüssen aus diesen Programmen zur Verfügung stehen, in Höhe dieser Einnahmen geleistet werden. Darüber hinaus gehende Zahlungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten geleistet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 1.550.000 | 1.550.000 | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.550.000** | **1.550.000** | **–** |

Landesmittel

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

3.2 a) ist bereits ausgelaufen, nur mögliche Restabwicklungen
3.2 b) unbefristet

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **20.200.000** | **20.200.000** | **24.054.634** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **4.348.800** | **7.340.200** | **26.411.013** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **36.595.800** | **31.823.100** | **51.539.913** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | – | – | – |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 544 | Produktabgeltung | 36.595.800 | 31.823.100 | 51.539.913 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **–** | **–** | **16.767.427** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **61.144.600** | **59.363.300** | **118.772.987** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **27.589.500** | **30.759.900** | **9.704.898** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | – | – | 196 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 12.826.200 | 10.876.200 | 9.704.702 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | 14.763.300 | 19.883.700 | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-629 | Entgelte | – | – | – |
| | 630-639 | Bezüge | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | – | – | – |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **33.030.100** | **28.652.400** | **51.920.623** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **525.000** | **53.000** | **11.554.316** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | 7.906.004 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 525.000 | 53.000 | 3.648.312 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **61.144.600** | **59.465.300** | **73.179.837** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **–** | **-102.000** | **45.593.150** |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **–** | **–** | **810.549** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **735.136** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **–** | **–** | **75.413** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **–** | **-102.000** | **45.668.563** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **230.000** | **2.486.700** | **2.166.178** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | *1.260.302* |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **230.000** | **2.384.700** | **1.260.302** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **102.000** | **905.876** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **–** | **–** | **–** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | – | – | – |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **-46.574.439** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | 46.574.439 |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

#### E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

Zu Pos. 24 und 25:

In 2015 ist im Förderkapitel eine Entnahme aus der Rücklage der Grundwasserabgabe (neu: Förderprodukt 04) in Höhe von 230.000 EUR veranschlagt, die nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sondern im außerordentlichen Ertrag enthalten ist. Zum Ausgleich des Erfolgsplans wird dieser Betrag gleichzeitig als Gewinnabführung im außerordentlichen Ergebnis gebucht.

## Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Umwelt

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 36.595.800 | 31.823.100 |
| + | Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre | 11.818.500 | 18.904.400 |
| – | Einnahmen aus Abfinanzierungen (Drittmittel) | 11.263.500 | 15.539.800 |
| – | Verpflichtungen Folgejahre | 20.955.600 | 21.970.700 |
| + | Einnahmen aus Verpflichtungen Folgejahre (Drittmittel) | – | – |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | – | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| – | Rückflüsse aus Darlehenstilgung | – | – |
| – | Zuführung aus Kap. 1701 | 7.105.000 | 7.105.000 |
| – | Neutrales Ergebnis (Entnahme aus Rücklage Grundwasserabgabe) | 230.000 | 2.384.700 |
| – | Neutrales Ergebnis (Entnahme aus der Investitionsrücklage des Retentionskatasters) | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 8.860.200 | 3.727.300 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

**EINNAHMEN**

**Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben. . . . . Rückzahlungen von zu viel erhobenen und vereinnahmten Einnahmen können abweichend von § 35 LHO im Rahmen einer Rotabsetzung bei diesem Einnahmetitel ausgezahlt werden. | 20 200 000 | 20 200 000 | 24 397 258 |

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . | 102 000 | 102 000 | 3 864 960 |
| 129 | 332 | Sonstige Einnahmen. . . . . | — | — | — |
| 133 | 332 | Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen. . . . . | — | — | — |

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . . | — | — | — |
| 272 | div | Sonstige Zuschüsse von der EU. . . . . | — | — | — |
| 281 | div | Sonstige Erstattungen aus dem Inland. . . . . | — | — | — |
| 282 | 649 | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland. . . . . | — | — | — |
| 287 | 332 | Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU). . . . . | — | — | — |

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 331 | div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . . | 864 000 | 2 640 000 | 4 524 061 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU. . . . . | — | 480 000 | 396 235 |
| 359 | 850 | Sonstige Entnahmen. . . . . | 230 000 | 2 384 700 | — |
| 381 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln. . . . . | 21 751 300 | 26 865 000 | 21 605 853 |
| 382 | 890 | Durchlaufende Posten. . . . . | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 21. . . . . | 43 147 300 | 52 671 700 | 54 788 367 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | — | — | — |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 315 000 | 8 000 | 78 589 |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 10 660 000 | 10 309 000 | 7 910 288 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 2 378 200 | | | |
| | | 2017 — 1 220 500 | | | |
| | | 2018 — 900 000 | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 4 498 700 | | | |
| 541 | 649 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen | — | — | — |
| **n e u** 545 | 332 | **Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung** | — | — | — |
| **n e u** 547 | div | **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** | 210 000 | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 631 | div | Sonstige Zuweisungen an Bund | — | — | — |
| 632 | 332 | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder | — | — | — |
| 633 | div | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 1 000 000 | — | 162 495 |
| 637 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände | — | — | — |
| 662 | 649 | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | — | — | — |
| 671 | div | Erstattungen an Inland | — | — | — |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | — | — | — |
| 682 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 1 800 000 | 2 100 000 | 1 643 014 |
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 2 000 000 | 1 250 000 | 1 300 000 |
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 1 514 200 | 418 300 | 895 198 |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 50 000 | — | 150 000 |

# Kapitel 09 21
# Förderungen im Bereich Umwelt

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 688 | div | Abführung der Eigenmittel an die EU | — | — | — |
| | | **Baumaßnahmen** | | | |
| 781 | div | Sonstige Tiefbaumaßnahmen | 20 000 | 100 000 | 29 780 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 881 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Bund | — | — | — |
| 882 | 623 | Zuweisungen für Investitionen an Länder | 1 420 000 | 4 300 000 | 2 310 400 |
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | — | — | 4 188 355 |
| 887 | div | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | — | — | — |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | — | — | 797 919 |
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 18 255 000 | 17 985 000 | 17 200 909 |
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | — | — | 375 000 |
| 896 | 332 | Zuschüsse für Investitionen an Ausland | — | — | — |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 850 | Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 14 763 300 | 19 883 700 | 18 914 105 |
| 982 | 890 | Durchlaufende Posten | — | — | — |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |
| 546 00 | div | Vermischter Sachaufwand | — | — | — |
| 546 01 | 332 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | — | 35 000 | 78 934 |
| 546 02 | 623 | Anderer Sachaufwand | — | — | 3 910 |
| 546 03 | 649 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben | — | 10 000 | 2 829 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 21 | 52 007 500 | 56 399 000 | 56 041 724 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2016 | 7 983 300 |
| 2017 | 3 648 000 |
| 2018 | 3 392 000 |
| 2019ff | 1 433 600 |
| Gesamtverpflichtung | 16 456 900 |

# Kapitel 09 21
# Förderungen im Bereich Umwelt

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 21** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 20 200 000 | 20 200 000 | 24 397 258 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 102 000 | 102 000 | 3 864 960 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | 847 203 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 22 845 300 | 32 369 700 | 26 769 834 |
| **Gesamteinnahmen** | | 43 147 300 | 52 671 700 | 55 879 256 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 11 185 000 | 10 362 000 | 8 074 549 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 6 364 200 | 3 768 300 | 5 984 220 |
| 7 | Baumaßnahmen | 20 000 | 100 000 | 29 780 |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 19 675 000 | 22 285 000 | 29 281 917 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 14 763 300 | 19 883 700 | 20 655 530 |
| **Gesamtausgaben** | | 52 007 500 | 56 399 000 | 64 025 996 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -8 860 200 | -3 727 300 | -8 146 740 |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## A. Vorbemerkungen

Im Jahr 2014 hat eine neue Förderperiode der EU für die Jahre 2014 bis 2020 begonnen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind jedoch die Eckpunkte in Bezug auf die zukünftige Förderung noch nicht endgültig festgelegt.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

1. Die Ansätze für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 – FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 – FP 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 – FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturkatastrophen), FP 04 (Förderung der Tierzucht), FP 08 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 18 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 20 (Marktstrukturförderung) FP 22 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 23 (HALM), FP 24 (Dorferneuerung) und FP 25 (Regionalentwicklung). Die Mittel aus der GAK sind im Verhältnis 60% Bundesmittel / 40% Landesmittel zu verwenden.

2. Bei Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung. Mehreinnahmen aus Bundesmitteln dürfen unter Berücksichtigung des Verhältnisses 60:40 (Bund:Land) für Mehrausgaben verwendet werden.

3. Bei den durch die EU-Verordnung betroffenen Programmen/ Leistungen dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung. Die Ansätze für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme/ Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 99 im Kap. 09 23. Die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO sind als gegeben anzusehen.
   Der Vermerk betrifft folgende Produkte:
   Kap. 09 22 - FP 10
   Kap. 09 23 - FP 02, 08, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25 und 26.

4. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

5. Ändert sich die Ausgabeermächtigung, so ändern sich das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung jeweils entsprechend. Gleiches gilt auch bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

6. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres und Minderung von Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

7. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderproduktes.

8. Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

**Leistungsplan**

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

**Erfolgsplan**

Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Produkte / Leistungen | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | weg | Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP) | – | – | – | – | – |
| 2 | | Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen | 3 | 12,0 | – | 12,0 | – |
| 3 | | Ausbau und Unterhaltung der Naturparke, Naturschutzgroßprojekte | 11 | 6.958,0 | 3.600,0 | 3.358,0 | – |
| 4 | | Förderung des Fischereiwesens | 275 | 480,0 | 480,0 | – | – |
| 5 | | Förderung der biologischen Vielfalt | 2 | 1.200,0 | – | 1.200,0 | – |
| 6 | | Förderung des Biosphärenreservates Rhön | 4 | 358,0 | – | 358,0 | – |
| 7 | | Waldumweltmaßnahmen | – | – | – | – | – |
| 8 | | Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft | 3 | 157,0 | – | 157,0 | – |
| 9 | | Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 36.433 | 1.425,0 | – | 1.425,0 | – |
| 10 | | Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen | 5 | 7.600,0 | 5.600,0 | 2.000,0 | – |
| 11 | | Natura 2000 | 639 | 5.000,0 | – | 5.000,0 | – |
| 13 | | Ersatzzahlungen (ehem. Nat. Ausgleichsabgabe) | 38 | 1.500,0 | 1.500,0 | – | – |
| 14 | | Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur und Umweltschutz | 1 | 293,5 | – | 293,5 | – |
| 15 | | Vertragsnaturschutz | 20 | 1.171,5 | – | 1.171,5 | – |
| 17 | | Walderhaltungsabgabe | 894.981 | 100,0 | 100,0 | – | – |
| 18 | | Förderung des Jagdwesens | 4 | 730,0 | 730,0 | – | – |
| 19 | | Zuwendungen an die Jugendwaldheime | 4 | 140,0 | – | 140,0 | – |
| 20 | | Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege | 17 | 252,5 | – | 252,5 | – |
| 99 | | Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme) | – | – | – | – | – |
| | | **Summe** | | **27.377,5** | **12.010,0** | **15.367,5** | **–** |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 3 | 13,6 | – | 13,6 | – | 3 | 10,3 | – | 10,3 | – |
| 11 | 3.576,0 | – | 3.576,0 | – | 11 | 1.524,0 | 382,1 | 1.686,9 | 545,0 |
| 275 | 480,0 | 480,0 | – | – | 275 | 519,0 | 509,5 | – | -9,5 |
| 2 | 500,0 | – | 500,0 | – | 2 | 398,0 | – | 398,5 | 0,5 |
| 4 | 328,0 | – | 328,0 | – | 4 | 323,8 | – | 328,0 | 4,2 |
| – | – | – | – | – | – | -63,6 | 1,4 | – | 65,0 |
| 3 | 140,0 | – | 140,0 | – | 3 | 105,5 | 0,7 | 119,0 | 14,2 |
| 38.725 | 1.496,7 | 10,0 | 1.486,7 | – | 36.433 | 1.382,9 | – | 1.509,1 | 126,2 |
| 5 | 5.980,5 | 4.348,3 | 1.632,2 | – | 5 | 3.020,6 | 1.388,1 | 1.630,5 | -2,0 |
| 639 | 2.716,0 | – | 2.716,0 | – | 639 | 3.723,8 | 970,0 | 3.329,6 | 575,8 |
| 38 | 1.500,0 | 1.500,0 | – | – | 38 | 2.757,9 | 1.775,0 | – | -982,9 |
| 2 | 395,5 | – | 395,5 | – | 1 | 5,0 | – | 421,5 | 416,5 |
| 20 | 1.190,0 | – | 1.190,0 | – | 7 | 191,0 | 0,5 | 641,4 | 450,9 |
| 894.981 | 100,0 | 100,0 | – | – | 894.981 | 174,8 | 153,1 | – | -21,7 |
| 4 | 730,0 | 730,0 | – | – | 4 | 790,1 | 794,0 | – | 3,9 |
| 4 | 140,0 | – | 140,0 | – | 4 | 140,0 | – | 140,0 | – |
| 17 | 252,5 | – | 252,5 | – | 17 | 252,5 | – | 252,5 | – |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | **19.538,8** | **7.168,3** | **12.370,5** | **–** | | **15.255,6** | **5.974,4** | **10.467,3** | **1.186,1** |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**

**Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP) (weggefallen)**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**weggefallen**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**
Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**
Das Produkt ist weggefallen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**
Entfällt

**5. Empfänger**
Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl neuer Pachtverträge Schutzflächen HELP | Anzahl | - | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Biotope erhalten | | | | | | |
| Angepachtete schutzwürdige Fläche | Hektar | - | 9,90 | 9,90 | 10,90 | 17,10 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt | entfällt |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | 900 | 1.766 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **900** | **1.766** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

entfällt

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**

**Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen-Forst

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Anpachtung und Ankauf schutzwürdiger Flächen zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes sowie Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter. Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Neue Anpachtungen sind nicht mehr vorgesehen.
Ausgleichszahlungen nach § 68 BNatSchG für Beschränkungen des Eigentums, die sich aus dem Naturschutzrecht ergeben sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Erschwernisse der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung von Grundstücken.
Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus den naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen nicht möglich sind.
Neben den Zuschüssen erfolgt eine Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Grundstückseigentümer, Grundstückspächter

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Maßnahmen | Anzahl | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Biotope vernetzen | | | | | | |
| gepachtete, entschädigte und gekaufte schutzwürdige Fläche | Hektar | 6,84 | 27,36 | 20,62 | 35 | 34,80 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 75,55 | 65,07 | 49,54 |

Erläuterungen zu Kennzahl 6.2.1:

Der starke Rückgang bei der schutzwürdigen Fläche ist auf das Ende einiger Pachtverträge zurückzuführen.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **12.000** | **12.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 12.000 | 12.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), Nr. 11 (Natura 2000) und Nr. 15 (Vertragsnaturschutz).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 2.600 | 10.400 | 20.655 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 12.000 | 13.600 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **14.600** | **24.000** | **20.655** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a) Leistungen zu bestehenden Pachtverträgen laufen im Jahr 2017 aus
b), c), d) unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3:**

**Ausbau und Unterhaltung der Naturparke, Naturschutzgroßprojekte**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidien

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Satzungen der Naturparke
in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

In Trägerschaft von Vereinen oder kommunalen Zweckverbänden wurden in Hessen 11 Regionen mit einem Flächenanteil von 44 % an der Landesfläche zu Naturparken erklärt. Jeder Naturpark repräsentiert eine einzigartige Landschaft mit besonderem Erscheinungsbild, die in hohem Maße zur Erholung sowie zu Zwecken eines sanften Tourismus geeignet ist. Naturparke schaffen Verständnis für eine nachhaltige Gesamtentwicklung des ländlichen Raumes. Das Land fördert diese institutionell.
Naturschutzgroßprojekte werden nach den Förderkriterien des Bundes oder der Europäischen Union abgewickelt. Sie werden für thematisch und räumlich konkretisierte Schwerpunkte von nationaler oder europäischer Bedeutung gewährt; das Land beteiligt sich mit den jeweils dort vorgegebenen Anteilen. Im Rahmen des Bundesprogrammes zur Förderung von Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung werden derzeit die Naturschutzgroßprojekte "Kellerwald-Edersee", "Vogelsberg" und "Grünes Band Eichsfeld - Werratal" gefördert. Im Jahr 2015 soll zudem ein Großprojekt zur Unterstützung der Umsetzung von Natura 2000 nach dem EU-Förderinstrument für die Umwelt "LIFE" entwickelt und beantragt werden.
Unter der Projektträgerschaft der Gemeinde Stockstadt wird der Nordflügel des im Landeseigentum befindlichen und unter Denkmalschutz stehenden Ensemble des Hofguts Guntershausen auf dem Kühkopf zu einem zeitgemäßen Informations- und Seminarzentrum für das Europareservat Kühkopf/ Knoblochsaue und den UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald umgebaut. Die Innenausstattung des Informations- und Seminarzentrums soll aus Spenden, Zuwendungen und sonstigen Beiträgen Dritter finanziert werden. Die Projektabwicklung hierfür wird vom Landesbetrieb Hessen-Forst übernommen. Erzielte Einnahmen von Dritten hierfür können an den Landesbetrieb Hessen-Forst gezahlt werden. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang stehende Maßnahmen der Besucherlenkung und der Infrastruktur umgesetzt. Die Projektabwicklung hierfür übernimmt das Regierungspräsidium Darmstadt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Institutionelle Förderung für den Ausbau und die Unterhaltung der 11 Hessischen Naturparke

b) Laufende Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten des Naturparks Kellerwald-Edersee sowie Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Projektförderungen

c) Zuwendungen an die Projektträger von Naturschutzgroßprojekten (einschl. LIFE-Projekte)

d) Zuwendung an Projektträger des Bundesprogramms "Biodiversität"

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

e) Zuwendung an den Projektträger zum Umbau des Nordflügels des Hofguts Guntershausen zu einem Informations- und Seminarzentrum sowie andere damit in Verbindung stehende Planungen. Zahlungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst aus Einnahmen Dritter für die Innenausstattung des Informations- und Seminarzentrums beim Hofgut Guntershausen. Durchführung von Maßnahmen der Besucherlenkung und der Infrastruktur.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Hessische Naturparke, Träger der Naturschutzgroßprojekte, Projektträger zum Umbau des Nordflügels des Hofguts Guntershausen, Ministerium, Landesbetrieb Hessen-Forst, Projektträger des Bundesprogramms "Biodiversität", juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der geförderten Naturparke | Anzahl | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 dauerhaft naturverträgliche Erholung fördern | | | | | | |
| Länge der unterhaltenen Wanderwege | Kilometer | 16.000 | 16.200 | 16.194 | 14.600 | 16.008 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 77,54 | 128,39 | 83,82 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **6.958.000** | **908.000** | **800.000** | **750.000** | **750.000** | **3.750.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 3.358.000 | 908.000 | 350.000 | 300.000 | 300.000 | 1.500.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 3.600.000 | – | 450.000 | 450.000 | 450.000 | 2.250.000 |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und Nr. 11 (Natura 2000) sowie bis zur Höhe von 10.000 € einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 19 (Zuwendungen an Jugendwaldheime).

8.2 Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

8.3 Für die im Rahmen von Naturschutzgroßprojekten bewirtschafteten EU-Mittel sind die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO als gegeben anzusehen.

8.4 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015**<br>EUR | **Soll 2014**<br>EUR | **Ist 2013**<br>EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 500.900 | 859.600 | 1.534.268 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 908.000 | 1.126.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | 404.000 | 872.933 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.408.900** | **2.389.600** | **2.407.201** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**

**Förderung des Fischereiwesens**

**IPR-Nr. 842 - Fischerei**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidien - Bewilligungs- und Prüfstellen
- Gemeinden - Erhebung der Fischereiabgabe

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Hessisches Fischereigesetz (HFischG),
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK),
- GAK-Rahmenplan,
- Fischereiförderrichtlinie

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen. Hierin wird eine Vielzahl unterschiedlichster Maßnahmen mit und ohne Beiträge des Bundes zusammengefasst. Die Finanzierung erfolgt aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe. Die Fischereiabgabe wird von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.
Bei der Fischereiabgabe handelt es sich um eine zweckgebundene Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral. Für die Leistung 4 b) findet eine Komplementärfinanzierung zu 60% durch Mittel des Bundes (GAK) statt.
Zum Abschluss des Jahres 2013 beliefen sich die bei der Fischereiabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt 554.202,32 EUR, die ins Jahr 2014 übertragen wurden.
Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Fischereiwesens, insbesondere:
- Förderung von Investitionen im Bereich der Aquakultur
- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen/ Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischwanderhilfen/ naturnahe Gewässer
- Förderung von Wiederaussiedlungsprogrammen
- Zuschüsse an sonst. Institutionen privaten Rechts sowie Forschungseinrichtungen zur Förderung der Fischereiwirtschaft
- Abführung des Verwaltungskostenanteils
- Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen der Fischereiwirtschaft

b) Förderung von Investitionen in den Bereichen Verarbeitung und Vermarktung

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

Fischereivereine in Hessen, Verbände, Fischereigemeinschaften, Hegegemeinschaften, fischereiwirtschaftliche Betriebe, Einzelpersonen, sonstige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Ministerium, Landesbetrieb Hessen-Forst

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Wasserfläche des Landes Hessen | qkm | 275 | 275 | 275 | 275 | 275 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 heimische Fischereiwirtschaft und heimischen Fischereibestand durch geeignete Maßnahmen entwickeln | | | | | | |
| Zahl der Fischereischeininhaber | Personen | | | | 99.000 | 91.283 |
| Anzahl der ausgegebenen Fischereischeine | Anzahl | 14.300 | 14.300 | 15.207 | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 108,13 | 99,36 | 38,96 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **480.000** | **480.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 429.800 | 429.800 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 50.200 | 50.200 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

8.2 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

8.3 Zur Abgeltung der bei der obersten Fischereibehörde anfallenden Verwaltungskosten sind 15% der Einnahmen aus der Fischereiabgabe an Kap. 09 01 Buchungskreis Nr. 2800 abzuführen.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 20.000 | 20.000 | 682.710 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 480.000 | 480.000 | |
| **Gesamt** | **500.000** | **500.000** | **682.710** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 20.000 €

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**

**Förderung der biologischen Vielfalt durch Maßnahmen des Artenschutzes**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidien

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Washingtoner Artenschutzübereinkommen,
- Verordnung (EG) Nr. 338/97,
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG),
- FFH- und Vogelschutzrichtlinie,
- Hessisches Ausführungsgesetz zum BNatSchG (HAGBNatSchG),
- Übereinkommen über die biologische Vielfalt,
- GSPC (Globale Strategie zur Erhaltung der Pflanzen),
- Hessische Biodiversitätsstrategie (BDS),
- Artenhilfskonzepte, Maßnahmenblätter und Maßnahmenpläne des Landes Hessen

In der jeweils gültigen Fassung.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Zur Erhaltung der biologischen Vielfalt werden folgende Maßnahmen des Artenschutzes gefördert:

- Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EG) Nr. 338/97
  Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere; Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung; Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere; amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht
- Artenhilfsmaßnahmen
  Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung von zurückgehenden und aussterbenden Arten, Bekämpfung von invasiven Arten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen, Einrichtung und Unterhaltung von Artenhilfsanlagen, Neubau und bauliche Unterhaltung von Leiteinrichtungen sowie gesetzlich vorgeschriebener Amphibienschutzanlagen.
  Umsetzung der Aufgaben, die sich aus dem Übereinkommen zur biologischen Vielfalt ergeben
  -Bestimmung des Handlungsbedarfs und Erfolgskontrolle der hess. Biodiversitätsstrategie
  -Maßnahmen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der hess. BDS zum Erhalt der biologischen Vielfalt
  Umsetzung der Naturschutzaufgaben, die sich aus dem Übereinkommen zur biologischen Vielfalt und der hessischen BDS ergeben
  -Maßnahmen des Artenschutzes auf Grundlage vorliegender Fachkonzepte des Landes (Artenhilfskonzepte, Maßnahmenblätter, Mittelfristige Maßnahmenpläne) vorwiegend außerhalb der Schutzgebietskulisse
  -Ö ffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung der Maßnahmen des Artenschutzes und zum Erhalt und der Verbesserung der biologischen Vielfalt

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie der Lebensgrundlagen von Tier- und Pflanzenarten

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Naturschutzverbände, private Dritte, Institutionen, Fachverwaltungen des Landes, Labore, Ministerium

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Fördertatbestände | Anzahl | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Artenhilfsmaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität durchführen | | | | | | |
| Zahl der Artenhilfsmaßnahmen | Anzahl | 100 | 100 | 195 | 197 | 142 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 81,23 | 100,48 | 90,95 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.200.000** | **1.200.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.200.000 | 1.200.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Informationsmaterialien (z. B. Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme können im Rahmen der Förderung der biologischen Vielfalt verbilligt an Dritte abgegeben werden.

8.2 Mehrausgaben können in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

8.3 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und Nr. 11 (Natura 2000).

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 393.308 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.200.000 | 500.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.200.000** | **500.000** | **393.308** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 10.000 €

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**

**Förderung des Biosphärenreservats Rhön**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Kassel
- Kreisausschuss des Landkreises Fulda
- Landesbetrieb Hessen-Forst

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern Bayern, Thüringen und Hessen über die Einrichtung, Entwicklung und Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön vom 01.12.2002,
- UNESCO Programm "MaB" (Man and Biosphere),
- Rahmenkonzept Biosphärenreservat Rhön,

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung zu gewährleisten, insbesondere wertvolle Ökosysteme zu erhalten und zu entwickeln. Dazu sollen die standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert, sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön umfasst eine Gesamtfläche von rd. 186.543 ha. Davon entfallen auf die Länder:

- Bayern 72.802 ha= 39%
- Thüringen 48.910 ha= 26%
- Hessen 64.831 ha= 35%

Der Kreisausschuss des Landkreises Fulda verwaltet im Auftrag des Landes den hessischen Teil des Biosphärenreservats.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Pflege und Unterhaltung der im Biosphärenreservat Rhön befindlichen Naturschutzgebiete

- Entwicklung von Kernzonen

- Erstattungen von Sachkosten an den Kreisausschuss des Landkreises Fulda

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

Landrat des Landkreises Fulda, Regierungspräsidium Kassel, Landesbetrieb Hessen-Forst, kommunale, private und staatliche Grundeigentümer

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Fördertatbestände | Anzahl | 4 | 4 | 4 | 4 | 3 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 nachhaltige und umweltgerechte Entwicklung der Rhön garantieren | | | | | | |
| Fläche des hessischen Anteils | Hektar | 64.831 | 64.000 | 64.831 | 64.000 | 64.000 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 98,72 | 107,74 | 99,99 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **358.000** | **358.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 358.000 | 358.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Für Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen ist ein Betrag in Höhe von 85.000 € für das Regierungspräsidium Kassel bestimmt.

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 323.792 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 358.000 | 328.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **358.000** | **328.000** | **323.792** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**

**Waldumweltmaßnahmen**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Darmstadt - Forstliche Bewilligungsbehörde

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- § 22 Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Richtlinien für die forstliche Förderung

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Ziel ist die Förderung und Entwicklung schutzwürdiger Waldgesellschaften in Natura 2000 Gebieten in Hessen. Durch die Förderung freiwilliger Leistungen der Waldbesitzer zur Biotop- und Habitatpflege im Wald soll die Wiederherstellung, der Erhalt oder die Verbesserung von Lebensräumen im Wald ermöglicht werden.

Der Ansatz dient nur noch der Abfinanzierung. Neue Maßnahmen sind bei Förderprodukt Nr. 15 geplant. Die Förderung wurde mit Ende des Kalenderjahres 2012 eingestellt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Zuschüsse für Waldumweltmaßnahmen, die die Schutzfunktion und die ökologische Funktion der Wälder in nachhaltiger Weise sichern oder verbessern.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

kommunale und private Waldbesitzer

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Fördertatbestände | Anzahl | 0 | 0 | 0 | 4 | 4 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Waldlebensraum schaffen und Erhaltungszustand verbessern | | | | | | |
| geförderte Fläche | Hektar | 0 | 350 | 0 | 18,47 | 300 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | entfällt | entfällt | entfällt | 52,78 | 54,96 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 42.500 | 140.300 | 94.088 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **42.500** | **140.300** | **94.088** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Die bereits eingegangenen Verpflichtungen werden noch bis Ende 2018 abfinanziert.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**

**Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Verwaltungsvereinbarung Bund/Länder vom 19.12.1991,
- § 8 Abs. 6 Hessisches Waldgesetz (HWaldG)

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

- Förderung forst- und holzwirtschaftlicher Forschungsvorhaben und Projekte, die einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Forstwirtschaft dienen. Dazu gehört auch die Aufbereitung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung in der Praxis.

- Finanzielle Unterstützung privater Waldbesitzer bei der Beseitigung der durch Waldbrand entstandenen Schäden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft als Projektförderungen und Einmalförderungen - Verbesserung der Forstwirtschaft durch praxisorientierte Forschungsvorhaben und Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse, Strukturverbesserung im Cluster Forst und Holz, Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft

b) Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), Groß-Umstadt - Förderung der Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung
Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% des Länderanteils an der Gesamtzuwendung der Länder.

c) Gemäß § 8 HWaldG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden. Im Regelfall erfolgt eine Erstattung von 70 % der Gesamtkosten.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

a) Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft, forstliche Gutachter, Landesbetrieb Hessen-Forst, sonstige juristische Personen des privaten Rechts
b) Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik
c) private Waldbesitzer

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Programme | Anzahl | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Waldarbeitstechnik und Arbeitsbedingungen verbessern | | | | | | |
| Anzahl der Veröffentlichungen des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik | Anzahl | 70 | 63 | 62 | 95 | 52 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 88,69 | 83,43 | 91,30 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **157.000** | **157.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 157.000 | 157.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Förderprodukt Nr. 19 (Zuwendungen an Jugendwaldheime).
8.2 Eventuelle Leistungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind durch Einsparung bei anderen Förderprodukten innerhalb des Kap. 09 22 zu finanzieren.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 105.543 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 157.000 | 140.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **157.000** | **140.000** | **105.543** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 20.000 €

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:**

**Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidien

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Naturschutzgesetz (HAGBNatSchG)
in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete (Bestand am 29.01.2014 / 762 Gebiete mit einer Gesamtfläche von 36.433 ha) im Rahmen der Pflegepläne sowie die Vernetzung des Öko-Systems auch außerhalb von Naturschutzgebieten zur Schaffung naturnaher Lebensräume und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung. Die Unterhaltung der Naturschutzgebiete schließt die Erstellung von mittelfristigen Maßnahmen- bzw. Pflegeplänen und Erfolgsgutachten sowie Schutzwürdigkeitsgutachten im Falle von Neuausweisungen ein.
Das Management der Gebiete erfolgt durch den Landesbetrieb Hessen-Forst und ist bei Kap. 09 01 Produkt Nr. 27 "Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen" veranschlagt.

Mit der Anerkennung der hessischen UNESCO-Welterbestätten hat das Land die Verantwortung und Verpflichtung zur Erhaltung und Pflege der Welterbegebiete. Hierzu ist es u. a. auch erforderlich, prioritäre Maßnahmen des Naturschutzes umzusetzen.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Unterhaltung und Pflege der Naturschutzgebiete sowie Maßnahmen zur Wahrung der hessischen UNESCO-Welterbestätten, einschl. entsprechender Öffentlichkeitsarbeit

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Regierungspräsidien, Landesbetrieb Hessen-Forst, Verbände, Vereine und Landwirte, sonstige Dritte

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Fläche der Naturschutzgebiete | Hektar | 36.433 | 38.725 | 36.433 | 38.725 | 38.725 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Unterhaltung und Pflege der Naturschutzgebiete sicherstellen | | | | | | |
| Anzahl der Naturschutzgebiete | Anzahl | 762 | 771 | 762 | 771 | 771 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 86,61 | 85,06 | 98,50 |

Erläuterungen zu Kennzahl 6.2.1:

Aufgrund der Verbesserung der Erhebungs- und Berechnungsmethode sowie der Umwandlung des ehemaligen NSG "Haderwald" (ca. 1.757 ha) zu einem FFH-Schutzgebiet war sowohl die Anzahl der NSG als auch die Gesamtfläche anzupassen.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.425.000** | **1.425.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.425.000 | 1.425.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nr. 02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), Nr. 03 (Naturparke, Naturschutzgroßprojekte), Nr. 05 (Förderung der biologischen Vielfalt), Nr. 11 (Natura 2000) und Nr. 15 (Vertragsnaturschutz).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 75.000 | 150.000 | 1.380.273 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.425.000 | 1.336.700 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | 10.000 | |
| **Gesamt** | **1.500.000** | **1.496.700** | **1.380.273** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 60.000 €

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**

**Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Darmstadt - Forstliche Bewilligungsbehörde

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- § 22 Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Verordnung (EU) Nr. 1305/2013,
- Richtlinien für die forstliche Förderung in der jeweils aktuell gültigen Fassung,
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK),
- GAK-Rahmenplan

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Die Förderung forstlicher Maßnahmen in Privat- und Körperschaftswäldern dient der Erhaltung des Waldbestandes und der Unterstützung einer zukunftsfähigen Waldgestaltung im Sinne der Förderung natürlicher Entwicklungen sowie der Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum, der Stärkung der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse und der Förderung der ländlichen Infrastruktur.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. der EU-Verordnungen eingesetzt werden.
Maßnahmen, die mit EU-Mitteln kofinanziert werden, werden grundsätzlich zu 50% aus EU-Mitteln kofinanziert. GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert.
Die Leistungen a) und b) sind Teil des Entwicklungsplans des Landes Hessen nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013.
Sie dienen der Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Funktionen durch Unterstützung kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Zum Förderprodukt gehören folgende Leistungen:

a) Investitionen in materielle Vermögenswerte mit der Leistung "Forstwirtschaftlicher Wegebau"

b) Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern mit der Leistung "Bodenschutzkalkung"

c) Gemeinschaftsaufgabe forstliche Maßnahmen mit den Leistungen "Naturnahe Waldbewirtschaftung, Holzkonservierungsanlagen, Erstaufforstung und Forstliche Zusammenschlüsse"

d) Maßnahmen zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands nach Kalamitäten

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

kommunale und private Waldbesitzer

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Fördertatbestände | Anzahl | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 naturnahe Waldbewirtschaftung und Wettbewerbsfähigkeit der Forstbetriebe fördern | | | | | | |
| geförderte Fläche | Hektar | 14.000 | 8.000 | 7.524 | 12.998 | 6.800 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 53,16 | 65,33 | 71,52 |

Erläuterungen zu Kennzahl 6.2.1:

Die Erhöhung der Förderfläche ist auf die über den EPLR geplante jährliche Förderung von ca. 10.000 ha Bodenschutzkalkung zurückzuführen.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **7.600.000** | **3.600.000** | **4.000.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 2.000.000 | 1.100.000 | 900.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 2.600.000 | 850.000 | 1.750.000 | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 3.000.000 | 1.650.000 | 1.350.000 | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt Nr. 99 (Sonstige Einnahmen).

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 300.000 | 427.800 | 1.510.949 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.100.000 | 572.200 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 1.200.000 | 1.241.700 | 1.284.768 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 2.500.000 | 1.858.300 | |
| **Gesamt** | **5.100.000** | **4.100.000** | **2.795.717** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

EU-Komplementärfinanzierung für die Leistungen a) und b) endet am 15.10.2020.
Leistungen c) und d) sind unbefristet.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:**

**Natura 2000**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen-Forst
- Staatliche Vogelschutzwarte

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU,
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Nach Abschluss der Meldung von Gebieten (ca. 21% der Landesfläche) nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH) - Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie und ihrer Unterschutzstellung nach nationalem Recht, hier § 14 HAGBNatSchG, sind die notwendigen Vollzugsaufgaben zu bewältigen. Diese bestehen insbesondere aus der Bewirtschaftungsplanung, der Pflege und Unterhaltung der Gebiete, dem Monitoring sowie der Erfüllung von Berichtspflichten an die EU. Von Bedeutung ist weiter die Erfassung der relevanten Fachdaten zu den geschützten Lebensraumtypen und Arten der europäischen Richtlinien (Naturschutzdatenhaltung) und der Festlegung von Parametern zur Beurteilung der Auswirkungen von Plänen oder Projekten, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gebiete führen können. Die Erhaltungsverpflichtung wird überwiegend auf vertraglichem Wege mit den Grundbesitzern und Nutzungsberechtigten land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke erfüllt. Die Mittel hierfür sind im Förderprodukt Nr. 15 sowie bei Kap. 09 23 Förderprodukt Nr. 23 (HALM) veranschlagt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Durchführung von Kartierungen und Erfolgskontrollen einschließlich Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit für Natura 2000 Gebiete und Vogelschutzgebiete

- Management der Gebiete, einschließlich Erstellung der Bewirtschaftungspläne und deren Umsetzung

- Sicherstellung des guten Erhaltungszustandes. Dies bedingt insbesondere die Durchführung entsprechender Erhaltungsmaßnahmen, um einer Entwertung der Natura 2000 Gebiete entgegenzuwirken.

- Investive Maßnahmen (einschließlich Flächenerwerb) zur Verbesserung eines aktuell ungünstigen Erhaltungszustandes in den Gebieten

- Durchführung von Maßnahmen, die notwendig sind, um die Populationen der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie und der europäischen Vogelarten in einem günstigen Erhaltungszustand zu bewahren. Diese Maßnahmen sind unabhängig von den Natura 2000 Gebieten durchzuführen, da ein landesweiter Schutzanspruch besteht.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Ministerium, Regierungspräsidien, Landesbetrieb Hessen-Forst, Verbände und Vereine, Landwirte, Waldbesitzer, private Dritte

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Natura 2000 Gebiete | Anzahl | 639 | 639 | 639 | 639 | 639 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Erhaltungszustand der bewerteten Lebensraumtypen und -arten verbessern | | | | | | |
| Anteil der Lebensraumtypen und -arten mit verbessertem Erhaltungszustand | Prozent | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 105,79 | 104,10 | 85,82 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1.:

Es gibt 332 bewertete Lebensraumtypen und Arten, in denen die Verbesserung der Erhaltungszustände beobachtet wird.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **5.000.000** | **4.000.000** | **1.000.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 5.000.000 | 4.000.000 | 1.000.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

## 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nr. 02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), Nr. 03 (Naturparke, Naturschutzgroßprojekte), Nr. 05 (Förderung der biologischen Vielfalt), Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und Nr. 15 (Vertragsnaturschutz).

8.2 Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu dem Förderprodukt Nr. 20 (Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege).

8.3 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

8.4 Für die Erreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in Natura 2000-Gebieten können Mittel aus der Abwasserabgabe (Förderprodukt 09 21-04) zugeführt werden.

## 9. Liquidität

| | **Soll 2015**<br>EUR | **Soll 2014**<br>EUR | **Ist 2013**<br>EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 250.000 | 564.000 | 2.847.734 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 4.000.000 | 2.216.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 969.989 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **4.250.000** | **2.780.000** | **3.817.723** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 20.000 €

## 10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13:**

**Ersatzzahlungen**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidien
- untere Naturschutzbehörden (kommunal)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Kompensationsverordnung vom 01.09.2005

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die nach § 15 Abs. 6 BNatSchG festzusetzende und nach § 9 HAGBNatSchG zu erhebende Ersatzzahlung (früher Ausgleichsabgabe) ist eine zweckgebundene Sonderabgabe. Sie ist zeitnah - i. d. R. innerhalb von drei Jahren nach Erhebung - und nur für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die möglichst im Naturraum des Eingriffes liegen sollten, zu verwenden.

Soweit die Ersatzzahlung nicht von den Naturschutzbehörden verausgabt wird, kann ihre Verwendung einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft oder Stiftung übertragen werden. Erhebung und Verwendung der Ersatzzahlung unterliegen der Aufsicht des Landes; die Mittelverwendung wird in NATUREG dokumentiert. Die oberste Naturschutzbehörde weist die Mittel den Naturschutzbehörden zur selbständigen Verwendung zu.

Ende 2013 beliefen sich die bei dem Ersatzgeld zur Verfügung stehende Mittel auf insgesamt 9.717.932,84 EUR, die in das Jahr 2014 übertragen wurden.
Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus den Ersatzzahlungen.

Soweit aufgrund des damaligen § 6c HENatG i.V.m. § 8b Abs. 2 des BNatSchG in der bis 31.12.1997 geltenden Fassung Geldleistungen im besiedelten Bereich erhoben wurden, steht dieses Aufkommen ausschließlich den Gemeinden zu und ist von diesen nur für Ersatzmaßnahmen zu verwenden (sog. 6c-Mittel). Die Gemeinden erhalten das Aufkommen aus diesen Mitteln gesondert für Ersatzmaßnahmen sobald entsprechende Planungen der Gemeinden vorliegen.

Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch die Naturschutzbehörden

b) Durchführung von Ersatzmaßnahmen durch die Gemeinden aus dem Bestand der sog. § 6c-Mittel

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Kommunen, Private, Verbände, Landesbetrieb Hessen-Forst

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Mittelempfänger | Anzahl | 38 | 38 | 38 | 38 | 38 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Anzahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung gering halten | | | | | | |
| Anzahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Ersatzzahlung | Anzahl | 550 | 575 | 552 | 528 | 576 |
| 6.2.2 Ausgleichsabgabe zur Finanzierung von Naturschutzmaßnahmen verwenden | | | | | | |
| Anzahl der finanzierten Maßnahmen | Anzahl | 230 | 285 | 230 | 248 | 240 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 184,26 | 79,87 | 52,73 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.500.000** | **1.500.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 1.500.000 | 1.500.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können für das laufende Jahr und für die folgenden fünf Haushaltsjahre in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung tatsächlich zur Verfügung stehen.

8.2 Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nr. 02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), Nr. 03 (Naturparke, Naturschutzgroßprojekte), Nr. 05 (Förderung der biologischen Vielfalt), Nr. 06 (Förderung des Biosphärenreservates Rhön), Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), Nr. 11 (Natura 2000) und Nr. 15 (Vertragsnaturschutz) soweit die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015**<br>EUR | **Soll 2014**<br>EUR | **Ist 2013**<br>EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 896.781 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.500.000 | 1.500.000 | |
| **Gesamt** | **1.500.000** | **1.500.000** | **896.781** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 14:**

**Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur und Umweltschutz**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichen Naturschutz und Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Institutionelle Festbetragsförderung von Personal- und Sachkosten des Naturschutz - Zentrum Hessen - e. V. (NZH)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Naturschutz - Zentrum - Hessen e. V.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Bewilligungen und Erstattungen | Anzahl | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Fortbildung des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes gewährleisten | | | | | | |
| Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen des Naturschutzzentrums (NZH) | Personen | 5.000 | 5.000 | 3.660 | 4.857 | 4.586 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 1,25 | 65,64 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **293.500** | **293.500** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 293.500 | 293.500 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Aus der für das NZH e. V. vorgesehenen Zuwendung ist ein Betrag von 64.400 € zweckbestimmt zur Erstattung der Personalkostenanteile für die teilweise Freistellung des Geschäftsführers und des Büroleiters.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | 156.000 | 260.000 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 293.500 | 135.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **293.500** | **291.500** | **260.000** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 15:**

**Vertragsnaturschutz**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidien
- Landräte

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das HAGBNatSchG räumt dem Vertragsnaturschutz Vorrang vor ordnungsrechtlichen Maßnahmen ein. Seit 2013 wird der Naturschutz im Wald zentral über das Förderprodukt Nr. 15 abgewickelt.
Es werden - neben alten bestehenden mehrjährigen Verträgen zum Vertragsnaturschutz im Wald - einjährige Verträge in solchen Fällen abgeschlossen, die sich für längerfristige Laufzeiten, wie im Rahmenvertrag Naturschutz im Wald vorgesehen, nicht eignen.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Vertragliche Vereinbarungen zur Lösung spezifischer naturschutzfachlicher Problem-Stellungen

b) Zuwendungen an die Stiftung Natura 2000

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Landwirte, Verbände und Sonstige, Waldbesitzer, Stiftung Natura 2000

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl neuer Pachtverträge Schutzflächen | Anzahl | 20 | 20 | 7 | 3 | 5 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Einkommensverluste der Waldbesitzer durch Naturschutzmaßnahmen ausgleichen | | | | | | |
| Anzahl angekaufter Ökopunkte | Anzahl | | 140.000 | 142.920 | 140.000 | 140.000 |
| Fläche Vertragsnaturschutz im Wald | Hektar | 29.000 | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 17,37 | 82,67 | 83,95 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1:

Ab dem Jahr 2015 werden keine Ökopunkte mehr angekauft. Insofern wird die bisherige Kennzahl abgelöst und durch die gebundene Fläche im Wald für den Naturschutz ersetzt.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.171.500** | **271.500** | **100.000** | **100.000** | **100.000** | **600.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.171.500 | 271.500 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 600.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nr. 02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), Nr. 09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und Nr. 11 (Natura 2000).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Zuführungen aus Förderprodukt Nr. 13 (Ersatzzahlungen) geleistet werden.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 50.000 | 60.000 | 191.024 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 271.500 | 290.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **321.500** | **350.000** | **191.024** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 17:**

**Walderhaltungsabgabe**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium - Bewilligungs- und Prüfstelle für die Mittelbereitstellung
- Kreisausschüsse - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Magistrate der kreisfreien Städte - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Regierungspräsidien - Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- § 12 Abs. 5 Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Verordnung über die Walderhaltungsabgabe

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Soweit nachteilige Wirkungen einer Waldumwandlung nicht durch Ersatzaufforstungen ausgeglichen werden können, ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten. Die Walderhaltungsabgabe wird von den für die Erteilung der forstrechtlichen Genehmigung zuständigen Stellen erhoben und an das Land abgeführt.
Die Mittel aus der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich um eine zweckgebundene Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

Zum Abschluss des Jahres 2013 beliefen sich die bei der Walderhaltungsabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt 900.801,39 EUR, die in das Jahr 2014 übertragen wurden.
Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Bewilligung von Mitteln aus der Walderhaltungsabgabe zur Erhaltung des Waldes (laut Verwendungskatalog der Verordnung über die Walderhaltungsabgabe, u. a. Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen)

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Waldbesitzer und Grundstückseigentümer aller Besitzarten die Waldneuanlagen vornehmen,
Stiftungen des Landes Hessen

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamtwaldfläche des Landes Hessen | Hektar | 894.981 | 894.981 | 894.981 | 894.981 | 894.981 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Rodungen durch Ersatzmaßnahmen ausgleichen | | | | | | |
| jährliche Rodungsfläche mit Walderhaltungsabgabe | Hektar | 8 | 4 | 2 | 4 | 0 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 175,68 | 62,1 | 42,74 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **100.000** | **100.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 100.000 | 100.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

8.2 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 100.000 | 100.000 | |
| **Gesamt** | **100.000** | **100.000** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 10. Laufzeit bzw. Befristung

Die Verordnung über die Walderhaltungsabgabe ist zunächst bis 31.12.2015 befristet.

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18:**

**Förderung des Jagdwesens**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium - Bewilligungs- und Prüfstelle
- Untere Jagdbehörden
- Obere Jagdbehörden

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- § 16 Abs. 2 Hessisches Jagdgesetz (HJagdG),
- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zuschüsse an Institutionen und Personen aus Mitteln der zweckgebundenen Jagdabgabe. Institutionell gefördert werden die Landesvereinigungen der Jägerinnen und Jäger und die "Stiftung Hessischer Jägerhof" für die Wahrnehmung der ihnen nach § 41 Abs. 2 HJagdG übertragenen Aufgaben und für ihre bedeutsamen Beiträge im Rahmen der Jagdkultur und Jagdethik. Als Einzelprojekte werden insbesondere wissenschaftliche Untersuchungen bezuschusst, die u. a. Erkenntnisse in Sachen Wildbiologie, Genetik, Fleischhygiene, Tier- und Artenschutz erwarten lassen und die zur Verwirklichung der Ziele nach § 1 HJagdG beitragen.

Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an das Land abgeführt. Die Mittel aus der zweckgebundenen Jagdabgabe dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden. Es handelt sich dabei um eine zweckgebundene Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet. Aufwendungen für dieses Förderprodukt sind für das Land kostenneutral.

Zum Abschluss des Jahres 2013 beliefen sich die bei der Jagdabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt 825.655,92 EUR, die ins Jahr 2014 übertragen wurden.

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e. V. zur Förderung des Jagdwesens

b) Institutionelle Förderung der Stiftung Hessischer Jägerhof - Stiftung des öffentlichen Rechts im Rahmen des Stiftungszwecks, insbes. zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten, Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse

c) Zuschüsse an sonstige Institutionen des privaten Rechts und Privatpersonen sowie sonstige Maßnahmen zur Förderung des Jagdwesens und Abführung des Verwaltungskostenanteils

d) Zuschüsse an Hegegemeinschaften

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

a) Landesjagdverband Hessen e. V.
b) Stiftung Hessischer Jägerhof
c) Einzelpersonen und Institutionen des privaten und öffentlichen Rechts, Ministerium, Landesbetrieb Hessen-Forst
d) Hegegemeinschaften

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Programme | Anzahl | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 durch Abschussplanung Regulierung und Hege der Wildbestände sichern | | | | | | |
| Anzahl der Hegegemeinschaften | Anzahl | 270 | 270 | 270 | 270 | 270 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 108,24 | 102,00 | 56,89 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **730.000** | **730.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 730.000 | 730.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.
8.2 Zur Abgeltung der bei der obersten Jagdbehörde anfallenden Verwaltungskosten sind 15% der Einnahmen aus der Jagdabgabe an Kap. 09 01 Buchungskreis Nr. 2800 abzuführen.
8.3 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 639.492 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 730.000 | 730.000 | |
| **Gesamt** | **730.000** | **730.000** | **639.492** |

Davon für Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ca. 20.000 €

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19:**

**Zuwendungen an Jugendwaldheime**

**IPR-Nr. 713 - Umweltschutz**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Gießen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen werden in Hessen durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e. V. (SDW) die vier Jugendwaldheime (JWH) Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg betrieben.
Zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) unterstützt das Land Hessen die SDW finanziell. Der SDW werden für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine Bereitstellung der Liegenschaften Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Zuschüsse zu den laufenden Investitions- und Betriebskosten der JWH an die SDW

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**5. Empfänger**

SDW (Jugendwaldheime Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg)

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Jugendwaldheime | Anzahl | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Umweltbildung verstärken | | | | | | |
| Anzahl der Betreuungstage für Kinder und Jugendliche | Tage | 17.500 | 17.500 | 17.218 | 18.418 | 17.484 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **140.000** | **140.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 140.000 | 140.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukt Nr. 08 (Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft).

8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen sowie Einsparungen bei Förderprodukt Nr. 03a (Naturparke, Naturschutzgroßprojekte) für dieses Förderprodukt geleistet werden.

8.3 Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 140.000 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 140.000 | 140.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **140.000** | **140.000** | **140.000** |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

# Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 20:**

**Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidium Darmstadt

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
in der jeweils gültigen Fassung.

-Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

a) Die auf der Ebene von 5 Landkreisen bestehenden Landschaftspflegeverbände unterstützen in ihrer Arbeit Bereiche staatlicher Tätigkeit, insbesondere bei der Bewerbung, der fachlichen Begleitung und der Erfolgsprüfung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen sowie bei dem Projektmanagement bei Kompensationsmaßnahmen und der Förderung von Vermarktungskonzepten. Hierfür gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung.

b) Das "Freiwillige Ökologische Jahr" (FÖJ) soll jungen Menschen in einer befristeten Vollzeittätigkeit die Möglichkeit eröffnen, für die Gesellschaft bürgerliches Engagement zu entfalten und soziale Fähigkeiten, persönliche Eigenschaften sowie berufsfördernde Kenntnisse zu erwerben und zu vertiefen.

c) Die acht anerkannten Naturschutzverbände Hessens sind im Rahmen des § 63 BNatSchG an den dort aufgeführten Verfahren zu beteiligen. Hierfür gewährt das Land eine finanzielle Unterstützung.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden (LPV)
Teilweise Abgeltung der Geschäftsführungskosten der LPV auf Kreisebene; Pilotvorhaben zur Durchführung von Aufgaben des Managements von Natura 2000-Gebieten und von Artenhilfsmaßnahmen durch LPV o. ä. Verbände

b) Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des (FÖJ)
Erstattung von anteiligen Kosten für Taschengeld, BahnCard und Verwaltungskosten sowie Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung an die Träger.

c) Zuwendungen an die anerkannten Naturschutzverbände Hessens
Festbetrag für Beteiligungsverfahren

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

a) Landschaftspflegeverbände, sonstige Verbände
b) Träger / Einsatzstellen des FÖJ
c) Anerkannte Verbände nach § 29 BNatschG a. F.; sonstige Verbände oder Organisationen

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Verbände und Organisationen | Anzahl | 17 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Anhörung der anerkannten Naturschutzverbände sicherstellen | | | | | | |
| Anzahl der durchgeführten Beteiligungsverfahren | Anzahl | 11.500 | 11.500 | 11.864 | 12.411 | 11.288 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100,35 | 99,91 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **252.500** | **252.500** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 252.500 | 252.500 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Das Förderprodukt ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Förderproduktes Nr. 11 (Natura 2000).

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 252.500 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 252.500 | 252.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **252.500** | **252.500** | **252.500** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**

**Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**5. Empfänger**

Land Hessen, Gemeinden, EU

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Maßnahmen | Stück | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 | | | | | | |
| | | | | | | |

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Ausgaben für Rückzahlungen an die EU dürfen bis zur Höhe der Einnahmen für das Förderprodukt sowie durch Einsparungen bei Förderprodukt Nr. 10 (Gemeinschaftsaufgabe forstliche Maßnahmen) geleistet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **2.759.800** | **2.759.800** | **3.058.694** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **3.050.200** | **2.498.500** | **1.329.993** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **15.367.500** | **12.380.500** | **10.467.260** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | – | – | – |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | 10.000 | – |
| | 544 | Produktabgeltung | 15.367.500 | 12.370.500 | 10.467.260 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **6.200.000** | **1.900.000** | **578.709** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **27.377.500** | **19.538.800** | **15.434.656** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **8.896.500** | **6.402.000** | **6.201.730** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | – | – | 3.795 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 8.896.500 | 6.402.000 | 6.197.935 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-629 | Entgelte | – | – | – |
| | 630-639 | Bezüge | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | – | – | – |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **18.281.200** | **13.010.300** | **7.107.017** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **199.800** | **126.500** | **114.149** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | – | – | 1.964 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | 11.558 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 199.800 | 126.500 | 100.627 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **27.377.500** | **19.538.800** | **13.422.896** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **–** | **–** | **2.011.760** |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **–** | **–** | **9.510** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **–** | **–** | **9.510** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **–** | **–** | **2.021.270** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **985.787** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | – |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **985.787** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **–** | **–** | **–** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | – | – | – |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **3.007.057** |

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

#### E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

1. Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

## Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 15.367.500 | 12.370.500 |
| + | Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre | 2.441.000 | 4.034.700 |
| – | Einnahmen aus Abfinanzierungen (Drittmittel) | 1.220.000 | 1.665.700 |
| – | Verpflichtungen Folgejahre | 11.950.000 | 7.810.000 |
| + | Einnahmen aus Verpflichtungen Folgejahre (Drittmittel) | 6.700.000 | 2.490.000 |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | – | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| – | Rückflüsse aus Darlehenstilgung | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 11.338.500 | 9.419.500 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **09 22** | | **Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz** | | | |
| | | Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. | | | |
| | | **EINNAHMEN** | | | |
| | | **Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben** | | | |
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben | 2 779 800 | 2 779 800 | 2 880 061 |
| | | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 112 | 332 | Geldstrafen und Geldbußen | — | — | — |
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | 1 314 752 |
| 125 | 332 | Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit | — | 10 000 | — |
| 129 | 332 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| | | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 890 200 | 90 200 | 366 607 |
| 232 | 512 | Sonstige Zuweisungen von Ländern | — | — | — |
| 271 | div | Erstattungen von der EU | 1 600 000 | 2 004 000 | 1 085 532 |
| 282 | div | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | 30 000 |
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 | 521 | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 1 260 000 | 1 460 000 | 451 671 |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU | — | — | — |
| 359 | 850 | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 22 | 6 530 000 | 6 344 000 | 6 128 624 |

# Kapitel 09 22
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 521 | div | Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. . . . . | 3 350 000 | 3 270 000 | 3 134 937 |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit. . . . . | 150 000 | 50 000 | 130 380 |
| 533 | 531 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender. . . . . | — | — | — |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen. . . . . | 4 001 500 | 2 986 000 | 3 146 240 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr / EUR | | | |
| | | 2016 / 1 100 000 | | | |
| | | 2017 / 100 000 | | | |
| | | 2018 / 100 000 | | | |
| | | 2019ff / 600 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung / 1 900 000 | | | |
| **n e u** 547 | div | **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . . .** | 84 800 | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 631 | div | Sonstige Zuweisungen an Bund. . . . . | — | — | 18 553 |
| 632 | div | Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder. . . . . | — | — | 8 200 |
| 633 | 332 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . . | — | — | — |
| 671 | div | Erstattungen an Inland. . . . . | 407 000 | 518 000 | 606 876 |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. . . . . | 5 000 | — | 3 607 |
| 682 | 332 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661). . . . . | 2 600 | 4 000 | 3 434 |
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662). . . . . | 1 500 000 | 800 000 | 239 413 |
| 684 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen). . . . . | 710 500 | 720 500 | 689 286 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . | 1 275 900 | 1 549 500 | 1 005 502 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 750 000 | | | |
| | | 2017 — 750 000 | | | |
| | | 2018 — 750 000 | | | |
| | | 2019ff — 3 750 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 6 000 000 | | | |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . | 526 500 | 490 000 | 582 645 |
| 688 | div | Abführung der Eigenmittel an die EU. . . . . | — | — | 27 239 |
| 698 | div | Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse. . . . . | — | — | — |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 812 | 332 | Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . . | — | 50 000 | 20 816 |
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . . | 197 800 | 340 300 | 1 194 251 |
| 887 | 332 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände. . . . . | — | 50 000 | — |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 50 000 | | | |
| | | 2017 — — | | | |
| | | 2018 — — | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 50 000 | | | |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. . . . . | 1 900 000 | 1 750 000 | 1 773 627 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 2 000 000 | | | |
| | | 2017 — — | | | |
| | | 2018 — — | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 2 000 000 | | | |
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . . | 1 938 400 | 1 843 700 | 924 069 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 2 000 000 | | | |
| | | 2017 — — | | | |
| | | 2018 — — | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 2 000 000 | | | |
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . . | 1 630 000 | 985 000 | 659 273 |

# Kapitel 09 22
# Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 916 850 | Zuführungen an Fonds und Stöcke | — | — | — |
| 919 850 | Sonstige Zuführungen | — | — | — |
| 981 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 188 500 | 240 000 | 193 529 |
| | **Weggefallene Titel** | | | |
| 546 00 div | Vermischter Sachaufwand | — | — | — |
| 546 01 332 | Vermischter Sachaufwand für gemeinnützige Zwecke im Bereich Naturschutz / Landschaftspflege | — | 81 700 | 20 783 |
| 546 02 512 | Vermischter Sachaufwand im Bereich Forsten | — | — | — |
| 546 03 532 | Vermischter Sachaufwand im Bereich Fischerei | — | 29 800 | 23 131 |
| 546 04 531 | Vermischter Sachaufwand im Bereich Jagd und Sonstiges | — | 5 000 | 105 |
| | Gesamtausgaben Kapitel 09 22 | 17 868 500 | 15 763 500 | 14 405 897 |

## Abschluss Kapitel 09 22

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 2 779 800 | 2 779 800 | 2 880 061 |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | 10 000 | 1 314 752 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 2 490 200 | 2 094 200 | 1 482 140 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 1 260 000 | 1 460 000 | 451 671 |
| **Gesamteinnahmen** | | 6 530 000 | 6 344 000 | 6 128 624 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 7 586 300 | 6 422 500 | 6 455 577 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 4 427 500 | 4 082 000 | 3 184 755 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 5 666 200 | 5 019 000 | 4 572 036 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 188 500 | 240 000 | 193 529 |
| **Gesamtausgaben** | | 17 868 500 | 15 763 500 | 14 405 897 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -11 338 500 | -9 419 500 | -8 277 273 |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## A. Vorbemerkungen

Im Jahr 2014 hat eine neue Förderperiode der EU für die Jahre 2014 bis 2020 begonnen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung sind jedoch die Eckpunkte in Bezug auf die zukünftige Förderung noch nicht endgültig festgelegt.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

1. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

2. Die Ansätze für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Förderprodukte mit Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 sind gegenseitig deckungsfähig. Betroffen sind Kap. 09 21 - FP 06 (Hochwasserschutz), Kap. 09 22 - FP 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) und Kap. 09 23 - FP 02 (Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturkatastrophen), FP 04 (Förderung der Tierzucht), FP 08 (Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)), FP 18 (Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)), FP 19 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP) - Weinbau), FP 20 (Marktstrukturförderung), FP 22 (Hess. Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt/ Naturschutz), FP 23 (HALM), FP 24 (Dorfentwicklung) und FP 25 (Regionalentwicklung).
   Die Mittel aus der GAK sind im Verhältnis 60% Bundesmittel / 40% Landesmittel zu verwenden.

3. Bei Mindereinnahmen aus Bundesmitteln können die dadurch freiwerdenden Landesmittel mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in den Produkten mit Bundes- bzw. EU-Kofinanzierung der Kapitel 09 21, 09 22 und 09 23 eingesetzt werden. § 4 Abs. 1 HG findet keine Anwendung.
   Mehreinnahmen aus Bundesmitteln dürfen unter Berücksichtigung des Verhältnisses 60:40 (Bund:Land) für Mehrausgaben verwendet werden.

4. Bei den durch die EU-Verordnung betroffenen Programmen / Leistungen dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung.
   Die Ansätze für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen von der EU-Verordnung betroffenen Programme / Leistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Programme sind für EU-Anlastungen einseitig deckungsfähig zugunsten Förderprodukt 99 im Kap. 0923.
   Die Voraussetzungen des § 37 Abs. 1 LHO sind als gegeben anzusehen.
   Der Vermerk betrifft folgende Produkte:
   - Kap. 09 21 - FP 10,
   - Kap. 09 22 - FP 10,
   - Kap. 09 23 - FP 02, 08, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25 und 26.

5. Ändert sich die Ausgabeermächtigung, so ändern sich das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung jeweils entsprechend. Entsprechendes gilt auch bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

6. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres und Minderung von Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

7. Bei den durch Bundes- und EU-Mittel kofinanzierten Programmen können die eingegangenen Bewilligungen und Verbindlichkeiten auf neue Zuwendungsempfänger übertragen werden, soweit Änderungen der Eigentumsverhältnisse während der Verpflichtungslaufzeit eintreten. Zusätzliches Bewilligungsvolumen wird dadurch nicht benötigt.

8. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderproduktes.

9. Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

10. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) auch für Kosten der durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bewirtschafteten oder verwalteten Förderprogramme verwendet werden.

**Leistungsplan**

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden.

**Erfolgsplan**

Die Positionen des Verwaltungsergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Produkte / Leistungen | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 2 | | Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft; Naturkatastrophen | – | – | – | – | – |
| 3 | weg | Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach | – | – | – | – | – |
| 4 | | Förderung der Tierzucht | 380.000 | 2.254,2 | 930,1 | 1.324,1 | – |
| 5 | | Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte | 16 | 1.034,0 | 1.000,0 | 34,0 | – |
| 6 | | Förderung des Tierschutzes | 2 | 17,0 | – | 17,0 | – |
| 7 | | Förderung des Verbraucherschutzes | 15 | 2.385,2 | – | 2.385,2 | – |
| 8 | | Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP) | 90 | 12.347,1 | 9.877,7 | 2.469,4 | – |
| 9 | | Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum | 40 | 1.414,5 | – | 1.414,5 | – |
| 10 | | Förderung von Garten- und Weinbau | 10 | 888,8 | 546,0 | 342,8 | – |
| 11 | | Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach | 1 | 4.000,0 | – | 4.000,0 | – |
| 13 | | Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse | 1 | 1.619,6 | – | 1.619,6 | – |
| 16 | | Technische Hilfe ELER | 6 | 1.220,0 | 512,4 | 707,6 | – |
| 18 | | Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ) | 9.000 | 8.620,0 | 5.172,0 | 3.448,0 | – |
| 19 | | HIAP - Weinbau | 3.530 | 1.220,0 | – | 1.220,0 | – |
| 20 | | Marktstrukturförderung | 12 | 2.331,5 | 1.841,2 | 490,3 | – |
| 21 | | Agrarplanungen | 1 | 30,0 | – | 30,0 | – |
| 22 | | HIAP - Agrarumwelt/Naturschutz | – | 281,1 | 210,9 | 70,2 | – |
| 23 | | Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) | 210.000 | 49.356,9 | 34.186,4 | 15.170,5 | – |
| 24 | | Dorfentwicklung | 190 | 9.323,3 | 5.338,4 | 3.984,9 | – |
| 25 | | Regionalentwicklung/LEADER | 25 | 20.322,1 | 16.547,5 | 3.774,6 | – |
| 26 | neu | Zusammenarbeit und Europäische Innovationspartnerschaften | 3 | 880,0 | 704,0 | 176,0 | – |
| 27 | neu | Förderung Stiftung Hessischer Tierschutz | 1 | 250,0 | – | 250,0 | – |
| 99 | | Altprogramme und sonstige Einnahmen | 1 | – | 1.458,0 | -1.458,0 | – |
| | | **Summe** | | **119.795,3** | **78.324,6** | **41.470,7** | **–** |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| – | – | – | – | – | – | 3.913,3 | 3.844,3 | – | -69,0 |
| – | – | – | – | – | 1 | 211,0 | – | 250,0 | 39,0 |
| 380.000 | 1.165,5 | 696,9 | 468,6 | – | 380.000 | 1.189,4 | 720,3 | 464,6 | -4,5 |
| 16 | 1.285,6 | 1.060,8 | 224,8 | – | 16 | 2.782,7 | 1.087,0 | 1.803,6 | 107,9 |
| 2 | 17,6 | – | 17,6 | – | 2 | 17,6 | – | 17,6 | – |
| 15 | 1.846,5 | – | 1.846,5 | – | 15 | 1.782,4 | 10,1 | 1.801,5 | 29,2 |
| 90 | 16.374,5 | 13.099,6 | 3.274,9 | – | 52 | 19.431,5 | 18.298,5 | 2.160,2 | 1.027,2 |
| 46 | 1.766,5 | – | 1.766,5 | – | 38 | 1.374,4 | 64,6 | 1.838,5 | 528,7 |
| 10 | 4.152,8 | 546,0 | 3.606,8 | – | 10 | 796,6 | 563,0 | 272,4 | 38,8 |
| 1 | 3.308,0 | – | 3.308,0 | – | 1 | 2.468,0 | – | 3.144,4 | 676,4 |
| 1 | 1.750,0 | – | 1.750,0 | – | 1 | 1.188,8 | 26,1 | 1.750,0 | 587,3 |
| 6 | 1.020,0 | 428,4 | 591,6 | – | 5 | 891,5 | 608,8 | 603,2 | 320,5 |
| 10.000 | 16.000,0 | 11.200,0 | 4.800,0 | – | 10.000 | 18.432,6 | 11.495,4 | 5.200,0 | -1.737,2 |
| 3.400 | 2.407,2 | 1.444,3 | 962,9 | – | 3.400 | 1.997,9 | 1.074,6 | 153,1 | -770,2 |
| 10 | 2.030,0 | 1.600,0 | 430,0 | – | 4 | 2.154,5 | 1.871,6 | 428,0 | 145,1 |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 203.000 | 186.157,4 | 131.814,0 | 54.343,4 | – | 203.000 | 35.551,6 | 37.344,3 | 22.783,1 | 24.575,8 |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 234 | 12.984,5 | 8.419,0 | 4.565,5 | – | – | – | – | – | – |
| 25 | 4.804,0 | 1.704,4 | 3.099,6 | – | – | – | – | – | – |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 1 | 31,0 | 1.458,0 | -1.427,0 | – | 1 | 4.909,2 | 5.401,2 | -1.427,0 | -935,0 |
| | **257.101,1** | **173.471,4** | **83.629,7** | **–** | | **99.093,0** | **82.409,8** | **41.243,2** | **24.560,0** |

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft; Naturkatastrophen**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Landräte
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)
- GAK-Rahmenplan,
- VO (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Richtlinien Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL-RL),
- Grundsätze für eine nationale Rahmenrichtlinie zur Gewährung staatlicher Zuwendungen zur Bewältigung von durch Naturkatastrophen oder widrige Witterungsverhältnisse verursachte Schäden in Landwirtschaft, Binnenfischerei und Aquakultur (Nr. N/568/2008)

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

In diesem Förderprodukt wird die Restabwicklung des früheren Programms HEKUL abgebildet, sowie ggf. zu gewährende Beihilfen im Falle von Naturkatastrophen abgewickelt.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL) - alt
Restzahlungen aus Bewilligungen der Förderperiode bis 2006 zur Förderung der Grünlandextensivierung und von ökologischen Anbauverfahren.
b) 20-jährige Flächenstilllegung
Restlaufzeit des Programms noch bis 2016
c) entfällt
d) Naturkatastrophen oder widrige Witterungsverhältnisse
Beihilfen für hierdurch verursachte Schäden in der Landwirtschaft nach EU-Notifizierung

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

Betriebsinhaber im Sinne der VO 1307/2013; kleine und mittlere Unternehmen des Agrarsektors

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Bewilligungsfläche | Hektar | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 extensive Grünlandbewirtschaftung und ökologischen Landbau stabilisieren | | | | | | |
| geförderte Fläche | Hektar | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | | | | | |

Es werden keine Neubewilligungen mehr ausgesprochen.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 20.000 | 30.000 | 46.119 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 20.000 | 30.000 | 3.864.083 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **40.000** | **60.000** | **3.910.202** |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a) abgeschlossen
b) voraussichtlich bis 2016
c) abgeschlossen
d) unbefristet

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3 (weggefallen):**
**Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach**

**IPR-841 - Landwirtschaft und Ernährung**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Produkt ist ab dem Haushaltsjahr 2014 entfallen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Staatsweingüter | Stück | - | - | 1 | 1 | 1 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Wettbewerbsnachteil durch Verpflichtung zur VBL-Zahlung ausgleichen | | | | | | |
| Ausgleichsquote | Prozent | - | - | 100 | 100 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | - | - | 84,4 | 100 | 100 |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Entfällt

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 211.000 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **211.000** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Entfällt

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Förderung der Tierzucht**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Gießen,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes",
- GAK-Rahmenplan,
- Tierzuchtgesetz

in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Eine nachhaltige Tierzucht, die eine Verbesserung der Erzeugung tierischer Produkte unter Berücksichtigung von Produktqualität, Tiergesundheit und ökologischen Auswirkungen zum Ziel hat, ist durch Bereitstellung öffentlicher Mittel zu fördern. Die Förderung soll die Züchtung gesunder, robuster und effizienter Nutztiere unterstützen. Dabei ist die Wettbewerbsfähigkeit der Zuchtbetriebe, insbesondere die internationale Konkurrenzfähigkeit ihrer Zuchttiere zu verbessern. Weiterhin ist die genetische Vielfalt zum Erhalt genetischer Ressourcen und zur Vermeidung von Inzucht zu fördern.
Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK eingesetzt werden; Finanzierungsverhältnis Bund/ Land 60:40.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere, sowie zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen für die Landwirtschaft.

b) Durchführung von Leistungsprüfungen in der Tierzucht bei den Tierarten Rind, Schwein und Schaf, sowie Förderung der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde (DGfZ).

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

a) Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. sowie landwirtschaftliche Unternehmen.
b) Hessische Tierzuchtverbände, DGfZ

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl Prüftiere | Stück | 380.000 | 380.000 | 382.298 | 360.000 | 379.760 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Leistungsfähigkeit der Milchpopulation steigern | | | | | | |
| durchschnittliche Milchmenge pro Kuh im Jahr | Kilo | 8.200 | 8.200 | 7.988 | 8.000 | 8.069 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **2.254.200** | **1.121.700** | **216.500** | **226.500** | **226.500** | **463.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.324.100 | 451.100 | 170.600 | 174.600 | 174.600 | 353.200 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 930.100 | 670.600 | 45.900 | 51.900 | 51.900 | 109.800 |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Programme a) und b) sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

8.2 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 148.100 | 150.600 | 589.437 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 451.100 | 448.600 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 18.200 | 21.900 | 682.725 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 670.600 | 666.900 | |
| **Gesamt** | **1.288.000** | **1.288.000** | **1.272.162** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a) Laufzeit des jeweils aktuellen GAK-Rahmenplans
b) Vertragslaufzeit bis 2020

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Gießen
- Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat Weinbau
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-VO (1308/2013, 1234/2007 u. 917/2004 zuletzt geändert durch 768/2013), Rahmenregelung der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor 2007 - 2013,
- Milch- und Fettgesetz (§ 22),
- verschiedene Richtlinien je nach Produkt bzw. rechtlicher Grundlage,
- Hessischer Agrarmarketingvertrag,
- Sonderhilfsprogramm des Bundes für Milchviehhalter,

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

In dem Förderprodukt werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die der Absatzförderung landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte dienen.
Die Mittel der EU dürfen nur für Leistung a) eingesetzt werden.
Die Mittel aus der zweckgebundenen Milchumlage dürfen nur im Rahmen der Zweckbestimmung verwendet werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Förderung der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig - Technische Hilfen, insbesondere Lehrgänge und Exkursionen, Qualitätsuntersuchungen von Honig und Wachs, Bekämpfung der Varroatose und mit ihr verbundener Krankheiten, Rationalisierung der Bienenwanderung und angewandte Forschung in diesem Bereich sollen dazu beitragen, die Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen zu verbessern sowie das Angebot und die Qualität in Hessen zu stärken.

d) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz. Der Sachaufwand incl. Aufwandsentschädigungen für Qualitätsprüfungen durch Untersuchungsstellen sowie Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft sind hierüber finanzierbar.

e) Beauftragung der Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen GmbH" (MGH) mit der Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen des Landes Hessen (Werbemaßnahmen zur Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - Hessen", für Ökoerzeugnisse und Erzeugnisse (geschützte Ursprungsbezeichnung, geschützte geografische Angabe, garantiert traditionelle Spezialität) sowie Durchführung eigener Agrarmarketingmaßnahmen im Kontext zur Qualitätsmarke), Agrarmarketingberatung, Aus- und Weiterbildung. Das Vertragsentgelt wird hieraus finanziert.

f) Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen besonderer Verbände/Vereine in Form von Festbetragsfinanzierungen.

h) Zuwendungen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen hoher Qualität.

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

i) Sonderprogramm des Bundes mit Maßnahmen für Milchviehhalter

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau die ökonomischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

a) Landesverband Hessischer Imker, Forschungseinrichtungen
d) Landesvereinigung Milch e.V., Verband der Milchwirtschaft, Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V., überbetriebliche Ausbildungsstätte Wangen
e) Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen GmbH"
f) Arbeitsgemeinschaften und Verbände für landwirtschaftliche Direktvermarkter und Organisationen des ökologischen Landbaus
h) land- und ernährungswirtschaftliche Betriebe
i) milchviehhaltende Betriebe

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der geplanten betroffenen Produktgruppen | Stück | 16 | 16 | 16 | 16 | 16 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Anzahl der Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen, erhöhen | | | | | | |
| Anzahl Unternehmen, die Qualitätsmarke, Geoschutzzeichen oder Biosiegel führen | Stück | 750 | 500 | 630 | 510 | 500 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1:
Für 2015 können voraussichtlich weitere Unternehmen für die Teilnahme an den Qualitätszeichen gewonnen werden.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.034.000** | **1.034.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 34.000 | 34.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 1.000.000 | 1.000.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Programme a), d) und i) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Förderproduktes deckungsfähig.

8.2 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.202.000 | 1.261.200 | 1.608.615 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 34.000 | 224.800 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 102.000 | 61.200 | 1.073.522 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.000.000 | 1.060.800 | |
| **Gesamt** | **2.338.000** | **2.608.000** | **2.682.137** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a) 3-jährige Laufzeit gem. EU-Regelung.
d) unbefristet
e) Agrarmarketingvertrag mit Laufzeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2017
f) derzeit nicht abzusehen
h) derzeit nicht abzusehen
i) derzeit nicht abzusehen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Förderung des Tierschutzes**

IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium - Landesbeauftragte für den Tierschutz

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Preisgelder für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Tierschutzes

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Insbesondere sind vorgesehen:
- Der Hessische Tierschutzpreis wird einmal im Jahr an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben, vergeben.
- Im zweijährigen Turnus wird der Tierschutz-Forschungspreis ausgeschrieben. Hierbei stehen im Vordergrund die Entwicklung von Alternativmethoden zur Reduzierung und Ersatz von Tierversuchen sowie Verminderung von Schmerzen und Leiden der im Versuch verwendeten Tiere.
- Abwechselnd hierzu wird seit 2009 der Schulwettbewerb zum Tierschutz ausgeschrieben. Hier sollen sich Lehrer und Schüler verstärkt mit der artgerechten Haltung und dem richtigen Umgang mit Tieren auseinandersetzen und das Thema künstlerisch umsetzen
- Ab 2015 soll gleichzeitig mit dem Schulpreis (im zweijährigen Turnus) die Hessische Auszeichnung für besondere tierschutzbezogene Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung ausgeschrieben werden. Hier werden hessische Betriebe, die sich in besonderer Weise dem Tierschutz/Tierwohl gewidmet haben, prämiert.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

**5. Empfänger**

Hessische Bürgerinnen und Bürger, hessische Organisationen, hessische landwirtschaftliche Betriebe, hessische Wissenschaftlerinnen/ -schaftler bzw. hessische wissenschaftliche Arbeitsgruppen, hessische Schulen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Preisverleihungen | Stück | 3 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **17.000** | **17.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 17.000 | 17.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 17.600 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 17.000 | 17.600 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **17.000** | **17.600** | **17.600** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Förderung des Verbraucherschutzes**

IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium
Regierungspräsidium Gießen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Institutionelle Förderung der Verbraucherschutzorganisationen sowie Projektförderung zur Verbraucherinformation und -aufklärung.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Institutionelle Förderung zur teilweisen Deckung der festgesetzten zuwendungsfähigen Ausgaben gem. der jährlich vorzulegenden Wirtschaftspläne für den laufenden Betrieb von Verbraucherschutzorganisationen.
b) Insbesondere Projektförderungen und sonstige Maßnahmen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung mit dem Ziel, aktuelle Fragestellungen einer Lösung zuzuführen.

Hieraus können insbesondere auch Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Verbraucherschutzes finanziert werden.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen

**5. Empfänger**

a) Verbraucherzentrale Hessen (VZH), Deutscher Hausfrauenbund (DHB) Landesverband Hessen und Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)
b) Organisationen, Dienstleister und andere Partner im Bereich des Verbraucherschutzes

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Verbraucherberatungs-stellen | Stück | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 qualifizierte Verbraucherinformation und -beratung sicherstellen | | | | | | |
| Verbraucherberatungen pro Jahr in Hessen - persönlich, telefonisch oder elektronisch | Stück | 33.000 | - | - | - | - |
| Anteil der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Beratungen und Kontakte der Verbraucherschutzor-ganisationen in Anspruch nehmen | Prozent | - | 23 | 7 | 19 | 23 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolu-men | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1:
Aufgrund von technischen Problemen bei der Erhebung der Daten sowie zur Optimierung der Aussagekraft wurde die Kennzahl auf Verbraucherberatungen umgestellt.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Be-willigungs-volumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **2.385.200** | **2.255.200** | **130.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 2.385.200 | 2.255.200 | 130.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
Keine

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 75.000 | 90.000 | 1.784.856 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 2.255.200 | 1.696.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **2.330.200** | **1.786.500** | **1.784.856** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**
**Einzelbetriebliche Förderung Landwirtschaft (EFP)**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (EU-Zahlstelle)
- Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. Weinbau
- Landräte - Antragsannahme und -bearbeitung, Bewilligung
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (Beratung)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- VO (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- VO (EU) Nr. 1303/2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds
- Richtlinien Einzelbetriebliches Förderungsprogramm Landwirtschaft (RL-EFP)
- VO (EG) Nr. 1998/2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf "De-minimis-Beihilfen" (FID)
- VO (EU) Nr. 1407/2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (FID)
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG)
- GAK-Rahmenplan

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, besonders umweltschonenden, besonders tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft.
Förderung von Maßnahmen zur Schaffung und Entwicklung zusätzlicher Einkommensquellen aus selbständiger Tätigkeit.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.
Maßnahmen, die mit ELER-Mitteln kofinanziert werden, werden zu 50% aus EU-Mitteln finanziert. GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert
Ein Monitoring sowie eine Evaluation erfolgt im Rahmen des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen (EPLR).

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Das Förderprodukt besteht aus den Teilen:

- Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP),
  Förderfähig sind Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter, die der Erzeugung von Anhang-I-Erzeugnissen im Sinne des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) dienen und durch Schaffung der baulichen und technischen Voraussetzungen einem oder mehreren der nachfolgenden Ziele dienen:
  - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen
  - Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
  - Erhöhung der betrieblichen Wertschöpfung
  - Erfüllung besonderer Anforderungen durch Verbesserung des Tierschutzes und der Tierhygiene durch Schaffung der baulichen und technischen Anforderungen

  unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung des Verbraucher, - Umwelt- und Klimaschutzes.
- Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID)
  Förderfähig sind u.a. Investitionen zur Errichtung, Erwerb oder Modernisierung von unbeweglichem Vermögen, Erstanschaffung neuer Maschinen und Anlagen, bestimmte allgemeine Aufwendungen (z.B. Beratung und Betreuung baulicher Investitionen, Durchführbarkeitsstudien).

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Landwirtschaftliche Unternehmen (AFP / FID), sowie mitarbeitende Familienangehörige (FID), Kooperationen (FID), Landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen von Kooperationen bzw. Operationellen Gruppen (AFP)

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl geförderter Betriebe | Stück | 90 | 90 | 90 | 150 | 90 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter fördern, die der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen dienen. | | | | | | |
| Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Einzelbetriebe | Euro | 54.700.000 | 64.400.000 | 73.200.000 | 60.000.000 | 64.400.000 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1: Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln + Eigenmitteln der Betriebe. Weniger infolge gestiegener Anforderungen an die Förderung.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **12.347.100** | **2.547.100** | **5.000.000** | **3.000.000** | **1.800.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 2.469.400 | 509.400 | 1.000.000 | 600.000 | 360.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 6.173.600 | 1.273.600 | 2.500.000 | 1.500.000 | 900.000 | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 3.704.100 | 764.100 | 1.500.000 | 900.000 | 540.000 | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.890.600 | 1.085.100 | 2.366.194 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 509.400 | 1.314.900 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 8.172.300 | 4.340.400 | 10.635.024 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 2.037.700 | 5.259.600 | |
| **Gesamt** | **12.610.000** | **12.000.000** | **13.001.218** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

- jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für den Förderbereich "Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen".
- Laufzeit des jeweils gültigen EU-Rechts.

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9:**
**Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Richtlinien zur Förderung der Überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV-Richtlinie),
- Vertrag zwischen dem Land Hessen und der HLG zur Durchführung der Bauberatung in der Landwirtschaft,
- Vereinbarung über die Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft
- Vereinbarungen des Landesbetriebs Landwirtschaft mit überbetrieblichen Ausbildungsstätten der einzelnen Fachrichtungen, z.B.
  - LVG-Erfurt /Gartenbau
  - DEULA-Witzenhausen (Landwirtschaft und Gartenbau)
  - DEULA-Bad Kreuznach
  - Fachverband Deutscher Floristen (Floristik)
  - Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdoer (Tierwirt, Schäferei)
  - Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Geflügelhaltung, Kitzingen (Tierwirt, Geflügelhaltung)

in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

In dem Förderprodukt werden verschiedene Leistungen zusammengefasst, die Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum unterstützen.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Unterstützung von Bildungseinrichtungen
Festbetragsfinanzierung bei Zuschüssen an entsprechende Organisationen. Förderung der beruflichen Weiterbildung auf der Basis der hierzu getroffenen Vereinbarung zwischen HMUELV und LLH vom 2.6.2008

b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, Erstattung von Lehrgangsgebühren

c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung

e) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)
Förderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Nutzung moderner, umweltschonender Technik bei gleichzeitiger Kosteneinsparung in der Landwirtschaft

f) Bauberatung durch die Hessische Landgesellschaft (HLG)
Förderung der Landwirtschaft durch qualifizierte Bauberatung.

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

a) Verschiedene berufsständische Organisationen, die Bildungsmaßnahmen anbieten, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Familien- und Lohnarbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft

b) DEULA Witzenhausen, DEULA Rheinland-Pfalz, LVG Erfurt, Fachverband Deutscher Floristen in Grünberg, Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Geflügelhaltung in Kitzingen und sonstige ÜA-Stätten gemäß BBiA-Beschluss

c) landwirtschaftliche Buchstellen, Kuratorium für Technik, Kartoffelversuchsstation Dethlingen und Bauwesen in der Landwirtschaft

e) ÜMV-Organisationen auf Landes- und Kreisebene

f) HLG - Hessische Landgesellschaft

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl geförderter Einrichtungen | Stück | 40 | 46 | 38 | 20 | 43 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Teilnehmerquote an überbetrieblicher Ausbildung stabilisieren | | | | | | |
| Teilnehmerquote der Auszubildenden an der überbetrieblichen Ausbildung | Prozent | 95 | 95 | 94 | 95 | 96 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.414.500** | **534.500** | **122.200** | **293.400** | **293.400** | **171.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.414.500 | 534.500 | 122.200 | 293.400 | 293.400 | 171.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 880.000 | 528.000 | 1.189.855 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 534.500 | 886.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.414.500** | **1.414.500** | **1.189.855** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a), c), e) unbefristet
b) und f) unbefristet, mit halbjähriger Kündigungsfrist

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:**
**Förderung von Garten- und Weinbau**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Regierungspräsidium Darmstadt
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein
- Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Förderprodukt "Förderung von Garten- und Weinbau" umfasst Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Marketingaktivitäten, Kleingartenförderung und die Mitfinanzierung länderübergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds.
Die zweckgebundenen Abgabemittel dürfen nur im Rahmen der Zweckbindung verwendet werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Förderung von Garten- und Weinbau
Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten, Marketingaktivitäten, Maßnahmen im Garten- und Weinbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie und Wettbewerben im Garten- und Weinbau, auch als länderübergreifende Maßnahmen; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Fortbildung der Kleingärtner.
Für die in 2015 stattfindende Generalversammlung der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) und des Weltkongresses für Rebe und Wein können Finanzierungsbeiträge geleistet werden.

c) Landesgartenschauen
Durchführung der Landesgartenschauen; Förderung des Gartenbaus;
Förderung und Entwicklung der Landesgartenschauregion.
Vorbereitung der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018

d) Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein
Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes.

e) Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895**
**Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

Betriebe, Betriebsgemeinschaften, Vereine, Verbände, Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Forschungsverbände, Organisationen im Bereich Garten- und Weinbau, HMUKLV
Teilnehmer an gartenbaulichen Wettbewerben, z. B. Entente Florale; Kommunen

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl Projekte | Stück | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Forschungsvorhaben und Projekte fördern | | | | | | |
| Anzahl Bewilligungen | Stück | 6 | 6 | 7 | 2 | 8 |
| 6.2.2 Gemeinschaftseinrichtungen in Kleingartenanlagen als Teil des öffentlichen Grüns entwickeln | | | | | | |
| Anzahl Bewilligungen | Stück | - | 7 | 5 | 7 | 10 |
| Durch die Förderung initiierte Gesamtinvestitionen in den Anlagen | EUR | 120.000 | - | - | - | - |
| 6.2.3 Öffentliche Grünanlagen mit Hilfe einer Landesgartenschau nachhaltig entwickeln und verbessern | | | | | | |
| umgestaltete Fläche | Hektar | 20 | 20 | 35 | 20 | 20 |
| 6.2.4 Besucher der Landesgartenschau zum ressourcenschonenden Umgang mit Boden, Wasser und Pflanzen informieren | | | | | | |
| Besucher der Landesgartenschau | Personen | 0 | 700.000 | 0 | 0 | 0 |
| 6.2.5 Kleingärtner fortbilden | | | | | | |
| Anzahl der Teilnehmer/innen an den geförderten Veranstaltungen | Personen | 2.000 | - | - | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Zur Optimierung des Aussagekraft wurden die Kennzahlen zu 6.2.2 und 6.2.5 geändert / aufgenommen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **888.800** | **758.000** | **130.800** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 342.800 | 212.000 | 130.800 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 546.000 | 546.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Für 2015:
a) 300.800 €, Land 100 %
c) 0 €, Land 100 %
d) 348.000 €, davon 306.000 € Abgabe und 42.000 € Land
e) 240.000 €, Weinfonds 100 %

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Programme d) und e) sind nicht zu Gunsten der übrigen Programme deckungsfähig.
8.2 Beim Programm d) dürfen Ausgaben in Höhe von 30.000 € und in Höhe von 95 % der Ist-Einnahmen aus der Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden. Zur Abgeltung der bei dem Regierungspräsidium Darmstadt anfallenden Personal- und Sachkosten sind 5 v.H. der Ist-Einnahmen des Vorjahres aus der gebietlichen Absatzförderung an das Kapitel 03 14 abzuführen.
8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.
8.4 § 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 468.000 | 409.200 | 1.898.250 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 212.000 | 170.800 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 554.725 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 546.000 | 546.000 | |
| **Gesamt** | **1.226.000** | **1.126.000** | **2.452.975** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

a), d) und e) unbefristet
c) zeitliche Bindung an das jeweilige Projekt Landesgartenschau

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 11:**
**Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach**

**IPR-Nr. 333 - Denkmalschutz und Heimatpflege**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Hessisches Baumanagement

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Verfassung der Stiftung Kloster Eberbach in der jeweils gültigen Fassung
Freiwillige Leistung.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Förderprodukt umfasst die Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach. Zuwendungen des Landes können auch für Zustiftungen bewilligt werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Die Leistung entspricht der Produktbeschreibung.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Stiftung Kloster Eberbach

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der geförderten Einrichtungen | Stück | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Kulturdenkmal erhalten und sinnvoll nutzen | | | | | | |
| zahlende Besucher der Stiftungsanlage | Personen | 97.000 | 98.000 | 104.924 | 106.500 | 93.000 |
| gebuchte Veranstaltungen (Konzerte, Weinwirtschaft, Kultur, Führungen und kurzfristige Vermietung von Seminarräumen) | Stück | 3.450 | 2.300 | 3.723 | 3.600 | 2.300 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 70,51 | 70,03 | 96,8 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **4.000.000** | **1.900.000** | **1.600.000** | **500.000** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 4.000.000 | 1.900.000 | 1.600.000 | 500.000 | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.100.000 | 1.792.000 | 2.040.569 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.900.000 | 1.208.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **3.000.000** | **3.000.000** | **2.040.569** |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t**

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Die Generalsanierung von Kloster Eberbach soll voraussichtlich in 2024 abgeschlossen sein.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 13**
**Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse**

IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Hessisches Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen für die an Tierbesitzer gezahlten Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstige Ausgaben auf rechtlicher Grundlage.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Erstattung an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Hessische Tierseuchenkasse

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Erstattungen an die Tierseuchenkasse | Stück | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entschädigung für Tierverlust nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der positiv beschiedenen Entschädigungsanträge an den gestellten Entschädigungsanträgen | Prozent | 80 | 80 | 100 | 80 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.619.600** | **1.619.600** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.619.600 | 1.619.600 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 1.188.838 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.619.600 | 1.750.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **1.619.600** | **1.750.000** | **1.188.838** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 16:**
**Technische Hilfe ELER**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (Auszahlung)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- VO (EU) Nr. 1303/2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds.

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Bei der Technischen Hilfe gemäß Art. 51, VO (EU) 1305/2013 handelt es sich nicht um ein Förderprogramm im klassischen Sinne, sondern um ein Finanzinstrument für Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014 - 2020 (EPLR) genutzt wird. Sie dient der ELER-Verwaltungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben gem. Art. 66 VO (EU) Nr. 1305/2013 (ELER-VO).
Die Mittel der EU dürfen nur für Vorhaben zur Unterstützung der ELER-Verwaltungsbehörde im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen des EPLR Hessen eingesetzt werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Unter anderem
- Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung)
  Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des ELER auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.
- Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post Bewertungen des ELER durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.
- Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Begleitausschusses gem. Art. 73 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und anderer Veranstaltungen mit den Partnern
- Seminare, Tagungen, Studien, Modellvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Sachausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Entwicklungsplans.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**5. Empfänger**

Ministerium

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl Projekte | Stück | 6 | 6 | 6 | 6 | 5 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen | | | | | | |
| verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln | Prozent | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Die ELER-Mittel incl. Kofinanzierungen sind neben anderen Veranschlagungen (EPl. 07) enthalten in den Produkten 10 (Kap. 0921), 10 (Kap. 0922), 2, 8, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25 und 26 (Kap. 0923).
Betrachtet werden nur die ausgegebenen Mittel, nicht die Verpflichtungsermächtigungen.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.220.000** | **920.000** | **300.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 707.600 | 533.600 | 174.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 512.400 | 386.400 | 126.000 | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Die nicht durch die EU förderfähige MwSt wird durch Landesmittel finanziert; deshalb ergibt sich ein Verhältnis von ca. 58 % Landes-Mittel zu ca. 42 % EU-Mittel".

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 46.400 | 34.800 | 356.407 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 533.600 | 545.200 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 33.600 | 25.200 | 267.476 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 386.400 | 394.800 | |
| **Gesamt** | **1.000.000** | **1.000.000** | **623.883** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Laufzeit des jeweils gültigen EU-Rechts.

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 18 :**
**Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Landräte - Antragsannahme, -beratung und Bewilligung
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
- GAK-Rahmenplan
- Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ) dient der Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.
In 2015 wird die AGZ national finanziert. Ab 2016 ist eine Finanzierung mit EU-Mitteln vorgesehen.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Leistung entspricht dem Förderprodukt.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Betriebsinhaber im Sinne der VO 1307/2013

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl förderbarer Betriebe | Stück | 9.000 | 10.000 | 10.000 | 9.580 | 9.721 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung in benachteiligten Gebieten sicherstellen | | | | | | |
| geförderte Fläche | Hektar | 320.000 | 360.000 | 335.000 | 360.000 | 360.000 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewillligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **8.620.000** | **8.620.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 3.448.000 | 3.448.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 5.172.000 | 5.172.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Für den optimierten Einsatz der Bundes-Mittel kann das liquide Bewilligungsvolumen im notwendigen Umfang überschritten werden bis zur Höhe der Ausgabereste in den übrigen mit Bundes-Mitteln kofinanzierten Programmen.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 7.264.572 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 3.448.000 | 4.800.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 10.929.149 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 5.172.000 | 11.200.000 | |
| **Gesamt** | **8.620.000** | **16.000.000** | **18.193.721** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums.

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 19 :**
**Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Weinbau (HIAP - Weinbau)**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidium Darmstadt - Dez. Weinbau
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Beihilferichtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
- GAK-Rahmenplan
- Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt umfasst Leistungen im Rahmen des HALM für den Bereich Weinbau.
Die Mittel des Bundes dürfen nur für Maßnahmen der GAK eingesetzt werden.
GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

c) Förderung des Weinbaus in Steillagen

d) Biologischer/biotechnischer Pflanzenschutz in Dauerkulturen, indem der Pheromoneinsatz im Weinbau unterstützt wird (Verpflichtungsdauer 5jährig).

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Weinbaubetriebe, landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der VO 1307/2013 und sonstige Landbewirtschafter im Sinne der VO 1305/2013, sowie Pheromongemeinschaften

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Bewilligungsfläche | Hektar | 3.530 | 3.400 | 3.345 | 3.565 | 3.216 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Umweltschonenden Weinbau erhalten | | | | | | |
| Anteil der mit Pheromonen behandelten Fläche an der gesamten bestockten Rebfläche | Prozent | 84 | 86 | 84 | 93 | 81 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.1: Infolge des Ausweitung der Anwendung von Pheromon als Beitrag zur ressourcenschonenden Produktion wird eine größere Fläche erwartet.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **1.220.000** | **610.000** | **610.000** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 1.220.000 | 610.000 | 610.000 | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 140.800 | 473.100 | 487.919 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 610.000 | 32.900 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 211.200 | 549.700 | 579.221 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | 49.300 | |
| **Gesamt** | **962.000** | **1.105.000** | **1.067.140** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Laufzeit des aktuellen GAK-Rahmenplans

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 20 :**
**Marktstrukturförderung**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Regierungspräsidium Gießen, Dez. Landwirtschaft, Marktstruktur (Antragsannahme, -bearbeitung, Bewilligung)
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (EU-Zahlstelle)
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) (Beratung)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- VO (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EU) Nr. 1303/2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds,
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG),
- GAK-Rahmenplan,
- Agrarmarktstrukturgesetz (AgrarMSG),
- Agrarmarktstrukturverordnung (AgrarMSV)

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

#### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Förderung zielt darauf ab, die Gründung und das Tätigwerden von Erzeugerzusammenschlüssen zu unterstützen, sowie die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu verbessern, um auf diese Weise zur Absatzsicherung oder zur Schaffung von Erlösvorteilen auf der Erzeugerebene beizutragen.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden.
Maßnahmen, die mit ELER-Mitteln kofinanziert werden, werden zu 50% aus EU-Mitteln finanziert. GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert.

#### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Förderung umfasst folgende Bereiche:
- Organisationsbeihilfen für Erzeugerzusammenschlüsse,
- Investitionsbeihilfen,
- Konzepte der Zusammenarbeit,
- Durchführbarkeitsstudien,
- laufende Kosten der Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Erzeugerzusammenschlüsse, Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Erzeugerzusammenschlüsse und Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung im Rahmen von Kooperationen oder Operationellen Gruppen, Kooperationen, Operationelle Gruppen im Rahmen von Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP) oder ein diese vertretendes Mitglied.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl förderbarer Projekte | Stück | 12 | 10 | 4 | 15 | 7 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse verbessern | | | | | | |
| Gesamtinvestitionsvolumen der geförderten Unternehmen | Euro | 12.000.000 | 11.000.000 | 10.400.000 | 3.000.000 | 8.000.000 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1: Das Gesamtinvestitionsvolumen besteht aus Fördermitteln + Eigenmitteln der Begünstigten. Bei steigender Zahl der förderbaren Projekte ist eine Erhöhung des Gesamtinvestitionsvolumens zu erwarten.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **2.331.500** | **931.500** | **500.000** | **500.000** | **400.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 490.300 | 210.300 | 100.000 | 100.000 | 80.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 1.105.800 | 405.800 | 250.000 | 250.000 | 200.000 | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 735.400 | 315.400 | 150.000 | 150.000 | 120.000 | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 177.700 | 158.000 | 348.016 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 210.300 | 190.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 710.800 | 632.000 | 1.217.233 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 721.200 | 640.000 | |
| **Gesamt** | **1.820.000** | **1.620.000** | **1.565.249** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

- jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für den Förderbereich "Verbesserung der Vermarktungsstrukturen".
- Laufzeit des jeweils gültigen EU-Rechts.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 21 :**
**Agrarplanungen**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Aktualisierung und inhaltliche Erweiterungen einschließlich notwendiger Erhebungen, Druck und Digitalisierung der Agrarplanungen in den Regierungsbezirken.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Die Leistung entspricht dem Produkt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Öffentliche und private Träger ggfs. aus dem Bereich der berufsständischen Vertretungen (z.B. Hessischer Bauernverband)

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Planungen je Regierungsbezirk | Stück | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Agrarplanung weiterentwickeln unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten des Ausbaus der Nutzung erneuerbarer Energien | | | | | | |
| überplante landwirtschaftlich genutzte Fläche | Hektar | 771.900 | 777.882 | 777.782 | 777.822 | 777.882 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **30.000** | **30.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 30.000 | 30.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 30.000 | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **30.000** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 22:**
**Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm - Agrarumwelt- und Naturschutzmaßnahmen (HIAP - Agrarumwelt-Naturschutz)**

IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Landräte
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG)
- GAK-Rahmenplan,
- VO (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- Beihilferichtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Land Hessen gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2007-2013 und nach Maßgabe der Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher und naturschutzfachlich wertvoller Flächen in Hessen Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten. Mit dieser Förderung soll ein wesentlicher Beitrag geleistet werden, um die Agrarumwelt- und Klimaschutzziele des Landes, einschließlich der Verpflichtungen, die sich aus den Natura 2000-Richtlinien und der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, zu erfüllen.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden. Der Beteiligungssatz bei den EU-Mitteln beträgt gemäß Art. 59 der VO(EU) 1305/2013 (Restabwicklung) ab 2015 bis zu 75%. GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Agrarumweltmaßnahmen, die eine markt- und standortgerechte Landbewirtschaftung sichern helfen mit den 5-jährigen Fördermaßnahmen: Ökologischer Landbau, Winterbegrünung, Anlage von Blühflächen und Schonstreifen sowie standortangepasste Grünlandextensivierung
- Naturschutzfachliche Sonderleistungen: Top up zur Fördermaßnahme standortangepasste Grünlandextensivierung (keine Ko-Finanzierung durch den Bund)
- Besondere Lebensräume und Habitate: Einjährige und mehrjährige Naturschutzmaßnahmen

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Betriebsinhaber gem. Art. 4 der VO 1307/2013 und sonstige Landbewirtschafter gem. Art. 39(2) der VO 1698/2005.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Bewilligungsfläche | Hektar | - | 203.000 | 203.000 | 193.000 | 111.316 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Umwelt- und naturschutzgerechte Landbewirtschaftung erhalten | | | | | | |
| Anteil der geförderten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche | Prozent | - | 26 | 26 | 24 | 14 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen. | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

Erläuterung zu Kennzahl 6.1 und 6.2:
Für 2015 ist eine Schätzung nicht möglich.

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **281.100** | **281.100** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 70.200 | 70.200 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 210.900 | 210.900 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Für Änderungsbewilligungen im Rahmen der Abwicklung des Programms.

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 5.695.500 | 7.585.600 | 5.436.607 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 70.200 | 477.400 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 22.811.700 | 25.913.000 | 19.761.640 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 210.900 | 414.000 | |
| **Gesamt** | **28.788.300** | **34.390.000** | **25.198.247** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

- jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung.
- Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums.

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 23:**
**Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM - Agrarumwelt-Landschaftspflege**
IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen
- Landräte
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005,
- Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Programms für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM-RL),
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG),
- GAK-Rahmenplan

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt dient der Unterstützung einer besonders nachhaltigen Landbewirtschaftung in Hessen. Es soll damit ein wesentlicher Beitrag zur Erfüllung der Ziele des Landes in Bezug auf die biologische Vielfalt, den Wasser-, Boden-, und Klimaschutz sowie die Erhaltung der Kulturlandschaft, einschließlich der Verpflichtungen, die sich aus den Natura 2000-Richtlinien und der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, geleistet werden. Das Land gewährt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes auf der Grundlage des Hessischen Entwicklungsplans für den ländlichen Raum 2014-2020 und nach Maßgabe der Richtlinien für das Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegeleistungen (HALM) Beihilfen an landwirtschaftliche Betriebe, die sich zu einer besonders nachhaltigen Form der Landbewirtschaftung verpflichten.
Die Mittel des Bundes und der EU dürfen nur für Maßnahmen der GAK bzw. des ELER eingesetzt werden. Maßnahmen, die mit ELER-Mitteln kofinanziert werden, werden zu 75 % aus EU-Mitteln finanziert. GAK-Maßnahmen werden im Verhältnis Bund/Land 60:40 finanziert.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Leistung entspricht dem Produkt.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

- Betriebsinhaber gem. Art. 4 der VO 1307/2013

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Bewilligungsfläche | Hektar | 210.000 | - | - | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Umwelt- und naturschutzfachgerechte Landbewirtschaftung erhalten | | | | | | |
| Anteil der geförderten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche | Prozent | 27 | - | - | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | - | - | - | - |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **49.356.900** | **3.906.100** | **623.500** | **10.016.800** | **8.683.500** | **26.127.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 15.170.500 | 2.323.500 | 369.400 | 2.489.400 | 2.489.400 | 7.498.800 |
| Sonstige Erträge | 1.333.300 | – | – | 1.333.300 | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 18.000.000 | – | – | 3.600.000 | 3.600.000 | 10.800.000 |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 14.853.100 | 1.582.600 | 254.100 | 2.594.100 | 2.594.100 | 7.828.200 |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 2.323.500 | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.582.600 | – | |
| **Gesamt** | **3.906.100** | **–** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

### 10. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 24:**
**Förderung der Dorfentwicklung**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium (fachlich)
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)
- Landräte (Beratung, Antragsannahme und örtliche Anteile der Verwaltungskontrolle, Bewilligungsstellen)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK-G),
- GAK-Rahmenplan,
- VO (EG) Nr. 1698/2005 und 1305 / 2013 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EG) Nr. 1303 / 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen für die ESI-Fonds,
- Programm und Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung

Freiwillige Leistung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Förderprodukt Dorfentwicklung dient der Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Orten und umfasst auch den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft".
Weitere Mittel für die Förderung von Dorfentwicklungsmaßnahmen sind bei Kap. 17 41 - Förderprodukt 41 - Zuweisungen im Rahmen der Dorfentwicklung und des Kirchenbaulastvergleichs - veranschlagt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- Dorfentwicklungsplanungen und weitere Dienstleistungen
- Kommunale Basisinfrastruktur
- Bauliche und freiflächenbezogene Entwicklung in den Ortskernen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen einschließlich üblicher Sachkosten für Fördermaßnahmen der Dorfentwicklung

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Kommunen, sonstige öffentliche Träger und Private

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Förderschwerpunkte | Anzahl | 190 | 234 | 199 | 234 | 240 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Kulturelles Erbe erhalten | | | | | | |
| - Dorferneuerungsmaßnahmen | Anzahl | 620 | 620 | 467 | 548 | 629 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen | | | | | | |
| - tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote) | Prozent | 100 | 100 | 97 | 90 | 91 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **9.323.300** | **2.773.300** | **4.500.000** | **2.050.000** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 3.984.900 | 1.584.900 | 1.620.000 | 780.000 | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 3.385.500 | 735.500 | 1.800.000 | 850.000 | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 1.952.900 | 452.900 | 1.080.000 | 420.000 | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Die Finanzierung des Landesanteils bei GAK-Bewilligungen (40 %) kann zu Lasten des kommunalen Finanzausgleichs Förderprodukt 41 (Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms und des Kirchenbaulastvergleichs) im Kapitel 17 41 erfolgen, § 35 Abs. 2 LHO findet insoweit keine Anwendung.

8.2 Einnahmen aus der Refinanzierung von Kostenanteilen von Gemeinden können für Mehrausgaben verwendet werden. Das Bewilligungsvolumen ändert sich entsprechend.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.071.500 | 791.000 | _ |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.584.900 | 2.165.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 3.034.200 | 3.103.400 | _ |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.188.400 | 1.719.000 | |
| **Gesamt** | **6.879.000** | **7.778.900** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

- jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung
- Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 25:**
**Förderung der ländlichen Regionalentwicklung/LEADER**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

- Ministerium (fachlich)
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)
- Landräte (Beratung, Antragsannahme und örtliche Anteile der Verwaltungskontrolle, Bewilligungsstellen)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK-G)
- GAK-Rahmenplan,
- VO (EG) Nr. 1698/2005 und 1305 / 2013 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EG) Nr. 1303 / 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen für die ESI-Fonds,
- Programm und Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung

Freiwillige Leistung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Die ländliche Regionalentwicklung in Hessen verfolgt das Ziel, den ländlichen Raum auch angesichts der prognostizierten demografischen Veränderung als attraktiven Lebensraum zu erhalten, seine Zukunftschancen durch Entwicklung seiner sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Potenziale zu wahren. Dies ist in erster Linie eine Gestaltungsaufgabe der ländlichen Regionen, die ihre Stärken und Schwächen erkennen, Ziele und Entwicklungsstrategien bestimmen und in einem regionalen Entwicklungskonzept darlegen. Das Land Hessen unterstützt die Regionen bei der Erarbeitung der regionalen Entwicklungskonzepte und der Umsetzung der daraus resultierenden Projekte.
Darüber hinaus werden zugunsten des ländlichen Tourismus im Sinne des strategischen Marketingplans für den Tourismus in Hessen 2014 - 2018 und der Aufgabenteilung im Tourismus Maßnahmen durch die HA Hessen-Agentur GmbH zur Unterstützung zielgerichteter Marketingprojekte durchgeführt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Ländliche Regionalentwicklung
b) Marketing im Landtourismus

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

Kommunen, sonstige öffentliche Träger, private Träger, Unternehmen und die HA Hessen-Agentur GmbH

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl der Förderschwerpunkte | Anzahl | 25 | 25 | 25 | 25 | 25 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Wirtschaftsstandort und regionale Initiative stärken | | | | | | |
| - Fördermaßnahmen | Anzahl | 250 | 250 | 234 | 250 | 250 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen | | | | | | |
| - tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote) | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **20.322.100** | **2.184.500** | **6.550.000** | **6.337.600** | **1.750.000** | **3.500.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 3.774.600 | 487.000 | 1.640.000 | 1.227.600 | 140.000 | 280.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 15.287.500 | 1.487.500 | 4.700.000 | 4.900.000 | 1.400.000 | 2.800.000 |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 1.260.000 | 210.000 | 210.000 | 210.000 | 210.000 | 420.000 |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 1.935.600 | 583.000 | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 487.000 | 1.699.600 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 2.651.000 | 1.283.200 | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.697.500 | 904.400 | |
| **Gesamt** | **6.771.100** | **4.470.200** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

- Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums (ELER)
- jeweiliger GAK-Rahmenplan des Bundes für die Förderungsgrundsätze integrierte ländliche Entwicklung.

# Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 26 (neu):**
**Zusammenarbeit und Europäische Innovationpartnerschaften (Artikel 35 und 55ff der ELER-VO)**
IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Ministerium
- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- VO (EU) Nr. 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),
- VO (EU) Nr. 1303/2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds,
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG),
- GAK-Rahmenplan

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Förderung der Zusammenarbeit betrifft mindestens zwei Einrichtungen zwischen verschiedenen Akteuren im Agrarsektor, im Forstsektor und der Nahrungsmittelkette sowie anderen Akteuren, die dazu beitragen die Ziele und Prioritäten der Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums zu verwirklichen, einschließlich Erzeugergemeinschaften, Genossenschaften und Branchenverbänden. Gefördert werden können u.a. Konzepte, Schaffung von Clustern und Netzwerken sowie die Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) " Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" gemäß Artikel 56 der ELER VO.

EIP haben zum Ziel, eine konkurrenzfähige und nachhaltige Landwirtschaft und Forstwirtschaft zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen EIP Brücken zwischen Forschung und Praxis bauen. Das Innovationsmodell der landwirtschaftlichen EIP geht über die Beschleunigung des Transfers vom Labor in die Praxis durch die Verbreitung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse hinaus. Die EIP folgt dem "interaktiven Innovationsmodell", das sich auf die Einrichtung von Partnerschaften konzentriert, indem sie über bottom- up und top-down Ansätze Landwirte, Berater, Forschung, Unternehmen und andere Akteure in Operationellen Gruppen (OPGen) verbindet. Innovationen unter EIP können technisch, technologisch, organisatorisch, methodisch oder sozial sein und auf neuen aber auch traditionellen Praktiken basieren.
Innovationen spielen im Rahmen der Ziele der EUROPA 2020 Strategie eine große Rolle. Im ELER 2014 - 2020 wurde mit der EIP ein spezielles und gleichzeitig neues Förderinstrument implementiert. Die Förderung der Partnerschaften soll dazu dienen, mehr Innovationen und eine schnellere Umsetzung in die Praxis zu erreichen.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Leistungen zum Förderprodukt sind vielfältig. Im Folgenden werden insbesondere einige Leistungen aufgeführt:

- Förderung von Pilotprojekten
- Förderung der Entwicklung neuer Erzeugnisse
- Absatzförderung
- Förderung der horizontalen und vertikalen Zusammenarbeit von Akteuren (Wertschöpfungsketten)
- Entwicklung von Konzepten

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

**5. Empfänger**

- Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen,
- ggf. sonstige Landbewirtschafter,
- Unternehmen der Verarbeitung und der Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- Erzeugergemeinschaften und -zusammenschlüsse,
- KMU,
- Operationelle Gruppen i.S. EIP.

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zahl Projekte | Stück | 3 | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Veranschlagte Fördermittel optimal einsetzen | | | | | | |
| verausgabte Fördermittel des Produkts im Verhältnis zu den gesamten ELER-Mitteln | Prozent | 1 | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | | | | |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **880.000** | **600.000** | **100.000** | **80.000** | **60.000** | **40.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 176.000 | 120.000 | 20.000 | 16.000 | 12.000 | 8.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 704.000 | 480.000 | 80.000 | 64.000 | 48.000 | 32.000 |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Die EU beteiligt sich mit 80 % an den Gesamtkosten.

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 120.000 | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 480.000 | – | |
| **Gesamt** | **600.000** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Laufzeit der jeweils gültigen EU-Verordnung für die Förderung des ländlichen Raums.

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 27 (neu):**
**Förderung der Stiftung Hessischer Tierschutz**

IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Im Rahmen einer aktiven Politik zum Schutz der Tiere wird die "Stiftung Hessischer Tierschutz" errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes durch die Unterstützung von Tierheimen oder ähnlichen Tierschutzeinrichtungen in schwierigen Finanzsituationen, um deren wichtige Arbeit zukunftssicher zu gestalten.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Bereitstellung des Stiftungskapitals
Zuwendungen an die Stiftung Hessischer Tierschutz

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Tierschutz verantwortungsbewusst gestalten

**5. Empfänger**

Stiftung Hessischer Tierschutz

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Zuwendungen an die Hessische Stiftung Tierschutz | Stück | 1 | - | - | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Unterstützung von Tierschutzeinrichtungen in schwierigen Finanzsituationen sicherstellen | | | | | | |
| Anzahl der positiv beschiedenen Zuwendungsanträge von Tierschutzeinrichtungen | Stück | 10 | - | - | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | - | - | - | - |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **250.000** | **250.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 250.000 | 250.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 250.000 | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **250.000** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"**

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen,
- § 19 des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit,
- Art. 31 der VO (EG) Nr. 1290/2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik,
- Art. 52 der VO (EU) Nr. 1306/2013 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik

Freiwillige Leistungen

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

- Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.
- Erstattung von sogenannten Anlastungen, Beträgen die die EU-Kommission im Rahmen des Konformitätsbeschlusses bei nicht mit den Gemeinschaftsvorschriften konformen Ausgaben festgesetzt hat.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

- für die Abwicklung von Altprogrammen,
- für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen,
- für die Abwicklung von Finanzkorrekturen im Rahmen des Konformitätsbeschlusses (Anlastungen),
- Einnahme von Zins- und Tilgungsleistungen aus Altprogrammen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

**5. Empfänger**

Insbesondere EU-Kommission

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| nicht zählbar | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | -1.458.000 | -1.458.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | 1.458.000 | 1.458.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.

8.2 Ausgaben für EU-Anlastungen dürfen in Höhe von Einsparungen bei den EU-kofinanzierten Programmen des Einzelplans 09 geleistet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | -1.458.000 | -1.427.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 1.458.000 | 1.458.000 | |
| **Gesamt** | **–** | **31.000** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **1.306.000** | **1.326.000** | **1.298.845** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **56.849.300** | **91.217.900** | **37.494.034** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **41.470.700** | **83.629.600** | **41.377.089** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | – | – | 40.859 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 544 | Produktabgeltung | 41.470.700 | 83.629.600 | 41.336.230 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **19.427.300** | **79.469.500** | **42.476.208** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **119.053.300** | **255.643.000** | **122.646.176** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **1.220.000** | **1.170.000** | **2.117.383** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | – | – | – |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.220.000 | 1.170.000 | 2.117.383 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-629 | Entgelte | – | – | – |
| | 630-639 | Bezüge | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | – | – | – |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **118.538.300** | **255.893.000** | **86.520.268** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **37.000** | **38.000** | **5.457.138** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 15.000 | 16.000 | – |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 22.000 | 22.000 | 5.457.138 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **119.795.300** | **257.101.000** | **94.094.789** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **-742.000** | **-1.458.000** | **28.551.387** |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **742.000** | **742.000** | **402.472** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | *277.500* |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **742.000** | **742.000** | **402.472** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **–** | **-716.000** | **28.953.859** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **716.000** | **20.303** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | – |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **716.000** | **20.303** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **–** | **–** | **–** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | – | – | – |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **28.974.162** |

## Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 41.470.700 | 83.629.700 |
| + | Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre | 52.616.200 | 50.931.600 |
| – | Einnahmen aus Abfinanzierung (Drittmittel) | 37.765.000 | 35.960.000 |
| – | Verpflichtungen Folgejahre | 86.901.700 | 216.587.000 |
| + | Einnahmen aus Verpflichtungen Folgejahre (Drittmittel) | 61.173.300 | 149.158.600 |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | – | – |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| – | Rückflüsse aus Darlehenstilgung | 3.775.000 | 5.375.000 |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 26.818.500 | 25.797.900 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **09 23** | | **Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz** | | | |
| | | 1. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.<br>2. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. | | | |
| | | **E I N N A H M E N** | | | |
| | | **Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben** | | | |
| 099 | div | Sonstige steuerähnliche Abgaben. . . . . | 1 306 000 | 1 326 000 | 1 289 456 |
| | | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 111 | div | Gebühren, sonstige Entgelte. . . . . | — | — | 41 762 |
| 119 | div | Sonstige Verwaltungseinnahmen. . . . . | 716 000 | 716 000 | 637 880 |
| 131 | 523 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. . . . | — | — | — |
| 153 | 523 | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden. . . . . | 77 000 | 77 000 | — |
| 161 | 523 | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen. . . . . | 332 000 | 332 000 | 16 |
| 162 | 523 | Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland. . . . . | 333 000 | 333 000 | 124 631 |
| 182 | 523 | Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland. . . . . | 3 775 000 | 5 375 000 | 3 528 193 |
| | | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 | div | Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . . | 14 467 800 | 13 479 300 | 17 117 243 |
| **n e u** 234 | 522 | **Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen. . . . . .** | — | — | 1 900 324 |
| 271 | div | Erstattungen von der EU. . . . . | 17 303 400 | 25 959 500 | 22 161 792 |
| | | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 331 | div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . . | 6 080 100 | 6 560 000 | 3 973 947 |
| 341 | div | Beiträge für Investitionen. . . . . | — | — | — |
| 346 | div | Zuschüsse für Investitionen von der EU. . . . . | 14 061 000 | 11 250 000 | 7 827 204 |

# Kapitel 09 23
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 359 | div | Sonstige Entnahmen | — | — | — |
| 381 | div | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | 80 494 |
| 382 | div | Durchlaufende Posten | 240 000 | 240 000 | 243 736 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 23 | 58 691 300 | 65 647 800 | 58 926 678 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | — | — | — |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | — | — | — |
| 533 | 521 | Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender | — | — | — |
| 538 | div | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 2 115 000 | 2 366 000 | 2 117 383 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr / EUR | | | |
| | | 2016 / 300 000 | | | |
| | | 2017 / — | | | |
| | | 2018 / — | | | |
| | | 2019ff / — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung / 300 000 | | | |
| 544 | div | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| **neu** 547 | 522 | **Sächliche Verwaltungsausgaben** | 22 000 | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 631 | div | Sonstige Zuweisungen an Bund | — | — | 299 225 |
| 662 | div | Schuldendiensthilfen an private Unternehmen | — | — | 2 741 |
| 671 | div | Erstattungen an Inland | 2 499 600 | 2 660 000 | 1 891 153 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr / EUR | | | |
| | | 2016 / 122 200 | | | |
| | | 2017 / 293 400 | | | |
| | | 2018 / 293 400 | | | |
| | | 2019ff / 171 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung / 880 000 | | | |
| 681 | 523 | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen | 17 000 | 17 600 | 17 600 |
| 682 | 523 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | — | — | 211 000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 683 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 44 228 400 | 52 787 000 | 49 050 871 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 1 046 800 | | | |
| | | 2017 — 10 323 300 | | | |
| | | 2018 — 8 970 000 | | | |
| | | 2019ff — 26 630 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 46 970 100 | | | |
| 684 | 523 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) | — | — | — |
| 685 | div | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 2 625 100 | 1 974 400 | 1 941 918 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 130 000 | | | |
| | | 2017 — — | | | |
| | | 2018 — — | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 130 000 | | | |
| 686 | div | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 2 289 300 | 2 339 300 | 2 158 851 |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 634 000 | | | |
| | | 2017 — — | | | |
| | | 2018 — — | | | |
| | | 2019ff — — | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 634 000 | | | |
| 688 | div | Abführung der Eigenmittel an die EU | — | — | 318 225 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 831 | 523 | Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland | — | — | — |
| 862 | div | Darlehen an private Unternehmen | — | — | — |
| 883 | 521 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 13 555 100 | 5 285 400 | — |
| | | **Verpflichtungsermächtigung** | | | |
| | | Haushaltsjahr — EUR | | | |
| | | 2016 — 11 050 000 | | | |
| | | 2017 — 8 387 600 | | | |
| | | 2018 — 1 750 000 | | | |
| | | 2019ff — 3 500 000 | | | |
| | | Gesamtverpflichtung — 24 687 600 | | | |
| 891 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | — | — | — |

# Kapitel 09 23
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 892 | div | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . . | 14 780 000 | 20 738 700 | 16 164 580 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2016 | 5 500 000 |
| 2017 | 3 500 000 |
| 2018 | 2 200 000 |
| 2019ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 11 200 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . . | — | — | — |
| 894 | div | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen. . . . . | 3 100 000 | 3 000 000 | 2 040 569 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2016 | 1 600 000 |
| 2017 | 500 000 |
| 2018 | — |
| 2019ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 2 100 000 |

### Besondere Finanzierungsausgaben

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 919 | div | Sonstige Zuführungen. . . . . | — | — | — |
| 981 | div | Verrechnungen zwischen Kapiteln. . . . . | 38 300 | 15 300 | 50 500 |
| 982 | div | Durchlaufende Posten. . . . . | 240 000 | 240 000 | 249 544 |

### Weggefallene Titel

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 546 00 | div | Vermischter Sachaufwand. . . . . | — | — | — |
| 546 20 | 523 | Sachaufwand bei Durchführung von Förderungsmaßnahmen - Leistungsprüfungen Rind/Schwein/Schaf. . . . . | — | — | — |
| 546 25 | 522 | Sachaufwand der Qualitätsprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen, Verkehrsbutterprüfungen sowie des Werbebeirates - Milchwirtschaft Umlage. . . . . | — | 22 000 | 19 711 |
| 546 26 | 522 | Sachaufwand - Marketinggesellschaft. . . . . | — | — | — |
| 546 52 | 522 | Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - gebietl. Absatzförderung Wein. . . . . | — | — | — |
| 546 63 | 522 | Vermischter Sachaufwand - Technische Hilfe. . . . . | — | — | — |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 23. . . . . | 85 509 800 | 91 445 700 | 76 533 870 |

# Kapitel 09 23
## Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 23** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 1 306 000 | 1 326 000 | 1 289 456 |
| 1 | Eigene Einnahmen | 5 233 000 | 6 833 000 | 4 332 482 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 31 771 200 | 39 438 800 | 41 179 359 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 20 381 100 | 18 050 000 | 12 125 382 |
| **Gesamteinnahmen** | | 58 691 300 | 65 647 800 | 58 926 678 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 2 137 000 | 2 388 000 | 2 137 093 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 51 659 400 | 59 778 300 | 55 891 583 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 31 435 100 | 29 024 100 | 18 205 149 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 278 300 | 255 300 | 300 045 |
| **Gesamtausgaben** | | 85 509 800 | 91 445 700 | 76 533 870 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -26 818 500 | -25 797 900 | -17 607 192 |

**W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)**

# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 09 24 sind die Wohnraumförderung, die Städtebauförderung sowie die sonstigen Leistungen im Wohnungswesen, insbesondere das Wohngeld veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

1. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 75 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

2. Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.

3. Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

4. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.

5. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres und Minderungen von Verbindlichkeiten zu Lasten des laufenden Haushaltsjahres aus Vorjahren, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung des laufenden Jahres.

6. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Produktes im kameralen Teil.

7. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Förderprodukten auch für Finanzierungskosten für die durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bewirtschafteten Förderprogramme verwendet werden.

8. Ändert sich die Ausgabeermächtigung, so ändert sich auch das Bewilligungsvolumen und die Produktabgeltung jeweils entsprechend. Entsprechendes gilt auch bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

### Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

### Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen dargestellt sind.

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Produkte / Leistungen | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 1 | | Wohngeld | 40.000 | 79.400,0 | 39.700,0 | 39.700,0 | – |
| 2 | | Initiativen im Wohnungs- und Städtebau | 3 | 721,0 | – | 721,0 | – |
| 3 | weg | Einfache Stadterneuerung | – | – | – | – | – |
| 4 | | Forschungsvorhaben | – | – | – | – | – |
| 5 | | Sonstige Städtebauförderprogramme | – | – | – | – | – |
| 6 | | Programme zur Städtebauförderung | 108 | 48.495,0 | 28.747,5 | 19.747,5 | – |
| 7 | | Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebauförder-dermaßnahmen | – | – | – | – | – |
| 8 | | Soziale Wohnraumförderung | 1.590 | 32.381,0 | 30.311,0 | 2.070,0 | – |
| 9 | weg | Nachhaltige Modernisierung in Städtebauförder-gebieten (Investitionspakt) | – | – | – | – | – |
| 99 | | Sammler | – | – | – | – | – |
| | | **Summe** | | **160.997,0** | **98.758,5** | **62.238,5** | **–** |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 32.000 | 63.700,0 | 31.850,0 | 31.850,0 | – | 31.822 | 62.636,5 | 33.635,2 | 41.000,0 | 11.998,7 |
| 2 | 206,0 | – | 206,0 | – | 5 | 194,9 | 5,0 | 190,0 | 0,1 |
| – | – | – | – | – | – | – | 173,2 | – | 173,2 |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| 99 | 70.995,0 | 36.047,5 | 34.947,5 | – | 95 | 36.966,2 | 22.322,2 | 16.077,5 | 1.433,5 |
| – | – | – | – | – | – | 5.472,0 | 5.472,0 | – | – |
| 620 | 36.688,0 | 34.618,0 | 2.070,0 | – | 60 | 3.689,0 | – | – | -3.689,0 |
| – | – | – | – | – | – | 1.059,9 | 1.960,3 | – | 900,4 |
| – | – | – | – | – | – | 62.231,1 | 91.635,4 | 2.070,0 | 31.474,3 |
| | **171.589,0** | **102.515,5** | **69.073,5** | **–** | | **172.249,6** | **155.203,3** | **59.337,5** | **42.291,2** |

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:**
**Wohngeld**

**IPR-Nr. 511** - Soziale Hilfen

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich)

Gemeinde und Gemeindeverbände (fachlich / operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Wohngeldgesetz,
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes
in den jeweils gültigen Fassungen

Gesetzliche Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Wohngeld

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Natürliche Personen

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Empfänger | Haushalte | 40.000 | 32.000 | 31.822 | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte sichern | | | | | | |
| Wohngeldempfängerhaushalte in Hessen | Anzahl | 40.000 | 32.000 | 31.822 | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 78,3 | | |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **79.400.000** | **79.400.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 39.700.000 | 39.700.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 39.700.000 | 39.700.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 32.115.245 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 39.700.000 | 31.850.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 32.115.245 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 39.700.000 | 31.850.000 | |
| **Gesamt** | **79.400.000** | **63.700.000** | **64.230.490** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 2:**
**Initiativen im Wohnungs- und Städtebau**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich und operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Fördergrundsätze in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Die Initiative "Ab in die Mitte! Die Innenstadtoffensive" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Belebung der hessischen Innenstädte.

Die Initiative "Baukultur in Hessen" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Baukultur in Hessen.

Das Programm zur Anschubfinanzierung von Innovationsbereichen nach dem Gesetz zur Stärkung innerstädtischer Geschäftsquartiere (INGE) fördert die Schaffung von Innovationsbereichen und die Umsetzung von Maßnahmen in diesen.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen
b) Initiative Baukultur in Hessen
c) Programm zur Anschubfinanzierung von Innovationsbereichen nach dem Gesetz zur Stärkung innerstädtischer Geschäftsquatiere (INGE-Programm)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Gemeinde und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger, Auftragnehmer, natürliche Personen

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamtmaßnahmen | Anzahl | 3 | 2 | 5 | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entwicklung der Innenstädte fördern | | | | | | |
| Anzahl der geförderten Maßnahmen | Anzahl | 30 | 12 | 15 | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 93,3 | | |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **721.000** | **241.000** | **180.000** | **150.000** | **150.000** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 721.000 | 241.000 | 180.000 | 150.000 | 150.000 | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

keine

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 24.000 | 24.000 | 194.897 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 241.000 | 176.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 5.000 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **265.000** | **200.000** | **199.897** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 3 (weggefallen):**
**Einfache Stadterneuerung**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Landesprogramm einfache Stadterneuerung ist abgewickelt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Maßnahmen | Anzahl | - | - | - | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern | | | | | | |
| laufende Erneuerungsmaßnahmen | Anzahl | - | - | - | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen | | | | | | |
| tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote) | % | - | - | - | - | - |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

keine

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | 1.000.000 | 1.253.400 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **1.000.000** | **1.253.400** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

entfällt

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 4:**
**Forschungsvorhaben**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich und operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Art. 104a Abs. 4 GG in der jeweils gültigen Fassung
Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt.

Über förderfähige Vorhaben entscheidet der Bund aufgrund von Anmeldungen der Länder.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Im Voraus nicht bekannt.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Städte und Gemeinden, Sonstige

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Im Voraus nicht bekannt. | | - | - | | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

Rückflüsse dürfen verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

jährlicher Haushaltsvorbehalt

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5:**
**Sonstige Städtebauförderprogramme**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich und operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entscheidung des Bundes

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Förderprodukt wird für die Abwicklung von kurzfristig unterjährig aufgelegten Programmen im Bereich Städtebau vom Bund benötigt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Städte und Gemeinden

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Maßnahmen | Anzahl | | | | | |
| Die Mengen sind im Voraus nicht bekannt. | | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Gesamtbewilligungsvolumen darf im Rahmen des Bewilligungsvolumens der Förderprodukte 06 (Programme zur Städtebauförderung) und 05 (Sonstige Städtebauförderprogramme) nicht überschritten werden.

8.2 Die Förderprodukte 06 (Programme zur Städtebauförderung) und 05 (Sonstige Städtebauförderprogramme) sind gegenseitig deckungsfähig.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | _ |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | _ |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

entfällt

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 6:**
**Programme zur Städtebauförderung**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich / strategisch)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Artikel 104 a Abs. 4. GG
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE)

in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

**Stadtsanierung**
Bei der Stadtsanierung liegt der Schwerpunkt bisher insbesondere auf der Stärkung von Innenstädten und Ortsteilzentren.
Ein neuer Förderschwerpunkt ist die Um- und Wiedernutzung von brachliegenden oder nur teilweise genutzten Gewerbe- und Industrieflächen sowie ehemaliger Bahnflächen einschließlich der städtebaulichen Aufwertung von Bahnhöfen und ihres Umfeldes.

**Soziale Stadt / Soziale Stadt - Investitionen im Quartier**
Im Programm Soziale Stadt sollen Stadtteile mit besonderen Problemlagen durch die Bündelung verschiedener Maßnahmenbereiche so gestärkt werden, dass sie sich wieder zu selbständigen, lebensfähigen Stadtteilen mit positiver Zukunftsperspektive entwickeln.
Die Mittel sind vorgesehen für Erneuerungsmaßnahmen und für die Servicestelle der Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS).

**Stadtumbau in Hessen**
Das Programm Stadtumbau in Hessen soll in Städten und Gemeinden mit Schrumpfungsprozessen die Funktionsfähigkeit erhalten, stärken und weiterentwickeln.

**Innenentwicklung - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren**
Das Programm Innenentwicklung - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren hat die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand, bedroht oder betroffen sind, zum Ziel. Die Mittel werden eingesetzt zur Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

**Städtebaulicher Denkmalschutz**
Die Mittel im Bereich des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz werden eingesetzt für Vorhaben in städtebaulichen Gebieten, um in ihrer Struktur und Funktion bedrohte historische Stadtkerne mit denkmalwerter Bausubstanz auf breiter Grundlage zu sichern und zu erhalten.

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

a) Stadtsanierung
b) Soziale Stadt / Soziale Stadt - Investitionen im Quartier
c) Stadtumbau
d) Innenentwicklung - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
e) Städtebaulicher Denkmalschutz
f) Förderungen der EU im Bereich Städtebau (EFRE)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

Städte und Gemeinden

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamtmaßnahmen | Anzahl | 99 | 99 | 95 | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern | | | | | | |
| Geförderte / beantragte Gesamtmaßnahmenförderung | Prozent | 61 | 61 | 95 | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpften Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | 81,1 | | |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **48.495.000** | **4.275.000** | **12.870.000** | **13.150.000** | **11.870.000** | **6.330.000** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 19.747.500 | 1.137.500 | 4.935.000 | 5.575.000 | 4.935.000 | 3.165.000 |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | 9.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 19.747.500 | 1.137.500 | 4.935.000 | 5.575.000 | 4.935.000 | 3.165.000 |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Das Gesamtbewilligungsvolumen darf im Rahmen des Bewilligungsvolumens der Förderprodukte 06 (Programme zur Städtebauförderung) und 05 (Sonstige Städtebauförderprogramme) nicht überschritten werden.

8.2 Die Förderprodukte 06 (Programme zur Städtebauförderung) und 05 (Sonstige Städtebauförderprogramme) sind gegenseitig deckungsfähig.

8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015**<br>EUR | **Soll 2014**<br>EUR | **Ist 2013**<br>EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | 17.750.000 | 16.798.100 | 21.402.017 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 1.137.500 | 1.137.500 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 18.515.000 | 16.798.100 | 21.402.017 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 3.137.500 | 1.837.500 | |
| **Gesamt** | **40.540.000** | **36.571.200** | **42.804.034** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 7:**
**Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Die Kommunen sind vom Land Hessen aufgefordert worden, die Altsanierungsverfahren zügig abzurechnen. Rückflüsse aus Überschüssen von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen (überwiegend Sanierungsmaßnahmen) sollen zur Finanzierung laufender städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in den Städtebauförderprogrammen innerhalb bestehender Sanierungsgebiete wieder zweckgebunden eingesetzt werden.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung von Alt-Sanierungsverfahren sowie allgemeiner städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen nach Abschluss der Maßnahmen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

erst unterjährig bekannt

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Entfällt | | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Rückflüsse dürfen für Neubewilligungen in den Städtebauförderprogrammen wieder verwendet werden.

8.2 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

8.3 Es dürfen keine Anlaufraten für bisher nicht begonnene Projekte finanziert werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 2.736.000 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **2.736.000** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Entfällt

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 8:**
**Soziale Wohnraumförderung**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

### 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Ministerium (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWoFG)
Richtlinien der sozialen Wohnraumförderung
Richtlinie für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum
Richtlinie für die Förderung Studentisches Wohnen
Richtlinie für den Erwerb von Belegungsrechten an bestehenden Wohnraum in Hessen
in den jeweils gültigen Fassungen

Freiwillige Leistung

### 3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die hier enthaltenen Programme dienen dazu, der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte und Studenten, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig zu verbessern.

Darüber hinaus beinhaltet das Förderprodukt die Förderung des behindertengerechten Umbaus.

### 3.2 Leistungen zum Förderprodukt

a) Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums
b) Erwerb von Belegungsrechten
c) Förderung des behindertengerechten Umbaus
d) Finanzierung der Darlehnsprogramme des Landessonderprogramms
e) Zuführung zur Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (WuZ)

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Wohneinheiten | Anzahl | 1590 | 620 | | - | 24 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 | | | | | | |
| Neue oder erneuerte Wohneinheiten | Anzahl | 1590 | 620 | | - | 78 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen | | | | | | |
| ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen | Prozent | 100 | 100 | | - | 60 |

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | Neues Bewilligungsvolumen | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **32.381.000** | **32.381.000** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | 2.070.000 | 2.070.000 | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | 30.311.000 | 30.311.000 | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

Für 2015:

| | |
|---|---|
| a) Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums | 5.000.000,- € |
| c) Förderung des behindertengerechten Umbaus | 2.000.000,- € |
| d) Finanzierung der Zuschuss- und Darlehensprogramme des Landessonderprogramms Wohnungsbau | 23.311.000,- € |
| e) Zuführung zur Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (WUZ) | 2.070.000,- € |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

keine

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | 2.070.000 | 2.070.000 | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 2.500.000 | 3.689.000 | – |
| Einnahmen (Neubewilligung) | 30.311.000 | 32.118.000 | |
| **Gesamt** | **34.881.000** | **37.877.000** | **–** |

- Landesmittel ( in Höhe der Dividende aus der Beteiligung des Landes an der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH)
- Einnahmen (anteilige Mittel des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz und Entnahmen aus der Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (WuZ))
- Im Rahmen der geltenden haushaltsrechtlichen Regelungen können Mittel zum Erwerb von Belegungsrechten des Jahres 2014 auch noch in 2015 verwendet werden.

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

jährlicher Haushaltsvorbehalt

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 9 (weggefallen):**
**Nachhaltige Modernisierung in Städtebaufördergebieten (Investitionspakt)**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Entfällt

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Entfällt

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Das Programm ist abgewickelt.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

Entfällt

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Entfällt

**5. Empfänger**

Entfällt

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

keine

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Maßnahmen | Anzahl | - | - | | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Investitionsstau in Gemeinden in besonders schwieriger Haushaltslage abbauen und Klimaschutz durch Energieeinsparung und CO2-Minderung | | | | | | |
| geförderte Projekte | Anzahl | - | - | | - | - |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen | | | | | | |
| tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote) | Prozent | - | - | | - | - |

**9. Liquidität**

| | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | 4.599.325 |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | – | – | 4.599.325 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **–** | **–** | **9.198.650** |

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

Das Programm ist abgewickelt.

# Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
# Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

## W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99:**
**Sammler**

**IPR-Nr. 421** - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

**1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**

Ministerium

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

Freiwillige Leistung

**3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Förderprodukts**

Hier werden u. a. nicht produktbezogene Einnahmen und Ausgaben abgewickelt (Tilgungen und Zinsen aus Darlehen für den Städtebau sowie sonstige Zinseinnahmen und Zahlungen) wie z.B.

- Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)
- Ausgleichszahlungen nach § 7 WoBindG i.V. mit § 30 WoFG und Vertragsstrafen
- Abführungen an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) zur anteiligen Finanzierung der zur Zinsverbilligung der Darlehensprogramme zur Gründungs- und Wachstumsförderung (GuW) zur Verfügung gestellten Mittel.

**3.2 Leistungen zum Förderprodukt**

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern, sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

**5. Empfänger**

HMWEVL, Sonstige

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Entfällt | | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - F ö r d e r p r o d u k t b l a t t

**7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

| | **Neues Bewilligungsvolumen** | 2015 | VE 2016 | VE 2017 | VE 2018 | VE 2019 ff |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamt** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** | **–** |
| davon | | | | | | |
| Landesmittel | – | – | – | – | – | – |
| Sonstige Erträge | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln der EU | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln des Bundes | – | – | – | – | – | – |
| Erträge aus Mitteln anderer Geber | – | – | – | – | – | – |

**8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**

8.1 Mindererträge führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten.

8.2 Mehrerträge dürfen nicht zur Verstärkung anderer Förderprodukte verwendet werden.

**9. Liquidität**

| | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Landesmittel (Abfinanzierung) | – | – | – |
| Landesmittel (Neubewilligung) | – | – | |
| Einnahmen (Abfinanzierung) | 98.495.900 | – | 1.000.000 |
| Einnahmen (Neubewilligung) | – | – | |
| **Gesamt** | **98.495.900** | **–** | **1.000.000** |

Einnahmen (Entnahme aus der Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition").

**10. Laufzeit bzw. Befristung**

entfällt

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **98.758.500** | **68.897.500** | **86.273.450** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **62.238.500** | **69.073.500** | **59.337.500** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | – | – | – |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | – | – | – |
| | 544 | Produktabgeltung | 62.238.500 | 69.073.500 | 59.337.500 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **160.997.000** | **137.971.000** | **145.610.950** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **10.000** | **10.000** | **10.000** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | – | – | – |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **–** | **–** | **–** |
| | 620-629 | Entgelte | – | – | – |
| | 630-639 | Bezüge | – | – | – |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **–** | **–** | **–** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | – | – | – |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **160.016.400** | **264.802.000** | **172.219.600** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **970.600** | **990.600** | **10.000** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | – | – | – |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | – | – | – |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 970.600 | 990.600 | 10.000 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **160.997.000** | **265.802.600** | **172.239.600** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **–** | **-127.831.600** | **-26.628.650** |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **–** | **–** | **–** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **–** | **-127.831.600** | **-26.628.650** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **1.677.000** | **127.841.600** | **68.929.900** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | *1.677.000* | *127.841.600* | *68.929.900* |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **1.677.000** | **10.000** | **10.000** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **127.831.600** | **68.919.900** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **–** | **–** | **–** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | – | – | – |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **42.291.250** |

### E r l ä u t e r u n g e n E r f o l g s p l a n

#### 1. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 24 / 25:

In 2015 ist im Förderkapitel eine Entnahme aus der Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (WuZ) in Höhe von 1.677.000,- EUR veranschlagt, die nicht im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, sondern im außerordentlichen Ertrag enthalten ist. Zum Ausgleich wird dieser Betrag gleichzeitig als außerordentlicher Aufwand gebucht.

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **–** | **–** | **–** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | – | – | – |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **–** | **–** | **–** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | – | – | – |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **–** | **–** | **–** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | – | – | – |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **23.311.000** | **28.618.000** | **–** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | 23.311.000 | 28.618.000 | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **23.311.000** | **28.618.000** | **–** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | 23.311.000 | 28.618.000 | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **23.311.000** | **28.618.000** | **–** |

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

#### E r l ä u t e r u n g e n F i n a n z p l a n

1. Zu VKR allgemein:

   Entfällt.

2. Zu VKR 100-170:

   Mit der Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Wohnraumförderung stand den Ländern ab 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 jährlich ein Betrag von 518,2 Mio. € aus dem Haushalt des Bundes zu. Der Betrag wurde auf die Länder nach einem gesetzlich festgelegten Schlüssel verteilt. Die Beträge waren zur Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung einzusetzen. Der auf Hessen entfallende Anteil belief sich jährlich auf insgesamt 30,311 Mio. €, zur Wohnraumförderung wurden hiervon jährlich 29,311 Mio. € der WIBank als Refinanzierungsdarlehen zur Verfügung gestellt, die insoweit im Finanzplan abzubilden waren.

   Durch das Aufbauhilfegesetz wurde im Jahr 2013 festgelegt, dass der Bund den Ländern die Kompensationsmittel von 2014 bis 2019 in gleicher Höhe zur Verfügung stellt. Entsprechend den Vorgaben des Entflechtungsgesetzes besteht für die Verwendung nur noch eine investive, jedoch keine verwendungsspezifische Bindung. Die Hessische Landesregierung hat sich allerdings im Kabinettbeschluss vom 8. April 2013 darauf festgelegt, dass die Kompensationsmittel auch über das Jahr 2013 hinaus im Bereich der Wohnraumförderung verwendet werden sollen.

   Im Zeitraum 2014 bis zunächst 2018 werden die nach der Festlegung des Landes für den Wohnungsbau weiterhin zweckgebundenen Kompensationsmittel des Bundes in Höhe von jährlich 30,311 Mio. € zur Verfügung gestellt.
   Hiervon sollen in 2015 neben der Förderung aus dem bei der WIBank bestehenden Sondervermögen auf der Basis des Hessischen Wohnraumfördergesetzes (HWoFG) zur Finanzierung der Darlehensprogramme des Sonderprogramms Wohnungsbau (Mietwohnungsbau, Modernisierung von Mietwohnungen, Eigentumsförderung, Wohnraum für Studenten) bis zu rd. 23,3 Mio. € zusätzlich verwendet werden.

## Kapitel 09 24 / Buchungskreisnummer 2895
## Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

### W i r t s c h a f t s p l a n (Fördermittelbuchungskreis)

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 62.238.500 | 69.073.500 |
| + | Vorbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre | 38.789.000 | 38.309.200 |
| – | Einnahmen aus Abfinanzierung (Drittmittel) | -21.015.000 | -20.487.100 |
| – | Verpflichtung Folgejahre | -44.700.000 | -70.550.000 |
| + | Einnahmen aus Verpflichtungen Folgejahre (Drittmittel) | 25.610.000 | 36.710.000 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | – | – |
| – | Abschreibungen | – | – |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | 980.600 | 980.600 |
| + | Auflösung von Rückstellungen | – | – |
| – | Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden | – | – |
| – | Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden | – | – |
| +/– | Neutrales Ergebnis (Entnahme Rücklage) | -1.677.000 | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 58.264.900 | 52.075.000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **09 24** | **Städtebau und Wohnungswesen** | | | |
| | Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden. | | | |
| | **E I N N A H M E N** | | | |
| | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 111 423 | Gebühren, sonstige Entgelte | — | — | — |
| 119 div | Sonstige Verwaltungseinnahmen | 980 600 | 980 600 | 2 736 000 |
| 129 411 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| 134 411 | Kapitalrückzahlungen | — | — | — |
| 153 423 | Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden | — | — | — |
| 161 423 | Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen | — | — | — |
| 173 423 | Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden | — | — | — |
| 174 411 | Darlehensrückflüsse von Sondervermögen | — | — | — |
| | **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)** | | | |
| 231 div | Sonstige Zuweisungen vom Bund | 39 700 000 | 31 850 000 | 32 115 245 |
| 282 div | Sonstige Zuschüsse aus dem Inland | — | — | — |
| | **Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)** | | | |
| 311 830 | Schuldenaufnahmen beim Bund | — | — | — |
| 331 div | Zuweisungen für Investitionen vom Bund | 49 198 500 | 48 246 600 | 56 312 342 |
| 346 423 | Zuschüsse für Investitionen von der EU | 2 765 000 | 700 000 | 700 000 |
| 359 850 | Sonstige Entnahmen | 101 692 300 | 127 357 000 | 61 157 536 |
| 381 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | — | — | — |
| | **Weggefallene Titel** | | | |
| 389 00 div | Sonstige Verrechnungen | — | — | — |
| 389 01 890 | Verrechnungen | — | — | — |

| **Kapitel** Titel Funkt.-Kennziffer | Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 24. . . . . | 194 336 400 | 209 134 200 | 153 021 123 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst** | | | |
| 526 | div | Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten | 10 000 | 10 000 | — |
| 531 | div | Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit | 10 000 | 10 000 | — |
| 538 | 423 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | — | — | — |
| 541 | 423 | Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen | — | — | — |
| 544 | div | Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres | — | — | — |
| **neu** 547 | div | **Vermischter Sachaufwand** | 10 000 | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 631 | div | Sonstige Zuweisungen an Bund | — | — | — |
| 633 | 423 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 220 000 | 170 000 | 185 206 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2016 | 180 000 |
| 2017 | 150 000 |
| 2018 | 150 000 |
| 2019ff | — |
| Gesamtverpflichtung | 480 000 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 663 | div | Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland | — | — | — |
| 681 | div | Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen<br>In Abweichung zu § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen bei Wohngeldleistungen durch Rotabsetzungen bei dem Ausgabetitel verwendet werden. | 79 415 000 | 63 700 000 | 64 230 490 |
| 682 | 411 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | — | — | — |
| 683 | 411 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 2 500 000 | 5 496 000 | 2 000 000 |
| 686 | 411 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | — | — | — |
| 688 | 423 | Abführung der Eigenmittel an die EU | — | — | — |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 863 | div | Darlehen an Sonstige im Inland | 23 311 000 | 28 618 000 | 7 327 750 |
| 883 | div | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 40 540 000 | 37 571 200 | 55 992 084 |
| 884 | div | Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen | — | — | 22 983 250 |
| **n e u** 891 | 423 | **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen** | — | — | — |
| 892 | 411 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | — | — | — |
| 893 | div | Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland | 7 000 000 | 1 693 000 | — |
| | | **Besondere Finanzierungsausgaben** | | | |
| 919 | 850 | Sonstige Zuführungen | 2 070 000 | 2 070 000 | 2 070 000 |
| 981 | 890 | Verrechnungen zwischen Kapiteln | 97 515 300 | 121 861 000 | 59 157 536 |
| | | **Weggefallene Titel** | | | |
| 546 00 | div | Vermischter Sachaufwand | — | — | — |
| 546 01 | 423 | Vermischter Sachaufwand | — | — | 16 062 |
| 546 02 | 411 | Vermischter Sachaufwand | — | 10 000 | — |
| 989 00 | div | Sonstige Verrechnungen | — | — | — |
| 989 01 | 890 | Verrechnungen | — | — | — |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 24 | 252 601 300 | 261 209 200 | 213 962 378 |

**Verpflichtungsermächtigung**

| Haushaltsjahr | EUR |
|---|---|
| 2016 | 12 870 000 |
| 2017 | 13 150 000 |
| 2018 | 11 870 000 |
| 2019ff | 6 330 000 |
| Gesamtverpflichtung | 44 220 000 |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Abschluss Kapitel 09 24** | | | | |
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 980 600 | 980 600 | 2 736 000 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | 39 700 000 | 31 850 000 | 32 115 245 |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | 153 655 800 | 176 303 600 | 118 169 878 |
| **Gesamteinnahmen** | | 194 336 400 | 209 134 200 | 153 021 123 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | 30 000 | 30 000 | 16 062 |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 82 135 000 | 69 366 000 | 66 415 696 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 70 851 000 | 67 882 200 | 86 303 084 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | 99 585 300 | 123 931 000 | 61 227 536 |
| **Gesamtausgaben** | | 252 601 300 | 261 209 200 | 213 962 378 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -58 264 900 | -52 075 000 | -60 941 256 |

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## A. Vorbemerkungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er ist in Hessen fachlicher Dienstleister im Bereich Landwirtschaft und Gartenbau mit einer Zentrale in Kassel und folgenden weiteren Standorten:

- Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld
- Bildungsseminar Rauischholzhausen, Ebsdorfergrund
- Gartenbauzentrum Geisenheim
- Bieneninstitut Kirchhain
- Landgestüt Dillenburg
- Bildungs- und Beratungszentren in Alsfeld, Fritzlar, Griesheim (Darmstadt), Fulda/Petersberg, Wetzlar
- Beratungsstellen in Eschwege, Friedberg, Korbach, Marburg, Wächtersbach, Wiesbaden (Mainz-Kastel)

Der LLH hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung (Produkt Nr. 1)
Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Grund- und Spezialberatung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues.

- Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 2)
Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereit gestellt. Hierzu gehören auch die vielfältigen und zum Teil produktübergreifenden Aufgaben des Landwirtschaftszentrums Eichhof in Bad Hersfeld und des Gartenbauzentrums Geisenheim.

- Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau (Produkt Nr. 3)
Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe. Hierzu gehören auch die Aufgaben "Staatliche Pferdezucht, Marketing" und "Aus-, Fort-, Weiterbildung, Reit- und Fahrschule" des Landgestüts Dillenburg.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

### Leistungsplan

Alle Fachprodukte, die jeweils dem gleichen Fachziel dienen, sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Gesamtkosten einer Zwischenbehördlichen Leistung können um bis zu 50 v. H. überschritten werden, wenn die Deckung innerhalb des Leistungsplans erfolgen kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

## W i r t s c h a f t s p l a n

### Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden.
Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Beschäftigten in den Lehrwerkstätten "Rinderstall" und "Schweinestall" können außertarifliche Zulagen gewährt werden.

Fachbezogene Lehrgänge und Seminare für Bedienstete (Fachliche Fortbildung), die fachaufsichtlich dem Ministerium unterstehen (z.B. Regierungspräsidien, Landkreisverwaltungen etc.), sind kostenfrei.

### Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 15 v. H. gegenseitig deckungsfähig.

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 1 | | Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung | 771.900 | 11.398,1 | 905,0 | 10.493,1 | – |
| 2 | | Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau | 771.900 | 12.341,0 | 2.180,5 | 10.160,5 | – |
| 3 | | Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau | 771.900 | 8.922,4 | 796,6 | 8.125,8 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **32.661,5** | **3.882,1** | **28.779,4** | **–** |
| **Zwischenbehördliche Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr) | – | – | – | – | – |
| 5 | | Interessenvertretung Ressort | – | 11,1 | 11,1 | – | – |
| | | **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | **11,1** | **11,1** | **–** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **32.672,6** | **3.893,2** | **28.779,4** | **–** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 766.400 | 10.762,7 | 719,7 | 10.043,0 | – | 766.400 | 10.779,7 | 648,0 | 10.175,3 | 43,6 |
| 766.400 | 11.803,7 | 2.066,0 | 9.737,7 | – | 766.400 | 12.676,7 | 2.220,5 | 9.829,0 | -627,2 |
| 766.400 | 8.491,1 | 880,8 | 7.610,3 | – | 766.400 | 8.380,5 | 777,8 | 7.677,0 | 74,3 |
| | **31.057,5** | **3.666,5** | **27.391,0** | **–** | | **31.836,9** | **3.646,3** | **27.681,3** | **-509,3** |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| – | 11,1 | 11,1 | – | – | – | 3,9 | 3,9 | – | – |
| | **11,1** | **11,1** | **–** | **–** | | **3,9** | **3,9** | **–** | **–** |
| | **31.068,6** | **3.677,6** | **27.391,0** | **–** | | **31.840,8** | **3.650,2** | **27.681,3** | **-509,3** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**
**Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Berufstandsmitwirkungsgesetz,
- Gesetz zur Reform der Agrarverwaltung

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe werden in allen produktionstechnischen und ökonomischen Fragen beraten. Von besonderer Bedeutung sind Fragen der Vermarktung sowie des Ressourcenschutzes und der artgerechten Tierhaltung sowie die Umsetzung gesetzlicher Auflagen und Qualitätsstandards.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugerbezogenen Förderung) sowie die Reformprozesse der Verwaltung beeinflussen den Leistungserstellungsprozess und den Inhalt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Beratungen in den Bereichen Ökonomie, Gartenbau, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Ökologischer Anbau, Qualitätssicherung, Leistungsermittlung Tier und Kuratorium

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820**
**Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungserhebung) | Hektar | 771.900 | 766.400 | 766.400 | 777.822 | 777.822 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Beratung landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen im Rahmen der Vorgaben gewährleisten | | | | | | |
| Beratungen je Unternehmen | Stück | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 13,59 | 13,10 | 13,28 | 12,89 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1: Es werden Beratungen für insgesamt 17.900 landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe in Hessen erbracht. Die Zahl der Betriebe ergibt sich aus der Landwirtschaftszählung 2010. Nach Änderung des Statistikgesetzes ist die Erfassungsgrenze 5 ha (vorher 2 ha).

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 8.991.800 | 8.472.600 | 8.465.348 |
| Sachkosten | 2.406.300 | 2.290.100 | 2.314.364 |
| **Gesamtkosten** | **11.398.100** | **10.762.700** | **10.779.712** |
| Erlöse | 905.000 | 719.700 | 648.002 |
| **Betriebsergebnis** | **-10.493.100** | **-10.043.000** | **-10.131.710** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 10.493.100 | 10.043.000 | 10.175.286 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **43.576** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Fachinformationen für Landwirtschaft und Gartenbau**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Berufsstandsmitwirkungsgesetz,
- Gesetz zur Reform der Agrarverwaltung

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Verbraucher, Unternehmer und Verbände werden umfassend über unterschiedliche Bereiche in Landwirtschaft und Gartenbau informiert. Schwerpunkte sind dabei die Erstellung von Fachinformationen im Versuchswesen, im Bereich Technik und Immissionsschutz, der Pflanzen- und Tierproduktion (inkl. Bienen) sowie im Bereich Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugerbezogenen Förderung) sowie die Reformprozesse der Verwaltung beeinflussen den Leistungserstellungsprozess und den Inhalt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Fachinformationen in den Bereichen Ökonomie, Gartenbau, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Bieneninstitut, Nachwachsende Rohstoffe, Bioenergie,
- Serviceleistungen des Landwirtschaftszentrums Eichhof (inkl. landwirtschaftlicher Betrieb und Kantine).

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Verbraucher, land- und gartenbauliche Unternehmer, Imker, Verbände

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820**
**Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungs-erhebung) | Hektar | 771.900 | 766.400 | 766.400 | 777.822 | 777.822 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Fachinformationen und Konzepte erarbeiten und veröffentlichen | | | | | | |
| Mitarbeiterstunden Fachinformation | Stunden | 131.889 | 132.285 | 131.530 | 138.788 | 139.399 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 13,16 | 12,71 | 12,82 | 14,36 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 7.911.900 | 7.404.300 | 7.924.511 |
| Sachkosten | 4.429.100 | 4.399.400 | 4.752.195 |
| **Gesamtkosten** | **12.341.000** | **11.803.700** | **12.676.706** |
| Erlöse | 2.180.500 | 2.066.000 | 2.220.495 |
| **Betriebsergebnis** | **-10.160.500** | **-9.737.700** | **-10.456.211** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 10.160.500 | 9.737.700 | 9.829.007 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-627.204** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**
**Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau**

**IPR-Nr. 841 - Landwirtschaft und Ernährung**

### 1. Erbringer

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Berufstandsmitwirkungsgesetz,
- Berufsbildungsgesetz mit einschlägigen Ausbildungsverordnungen,
- Hessisches Schulgesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Schüler, Studierende, Betriebsleiter und weitere Personen aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der öffentlichen Verwaltung sowie andere Nachfrager werden zur Verbesserung ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz aus-, fort- und weitergebildet.

Die Veränderungen in der EU-Agrarpolitik (Cross-Compliance, Farm-Audit, Abkehr von der erzeugerbezogenen Förderung) sowie die Reformprozesse der Verwaltung beeinflussen den Leistungserstellungsprozess und den Inhalt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Überwachung der Berufsbildung/Ausbildungsberatung (Zuständige Stelle nach BBiG),
- Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Landwirtschaft, Tierwirtschaft und im Gartenbau,
- Überbetriebliche Ausbildung in den Berufen "Landwirt/in" und "Pferdewirt/in",
- Weiterbildung für Behörden und Dritte,
- Bildungs- und Kulturgutleistungen,
- Pferdezucht (Landgestüt Dillenburg).

### 4. Bezug zu politischen Zielen

In Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau sowie in den ländlichen Siedlungsstrukturen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen verbessern sowie eine optimale, wohnort- und verbrauchernahe Erzeugung und Vermarktung von Lebensmitteln und die nachhaltige Nutzung von Biomasse in einem intakten und naturnahen Umfeld zum Erhalt der Kulturlandschaft fördern und stärken.

### 5. Empfänger

Verbraucher, land- und gartenbauliche Unternehmer, Pferdebesitzer, -züchter und -sportler, Verbände, Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, politische Entscheidungsträger

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820**
**Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| landwirtschaftlich genutzte Fläche (entsprechend der Bodennutzungs-erhebung) | Hektar | 771.900 | 766.400 | 766.400 | 777.822 | 777.822 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau im Rahmen der Vorgaben durchführen | | | | | | |
| Teilnehmertage | Tage | 38.231 | 46.280 | 41.352 | 48.933 | 48.940 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 10,53 | 9,93 | 10,02 | 9,26 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1: Weniger durch sinkende Nachfrage an Seminaren sowie durch Personalverändernngen.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 6.499.400 | 6.033.000 | 6.037.328 |
| Sachkosten | 2.423.000 | 2.458.100 | 2.343.220 |
| **Gesamtkosten** | **8.922.400** | **8.491.100** | **8.380.548** |
| Erlöse | 796.600 | 880.800 | 777.782 |
| **Betriebsergebnis** | **-8.125.800** | **-7.610.300** | **-7.602.766** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 8.125.800 | 7.610.300 | 7.676.991 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **74.225** |

**Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820**
**Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:**
**Abordnungen an andere Buchungskreise (BuKr)**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Abordnung an andere Buchungskreise des Landes (Dienstellen / Landesbetriebe)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Aufnehmende Dienstelle / Aufnehmender Landesbetrieb

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente) | Personen | - | - | - | - | - |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** | **–** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:**
**Interessenvertretung Ressort**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Sozialgesetzbuch IX (SGB),
- Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Mitwirkung von Beschäftigten des LLH in ressortweiten Interessenvertretungen

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Interessenvertretung Ressort

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Ministerium

**6. Mengen und Qualitätskennzahlen**

keine Angabe

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 11.100 | 11.100 | 3.767 |
| Sachkosten | – | – | 97 |
| **Gesamtkosten** | **11.100** | **11.100** | **3.864** |
| Erlöse | 11.100 | 11.100 | 3.864 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **80.000** | **60.000** | **75.164** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **85.000** | **115.000** | **157.657** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **31.294.500** | **29.691.600** | **29.712.596** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | 369.000 | 246.500 | 242.225 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | – | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | 2.146.100 | 2.054.100 | 1.789.087 |
| | 544 | Produktabgeltung | 28.779.400 | 27.391.000 | 27.681.284 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **1.207.500** | **1.201.100** | **1.511.598** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **32.667.000** | **31.067.700** | **31.457.015** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **3.012.100** | **3.117.500** | **3.353.267** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | 1.675.300 | 1.718.100 | 1.767.204 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.336.800 | 1.399.400 | 1.586.063 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **23.414.200** | **21.921.000** | **22.487.576** |
| | 620-629 | Entgelte | 12.480.300 | 11.806.000 | 12.468.894 |
| | 630-639 | Bezüge | 5.304.200 | 4.853.000 | 5.067.771 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 5.629.700 | 5.262.000 | 4.950.911 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **1.375.400** | **1.360.800** | **1.378.257** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.375.400 | 1.360.800 | 1.378.257 |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **–** | **–** | **–** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **4.762.200** | **4.510.000** | **4.574.163** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | 89.000 | 104.300 | 53.299 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 3.817.500 | 3.590.200 | 3.560.765 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 855.700 | 815.500 | 960.099 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **32.563.900** | **30.909.300** | **31.793.263** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **103.100** | **158.400** | **-336.248** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **5.000** | **–** | **4.707** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **600** | **1.000** | **436** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **80.900** | **127.200** | **132.905** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **-75.300** | **-126.200** | **-127.762** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **27.800** | **32.200** | **-464.010** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **164.619** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | *162.198* |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **61.780** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | *60.000* |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **102.839** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **27.800** | **32.200** | **31.532** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | 27.800 | 32.200 | 31.532 |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **2.684.224** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | 2.684.224 |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **2.291.521** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

# W i r t s c h a f t s p l a n

## E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

### 1. Standarderläuterungen

**Entgelte zentraler Dienstleister**
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | |
|---|---|
| Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main (KFZ-Selbstversicherung) | 39.400 EUR |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 2.134.400 EUR |
| Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) | 664.300 EUR |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 666.600 EUR |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 98.100 EUR |
| Unfallkasse Hessen (UKH) | 100.400 EUR |

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

| | |
|---|---|
| Beiträge zur Vorsorgekasse (Vorsorgeprämie) | 1.855.500 EUR |
| Auflösung Altersteilzeitrückstellungen Arbeitnehmer | 574.500 EUR |
| Auflösung Altersteilzeitrückstellungen Beamte | 105.200 EUR |
| Auflösung Rückstellungen Arbeitgeberanteil SV-Entgelt | 78.300 EUR |
| Zuführung Rückstellungen Abfindungen Arbeitnehmer | 400 EUR |
| Zuführung zu Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto | 42.000 EUR |

### 2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 580-589, 591:
EU-Prämienzahlung für den landwirtschaftlichen Betrieb i. H. v. 85.000 EUR.

Zu VKR 550-559:
Einnahmen aus der Pauschalversteuerung landwirtschaftlicher Betrieb.

Zu VKR 510-518:
Bei den Gebühren und Leistungsentgelten aus Verwaltungstätigkeit entfallen rd. 137.000 EUR auf Erträge aus der Beratung, rd. 200.000 EUR auf Erträge i. R. des Saatgutverkehrs sowie rd. 32.000 EUR auf Erträge aus der Bildung.

Zu VKR 500-519:
Bei den Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus dem Bereich Tiere und Pflanzen mit rd. 675.000 EUR, aus der Beratung mit rd. 364.000 EUR, der Bildung mit rd. 186.000 EUR, Erträge aus dem Landgestüt Dillenburg mit rd. 300.000 EUR sowie Erträge aus der Biogasanlage mit 275.000 EUR.

Zu VKR 530-539, 545-549:
Insbesondere diverse Erlöse von Kantinen, Mieten, Unterbringung und Nebenerlöse an den Standorten Eichhof (241.000 EUR) und Dillenburg (110.000 EUR), Projektmittel in der Beratung mit ca. 335.000 EUR, Faxdienste mit rd. 80.000 EUR sowie Personalkostenerstattungen von rd. 94.000 EUR.

Zu VKR 600-609:
Futtermittel, Saat- und Pflanzgut und sonstiger Sachaufwand u. a. im landwirtschaftlichen Betriebsbereich am Standort Eichhof und Dillenburg. Gas-, Strom-, Wasser- und sonstige Energiekosten an den Standorten Dillenburg, Eichhof und Geisenheim. Weiterhin sind hierin enthalten rd. 260.000 EUR für Kraftstoffe sowie Mittel für Büro- und DV-Material, Formulare, Drucksachen, Lebensmittel für die Kantine Eichhof, Dienst- und Schutzkleidung und sonstiger Materialaufwand.

Zu VKR 610-619:
Insbesondere Aufwendungen für die Bauunterhaltung der Liegenschaft "Eichhof" und des Landgestüts Dillenburg mit rd. 300.000 EUR, die aufgrund des Umfangs und des Zustands der Liegenschaften benötigt werden. Weiterhin sind Aufwendungen für die Instandhaltung von Maschinen, Geräten und beweglichen Anlagen mit rd. 102.000 EUR, Unterhaltung des Fuhrparks mit rd. 120.000 EUR sowie Aufwendungen für Softwarepflege und -wartung mit rd. 21.000 EUR enthalten.
Aufwendungen für Bekanntmachungen und Gutachten, Sachaufwand bei Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Mitgliedern von Prüfungs- und sonstigen Ausschüssen sind hier ebenfalls enthalten.

Zu VKR 640-649:
Soziale Abgaben und Aufwendungen zur Altersversorgung. Unter anderem Zuführung an die Vorsorgekasse i.H.v 1.855.500 EUR (Vorsorgeprämie).

Zu VKR 650-659:
Trennungsgeld, Dienstjubiläen sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Zu VKR 670-679:
Insbesondere Aufwendungen für HI, HBS, HCC und HZD.

Zu VKR 680-699:
Davon 700 EUR zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
Weiterhin Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften, Lehr- und Lernmittel im Rahmen der Ausbildung, Porto, Telefon, Netzdienste, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie Vermischter Sachaufwand, KFZ-Selbstversicherung und Verbands- und Mitgliedsbeiträge.

Zu VKR 564-569:
Erträge aus landwirtschaftlichen Beteiligungen.

Zu VKR 750-769:
Aufwand für die Aufzinsung von Rückstellungen gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz in Höhe von 80.900 EUR.

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **–** | **–** | **29.898** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | – | – | 29.898 |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **368.000** | **64.000** | **31.077** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | 368.000 | 64.000 | 31.077 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **700.400** | **560.000** | **981.165** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 700.400 | 560.000 | 981.165 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **4.179** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | 4.179 |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **1.068.400** | **624.000** | **1.046.319** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 1.068.400 | 624.000 | 1.046.319 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **1.068.400** | **624.000** | **1.046.319** |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

**Zu VKR 050-069**

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Bau/Sanierung von Gebäuden und Stallanlagen | 368.000 EUR |

**zu VKR 070-089, 090, 095**

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Ersatzbeschaffungen Fuhrpark | 122.400 EUR |
| Ersatzbeschaffung EDV-Hardware | 100.000 EUR |
| Spezialmaschinen/Laborausstattung Bieneninstitut Kirchhain | 75.000 EUR |
| Spezialmaschinen landwirtschaftlicher Betrieb "Eichhof" | 68.000 EUR |
| Versuchsfeldmähdrescher inkl. Transporteinheit | 240.000 EUR |
| Ersatzbeschaffung Schulmöbel | 20.000 EUR |
| Ersatzbeschaffung Büromöbel | 20.000 EUR |
| Pferdezukauf Landgestüt Dillenburg | 40.000 EUR |
| Ausstattung Landesreit- und Fahrschule | 15.000 EUR |
| Gesamt | 1.068.400 EUR |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme) | 28.779.400 | 27.391.000 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 1.068.400 | 624.000 |
| – | Abschreibungen | 1.375.400 | 1.360.800 |
| – | Einstellung in die Investitionsrücklage (in Höhe der kalk. Abschreibung) | – | – |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführungen zu Rückstellungen | 123.300 | 193.200 |
| + | Auflösung von Rückstellungen | 758.000 | 626.400 |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 29.107.100 | 27.087.400 |

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

### STELLENÜBERSICHT 2015

| Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) | Kennung | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | (001) | 11,0 | 11,0 |
| Gehobener Dienst | (001) | 119,5 | 118,5 |
| davon 1,0 Stelle kw (personenbezogen) | | | |
| Gehobener Dienst - Altersteilzeitstelle kw - | (000) | 7,0 | 5,0 |
| Mittlerer Dienst | (001) | 116,5 | 109,5 |
| davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2016 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2017 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2018 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2019 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| Mittlerer Dienst - Altersteilzeitstelle kw - | (000) | 6,0 | 1,5 |
| Einfacher Dienst | (001) | – | 9,0 |
| Einfacher Dienst - ATZ - kw | (000) | – | 1,0 |
| Auszubildende | (001) | 41,0 | 41,0 |
| Zusammen | | 301,0 | 296,5 |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

**Dienstwohnungen:**
2,0 Dienstwohnungen für Beschäftigte des LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof.

**Freistellung ohne Erstattung der Personalausgaben:**

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft 1,0 Beschäftigte/r des gehobenen Dienstes zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

1,0 Beschäftigte/r des mittleren Dienstes ist zu der Zucht- und Besamungsunion Hessen eG zur Durchführung der stationären Leistungsprüfungen beim Schwein freigestellt.

Erläuterung zur Stellenübersicht:

Geh. Dienst: Schaffung von 2,0 Altersteilzeitstellen (kw).
Umsetzung nach § 50 LHO von 1,0 Stelle von Kap. 15 07.

Mittl. Dienst: Umsetzung von 3,0 Stellen vom Wirtschaftsplan Hessische Staatsdomäne Beberbeck,
Umsetzung von 1,0 Stelle von Kap. 09 60 - Wirtschaftsplan.
Schaffung von 4,5 Altersteilzeitstellen (kw),
Schaffung von 9,0 Stellen aus dem e. D. nach dem 2. DRModG.
Wegfall von 4,0 Stellen infolge Stelleneinsparung,
Wegfall von 2,0 Stellen infolge Stellenabbauprogramm 2015-2019.

Einf. Dienst: In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 9,0 Stellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

## Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
## Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### W i r t s c h a f t s p l a n

| Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen) | Kennung | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|---|
| Gehobener Dienst | (993) | – | 1,0 |
| Mittlerer Dienst | (974) | 4,0 | 1,0 |
| Mittlerer Dienst | (993) | – | 1,0 |
| kw bei Ausscheiden der/des Beschäftigten | | | |
| Einfacher Dienst | (974) | – | 2,0 |
| kw bei Ausscheiden der/des Beschäftigten | | | |
| Zusammen | | 4,0 | 5,0 |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

**Freistellung gegen Erstattung der Personalausgaben:**

3,0 Beschäftigte sind für die Aufgabenwahrnehmung bei der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft mit Forschungsinstitut und Naturmuseum freigestellt.

Erläuterung zur Stellenübersicht:

Vollzug von Haushaltsvermerken:

Geh. Dienst: Wegfall von 1,0 Leerstelle.

Mittl. Dienst: Schaffung von 2,0 Leerstellen aus dem (e.D.) nach dem 2. DRModG,
Schaffung von 1,0 Leerstelle durch Korrektur der Kennung.

Einf. Dienst: In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 2,0 Leerstellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

### EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | 523 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
| 121 | 523 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 129 | 523 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 31 | — | — | — |

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 422 | 523 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 | 523 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 28 038 700 | 26 463 400 | 26 873 800 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 | 523 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 1 068 400 | 624 000 | 885 600 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 31 | 29 107 100 | 27 087 400 | 27 759 400 |

## Abschluss Kapitel 09 31

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 28 038 700 | 26 463 400 | 26 873 800 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 068 400 | 624 000 | 885 600 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 29 107 100 | 27 087 400 | 27 759 400 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -29 107 100 | -27 087 400 | -27 759 400 |

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

## A. Vorbemerkungen

Der zum 01.01.2005 gegründete Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er hat seinen Sitz in Gießen und an den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Kassel, Wiesbaden sowie am Flughafen Frankfurt am Main.
Im Wesentlichen erfüllt er folgende Aufgaben:

- Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz (Produkt 1)
  Veterinärmedizinische Untersuchung und Diagnostik von Tierkörpern, Blut-, Milch- und Kotproben von Haus-, Wild- und Zootieren auf Tierseuchen, Zoonosen, meldepflichtigen Tierkrankheiten und im Rahmen von Tierschutzfällen.

- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten (Produkt 2)
  Zum Schutz vor der Einschleppung von Tierseuchen, im Rahmen des Tierschutzes und der Lebensmittelüberwachung werden lebende Tiere, Lebensmittel und tierische Produkte in der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen kontrolliert.

- Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Produkt 3)
  Untersuchung und Beurteilung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen, Kontrolle der Einhaltung der gesundheitlichen und verbraucherschutzrelevanten Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor.

- Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt (Produkt 4)
  Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden und Düngemittel, Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Erneuerbare Energien, Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel

und ist zudem Ausbildungszentrum für Chemieberufe.

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

### Leistungsplan

Alle Produkte, die jeweils dem gleichen Fachziel dienen, sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtkosten einer Zwischenbehördlichen Leistung können um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn die Deckung innerhalb des Leistungsplanes erfolgen kann.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

### Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können einer Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

### Finanzplan

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig.

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 1 | | Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz | 175.000 | 5.819,7 | 826,4 | 4.993,3 | – |
| 2 | | Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten | 61.000 | 4.323,2 | 2.700,2 | 1.623,0 | – |
| 3 | | Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen | 37.700 | 13.018,4 | 315,3 | 12.703,1 | – |
| 4 | | Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt | 71.000 | 9.692,6 | 1.801,4 | 7.891,2 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **32.853,9** | **5.643,3** | **27.210,6** | **–** |
| **Zwischenbehördliche Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | Abordnungen an andere Buchungskreise | – | – | – | – | – |
| 2 | | Interessenvertretung Ressort | – | 19,8 | 19,8 | – | – |
| | | **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | **19,8** | **19,8** | **–** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **32.873,7** | **5.663,1** | **27.210,6** | **–** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 170.000 | 5.343,2 | 796,2 | 4.547,0 | – | 207.543 | 5.875,8 | 1.063,0 | 4.550,1 | -262,7 |
| 107.000 | 4.067,1 | 2.845,9 | 1.221,2 | – | 63.631 | 4.406,4 | 2.760,6 | 1.182,3 | -463,5 |
| 36.100 | 12.351,0 | 237,5 | 12.113,5 | – | 36.096 | 12.494,8 | 318,7 | 12.205,2 | 29,1 |
| 73.732 | 9.446,9 | 1.744,4 | 7.702,5 | – | 83.913 | 9.411,0 | 2.026,4 | 7.775,0 | 390,4 |
| | **31.208,2** | **5.624,0** | **25.584,2** | **–** | | **32.188,0** | **6.168,7** | **25.712,6** | **-306,7** |
| – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| – | 16,1 | 16,1 | – | – | – | 18,9 | 18,9 | – | – |
| | **16,1** | **16,1** | **–** | **–** | | **18,9** | **18,9** | **–** | **–** |
| | **31.224,3** | **5.640,1** | **25.584,2** | **–** | | **32.206,9** | **6.187,6** | **25.712,6** | **-306,7** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :**
**Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Rechtsvorschriften,
- Tierseuchengesetz,
- Tierschutzgesetz und
- Gesetz zur Errichtung des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**

Die Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere wird durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage eines etablierten Systems zur Risikobewertung und zum Risikomanagement mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Rückstandsfreiheit der produzierten Lebensmittel tierischen Ursprungs gewährleistet. Qualitätsgesicherte Kontrollen und Überwachungen des Umgangs, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden erfolgen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Sektion,
- Histologie,
- Parasitologie,
- Bakteriologie und mykologische Diagnostik,
- Milchbakteriologie,
- Virologische Diagnostik,
- Serologische Diagnostik bei Rindern und sonstigen Tieren,
- TSE-Diagnostik,
- Tiergesundheitsdienste bei Rindern, Schweinen, Wiederkäuern und Fischen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**5. Empfänger**

Landkreise und Kommunen, Tierhalter und -betreuer, Importeure, Exporteure, Tiertransporteure, Veranstalter von Märkten, Ausstellungen und Börsen, Betreiber von Sammelstellen, Tierhändler, Wirtschaftsverbände, andere Bundesländer, Verbraucher, Vereine und Verbände, Versuchsdurchführende bzw. -verantwortliche, Erlaubnisinhaber und Betreuer, Züchter, Zuchtverbände, Tierausbilder, Betreiber von Schlachtstätten einschließlich Tötungspersonal, Tierärzte, Fachdienste für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen bei den Kommunen.

**Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870**
**Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Proben | Stück | 175.000 | 170.000 | 207.543 | 190.035 | 174.812 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Verbraucherschutz durch Diagnostik von Tierseuchen und Tierkrankheiten sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 28,53 | 26,75 | 21,92 | 23,40 | |

## 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.850.800 | 3.610.500 | 3.865.132 |
| Sachkosten | 1.968.900 | 1.732.700 | 2.010.713 |
| **Gesamtkosten** | **5.819.700** | **5.343.200** | **5.875.845** |
| Erlöse | 826.400 | 796.200 | 1.063.001 |
| **Betriebsergebnis** | **-4.993.300** | **-4.547.000** | **-4.812.844** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 4.993.300 | 4.547.000 | 4.550.109 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-262.735** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**
**Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- EU-Rechtsvorschriften,
- Tierseuchengesetz,
- Tierschutzgesetz,
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und
- Gesetz zur Errichtung des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Beschreibung des Produkts**
Die Gesundheit der Bevölkerung und der Tiere wird durch sofortige, angemessene und qualitätsgesicherte Maßnahmen auf der Grundlage einschlägiger Rechtsvorschriften der Europäischen Union mit dem Ziel der Abwehr von Seuchen und der Erhöhung der Lebensmittelsicherheit bei Einfuhr, Durchfuhr und Export von Tieren und Lebensmitteln gewährleistet. Qualitätsgesicherte Kontrollen und Überwachungen des Umgangs sowie des Transports von Tieren zur Verhinderung von Schmerzen, Leiden und Schäden erfolgen.

**3.2 Leistungen zum Produkt**

- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Tieren und tierischen Produkten,
- Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen bei Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft und Produkten tierischer Herkunft,
- Reiseverkehrskontrollen.

**4. Bezug zu politischen Zielen**

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**5. Empfänger**

Verbraucher, Importeure, Flugreisende, Fachdienste für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen bei den Kommunen.

**Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870**
**Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Proben | Stück | 61.000 | 107.000 | 63.631 | 76.805 | 110.738 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Verbraucherschutz durch Einfuhr-, Durchfuhr- und Exportkontrollen sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der beanstandeten überwachungspflichtigen Ein-, Aus- und Durchfuhrvorgänge | Prozent | 6 | 6 | 3 | 3 | 3 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 26,61 | 11,41 | 18,58 | 17,97 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.1:
Der Planwert für 2014 wurde u. a. durch das seit 2012 gültige Nachtflugverbot sowie durch die in 2013 eingeführte Änderung der Zählweise von Reiseverkehrskontrollen stark unterschritten. Der Planwert 2015 wird daher an das Ist 2013 angepasst.

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.665.900 | 3.347.800 | 3.621.112 |
| Sachkosten | 657.300 | 719.300 | 785.243 |
| **Gesamtkosten** | **4.323.200** | **4.067.100** | **4.406.355** |
| Erlöse | 2.700.200 | 2.845.900 | 2.760.601 |
| **Betriebsergebnis** | **-1.623.000** | **-1.221.200** | **-1.645.754** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 1.623.000 | 1.221.200 | 1.182.323 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-463.431** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**
**Verbraucherschutz bei Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

### 1. Erbringer

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- EU-Rechtsvorschriften,
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB),
- Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG),
- Weingesetz,
- Vorläufiges Tabakgesetz,
- Zuständigkeitsverordnung Veterinärwesen, Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung (ZustVVLF),
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift Rahmenüberwachung (AVV Rüb),
- Nationaler Rückstandskontrollplan (NRKP) und
- Gesetz zur Errichtung des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Untersuchung und Beurteilung (Prüfung der Rechtskonformität) von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Wein, die als Plan-, Verdachts- und Beschwerdeproben, sowie im Rahmen von EU- und nationalen Programmen auf sämtlichen Stufen der Produktion und des Handels sowie bei der Einfuhr erhoben werden. Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen und Berichten. Schutz der Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und vor Irreführung und Täuschung. Im Krisenfall wird die Bevölkerung durch rasche wissenschaftliche Begutachtung besonders vor gesundheitlichen Gefahren und wirtschaftlichen Schäden geschützt.
Fachliche Qualifikation der in diesem Bereich Beschäftigten.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Analytische Untersuchungen und Hygieneuntersuchungen bei Fleischerzeugnissen, Milcherzeugnissen, Fischerzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen,
- Hemmstofftest und bakteriologische Untersuchungen bei Fleischerzeugnissen,
- Mikrobiologie von pflanzlichen Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen und Kosmetika,
- Analytische Untersuchungen bei pflanzlichen Lebensmitteln und Erzeugnissen,
- Molekularbiologische und gentechnische Untersuchungen,
- Analytische Untersuchungen bei Wein,
- Weinkontrolle und
- Analytische Untersuchungen bei Kosmetika, Bedarfsgegenständen und Tabakerzeugnissen.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

**Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870**
**Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

## Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

### 5. Empfänger

Verbraucher, Wirtschaftsbeteiligte, Vereine und Verbände, Versuchsdurchführende bzw. -verantwortliche, Erlaubnisinhaber und Betreuer, Ausstellungs- und Börsenveranstalter, EU-Kommisson, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung, Landkreise und Kommunen, Fachdienste für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen bei den Kommunen, ggf. andere Dienststellen außerhalb Hessens.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Proben | Stück | 37.700 | 36.100 | 36.096 | 41.785 | 39.841 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sicherstellen | | | | | | |
| Anteil untersuchter Proben im Verhältnis zur vorgeschriebenen Probenanzahl (§9 AVV-Rüb; NRKP, Weinkontrollen) | Prozent | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 336,95 | 335,55 | 338,13 | 296,43 | |

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 9.894.400 | 6.967.700 | 9.318.547 |
| Sachkosten | 3.123.900 | 5.383.300 | 3.176.293 |
| **Gesamtkosten** | **13.018.300** | **12.351.000** | **12.494.840** |
| Erlöse | 315.300 | 237.500 | 318.661 |
| **Betriebsergebnis** | **-12.703.000** | **-12.113.500** | **-12.176.179** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 12.703.000 | 12.113.500 | 12.205.248 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **29.069** |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:**
**Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt**

**IPR-Nr. 621 - Verbraucherschutz**

### 1. Erbringer

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage in der jeweils gültigen Fassung

- EU-Rechtsvorschriften,
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und
- Gesetz zur Errichtung des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Die Gesundheit von Mensch und Tier und die hohe Qualität von landwirtschaftlichen Produktions- und Umweltstandorten werden durch angemessene und qualitätsgesicherte Untersuchungen und Bewertungen von Lebensmitteln, Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln, Umweltmedien und erneuerbaren Energieressourcen mit den Zielen der Abwehr von Gefahren, der Schadstoffreduzierung und der Nachhaltigkeit geschützt.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Analytische Untersuchungen auf organische und anorganische Rückstände und Kontaminanten sowie wertgebende Inhaltsstoffe in Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen, landwirtschaftlichen Produkten und Produktionsmitteln sowie Umweltmedien,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen der Überwachung der Wasserqualität,
- Analytische Untersuchungen im Rahmen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes, Kompetenzfeststellung bei Untersuchungsstellen gem. Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO) und der Fachmodule für Wasser, Abfall und Boden/Altlasten,
- Durchführung länderübergreifender Ringversuche,
- Untersuchungen zur Biogasertragsermittlung und Prozesssteuerung von Biogasanlagen und
- Bodenuntersuchungen.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Effektiven und bürgerorientierten Verbraucherschutz sicherstellen.

### 5. Empfänger

Fachdienste für Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen bei den Kommunen, weitere Dienststellen außerhalb der hessischen Landesverwaltung, Kommunen, Verbraucher, Betriebe, Landwirte und Gärtner, Privatauftraggeber.

**Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870**
**Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl der Proben | Stück | 71.000 | 73.732 | 83.913 | 82.996 | 73.069 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Verbraucherschutz durch Untersuchung von Schad- und Wirkstoffen in Landwirtschaft und Umwelt sicherstellen | | | | | | |
| Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen | Prozent | 100 | | | | |
| Relative Entwicklung der Proben | Prozent | | 0,5 | 1,1 | 14 | -7 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | EUR | 111,14 | 104,47 | 92,66 | 76,82 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1
Die bis zum Jahr 2014 verwendete Kennzahl "Relative Entwicklung der Proben" wird ab dem Haushaltsjahr 2015 durch die Kennzahl "Anteil der durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen im Verhältnis zu den Gesamtuntersuchungsaufträgen" ersetzt. Die bisherige Kennzahl war durch ihren Rückbezug auf das Vorjahr nicht nachvollziehbar. Zudem flossen Effekte des Vorjahres in die bisherige Kennzahl ein, die nicht das Planjahr repräsentieren.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 4.794.400 | 7.269.700 | 4.824.608 |
| Sachkosten | 4.898.200 | 2.177.200 | 4.586.379 |
| **Gesamtkosten** | **9.692.600** | **9.446.900** | **9.410.987** |
| Erlöse | 1.801.400 | 1.744.400 | 2.026.426 |
| **Betriebsergebnis** | **-7.891.200** | **-7.702.500** | **-7.384.561** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | 7.891.200 | 7.702.500 | 7.775.035 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **390.474** |

**Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870**
**Landesbetrieb Hessisches Landeslabor**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :**
**Abordnungen an andere Buchungskreise**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Abordnungen an andere Buchungskreise des Landes (Dienststellen / Landesbetriebe)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Aufnehmende Dienststelle / aufnehmender Landesbetrieb

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl abgeordnetes Personal (Voll-zeitäquivalente) | Personen | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | – | – | – |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **–** | **–** | **–** |
| Erlöse | – | – | – |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :**
**Interessenvertretung Ressort**

**1. Erbringer**

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL)

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

- Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG),
- Sozialgesetzbuch IX (SGB)

in der jeweils gültigen Fassung.

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Mitwirkung von Beschäftigten des LHL in ressortweiten Interessenvertretungen

**3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung**

Interessenvertretung Ressort

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Ministerium

**6. Mengen und Qualitätskennzahlen**

keine Angabe

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 19.400 | 15.700 | 18.942 |
| Sachkosten | 400 | 400 | 4 |
| **Gesamtkosten** | **19.800** | **16.100** | **18.946** |
| Erlöse | 19.800 | 16.100 | 18.946 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **–** |
| Neutrale Aufwendungen | – | – | – |
| Neutrale Erträge | – | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **–** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **217.100** | **123.800** | **152.594** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **32.617.400** | **31.052.700** | **31.126.013** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | 2.641.700 | 2.830.700 | 2.707.298 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | 32.400 | 6.300 | 32.565 |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | 2.732.700 | 2.631.500 | 2.673.435 |
| | 544 | Produktabgeltung | 27.210.600 | 25.584.200 | 25.712.715 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **–** | **–** | **–** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **30.600** | **47.800** | **621.393** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **32.865.100** | **31.224.300** | **31.900.000** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **2.685.600** | **2.376.500** | **2.979.734** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | 1.727.000 | 1.519.400 | 1.797.098 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 958.600 | 857.100 | 1.182.636 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **22.224.900** | **21.211.300** | **21.648.340** |
| | 620-629 | Entgelte | 13.061.100 | 12.620.700 | 12.994.067 |
| | 630-639 | Bezüge | 3.781.800 | 3.557.100 | 3.805.765 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 5.382.000 | 5.033.500 | 4.848.508 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **1.474.300** | **1.248.200** | **1.156.758** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.474.300 | 1.248.200 | 1.156.758 |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **–** | **–** | **–** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **6.354.600** | **6.207.300** | **6.234.729** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | 168.600 | 91.400 | 122.017 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 5.996.500 | 5.932.300 | 5.872.070 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 189.500 | 183.600 | 240.642 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **32.739.400** | **31.043.300** | **32.019.561** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **125.700** | **181.000** | **-119.561** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **8.700** | **–** | **8.713** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **128.600** | **176.600** | **189.842** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **-119.900** | **-176.600** | **-181.129** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **5.800** | **4.400** | **-300.690** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | – | – | – |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | – |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **–** | **–** | **–** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **5.800** | **4.400** | **5.878** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | – | – | – |
| | 700-709 | sonstige Steuern | 5.800 | 4.400 | 5.878 |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn-abführung** | **–** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | – | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **-306.568** |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

**1. Standarderläuterungen**

**Entgelte zentraler Dienstleister**
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | |
|---|---|
| Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main (KFZ-Selbstversicherung) | 5.800 EUR |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 4.647.800 EUR |
| Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) | 313.800 EUR |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 585.700 EUR |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 114.900 EUR |
| Unfallkasse Hessen (UKH) | 120.400 EUR |

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

| | |
|---|---|
| Beiträge zur Vorsorgekasse (Vorsorgeprämie) | 1.419.000 EUR |
| Inanspruchnahme/Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen | 1.047.900 EUR |
| Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto | 46.800 EUR |
| Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen Arbeitgeber-Anteil zur Arbeitnehmer Sozialversicherung | 127.900 EUR |
| Inanspruchnahme/Auflösung von Rückstellungen Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer | 20.500 EUR |
| Rückstellungen Überstunden Beamte | 54.300 EUR |

**2. Erläuterungen zu Einzelpositionen**

Zu VKR 540-543, 580-589, 591:
Erstattung von Personalkosten, Zuschüsse des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen, Leistungserstattungen Altersteilzeit.

:

Zu VKR 510-513, 515 - 518:
Gebühren und Leistungsentgelte aus den Bereichen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle und der Weinkontrolle.

Zu VKR 500-509, 519:
Umsatzerlöse aus den Bereichen Veterinärmedizin, Lebensmittel sowie Landwirtschaft und Umwelt. Darin enthalten sind Umsatzerlöse mit verbundenen Unternehmen, darunter Leistungen für das Regierungspräsidium Gießen in Höhe von 588.600 EUR und Leistungen für das Regierungspräsidium Kassel in Höhe von 30.000 EUR sowie Umsatzerlöse mit Externen und Landesbetrieben und Erstattungen durch EU-Konfinanzierung für TSE-Untersuchungen in Höhe von 67.000 EUR.

Zu VKR 530-539, 545-549:
Erträge aus Eingliederungszuschüssen der Bundesagentur für Arbeit, Erstattung des Aufwands Hauptpersonalrat (ZBLV), sonstige Erstattungen.

Zu VKR 600-609:
Kraftstoffe, Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung, sonstiger Materialaufwand (insbesondere Laborverbrauchsmaterial), Büromaterial, Kopien, Formulare/Vordrucke (darunter 700 EUR Dienstleistungsentgelt HCC), DV/TK-Material, Aufwendungen für Laborbekleidung und Arbeitsschutzmittel.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Zu VKR 610-619:
Fremdleistungen (z.B. Probentransporte, Laboruntersuchungen, Spülkräfte, Laborvergleichsuntersuchungen), Gutachten und Honorarzahlungen, Instandhaltung/Wartung von beweglichen Anlagegütern (insbesondere Laborgeräte) sowie Fuhrpark und IT, Softwarepflege und -wartung, sonstige Instandhaltung/Wartung, z.B. Pipetten, Augenduschen, Waagen.

Zu VKR 620-629:
Enthalten sind u.a. Aufwendungen für Rückstellungen zur Altersteilzeit in Höhe von - 998.000 und Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer - 20.500 EUR.

Zu VKR 630-639:
Enthalten sind Aufwendungen für Rückstellungen zum Lebensarbeitszeitkonto in Höhe von 46.800 EUR, Überstunden in Höhe von 54.300 EUR sowie Altersteilzeit in Höhe von - 49.900 EUR.

Zu VKR 640-649:
Soziale Abgaben und Aufwendungen zur Altersversorgung und Unterstützung, darunter 1.419.000 EUR Vorsorgeprämie, 120.400 EUR Beiträge Unfallkasse, Rückstellungen für den Arbeitgeberanteil Sozialversicherung in Höhe von -127.900 EUR.

Zu VKR 650-659:
Trennungsgeld, Aufwendungen für Betriebsarzt und Arbeitssicherheitsmaßnahmen (z.B. betriebsspezifische Betreuung nach DGUV Anlage 2, Gefährdungsbeurteilungen, Impfkosten), Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung (Dienstleistungsentgelt HCC), sonstige Personalaufwendungen.

Zu VKR 670-679:
Unterbringungskosten an das Hessische Immobilienmanagement (HI) und den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) als Verwalter der Domäne "Schloss Eichhof, Bad Hersfeld".
Mieten, Telekommunikationsanlagen und Kopierer, sonstige Mieten (Gasflaschen), Fahrzeugleasing, Aufwand für Softwarelizenzen, Bankspesen, Aufwand für Prüfung des Jahresabschlusses.
Sonstige Aufwendungen für Dienste (Dienstleistungen Rechnungswesen, Zentrale Beschaffung HCC). Benutzerentgelte Datenverarbeitung (Kommunikationsdienste HZD) sowie IT- Dienstleistungen (HZD und HCC), Sondermüll (insbesondere Entsorgungskosten im Reiseverkehr), Gebäudebewachung (Ausweise für Flughafen Frankfurt).
Sonstige Reinigungsdienstleistungen, Abrechnungs- und sonstige Standardleistungen (HBS).

Zu VKR 680-699:
Fachliteratur und Zeitschriften, Porto und Versand, Telefon/Telefax und Mobiltelefon, Datenfernübertragung, Rundfunkgebühren, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, KFZ-Selbstversicherung, Beiträge an Verbände, sonstige betriebliche Aufwendungen.
500 EUR stehen zur Verfügung des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu VKR 750-769
Aufwand für die Aufzinsung von Rückstellungen Lebensarbeitszeit 13.700 EUR und Altersteilzeit 114.900 EUR.

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **157.700** | **25.700** | **23.547** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | 157.700 | 25.700 | 23.547 |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **–** | **–** | **–** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | – | – | – |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **1.031.400** | **1.174.300** | **1.502.617** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.031.400 | 1.174.300 | 1.502.617 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **1.189.100** | **1.200.000** | **1.526.164** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 1.189.100 | 1.200.000 | 1.526.164 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **1.189.100** | **1.200.000** | **1.526.164** |

## W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

**Erläuterungen zu Einzelpositionen**

Zu VKR 000 - 049

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Erwerb von Software | 157.700 EUR |

Zu VKR 070 - 089

Insbesondere für:

| | |
|---|---|
| Ersatzbeschaffungen Hardware | 122.700 EUR |
| Neubeschaffungen Fuhrpark | 17.400 EUR |
| Ersatzbeschaffung von Büromöbeln und sonstiger Geschäftsausstattung | 72.400 EUR |
| Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bei einem Anschaffungswert von 60 bis 410 EUR | 30.000 EUR |
| Ersatzbeschaffungen Laborkleingeräte bei einem Anschaffungswert von 411 bis 4.999 EUR | 81.000 EUR |
| Ersatz- und Neubeschaffungen Laborgroßgeräte bei einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR | 707.900 EUR |
| Gesamt (VKR 070 - 089): | 1.031.400 EUR |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Leistungsplan (Gesamtsumme) | 27.210.600 | 25.584.200 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 1.189.100 | 1.200.000 |
| – | Abschreibungen | 1.474.300 | 1.248.200 |
| + | Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse | – | – |
| – | Zuführung zu Rückstellungen | 229.700 | 218.600 |
| + | Auflösung der Rückstellungen | 1.196.300 | 999.500 |
| – | Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern | – | – |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 27.892.000 | 26.316.900 |

## Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
## Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Stellenübersicht 2015

| Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) | Kennung | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|---|
| Tarifliche | | | |
| Höherer Dienst | (001) | 36,0 | 36,0 |
| Höherer Dienst - Altersteilzeitstelle kw - | (000) | 1,0 | 1,0 |
| Gehobener Dienst | (001) | 93,0 | 97,0 |
| Gehobener Dienst - Altersteilzeitstelle kw - | (000) | 9,0 | 6,5 |
| Mittlerer Dienst | (001) | 174,0 | 179,5 |
| davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2016 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2017 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2018 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2019 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| Mittlerer Dienst - Altersteilzeitstelle kw - | (000) | 6,0 | 3,0 |
| Einfacher Dienst | (001) | – | 12,0 |
| Auszubildende | (001) | 52,0 | 68,0 |
| Zusammen | | 371,0 | 403,0 |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Für den Zeitraum der Tätigkeit der Task Force Lebensmittelsicherheit und der daran angebundenen Landeskontaktstelle im Europäischen Schnellwarnsystem werden zwei vergleichbare Stellen des höheren Dienstes und eine vergleichbare Stelle des gehobenen Dienstes von Kap. 09 32 in den Einzelplan 03 (Kap. 03 14) umgesetzt.

Erläuterungen zur Stellenübersicht:

Geh. Dienst: Schaffung von 2,5 Altersteilzeitstellen (kw).
Umsetzung von 4,0 Stellen nach Kap. 09 60 - Wirtschaftsplan.

Mittl. Dienst: Schaffung von 3,0 Altersteilzeitstellen (kw),
Schaffung von 12,0 Stellen aus dem e. D. nach dem 2. DRModG.
Umsetzung von 15,5 Stellen nach Kap. 09 06 - 428 00.
Wegfall von 2,0 Stellen infolge Stellenabbauprogramm 2015 - 2019,
Wegfall von 16,0 Azubi-Stellen infolge Stelleneinsparungen.

Einf. Dienst: In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 12,0 Stellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **09 32** | **Landesbetrieb Hessisches Landeslabor** | | | |
| | **EINNAHMEN** | | | |
| | **Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)** | | | |
| 119 523 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
| 121 523 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | — | — | — |
| 129 523 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| | Gesamteinnahmen Kapitel 09 32 | — | — | — |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 422 | 523 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 | 523 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 26 702 900 | 25 116 900 | 25 216 900 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 | 523 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 1 189 100 | 1 200 000 | 1 540 000 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 32 | 27 892 000 | 26 316 900 | 26 756 900 |

## Abschluss Kapitel 09 32

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | — | — | — |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | — | — | — |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 26 702 900 | 25 116 900 | 25 216 900 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 1 189 100 | 1 200 000 | 1 540 000 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 27 892 000 | 26 316 900 | 26 756 900 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -27 892 000 | -26 316 900 | -26 756 900 |

**W i r t s c h a f t s p l a n**

# Landesbetrieb Hessen-Forst

## A. Vorbemerkungen

Staatsforstverwaltung und Staatsforstbetrieb werden seit 2001 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit der Bezeichnung "Landesbetrieb Hessen-Forst" geführt. Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Kassel.

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen. Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und die Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben. Zielsetzung, Rechtsform, Struktur, Aufgaben, Betriebsausstattung, Organisation, Zuständigkeiten und Wirtschaftsführung des Landesbetriebes sind in einer Betriebssatzung und Geschäftsordnung geregelt.

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:
- den Staatswald (Land),
- den Körperschaftswald, soweit nicht Gemeindeforstbetriebe ggf. auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden,
- den Gemeinschaftswald und
- Privatwald auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfasst neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl.

Der Stand der Rücklagen gemäß § 9 der Betriebssatzung beträgt zum 31.12.2013:

| | |
|---|---|
| Liegenschaftsrücklage | 17.711.316 EUR |
| Waldrücklage | 38.835.711 EUR |
| Risikorücklage | 14.825.256 EUR |

## B. Bewirtschaftungsvermerke

### Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70 bis 72 und 74 bis 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

### Leistungsplan

Alle Produkte, die jeweils dem gleichen Fachziel dienen, sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtkosten einer Zwischenbehördlichen Leistung können um bis zu 50 v.H. überschritten werden, wenn die Deckung innerhalb des Leistungsplanes erfolgen kann.

## W i r t s c h a f t s p l a n

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

**Erfolgsplan**

Haushaltsvermerke

1.1 Das Produkt "Staatswaldbewirtschaftung" soll nicht zur Finanzierung der anderen Produkte herangezogen werden.

1.2 Neben dem Produkt "Staatswaldbewirtschaftung" erfüllt der Landesbetrieb über das Produkt 2 hinaus besondere Zielsetzungen des Naturschutzes sowie weitere Verpflichtungen, die dem allgemeinen Landesinteresse dienen. Ihre Auswirkungen in einer Größenordnung von rd. 7,37 Mio. EUR/ Jahr schlagen sich nicht in der Erfolgsrechnung von Hessen-Forst nieder.

1.3 Von den Einnahmen aus dem Verkauf der bei Einrichtung des Landesbetriebes als nicht betriebsnotwendig bezeichneten Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 € dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v. H. an den allgemeinen Landeshaushalt (Kap. 09 60-131) abzuführen.

1.4 Erlöse aus der Veräußerung von Forstamtsdienstgebäuden und Revierleiterdienstgebäuden im Rahmen der Forststrukturreform sind zu 50 v. H. an den allgemeinen Landeshaushalt (Kap. 09 60-131) abzuführen.

1.5 Zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Staatswaldes sind nach § 18 HWaldG sowie den satzungsmäßigen Bestimmungen "Rücklagen“ iRd kassenmäßigen Überschusses zu bilden. Ein danach verbleibender kassenwirksamer Überschuss aus laufenden Geschäften kann bis zu 50 v. H. in eine Gewinn-Rücklage eingestellt werden. Im übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

1.6 Forstbeamten mit Dienstbezirk und Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.

1.7 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.

1.8 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum Bedienstetenpreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium im Anhalt an die durchschnittlichen Wildhandelspreise des Vorjahres jeweils vor Beginn eines neuen Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.

1.9 In der Liegenschaft "Buchenhaus“ des Nationalparks Kellerwald-Edersee werden dem Landesverband Hessen des Naturschutzbunds 67 qm und dem Landesverband Hessen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 19 qm Ausstellungsfläche als Gegenleistung für die kostenlose Zurverfügungstellung von Ausstellungsstücken mietfrei zur Nutzung überlassen.

1.10 Das ehemalige Verwaltergebäude und der Südflügel mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der vormaligen Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" werden dem "Förderverein Hofgut Guntershausen e.V." mietfrei zur Nutzung überlassen. Der Landesbetrieb Hessen-Forst übernimmt die geschäftsführende Bewirtschaftung des Besucherzentrums Schatzinsel Kühkopf“ mit Hof- und Gebäudeflächen im Nordflügel gemäß des zwischen dem fachlich zuständigen Regierungspräsidium und dem Landesbetrieb Hessen-Forst hierzu vereinbarten Dienstleistungsvertrages.
Den Kooperationspartnern, die mit finanziellen Anteilen zur Sanierung des Nordflügels beigetragen haben, werden nach Maßgabe der Nutzungs- und Betriebsvereinbarung vom 04.02.2014 die entsprechenden Räume für Ausstellungen mietfrei, unter Berechnung der Nebenkosten, zur Verfügung gestellt.

Erlöse aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften können für die Instandsetzung und Instandhaltung des Hofguts Guntershausen im Rahmen der Denkmalschutzaufgaben bis zur Höhe von 511.200 € an das Kap. 09 22 FP 3 abgeführt werden. Die Abführung an den allgemeinen Landeshaushalt bleibt davon unberührt.

Das Projekt "Innenausbau des Hofguts Guntershausen zu einem Informations- und Seminarzentrum“ wird durch den Landesbetrieb Hessen-Forst übernommen. Es ist vorgesehen, die Maßnahme durch Sponsoren- und Spendengelder Dritter zu refinanzieren. Hierfür bei Kap. 09 22 - FP 03 eingegangene Einnahmen werden dem Landesbetrieb Hessen-Forst zugeführt. Abweichungen von § 35 Abs. 2 LHO sind insoweit zulässig.

Sofern für die Fertigstellung des Projekts in dem vorbezeichneten Gesamtrahmen und für damit in Zusammenhang stehende Planungen und Sachleistungen zum Beispiel aufgrund von Vorgaben der Zuwendungsgeber ein Eigenanteil des Landes nachgewiesen und geleistet werden muss, kann der Landesbetrieb Hessen-Forst diesbezüglich Verpflichtungen dazu eingehen. Die Mittel sind im notwendigen Umfang aus der Liegenschaftsrücklage bereitzustellen.

1.11 Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt, südlich der "Prinzenschneise", dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

1.12 Der Landesbetrieb Hessen-Forst kann auf die Auszahlung von Jagdpachtanteilen bei gemeinschaftlichen Jagdbezirken verzichten, wenn alle anderen Jagdgenossen ebenfalls verzichten, die forstfiskalische Fläche kleiner als 50 ha ist und die Fläche Kraft Gesetzes zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört.

1.13 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebs, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.

1.14 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

1.15 Informationsmaterialien und sonstige Veröffentlichungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit dürfen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Aufwandsentschädigungen

2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:

15 € monatlich Forstamtsleiter, Bereichsleiter Produktion, Bereichsleiter Dienstleistung und Hoheit, Sachgebietsleiter Verwaltung, Revierleiter, Sachgebietsleiter und Sachbearbeiter mit forstlicher Ausbildung im Nationalparkamt, Funktionsbeamte und vergleichbare Angestellte sowie Beschäftigte mit forstlicher Ausbildung, die in Projekten im Außendienst eingesetzt werden.

15 € monatlich Leiter Nationalparkamt.

51 € monatlich Leiter Hessen-Forst-Technik.

51 € monatlich Vorsitzender des Gesamtpersonalrats beim Landesbetrieb Hessen-Forst.

77 € monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.

2.2 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit Dienstbezirk und Forsteinrichter / Standortkartierer sowie Beschäftigte, mit Arbeitszimmer im Dienstgebäude, erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 56 € monatlich.

2.3 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk, Forsteinrichtern / Standortkartierern sowie Beschäftigten, wenn eine Dienstwohnung oder ein Dienstraum nicht zugewiesen werden konnte:

- Bei einem Arbeitszimmer im Eigenheim, beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 56 € monatlich und die Mietentschädigung 64 € monatlich.

- Bei einem Arbeitszimmer in einer Mietwohnung beträgt die Arbeitszimmerentschädigung 56 € monatlich, die Mietentschädigung wird für 15 qm in Höhe der nachgewiesenen Nettomiete gezahlt.

2.4 Den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.2 und 2.3 genannten Sätze gewährt werden.

2.5 Den zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten des Landesbetriebes wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Sie beträgt:
8,70 € monatlich für die in der Landesbetriebsleitung Beschäftigten, 17,50 € monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und -angestellten des Landesbetriebes Hessen-Forst einschließlich der in der NW-FVA (Göttingen) Beschäftigten.
Der Bekleidungszuschuss wird direkt auf die individuellen Bekleidungskonten der Beschäftigten eingezahlt.

2.6 Arbeitsslehrerentschädigung wird gewährt in Höhe von
6,15 € je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche
12,30 € je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.
Die Entschädigung wird nur den Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst ausgezahlt, bei denen die Tätigkeit als Arbeitslehrer nicht Teil der zugewiesenen Dienstfunktion ist und bei denen der Mehraufwand der Tätigkeit als Arbeitslehrer nicht schon bereits im Zuschnitt des Dienstpostens berücksichtigt worden ist.

2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung im Rahmen der Regelung der Jagdnutzungsanweisung (JNA) beträgt für Forstbeamte, Beamte auf Widerruf und Forstbetriebsangestellte mit forstlicher Berufsausbildung 36 € jährlich.

2.8 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter erhalten für das von ihnen erlegte und/ oder abgelieferte Schalenwild nach den Regelungen der Jagdnutzungsanweisung (JNA) eine Pauschale, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

2.9 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für den Ankauf und die Haltung brauchbarer Jagdhunde nach den Regelungen der Jagdnutzungsanweisung (JNA) gewährt werden, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

**Finanzplan**

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen sind bis zu einem Betrag von 15 v. H. gegenseitig deckungsfähig.

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Nr | neu / weg-gef. | Bezeichnung | Soll 2015 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| **Produkte** | | | | | | | |
| 1 | | Staatswaldbewirtschaftung | 338.165 | 118.088,4 | 132.790,3 | -14.701,9 | – |
| 2 | | Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald | 338.165 | 18.019,6 | 4.613,0 | 13.406,6 | – |
| 3 | | Nationalpark Kellerwald-Edersee | 5.740 | 6.585,4 | 2.001,0 | 4.584,4 | – |
| 4 | | Forstliche Umweltbildung | 156.250 | 4.333,7 | 1.030,0 | 3.303,7 | – |
| 5 | | Gesetzl. Dienstleistungen im Körperschaftswald | 279.925 | 17.442,5 | 13.342,0 | 4.100,5 | – |
| 6 | | Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald | 106.078 | 8.743,1 | 5.196,9 | 3.546,2 | – |
| 7 | | Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben | 792.262 | 26.419,2 | 4.856,8 | 21.562,4 | – |
| 8 | | Durchführung forstl. Versuchsprogramme | 894.981 | 6.161,5 | 1.075,8 | 5.085,7 | – |
| 9 | | Naturschutzdatenhaltung | 2.111.484 | 4.134,5 | 724,0 | 3.410,5 | – |
| | | **Summe Produkte** | | **209.927,9** | **165.629,8** | **44.298,1** | **–** |
| **Externe Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | Dienstleistungen für Dritte (außerhalb Landesverw.) | 20.076 | 2.486,2 | 2.486,2 | – | – |
| | | **Summe Externe Leistungen** | | **2.486,2** | **2.486,2** | **–** | **–** |
| **Zwischenbehördliche Leistungen** | | | | | | | |
| 1 | | NSG-Management | 38.825 | 2.935,9 | 2.935,9 | – | – |
| 2 | | Natura 2000 - Management | 155.117 | 2.103,9 | 2.103,9 | – | – |
| 3 | | Liegenschaftsmanagement NZF | 910 | 193,9 | 193,9 | – | – |
| 5 | | Forsthoheit und Förderung | 13.132 | 1.292,4 | 1.292,4 | – | – |
| 6 | | PR/internat. Kontakte für HMUKLV | 3.228 | 234,8 | 234,8 | – | – |
| 9 | | Abordnungen an andere BUK | 1 | 73,8 | 73,8 | – | – |
| | | **Summe Zwischenbehördliche Leistungen** | | **6.834,7** | **6.834,7** | **–** | **–** |
| | | **Gesamtsumme** | | **219.248,8** | **174.950,7** | **44.298,1** | **–** |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n

- Beträge in 1.000 EUR -

| Soll 2014 | | | | | Ist 2013 | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis | Menge | Gesamt-kosten | Eigene Erlöse | Produkt-abgeltung | Ergebnis |
| 337.105 | 114.261,6 | 125.019,4 | -16.845,8 | -6.088,0 | 337.388 | 115.290,9 | 133.176,0 | -16.519,7 | 1.365,4 |
| 337.105 | 15.724,3 | 1.312,7 | 4.021,6 | -10.390,0 | 337.388 | 14.861,1 | 1.839,8 | 3.655,8 | -9.365,5 |
| 5.740 | 5.113,6 | 601,3 | 4.512,3 | – | 5.740 | 5.527,5 | 804,4 | 4.705,1 | -18,0 |
| 155.550 | 4.589,4 | 1.104,7 | 3.484,7 | – | 150.175 | 3.536,0 | 100,6 | 3.466,0 | 30,6 |
| 285.485 | 15.143,5 | 12.483,9 | 2.659,6 | – | 282.928 | 16.366,0 | 12.226,5 | 2.847,8 | -1.291,7 |
| 105.936 | 7.026,1 | 794,0 | 6.232,1 | – | 104.804 | 7.363,7 | 788,1 | 6.189,4 | -386,2 |
| 792.262 | 19.664,6 | 290,4 | 19.374,2 | – | 792.262 | 18.265,7 | 450,6 | 19.248,9 | 1.433,8 |
| 864.981 | 4.889,9 | – | 4.889,9 | – | 894.981 | 4.948,9 | 74,6 | 4.861,9 | -12,4 |
| 2.111.484 | 3.636,2 | 1,4 | 3.634,8 | – | 2.111.484 | 3.231,6 | 82,6 | 3.606,8 | 457,8 |
| | **190.049,2** | **141.607,8** | **31.963,4** | **-16.478,0** | | **189.391,4** | **149.543,2** | **32.062,0** | **-7.786,2** |
| 22.487 | 2.932,0 | 2.932,0 | – | – | 18.289 | 2.569,9 | 3.453,1 | – | 883,2 |
| | **2.932,0** | **2.932,0** | **–** | **–** | | **2.569,9** | **3.453,1** | **–** | **883,2** |
| 38.251 | 2.382,9 | 2.382,9 | – | – | 37.979 | 4.357,5 | 4.495,9 | – | 138,4 |
| 155.117 | 1.696,3 | 1.696,3 | – | – | 155.117 | 1.878,3 | 1.931,2 | – | 52,9 |
| 910 | 135,1 | 135,1 | – | – | 910 | 131,9 | 135,5 | – | 3,6 |
| 14.436 | 1.064,2 | 1.064,2 | – | – | 14.645 | 1.116,2 | 994,8 | – | -121,4 |
| 3.099 | 200,0 | 200,0 | – | – | 3.248 | 199,2 | 225,3 | – | 26,1 |
| 1 | 52,9 | 52,9 | – | – | 3 | 137,7 | 132,5 | – | -5,2 |
| | **5.531,4** | **5.531,4** | **–** | **–** | | **7.820,8** | **7.915,2** | **–** | **94,4** |
| | **198.512,6** | **150.071,2** | **31.963,4** | **-16.478,0** | | **199.782,1** | **160.911,5** | **32.062,0** | **-6.808,6** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:**

**Bezeichnung: Staatswaldbewirtschaftung**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Landesbetriebsleitung, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS)
  in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Nachhaltige Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

1. Rohholz

- Verjüngung, Waldschutz, Waldpflege
- Holzernte, Holzvermarktung
- Forsteinrichtungswerk

2. Forstliche Nebenerzeugnisse

- Nebennutzungen (Brennholz, Weihnachtsbäume, Schmuckreisig)
- Erzeugnisse Saatgut

3. Jagd und Fischerei

- Regiejagd (nachhaltige Bewirtschaftung der Wildbestände als Vorsorge für die Erneuerungskraft des Waldes, Beteiligung Dritter an der Jagd, Wildbret)
- Jagdverpachtungen,
- Verpachtung von Fischereigewässern

4. Liegenschaftsmanagement (Verwaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken)

- Ankauf, Verkauf, Tausch
- Erhaltungsmaßnahmen
- Verpachtungen, Vermietungen, Gestattungen
- Kompensationsmaßnahmen

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

**W i r t s c h a f t s p l a n**

**L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t**

## 5. Empfänger

Verarbeiter und Endverbraucher der hergestellten Produkte und Leistungen.

## 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (5.648 ha) | Hektar | 338.165 | 337.105 | 337.388 | 337.389 | 336.244 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Produktfunktion nachhaltig sichern | | | | | | |
| Nachhaltigkeit der Holznutzung | Prozent | 88 | 87 | 88 | 89 | 105 |
| 6.2.2 Waldvermögen erhalten | | | | | | |
| Veränderung der Waldfläche | Hektar | +777 | +50 | -1 | +1.145 | +100 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | -43,48 | -49,97 | -48,96 | -23,44 | |

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

**Erläuterung zu Kennzahl 6.2.2:**
Mehr in Anpasung an das Ist 2013.

## 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 58.173.100 | 53.357.800 | 56.030.896 |
| Sachkosten | 63.025.100 | 60.903.800 | 59.260.021 |
| **Gesamtkosten** | **121.198.200** | **114.261.600** | **115.290.917** |
| Erlöse | 135.900.100 | 125.019.400 | 133.176.031 |
| **Betriebsergebnis** | **14.701.900** | **10.757.800** | **17.885.114** |
| Neutrale Aufwendungen | -3.109.800 | – | – |
| Neutrale Erträge | -3.109.800 | – | – |
| Produktabgeltung | -14.701.900 | -16.845.800 | -16.519.679 |
| **Ergebnis** | **–** | **-6.088.000** | **1.365.435** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:**

**Bezeichnung: Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen)**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Landesbetriebsleitung, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS)

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Umweltsicherung und Erholungsfunktion im Staatswald (ohne die staatlichen Nationalparkflächen).

### 3.2 Leistungen zum Produkt

Erhaltung von Arten und Entwicklung von Biotopen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten (z. B. Förderung der autochthonen Bestockung von Bächen, Waldrandgestaltung, Sicherung von Genressourcen gefährdeter Arten).

Umweltsicherung (z. B. Sicherung der Schutzfunktionen, Stabilisierung durch Bodenschutzkalkungen, Wald-Sanierungsgebiet Rhein-Main)

Entwicklung und Erhaltung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch
- Betrieb der Erholungseinrichtungen (Neubau, Unterhaltung, Verkehrssicherung),
- vielseitigen Waldaufbau,
- Betrieb und Entwicklung der Wildparke,
- Arboretum Eschborn und
- Naturparkgeschäftsführung.

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Bürger, Waldbesucher, interessierte Gruppen und Naturparke.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Betriebsfläche (Baumbestandsflächen und Nebenflächen gemäß Ziffer 31 der HAFEA*) ohne Staatswaldteil Nationalpark Kellerwald-Edersee (5.648 ha) | Hektar | 338.165 | 337.105 | 337.388 | 337.389 | 336.244 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Erholungsfunktion des Waldes sichern | | | | | | |
| Anteil des Erholungswaldes an der Betriebsfläche Staatswald | Prozent | 38 | 39 | 38 | 37 | 39 |
| 6.2.2 Außerhalb von Schutzgebieten seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie besondere Lebensräume schützen | | | | | | |
| Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Betriebsfläche Staatswald | Prozent | 5 | 6 | 3 | 3 | 3 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 39,65 | 11,93 | 10,84 | 0,00 | |

*) HAFEA = Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 7.984.800 | 7.586.000 | 7.674.700 |
| Sachkosten | 7.199.000 | 8.138.300 | 7.186.400 |
| **Gesamtkosten** | **15.183.800** | **15.724.300** | **14.861.100** |
| Erlöse | 1.777.200 | 1.312.700 | 1.839.849 |
| **Betriebsergebnis** | **-13.406.600** | **-14.411.600** | **-13.021.251** |
| Neutrale Aufwendungen | 2.835.800 | – | – |
| Neutrale Erträge | 2.835.800 | – | – |
| Produktabgeltung | 13.406.600 | 4.021.600 | 3.655.834 |
| **Ergebnis** | **–** | **-10.390.000** | **-9.365.417** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:**

**Bezeichnung: Nationalpark Kellerwald-Edersee**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspfege**

### 1. Erbringer

Nationalparkamt, Landesbetriebsleitung, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Verordnung zur Errichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee,
- Satzung Landesbetrieb

in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Management, Entwicklung und Betrieb des Nationalparks
Seit dem 01.01.2013 betreibt der Landesbetrieb Hessen-Forst das Nationalparkzentrum Kellerwald.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Management und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee
- Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung
- Betrieb des Nationalparkzentrums Kellerwald

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Besucher des Nationalparks sowie des Nationalparkzentrums Kellerwald, Region Waldeck-Frankenberg, Wissenschaft.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Nationalpark-Gesamtfläche (einschl. Staats-, Kommunalwald und Nicht-waldfläche) | Hektar | 5.740 | 5.740 | 5.740 | 5.740 | 5.740 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Unbeeinflusste natürliche Entwicklung zulassen bzw. fördern | | | | | | |
| Anteil der dauerhaft unbeeinflussten natürlichen Flächen an der Gesamt-fläche des Nationalparks | Prozent | 94 | 94 | 94 | 85 | 91 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 798,68 | 768,69 | 819,71 | 733,46 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.018.700 | 2.531.700 | 2.978.450 |
| Sachkosten | 2.597.000 | 2.481.900 | 2.549.004 |
| **Gesamtkosten** | **5.615.700** | **5.013.600** | **5.527.454** |
| Erlöse | 1.031.300 | 601.300 | 804.432 |
| **Betriebsergebnis** | **-4.584.400** | **-4.412.300** | **-4.723.022** |
| Neutrale Aufwendungen | 969.700 | – | – |
| Neutrale Erträge | 969.700 | – | – |
| Produktabgeltung | 4.584.400 | 4.412.300 | 4.705.131 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-17.891** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:**

**Bezeichnung: Forstliche Umweltbildung**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft und Jagd**

### 1. Erbringer

Forstämter (unter Berücksichtigung der hessischen Wildparke Weilburg und Hanau-Wolfgang), Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes (RiBeS)
  in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Durchführung forstliche Umweltbildung

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik für Kindergartenkinder, für Schülerinnen und Schüler sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Umweltbildung in besonderen Einrichtungen (Wildparke Weilburg und Hanau-Wolfgang)
- Jugendwaldheimleitung
- Aufbau und Organisation der Sonderausstellung "Der Natur auf der Spur"
- Betrieb des Naturschutzinformationszentrums "Schatzinsel Kühkopf" im Naturschutzgebiet Kühkopf

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Bürger, Waldbesucher, Besucher der Wildparke, Kindergärten, Schulen, Bildungsträger, Multiplikatoren, Vereine etc.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Anzahl aller Teilnehmertage (Personentage) | Tage | 138.750 | 155.550 | 150.175 | 153.752 | 189.743 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Kindergarten- und Schulkindern sowie interressierten Bürgerinnen und Bürgern Wald- und Umweltbildungsveranstaltungen anbieten | | | | | | |
| Erreichte Teilnehmertage im Verhältnis zu den geplanten Teilnehmertagen | Prozent | 100 | 100 | 97 | 99 | 112 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 23,81 | 22,40 | 23,08 | 21,10 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.1:

Ab 2015 sind die von den Jugendwaldheimen geleisteten Betreuungstage für Kinder und Jugendliche nicht mehr in der o. a. Anzahl der Teilnehmertage enthalten.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 2.522.600 | 2.593.600 | 2.566.802 |
| Sachkosten | 1.112.300 | 1.995.800 | 969.208 |
| **Gesamtkosten** | **3.634.900** | **4.589.400** | **3.536.010** |
| Erlöse | 331.200 | 1.104.700 | 100.643 |
| **Betriebsergebnis** | **-3.303.700** | **-3.484.700** | **-3.435.367** |
| Neutrale Aufwendungen | 698.800 | – | – |
| Neutrale Erträge | 698.800 | – | – |
| Produktabgeltung | 3.303.700 | 3.484.700 | 3.465.969 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **30.602** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:**

**Bezeichnung: Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschaftswald**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Forstämter, Hessen-Forst Technik, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz,
- Satzung Landesbetrieb,
- Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der waldbesitzenden Körperschaften, den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und dem Landesbetrieb Hessen-Forst,
- Verordnung über die Aufnahme und das Ausscheiden von Gemeindeforstbetrieben aus der fachlichen Betreuung durch den Landesbetrieb Hessen-Forst
  in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Gesetzliche Dienstleistung im Körperschaftswald.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Forsttechnischer Betrieb im Körperschaftswald
- Erstellung des Forsteinrichtungswerkes im Körperschaftswald
- Sonderleistungen im Körperschaftswald
- Verbiss- und Schälschadensgutachten im Körperschaftswald

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Waldbesitzende Körperschaften des öffentlichen Rechts (außer Kirchen), Kommunale Forstbetriebe.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Betreute Betriebsfläche Körperschaftswald | Hektar | 279.925 | 285.485 | 282.928 | 284.091 | 284.856 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Kommunalwald sichern und weiterentwickeln | | | | | | |
| Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Körperschaftswaldfläche an der Gesamtfläche des Körperschaftswaldes in Hessen | Prozent | 90 | 91 | 91 | 91 | 92 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 14,65 | 9,32 | 10,07 | 8,39 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 11.832.000 | 10.809.300 | 11.971.832 |
| Sachkosten | 4.743.200 | 4.334.200 | 4.394.172 |
| **Gesamtkosten** | **16.575.200** | **15.143.500** | **16.366.004** |
| Erlöse | 12.474.700 | 12.483.900 | 12.226.462 |
| **Betriebsergebnis** | **-4.100.500** | **-2.659.600** | **-4.139.542** |
| Neutrale Aufwendungen | 867.300 | – | – |
| Neutrale Erträge | 867.300 | – | – |
| Produktabgeltung | 4.100.500 | 2.659.600 | 2.847.765 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-1.291.777** |

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:**

**Bezeichnung: Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Forstämter, Hessen-Forst Technik, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Verordnung über die Leistungen der Förderung im Privatwald und die zu entrichtenden Kostensätze in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Vertragliche Dienstleistungen im Privatwald

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Gesetzliche Dienstleistungen im Gemeinschaftswald
- Erstellung des Forsteinrichtungswerks im Gemeinschaftswald
- Forstbetriebliche Betreuung im Privatwald
- Sonderleistungen im übrigen Privatwald
- Verbiss- und Schälschadensgutachten im Privatwald

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Eigentümer des Privat- und Kirchenwaldes.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Betreute Betriebsfläche Privatwald mit Beförsterungsvertrag sowie der betreute Gemeinschaftswald | Hektar | 106.078 | 105.936 | 104.804 | 104.804 | 105.530 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Eine leistungsfähige Forstwirtschaft im Privatwald sichern und weiterentwickeln | | | | | | |
| Anteil der durch Hessen-Forst betreuten Privatwaldfläche (inkl. Gemeinschaftswald) an der Gesamtwaldfläche des Privatwaldes in Hessen | Prozent | 47 | 41 | 46 | 46 | 47 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 33,43 | 58,38 | 59,06 | 55,34 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 5.963.200 | 5.246.000 | 5.606.603 |
| Sachkosten | 2.029.800 | 1.780.100 | 1.757.069 |
| **Gesamtkosten** | **7.993.000** | **7.026.100** | **7.363.672** |
| Erlöse | 4.446.800 | 794.000 | 788.098 |
| **Betriebsergebnis** | **-3.546.200** | **-6.232.100** | **-6.575.574** |
| Neutrale Aufwendungen | 750.100 | – | – |
| Neutrale Erträge | 750.100 | – | – |
| Produktabgeltung | 3.546.200 | 6.232.100 | 6.189.426 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-386.148** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:**

**Bezeichnung: Forsthoheit und sonstige öffentliche Aufgaben**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Forstämter, Mobile Waldbauernschule, Servicestelle Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVerfG),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Verordnung über die Leistungen der Förderungen im Privatwald und die zu entrichtenden Kostensätze in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Erfüllung der übertragenen hoheitlichen und sonstigen öffentlichen Aufgaben

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Forsttechnische Leitung im Körperschaftswald
- Hoheitliche Forsteinrichtungsaufgaben (z. B. Erstellung der Flächenschutzkarte)
- Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem Hessischen Waldgesetz
- Amtshilfe der Unteren Forstbehörden (Forstämter)
- Forsteinrichtung für Arten- und Biotopschutz im Körperschafts- und Gemeinschaftswald
- Beratungsleistungen im Rahmen der allgemeinen Förderung des Privatwaldes gemäß Hess. Waldgesetz
- Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile Waldbauernschule
- Forstliche Bioenergieinformation
- Schutzgebiete nach HJagdG

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Bürger, Antragsteller, Kommunen, Körperschaften, private Waldbesitzer, staatliche und kommunale Behörden

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Hoheitsfläche (Waldfläche mit Auftrag zur Wahrnehmung der Forsthoheit durch Hessen-Forst) | Hektar | 792.262 | 792.262 | 792.262 | 792.262 | 792.262 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Gesetzliche Aufgaben erfüllen | | | | | | |
| Aufgewendete Arbeitszeit pro 100 Hektar Hoheitsfläche | Stunden | 20 | 22 | 18 | 20 | 20 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 27,22 | 24,45 | 24,30 | 24,40 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 16.905.900 | 15.268.900 | 14.462.201 |
| Sachkosten | 4.952.400 | 4.395.700 | 3.803.460 |
| **Gesamtkosten** | **21.858.300** | **19.664.600** | **18.265.661** |
| Erlöse | 295.900 | 290.400 | 450.608 |
| **Betriebsergebnis** | **-21.562.400** | **-19.374.200** | **-17.815.053** |
| Neutrale Aufwendungen | 4.560.900 | – | – |
| Neutrale Erträge | 4.560.900 | – | – |
| Produktabgeltung | 21.562.400 | 19.374.200 | 19.248.907 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **1.433.854** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:**

**Bezeichnung: Durchführung forstlicher Versuchsprogramme**

**IPR-Nr. 843 - Forstwirtschaft, Jagd**

### 1. Erbringer

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt (NW-FVA), Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung, Forstämter (insbesondere das Forstliche Bildungszentrum Weilburg)

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Satzung Landesbetrieb,
- Staatsvertrag zur Gründung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Durchführung forstlicher Versuchsprogramme.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

- Angewandte Forschung und Monitoring sowie Wissenstransfer in den Bereichen Waldbau, Waldwachstum und Naturwaldreservate
- Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes
- Erhaltung forstlicher Genressourcen
- Waldschutz gegen biotopische und abiotische Schadeinflüsse
- Waldökosystemstudie Hessen
- Bundeswaldinventur und Bodenzustandserhebung
- Erforschung der Naturwaldreservate

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Waldwirtschaft ökologisch und ökonomisch zukunftsorientiert entwickeln.

### 5. Empfänger

Europäische Union, Fachministerien des Bundes, andere Forschungsanstalten, Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung, Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Forstliche Genressourcen und Forstsaatgutrecht", Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Dauerbeobachtungsflächen", Oberste Forstbehörde, Obere Forstbehörde, andere Träger hoheitlicher Belange, Forst-, Naturschutz- und Umweltverwaltungen, Wasserwirtschaft, Forstbetriebe des Körperschaft- und Privatwaldes, interessierte Betriebe, Öffentlichkeit.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamtwaldfläche des Landes Hessen (Quelle: Waldbericht Hessen 2005/2006) | Hektar | 894.981 | 894.981 | 894.981 | 894.981 | 894.981 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Die Waldbesitzer in Fragen des Waldbaus, des Waldwachstums und der Naturwaldreservate voranbringen | | | | | | |
| Anzahl Ergebnisberichte aus der Forschung | Stück | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 6.2.2 Den Landesbetrieb durch angewandte Forschung und Monitoring in Fragen des Waldbaus, des Waldwachstums und der Naturwaldreservate unterstützen und beraten | | | | | | |
| Anzahl Beratungen von Forstdienststellen bzw. anderen Waldbesitzern | Stück | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 5,68 | 5,47 | 5,43 | 5,39 | |

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 3.418.000 | 3.136.500 | 3.379.397 |
| Sachkosten | 1.667.800 | 1.753.400 | 1.569.471 |
| **Gesamtkosten** | **5.085.800** | **4.889.900** | **4.948.868** |
| Erlöse | 100 | – | 74.590 |
| **Betriebsergebnis** | **-5.085.700** | **-4.889.900** | **-4.874.278** |
| Neutrale Aufwendungen | 1.075.700 | – | – |
| Neutrale Erträge | 1.075.700 | – | – |
| Produktabgeltung | 5.085.700 | 4.889.900 | 4.861.864 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-12.414** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:**

**Bezeichnung: Naturschutzdatenhaltung**

**IPR-Nr. 711 - Naturschutz und Landschaftspflege**

### 1. Erbringer

Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Landesbetriebsleitung, Forstämter

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Waldgesetz (HWaldG),
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG),
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG),
- Satzung Landesbetrieb,
- EU-Richtlinien (Natura 2000, Vogelschutzrichtlinie, FFH-Richtlinie)
  in der jeweils gültigen Fassung.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Beschreibung des Produkts

Erhebung, Haltung und Auswertung von Naturschutzdaten im Zusammenhang mit europäischen und bundesdeutschen Rechtsnormen des Natur- und Umweltschutzes.

### 3.2 Leistungen zum Produkt

Untersuchungen, Erhebungen und Qualitätsbewertung für Verwaltung, Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutzorganisationen, Landwirtschaft und Gartenbau

- Natura 2000-Monitoring Konzepte
- Natura 2000-Grunddatenhaltung und Qualitätssicherung
- Natura 2000-Gebiete-Fachbegleitung
- Biotopkartierung
- Beschaffung, Haltung und Qualitätssicherung von Artendaten
- Geländeerfassung
- Artenhilfskonzepte

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Den Klimaschutz stärken und Strategien zur Klimaanpassung entwickeln, die biologische Vielfalt erhalten und fördern, den nachhaltigen Städtebau und das Wohnungswesen fördern sowie die nachhaltige Entwicklung vorantreiben und Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen.

### 5. Empfänger

Europäische Union, Fachdienststellen des Bundes, des Landes, Kommunen, Forstbetriebe, Planungsbüros und sonstige Planungsträger, Verbände, Universitäten und sonstige Forschungseinrichtungen, Bürger.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g - P r o d u k t b l a t t

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Gesamte Landesfläche (Quelle: Waldbericht 2005/2006) | Hektar | 2.111.484 | 2.111.484 | 2.111.484 | 2.111.484 | 2.111.484 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.2.1 Die Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen und Arten schützen | | | | | | |
| Anteil der Lebensraumtypen und -arten mit verbessertem Erhaltungszustand | Prozent | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| 6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen | | | | | | |
| Produktabgeltung je Menge | Euro | 1,62 | 1,72 | 1,71 | 1,63 | |

Erläuterung zu Kennzahl 6.2.1:

Es gibt 305 Lebensraumtypen und -arten, bei denen die Verbesserung des Erhaltungszustandes beobachtet wird.

**7. Kostenzusammensetzung**

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 2.083.300 | 1.796.600 | 1.870.144 |
| Sachkosten | 1.329.800 | 1.839.600 | 1.361.410 |
| **Gesamtkosten** | **3.413.100** | **3.636.200** | **3.231.554** |
| Erlöse | 2.600 | 1.400 | 82.625 |
| **Betriebsergebnis** | **-3.410.500** | **-3.634.800** | **-3.148.929** |
| Neutrale Aufwendungen | 721.400 | – | – |
| Neutrale Erträge | 721.400 | – | – |
| Produktabgeltung | 3.410.500 | 3.634.800 | 3.606.834 |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **457.905** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :**

**Bezeichnung: Dienstleistungen für Dritte (außerhalb der Landesverwaltung)**

**1. Erbringer**
Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Landesbetriebsleitung, Forstliches Bildungszentrum Weilburg

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**
entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung**
Dienstleistungen an Dritte (außerhalb der Landesverwaltung).

**3.2 Fachleistungen zur externen Leistung**

- Erstellung von Gutachten
- Sonderleistungen gemäß der Veordnung über Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im Privatwald
- Bereitstellung von Forsteinrichtungsdaten und sonstigen beim Landesbetrieb Hessen-Forst vorhandenen umweltrelevanten Daten
- Planung und Durchführung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen
- Handel mit Ökopunkten
- Lehrgänge für Holzrücker, Harvesterlehrgänge, Motorsägenlehrgänge, Lehrgänge für Brennholzselbstwerber und
- Beratung internationaler Forstorganisationen (Projektarbeiten)

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

- Geschädigte bzw. Verursacher möglicher Umweltschäden
- Waldbeanspruchende Planungsträger, Waldbesitzer
- Andere Landesverwaltungen, Statistisches Landesamt, Planungsbüros
- Eingreifer gemäß Naturschutz
- Körperschaften, Privatpersonen
- Internationale Forstorganisationen und Gesellschaft für technische Zusammenarbeit

**6. Mengen und Qualitätskennzahlen**

entfällt

**7. Kostenzusammensetzung**

entfällt

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :**

**Bezeichnung: NSG-Management**

**1. Erbringer**

Forstämter

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Naturschutzgebiet-Management

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

- Operative Umsetzung der Pflege und Unterhaltung der hessischen Naturschutzgebiete
- Information der Bevölkerung in großflächigen Schutzgebieten nach Naturschutzrecht

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Regierungspräsidien (ONB)

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Insgesamt betreute NSG-Fläche | Hektar | 38.825 | 38.251 | 37.979 | 37.964 | 38.825 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterungen

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 1.860.500 | 1.818.000 | 1.688.934 |
| Sachkosten | 568.700 | 564.900 | 2.668.596 |
| **Gesamtkosten** | **2.429.200** | **2.382.900** | **4.357.530** |
| Erlöse | 2.429.200 | 2.382.900 | 4.495.897 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **138.367** |
| Neutrale Aufwendungen | 506.700 | – | – |
| Neutrale Erträge | 506.700 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **138.367** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :**

**Bezeichnung: Natura 2000 - Management**

**1. Erbringer**

Forstämter

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Management der Natura 2000-Gebiete.

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

- Erstellung der mittelfristigen Maßnahmenpläne für FFH- und Vogelschutzgebiete
- Organisation und Umsetzung des Gebietsmanagement im Auftrag der produktverantwortlichen Regierungspräsidien
- Kommunikation mit betroffenen Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten
- Anbahnung und Realisierung von Verträgen gem. dem Rahmenvertrag "Naturschutz im Wald" zwischen dem Land Hessen, dem Hessischen Waldbesitzerverband e. V., dem Hessischen Städte- und Gemeindebund e. V. sowie dem Hessischen Städtetag e. V.
- Konzeption und Realisierung von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen innerhalb der Vogelschutz- und FFH-Gebiete

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Regierungspräsidien (ONB)

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Betreute Natura 2000-Fläche | Hektar | 155.117 | 155.117 | 155.117 | 155.117 | 155.117 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 1.342.700 | 1.313.400 | 1.306.877 |
| Sachkosten | 397.200 | 382.900 | 571.393 |
| **Gesamtkosten** | **1.739.900** | **1.696.300** | **1.878.270** |
| Erlöse | 1.739.900 | 1.696.300 | 1.931.160 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **52.890** |
| Neutrale Aufwendungen | 364.000 | – | – |
| Neutrale Erträge | 364.000 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **52.890** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :**

**Bezeichnung: Liegenschaftsmanagement NZF (Nassauischer Zentralstudienfonds)**

**1. Erbringer**

Landesbetriebsleitung, Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstamt Weilmünster

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Liegenschaftsmanagement Nassauischer Zentralstudienfonds

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

Verwaltung des Grundvermögens für ca. 910 ha Streubesitz des NZF (Vermietung, Verpachtung, Gestattung, Grundstücksverkehr, Grundstücksangelegenheiten, Wahrung der Eigentümerinteressen bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Beaufsichtigung).

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Regierungspräsidium Darmstadt, NZF

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| Fläche des betreuten Grundvermögens (außer beförstertem Wald) | Hektar | 910 | 910 | 910 | 910 | 910 |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 125.900 | 106.200 | 97.183 |
| Sachkosten | 34.200 | 28.900 | 34.687 |
| **Gesamtkosten** | **160.100** | **135.100** | **131.870** |
| Erlöse | 160.100 | 135.100 | 135.549 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **3.679** |
| Neutrale Aufwendungen | 33.800 | – | – |
| Neutrale Erträge | 33.800 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **3.679** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :**

**Bezeichnung: Forsthoheit und Förderung**

**1. Erbringer**

Forstämter

**2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage**

entfällt

**3. Produkt- und Leistungsbeschreibung**

**3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung**

Forsthoheit und Förderung

**3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung**

- Mitwirkung bei öffentlich-rechtlichen Verwaltungsakten anderer Behörden durch die Forstämter als untere Forstbehörde und
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Förderrichtlinien

**4. Bezug zu politischen Zielen**

entfällt

**5. Empfänger**

Regierungspräsidium Darmstadt, andere Behörden

**6. Mengen- und Qualitätskennzahlen**

| | | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1** | **Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| | | Stunden | 13.132 | 14.436 | 14.645 | 16.690 | 16.254 |
| **6.2** | **Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| | entfällt | | | | | | |
| | | | | | | | |
| **6.3** | **Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| | entfällt | | | | | | |
| | | | | | | | |

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| **Kostenarten** | **Soll 2015** EUR | **Soll 2014** EUR | **Ist 2013** EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 819.900 | 818.900 | 871.015 |
| Sachkosten | 249.100 | 245.300 | 245.138 |
| **Gesamtkosten** | **1.069.000** | **1.064.200** | **1.116.153** |
| Erlöse | 1.069.000 | 1.064.200 | 994.832 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **-121.321** |
| Neutrale Aufwendungen | 223.400 | – | – |
| Neutrale Erträge | 223.400 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-121.321** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :**

**Bezeichnung: Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit und internationale Kontakte für das HMUKLV**

### 1. Erbringer

Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

entfällt

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung von internationalen Kontakten für das Fachressort.

### 3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

- Fachbezogene Öffentlichkeitsarbeit für das Ressort
- Betreuung von ausländischen Besuchergruppen
- Mitarbeit bei der Pflege internationaler Beziehungen
- Generelle Informationen zu Fragen der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit
- Beteiligung an waldwirtschaftlichen und naturschutzrelevanten EU-Twinning-Projekten
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMELV) - Testbetriebsnetz Forst

### 4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

### 5. Empfänger

Ministerium

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1** | **Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| | | Stunden | 3.228 | 3.099 | 3.248 | 3.279 | 3.731 |
| **6.2** | **Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| | entfällt | | | | | | |
| | | | | | | | |
| **6.3** | **Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| | entfällt | | | | | | |
| | | | | | | | |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterungen

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 167.600 | 155.600 | 183.870 |
| Sachkosten | 32.400 | 44.400 | 15.366 |
| **Gesamtkosten** | **200.000** | **200.000** | **199.236** |
| Erlöse | 200.000 | 200.000 | 225.301 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **26.065** |
| Neutrale Aufwendungen | 34.800 | – | – |
| Neutrale Erträge | 34.800 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **26.065** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

# W i r t s c h a f t s p l a n

## L e i s t u n g s p l a n - E r l ä u t e r u n g e n

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 9 :**

**Bezeichnung: Abordnungen an andere BUK (Buchungskreise)**

### 1. Erbringer

Servicestelle für Forsteinrichtung und Naturschutz (FENA), Forstämter, Hessen-Forst Technik, Nationalparkamt und Landesbetriebsleitung

### 2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

- Hessisches Beamtengesetz,
- TV-Hessen,
- TV-Forst Hessen und betriebliche Einzelfallregelungen.

### 3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

### 3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

### 3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

Abordnung von Beschäftigten des Landesbetriebes Hessen-Forst in andere Buchungskreise (Dienststellen)

### 4. Bezug zu politischen Zielen

Dient den Fachzielen der aufnehmenden Dienststellen des Landes.

### 5. Empfänger

Aufnehmende Dienststellen der Hessischen Landesverwaltung.

### 6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

| | Einheit | Soll 2015 | Soll 2014 | Ist 2013 | Ist 2012 | Ist 2011 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **6.1 Zählgröße/Menge** | | | | | | |
| abgeordnetes Personal (Vollzeitäquivalente) | Personen | 1 | 1 | 3 | 4 | 2 |
| | Stunden | | | | | |
| **6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |
| **6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)** | | | | | | |
| entfällt | | | | | | |
| | | | | | | |

# Wirtschaftsplan

## Leistungsplan - Erläuterungen

### 7. Kostenzusammensetzung

**Kostenartenschichtung (in EUR)**

| Kostenarten | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|
| Personalkosten | 60.900 | 52.900 | 137.742 |
| Sachkosten | – | – | – |
| **Gesamtkosten** | **60.900** | **52.900** | **137.742** |
| Erlöse | 60.900 | 52.900 | 132.459 |
| **Betriebsergebnis** | **–** | **–** | **-5.283** |
| Neutrale Aufwendungen | 12.900 | – | – |
| Neutrale Erträge | 12.900 | – | – |
| Produktabgeltung | – | – | – |
| **Ergebnis** | **–** | **–** | **-5.283** |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1** | **550-559** | **Steuererträge und steuerähnliche Erträge** | **–** | **–** | **–** |
| **2** | | **Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **3** | **540-543, 580-589, 591** | **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** | **180.000** | **3.500** | **20.200** |
| **4** | **500-519, 544** | **Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse** | **205.407.600** | **178.798.900** | **190.187.748** |
| | 510-513, 515-518 | Erträge aus Gebühren | 7.900 | 800 | 9.594 |
| | 514 | Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall | 100 | – | – |
| | 500-509, 519 | Umsatzerlöse | 161.348.000 | 146.834.700 | 158.116.103 |
| | 544 | Produktabgeltung | 44.051.600 | 31.963.400 | 32.062.051 |
| **5** | **520-529** | **Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen** | **638.600** | **1.091.800** | **-1.215.098** |
| **6** | **530-539, 545-549** | **Sonstige Erträge** | **2.776.100** | **2.222.600** | **5.688.061** |
| **7** | | **Summe Erträge** | **209.002.300** | **182.116.800** | **194.680.911** |
| **8** | **600-619, 718** | **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit** | **66.428.900** | **67.698.800** | **63.793.970** |
| | 600-609 | Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren | 11.760.000 | 12.316.900 | 9.202.023 |
| | 610-619 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 54.668.900 | 55.381.900 | 54.591.947 |
| | 718 | Aufwendungen aus Produktabgeltung | – | – | – |
| **9** | **620-649** | **Personalaufwand** | **117.700.100** | **108.031.500** | **112.079.115** |
| | 620-629 | Entgelte | 46.683.300 | 41.883.400 | 45.437.664 |
| | 630-639 | Bezüge | 40.599.300 | 39.667.800 | 40.777.616 |
| | 640-649 | Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 30.417.500 | 26.480.300 | 25.863.835 |
| **10** | **660-669** | **Abschreibungen** | **6.558.900** | **6.128.400** | **6.848.697** |
| | 660-667, 669 | Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 6.558.900 | 6.128.400 | 6.848.697 |
| | 668 | Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch | – | – | – |
| **11** | **720-728, 7290-7292** | **Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon Bundesergänzungszuweisungen* | – | – | – |
| **12** | **710-717, 719, 7293-7299, 730-739, 780-789** | **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** | **–** | **–** | **–** |
| **13** | **650-659, 670-699** | **sonstige Aufwendungen** | **16.862.300** | **14.726.100** | **16.021.375** |
| | 650-659 | sonstige Personalaufwendungen | 1.331.000 | 1.407.900 | 1.177.929 |
| | 670-679 | Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 11.086.800 | 8.952.300 | 9.703.301 |
| | 680-699 | Verluste aus Wertminderungen und dem Abgang von Vermögensgegenständen und übrige Aufwendungen | 4.444.500 | 4.365.900 | 5.140.145 |
| **14** | | **Summe Aufwendungen** | **207.550.200** | **196.584.800** | **198.743.157** |
| **15** | | **Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)** | **1.452.100** | **-14.468.000** | **-4.062.246** |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### E r f o l g s p l a n

| Pos. | VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **16** | **560-563** | **Erträge aus Beteiligungen** | **–** | **–** | **–** |
| | *560* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **17** | **564-569** | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | **–** | **–** | **–** |
| | | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **18** | **570-579** | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **–** | **100** | **20.785** |
| | *570* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **19** | **740-749** | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens** | **–** | **–** | **–** |
| **20** | **760-769** | **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** | **–** | **–** | **–** |
| **21** | **750-759** | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **329.000** | **834.500** | **877.672** |
| | *750* | *davon aus verbundenen Unternehmen und Einrichtungen* | – | – | – |
| **22** | | **Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)** | **-329.000** | **-834.400** | **-856.887** |
| **23** | | **Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)** | **1.123.100** | **-15.302.400** | **-4.919.133** |
| **24** | **590, 592-594, 599** | **Außerordentliche Erträge** | **10.246.600** | **16.478.000** | **6.642.190** |
| | *599* | *davon Erträge aus der Auflösung von Rücklagen* | *10.246.600* | *16.478.100* | *6.001.351* |
| **25** | **791-799** | **Außerordentliche Aufwendungen** | **400.000** | **–** | **284.271** |
| | *796* | *davon Aufwendungen durch die Zuführung von Rücklagen* | – | – | *284.271* |
| **26** | | **Außerordentliches Ergebnis (Saldo 24 und 25)** | **9.846.600** | **16.478.000** | **6.357.919** |
| **27** | **700-709, 770-779** | **Steuern** | **969.700** | **1.175.600** | **899.409** |
| | 770-779 | vom Einkommen und vom Ertrag | 100 | 2.600 | 450 |
| | 700-709 | sonstige Steuern | 969.600 | 1.173.000 | 898.959 |
| **28** | **595-598, 790** | **Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung** | **-10.000.000** | **–** | **–** |
| | 595-598 | Erträge aus Verlustübernahme | – | – | – |
| | 790 | Aufwendungen aus Gewinnabführung | 10.000.000 | – | – |
| **29** | | **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 26, 27 u. 28)** | **–** | **–** | **539.377** |

# Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  E r f o l g s p l a n

## 1. Standarderläuterungen

**Entgelte zentraler Dienstleister**
Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

| | |
|---|---|
| Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung) | 114.000 EUR |
| Hessisches Immobilienmanagement (HI) | 0 EUR |
| Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) | 2.124.500 EUR |
| Hessisches Competence Center (HCC) | 1.762.500 EUR |
| Hessische Bezügestelle (HBS) | 472.500 EUR |

Zu Pos. 9: **In den Personalaufwendungen sind enthalten:**

| | |
|---|---|
| Beiträge an die Vorsorgekasse | 15.609.600 EUR |
| Unfallkasse Hessen | 405.500 EUR |
| Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto | 1.215.000 EUR |
| Auflösung Altersteilzeitrückstellungen | 3.440.100 EUR |
| Auflösung Rückstellung AG-Anteil zur AN-Sozialversicherung | 417.500 EUR |
| Abfindungen Arbeitnehmer | 26.400 EUR |

## 2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680- 699:

Davon 2.500 Euro zur Verfügung der Landesbetriebsleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu VKR 599 und VKR 790:

| | |
|---|---|
| Entnahme aus der Risikorücklage | 10.246.600 EUR |

Zur Begrenzung der Staatsverschuldung und Erreichung der ab 2020 eingeführten Schuldenbremse (Art. 141 der Hessischen Verfassung) erbringt der Landesbetrieb einen Konsolidierungsbeitrag i.H.v. 10 Mio. EUR, der an den allgemeinen Landeshaushalt abgeführt wird.

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### F i n a n z p l a n

| VKR | Bezeichnung | Soll 2015 EUR | Soll 2014 EUR | Ist 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|
| **Mittelverwendung** | | | | |
| **Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb** | | **18.000** | **450.000** | **18.208** |
| 000-049 | Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter | 18.000 | 450.000 | 18.208 |
| **Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur** | | **3.728.400** | **659.100** | **446.213** |
| 050-069, 091, 096 | Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau | 3.728.400 | 659.100 | 446.213 |
| **Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA** | | **3.207.300** | **2.109.800** | **3.774.039** |
| 070-089, 090, 095 | Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.207.300 | 2.109.800 | 3.774.039 |
| **Investitionen in Finanzanlagen** | | **–** | **–** | **–** |
| 100-170 | Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere | – | – | – |
| **Mittelverwendung zusammen** | | **6.953.700** | **3.218.900** | **4.238.460** |
| **Mittelherkunft** | | | | |
| **Eigenfinanzierung** | | | | |
| 360-362 | Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | 632.992 |
| 365-367 | Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften | – | – | – |
| **Fremdfinanzierung** | | | | |
| 430 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | – | – | – |
| 431 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 432 | Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 435 | Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften | 6.953.700 | 3.218.900 | 3.605.468 |
| 436 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich | – | – | – |
| 437 | Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich | – | – | – |
| **Deckungsmittel zusammen** | | **6.953.700** | **3.218.900** | **4.238.460** |

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850**
**Landesbetrieb Hessen-Forst**

## W i r t s c h a f t s p l a n

### E r l ä u t e r u n g e n  F i n a n z p l a n

| | in EUR |
|---|---|
| 1. Zu VKR 000-049 | |
| Insbesondere für: | |
| Erwerb von DV-Lizenzen | 18.000 |
| 2. Zu VKR 050-069, 091, 096 | |
| Insbesondere für: | |
| Hofgut Guntershausen | 99.500 |
| Neubau Kellerwalduhr Nationalpark Kellerwald-Edersee | 900.000 |
| Forstl. Bildungszentrum Weilburg, Haus Lärche | 2.500.000 |
| Sonstige inv. Maßnahmen in Liegenschaften und Infrastruktur | 228.900 |
| 3. Zu VKR 070-089, 090, 095 | |
| Insbesondere für: | |
| Ersatzinvestitionen des Fuhrparks | 910.000 |
| IT-Ausstattung | 704.500 |
| Hessen-Forst - Technik | 353.000 |
| Büromöbel, Geräte, Werkzeuge, Sonstiges | 1.239.800 |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g

| | Bezeichnung | Soll 2015<br>EUR | Soll 2014<br>EUR |
|---|---|---|---|
| + | Produktabgeltung lt. Erfolgsplan | 44.051.600 | 31.963.400 |
| + | Investitionen lt. Finanzplan | 6.953.700 | 3.218.900 |
| – | Abschreibungen | 6.558.900 | 6.128.400 |
| – | Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit u. a. | 1.543.900 | 2.049.500 |
| + | Auflösung der Rückstellungen | 3.884.000 | 4.810.900 |
| – | Entnahme aus Liegenschaftsrücklage für Investitionen | 3.592.700 | 350.900 |
| – | Entnahme aus Waldrücklage für Investitionen | 493.000 | – |
| – | Verkaufserlöse Liegenschaften, Einsatz für Bauunterhaltung | 1.660.900 | 968.000 |
| + | Bestandsveränderungen | 638.600 | 1.091.800 |
| – | sonstige Kompensationsanzahlungen | 280.000 | 280.000 |
| | Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-) | 41.398.500 | 31.308.200 |

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

### Stellenübersicht 2015

| Beschäftigte | Kennung | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|---|
| Außertarifliche | (001) | 2,0 | 2,0 |
| Tarifliche | | | |
| Höherer Dienst | (001) | 29,5 | 9,0 |
| Höherer Dienst - Altersteilzeitstellen kw - | (000) | – | – |
| Gehobener Dienst | (001) | 141,0 | 71,5 |
| Gehobener Dienst - Altersteilzeitstellen kw - | (000) | 11,0 | 6,0 |
| Mittlerer Dienst | (001) | 968,0 | 931,0 |
| davon 1,0 Stelle kw (personenbezogen) | | | |
| davon 92,0 Stellen kw spätestens zum 31.12.2025 | | | |
| davon 9,0 Stellen kw zum 31.12.2015 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 8,0 Stellen kw zum 31.12.2016 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 9,0 Stellen kw zum 31.12.2017 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 8,0 Stellen kw zum 31.12.2018 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| davon 9,0 Stellen kw zum 31.12.2019 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) | | | |
| Mittlerer Dienst - Altersteilzeitstellen kw - | (000) | 70,0 | 80,0 |
| Einfacher Dienst | (001) | – | 143,0 |
| Einfacher Dienst - Altersteilzeitstellen kw - | (000) | – | 2,0 |
| AZUBI | (001) | 98,0 | 98,0 |
| Zusammen | | 1.319,5 | 1.342,5 |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

**Erläuterungen zur Stellenübersicht:**

Höh. Dienst: Umsetzung und gleichzeitige Hebung von 20,5 Stellen aus dem g. D.

Geh. Dienst: Umsetzung von 20,5 Stellen in den h. D.,
Umsetzung und gleichzeitige Hebung von 86,0 Stellen aus dem m. D.,
Umsetzung von 4,0 Stellen von Kap. 09 32 - Wirtschaftsplan,
Schaffung von 5,0 Altersteilzeitstellen (kw).

Mittl. Dienst: Umsetzung von 86,0 Stellen in den g. D.,
Umsetzung von 1,0 Stelle von Kap. 15 05,
Umsetzung von 1,0 Stelle nach Kap. 09 31 - Wirtschaftsplan,
Schaffung von 143,0 Stellen und 2,0 Altersteilzeitstellen aus dem e. D. nach dem 2. DRModG,
Wegfall von 20,0 Stellen infolge Stelleneinsparung,
Wegfall von 12,0 Altersteilzeitstellen.

Einf. Dienst: In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 143,0 Stellen und 2,0 Altersteilzeitstellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

## Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
## Landesbetrieb Hessen-Forst

### W i r t s c h a f t s p l a n

| Beschäftigte - Leerstellen | Kennung | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | (974) | 1,0 | 1,0 |
| Gehobener Dienst | (993) | 1,0 | 1,0 |
| Gehobener Dienst | (972) | 25,0 | 25,0 |
| Mittlerer Dienst | (972) | 1,0 | – |
| Einfacher Dienst | (972) | – | 1,0 |
| Zusammen | | 28,0 | 28,0 |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterung zur Stellenübersicht:

Mittl. Dienst: Schaffung von 1,0 Leerstelle aus dem e. D. nach dem 2. DRModG.

Einf. Dienst: In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 1,0 Leerstelle der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m.D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

| Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|

## 09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Die Einnahmen haben keinen Einfluss auf den unter Titel 682 bzw. 891 veranschlagten Zuschuss an den Landesbetrieb Hessen-Forst.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 119 | 531 | Sonstige Verwaltungseinnahmen | — | — | — |
| 121 | 531 | Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen | 10 000 000 | — | — |
| 129 | 531 | Sonstige Einnahmen | — | — | — |
| 131 | 531 | Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen | 294 400 | 100 000 | 281 774 |
| | | Gesamteinnahmen Kapitel 09 60 | 10 294 400 | 100 000 | 281 774 |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

| Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer | | ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN | Ansatz 2015 EUR | Ansatz 2014 EUR | IST 2013 EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **AUSGABEN** | | | |
| | | **Personalausgaben** | | | |
| 422 | 531 | Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter | — | — | — |
| | | **Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)** | | | |
| 682 | 531 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661) | 38 558 200 | 28 440 200 | 28 454 500 |
| | | **Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)** | | | |
| 891 | 531 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 2 840 300 | 2 868 000 | 2 868 000 |
| | | Gesamtausgaben Kapitel 09 60 | 41 398 500 | 31 308 200 | 31 322 500 |

## Abschluss Kapitel 09 60

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 0 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | — | — | — |
| 1 | Eigene Einnahmen | 10 294 400 | 100 000 | 281 774 |
| 2 | Übertragungseinnahmen | — | — | — |
| 3 | Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen | — | — | — |
| **Gesamteinnahmen** | | 10 294 400 | 100 000 | 281 774 |
| 4 | Personalausgaben | — | — | — |
| 5 | Sächliche Verwaltungsausgaben | — | — | — |
| | Ausgaben für den Schuldendienst | — | — | — |
| 6 | Übertragungsausgaben | 38 558 200 | 28 440 200 | 28 454 500 |
| 7 | Baumaßnahmen | — | — | — |
| 8 | Sonstige Investitionsausgaben | 2 840 300 | 2 868 000 | 2 868 000 |
| 9 | Besondere Finanzierungsausgaben | — | — | — |
| **Gesamtausgaben** | | 41 398 500 | 31 308 200 | 31 322 500 |
| **Zuschuss/Überschuss** | | -31 104 100 | -31 208 200 | -31 040 726 |

**Abschluss für den Einzelplan 09**
**Haushaltsjahr 2015**

| Einzel-plan und Kapitel | Bezeichnung | Steuern und steuerähnliche Abgaben EUR | Eigene Einnahmen EUR | Übertragungs-einnahmen EUR | Vermögens-wirks. und bes. Finanzierungs-einnahmen EUR | Gesamt-einnahmen EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 09 01 | Ministerium | — | 10.544.900 | 2.073.500 | 223.300 | 12.841.700 |
| 09 06 | Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie | — | 463.800 | 165.000 | 1.889.400 | 2.518.200 |
| 09 13 | Landräte (Bereich "Amt für den ländlichen Raum") | — | — | — | — | — |
| 09 15 | Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz") | — | — | — | — | — |
| 09 21 | Förderungen im Bereich Umwelt | 20.200.000 | 102.000 | — | 22.845.300 | 43.147.300 |
| 09 22 | Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz | 2.779.800 | — | 2.490.200 | 1.260.000 | 6.530.000 |
| 09 23 | Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz | 1.306.000 | 5.233.000 | 31.771.200 | 20.381.100 | 58.691.300 |
| 09 24 | Städtebau und Wohnungswesen | — | 980.600 | 39.700.000 | 153.655.800 | 194.336.400 |
| 09 31 | Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | — | — | — | — | — |
| 09 32 | Landesbetrieb Hessisches Landeslabor | — | — | — | — | — |
| 09 60 | Landesbetrieb Hessen-Forst | — | 10.294.400 | — | — | 10.294.400 |
| | Insgesamt: | 24.285.800 | 27.618.700 | 76.199.900 | 200.254.900 | 328.359.300 |

| Personal-ausgaben EUR | Sächliche Verwaltungs-ausgaben, Schuldendienst EUR | Übertragungs-ausgaben EUR | Bau-maßnahmen EUR | Sonstige Investitions-ausgaben EUR | Besondere Finanzierungs-ausgaben EUR | Gesamt-ausgaben EUR | Überschuss (+) Zuschuss (–) EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30.119.200 | 17.704.800 | 28.040.200 | — | 485.000 | 119.502.300 | 195.851.500 | -183.009.800 |
| | — | | | | | | |
| 17.978.200 | 9.261.800 | 111.000 | 12.000 | 1.539.100 | 2.528.800 | 31.430.900 | -28.912.700 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 28.890.800 | — | — | 2.789.700 | 31.680.500 | -31.680.500 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 18.627.300 | — | — | 1.359.600 | 19.986.900 | -19.986.900 |
| | — | | | | | | |
| — | 11.185.000 | 6.364.200 | 20.000 | 19.675.000 | 14.763.300 | 52.007.500 | -8.860.200 |
| | — | | | | | | |
| — | 7.586.300 | 4.427.500 | — | 5.666.200 | 188.500 | 17.868.500 | -11.338.500 |
| | — | | | | | | |
| — | 2.137.000 | 51.659.400 | — | 31.435.100 | 278.300 | 85.509.800 | -26.818.500 |
| | — | | | | | | |
| — | 30.000 | 82.135.000 | — | 70.851.000 | 99.585.300 | 252.601.300 | -58.264.900 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 28.038.700 | — | 1.068.400 | — | 29.107.100 | -29.107.100 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 26.702.900 | — | 1.189.100 | — | 27.892.000 | -27.892.000 |
| | — | | | | | | |
| — | — | 38.558.200 | — | 2.840.300 | — | 41.398.500 | -31.104.100 |
| | — | | | | | | |
| 48.097.400 | 47.904.900 | 313.555.200 | 32.000 | 134.749.200 | 240.995.800 | 785.334.500 | -456.975.200 |
| | — | | | | | | |

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2015

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs-ermächtigung 2015 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 EUR | 2017 EUR | 2018 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Kap. 09 21** | **Förderungen im Bereich Umwelt** | **20.955.600** | **10.361.500** | **4.868.500** | **4.292.000** | **1.433.600** |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 4.498.700 | 2.378.200 | 1.220.500 | 900.000 | — |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 16.456.900 | 7.983.300 | 3.648.000 | 3.392.000 | 1.433.600 |
| **Kap. 09 22** | **Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz** | **11.950.000** | **5.900.000** | **850.000** | **850.000** | **4.350.000** |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 1.900.000 | 1.100.000 | 100.000 | 100.000 | 600.000 |
| 685 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 6.000.000 | 750.000 | 750.000 | 750.000 | 3.750.000 |
| 887 00 | Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände | 50.000 | 50.000 | — | — | — |
| 891 00 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen | 2.000.000 | 2.000.000 | — | — | — |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 2.000.000 | 2.000.000 | — | — | — |
| **Kap. 09 23** | **Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz** | **86.901.700** | **20.383.000** | **23.004.300** | **13.213.400** | **30.301.000** |
| 538 00 | Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen | 300.000 | 300.000 | — | — | — |
| 671 00 | Erstattungen an Inland | 880.000 | 122.200 | 293.400 | 293.400 | 171.000 |
| 683 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662) | 46.970.100 | 1.046.800 | 10.323.300 | 8.970.000 | 26.630.000 |
| 685 00 | Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen | 130.000 | 130.000 | — | — | — |
| 686 00 | Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland | 634.000 | 634.000 | — | — | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 24.687.600 | 11.050.000 | 8.387.600 | 1.750.000 | 3.500.000 |
| 892 00 | Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen | 11.200.000 | 5.500.000 | 3.500.000 | 2.200.000 | — |
| 894 00 | Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen | 2.100.000 | 1.600.000 | 500.000 | — | — |
| **Kap. 09 24** | **Städtebau und Wohnungswesen** | **44.700.000** | **13.050.000** | **13.300.000** | **12.020.000** | **6.330.000** |
| 633 00 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 480.000 | 180.000 | 150.000 | 150.000 | — |
| 883 00 | Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 44.220.000 | 12.870.000 | 13.150.000 | 11.870.000 | 6.330.000 |

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2015**

| Titel | Bezeichnung | Verpflichtungs-ermächtigung 2015 EUR | von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2016 EUR | 2017 EUR | 2018 EUR | spätere Jahre EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | Insgesamt | 164.507.300 | 49.694.500 | 42.022.800 | 30.375.400 | 42.414.600 |

# STELLENPLÄNE

# STELLENÜBERSICHTEN

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N P L A N 422 00

**Ministerium**

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 9 | ( 001 ) | 1 | | Staatssekretär/in<br>Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 1 200 EUR. |
| B 6 | ( 001 ) | 8 | | Ministerialdirigent/in |
| B 3 | ( 001 ) | 10 | | Leitender/de Ministerialrat/rätin |
| B 2 | ( 009 ) | 20 | | Ministerialrat/rätin |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 001 ) | 51 | ( 50 ) | Ministerialrat/rätin |
| A 16 | ( 000 ) | 2 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | ( 001 ) | 21 | | Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 003 ) | 4 | | Baudirektor/in |
| A 15 | ( 011 ) | 3 | | Forstdirektor/in |
| A 15 | ( 013 ) | 2 | | Gewerbedirektor/in |
| A 15 | ( 016 ) | 10 | | Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 15 | ( 017 ) | 2 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | ( 001 ) | 25,5 | | Regierungsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 002 ) | 2 | | Bauoberrat/rätin |
| A 14 | ( 013 ) | 1 | | Geologieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 015 ) | 1 | | Veterinäroberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 3 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 017 ) | 1 | | Forstoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 12,5 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 007 ) | 1 | | Biologierat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 010 ) | 1 | | Gewerberat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 020 ) | 1 | | Geologierat/rätin |
| A 13 AZ | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 39,5 | | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 18 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | 0,5 | ( 1,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | ( 001 ) | 33 | | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 6 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 007 ) | 1 | | Forstamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 12 | | Amtmann/Amtfrau |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

**S t e l l e n p l a n**

**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 11 | ( 002 ) | 11 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 008 ) | 4 | | Forstamtmann/Forstamtfrau |
| | | 309 | ( 309,5 ) | |

Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:

Ein/e Bearbeiter/in bis zu 1,0 Stelle bis zur Besoldungsgruppe A 15 oder eine/r vergleichbare/r Tarifbeschäftigte/r ist für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Naturschutz und der Stiftung NATURA 2000 unter Fortzahlung der Bezüge eingesetzt.

Ein/e Bearbeiter/in bis zu 1,0 Stelle mit einer Planstelle des gehobenen Dienstes oder eine/r vergleichbare/r Tarifbeschäftigte/r ist für die Geschäftsführung der Stiftung Hessischer Tierschutz unter Fortzahlung der Bezüge eingesetzt.

Eine Planstelle für Beamtinnen/Beamten des gehobenen Dienstes, die im Rahmen einer Beurlaubung im dienstlichen Interesse unter Weitergewährung der Besoldung in selbstständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.

Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben in pauschalierter Höhe aus der Zuwendung:

Zur Koordination der Tätigkeiten bei der Fort- und Weiterbildung jeweils des ehrenamtlichen Naturschutzes und der Mitarbeiter der Naturschutzverwaltungen wird das Naturschutz-Zentrum Hessen – Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. durch das Land unterstützt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden aus dem Landesdienst für Geschäftsführung und Büroleitung des Naturschutz-Zentrums zu je 50 % freigestellt, und zwar

1 Geschäftsführer, Bes.Gr. A 15
1 Büroleiter, Bes.Gr. A 13

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (001) | 50,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 51,0 |
| A 15 | (000) | 1,0 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 |
| A 13 g.D. | (000) | 1,5 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 0,5 |
| Versch. | | 257,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 257,0 |
| Zusammen | | 309,5 | | | | | | | 1,5 | | | | | | | 1,0 | | 309,0 |

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken (Wegfall von 1,5 Altersteilzeitstellen).

Zu Spalte 11: Umsetzung von Kap. 09 01 - 422 00 "Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland".

**Ministerium**

### S t e l l e n p l a n
### für Leerstellen (Beamte und Richter)

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 9 | ( 974 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| B 2 | ( 974 ) | 1 | ( 2 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 974 ) | 3 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 974 ) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 983 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 g.D. | ( 975 ) | 3 | ( 4 ) | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 12 | ( 974 ) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 9 AZ | ( 974 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 13 | ( 16 ) | |

# Kapitel 09 01
# Ministerium

**Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| B 2 | (974) | 2,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 1,0 |
| A 15 | (983) | 1,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 13 g.D. | (975) | 4,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 3,0 |
| Versch. | | 9,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 9,0 |
| Zusammen | | 16,0 | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | 13,0 |

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken (Wegfall von 3,0 Leerstellen).

## S T E L L E N P L A N 422 00

**Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinlandpfalz und Saarland**

### S t e l l e n p l a n
### für planmäßige Beamte und Richter

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 001 ) | – | ( 1 ) | Ministerialrat/rätin |
| | | – | ( 1 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (001) | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 0,0 |

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap. 09 01 - 422 00 "Ministerium".

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**MINISTERIUM**

### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | ( 001 ) | 11,5 | ( 12,5 ) | Höherer Dienst |
| Höherer Dienst | ( 000 ) | 2 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Gehobener Dienst | ( 001 ) | 86,5 | ( 84,5 ) | Gehobener Dienst |
| Gehobener Dienst | ( 000 ) | 3 | ( 5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Mittlerer Dienst | ( 001 ) | 78 | ( 73 ) | Mittlerer Dienst<br>davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2015 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 3,0 Stellen kw zum 31.12.2016 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2017 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 3,0 Stellen kw zum 31.12.2018 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2019 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) |
| Mittlerer Dienst | ( 000 ) | 10,5 | ( 9,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Einfacher Dienst | ( 001 ) | – | ( 6 ) | Einfacher Dienst |
| Einfacher Dienst | ( 000 ) | – | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| | | 191,5 | ( 193,5 ) | |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

**Freistellungen gegen Erstattung der Personalausgaben:**

Ein/e Beschäftigte/r bis zu 1,0 Stelle ist anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung NATURA 2000 und weiterhin anteilig zur Mitarbeit bei der Stiftung Hessischer Naturschutz jeweils gegen Erstattung der Personalausgaben freigestellt.

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| H. Dienst | (001) | 12,5 | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | 11,5 |
| G. Dienst | (001) | 84,5 | | | | | | | | | | | | | | 2,0 | | 86,5 |
| G. Dienst | (000) | 5,0 | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 3,0 |
| M. Dienst | (001) | 73,0 | | | | | | | 2,0 | | 1,0 | | | | | 8,0 | | 78,0 |
| M. Dienst | (000) | 9,5 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 10,5 |
| E. Dienst | (001) | 6,0 | | | | | | | | | | | | | | | 6,0 | 0,0 |
| E. Dienst | (000) | 1,0 | | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | 0,0 |
| Versch. | | 2,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| Zusammen | | 193,5 | | | 1,0 | | | | 5,0 | | 1,0 | | | | | 10,0 | 7,0 | 191,5 |

Zu Spalte 5: Schaffung von 1,0 Altersteilzeitstelle (kw).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken:
Wegfall infolge Stelleneinsparung: 2,0 Stellen (m. D.),
Wegfall von 3,0 Altersteilzeitstellen (kw).

Zu Spalte 8: Wegfall 1,0 Stelle (m. D.) infolge Stellenabbauprogramm 2015 - 2019.

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap. 09 01 - 428 00 "Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland" (1 Stelle h. D.),
Umsetzung von Kap. 09 01 - 428 00 "Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter" (2,0 Stellen g. D., 2,0 Stellen m. D.).
In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 6,0 Stellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**MINISTERIUM**

### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Gehobener Dienst | ( 972 ) | – | ( 0,5 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| Gehobener Dienst | ( 974 ) | 4,5 | ( 4 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| Mittlerer Dienst | ( 974 ) | 2 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| Mittlerer Dienst | ( 975 ) | 3 | ( – ) | Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| Mittlerer Dienst | ( 992 ) | – | ( 2 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub |
| Mittlerer Dienst | ( 993 ) | 3 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht |
| Einfacher Dienst | ( 972 ) | – | ( 1 ) | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 12,5 | ( 12,5 ) | |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

### Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| G. Dienst | (972) | 0,5 | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | 0,0 |
| G. Dienst | (974) | 4,0 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 4,5 |
| M. Dienst | (975) | 0,0 | | | 3,0 | | | | | | | | | | | | | 3,0 |
| M. Dienst | (992) | 2,0 | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| E. Dienst | (972) | 1,0 | | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | 0,0 |
| Versch. | | 5,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 5,0 |
| Zusammen | | 12,5 | | | 3,5 | | | 3,5 | | | | | | | | | | 12,5 |

Zu Spalte 5: Schaffung von 3,5 Leerstellen (kw).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken: (Wegfall von 3,5 Leerstellen).

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Gehobener Dienst | ( 001 ) | 1 | ( 3 ) | Gehobener Dienst |
| Mittlerer Dienst | ( 001 ) | 12,5 | ( 8 ) | Mittlerer Dienst |
| Mittlerer Dienst | ( 000 ) | 1 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Einfacher Dienst | ( 001 ) | – | ( 6,5 ) | Einfacher Dienst |
| | | 14,5 | ( 17,5 ) | |

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Erstattung der Personalausgaben eingesetzt:

1,0 Beschäftigte des gehobenen Dienstes
2,0 Beschäftigte des mittleren Dienstes

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| G. Dienst | (001) | 3,0 | | | | | | | | | | | | | | | 2,0 | 1,0 |
| M. Dienst | (001) | 8,0 | | | | | | | | | | | | | | 6,5 | 2,0 | 12,5 |
| M. Dienst | (000) | 0,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| E. Dienst | (001) | 6,5 | | | | | | | | | | | | | | | 6,5 | 0,0 |
| Versch. | | 0,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,0 |
| Zusammen | | 17,5 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 6,5 | 10,5 | 14,5 |

Zu Spalte 6: Schaffung von 1,0 Altersteilzeitstelle.

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap. 09 01- 428 00 "Ministerium" (2,0 Stellen g. D., 2,0 Stellen m. D.).
In Folge des Wegfalls des einfachen Dienstes im Beamtenbereich nach dem 2. DRModG werden 6,5 Stellen der EG 1-4 künftig in der Laufbahngruppe "m. D." dargestellt. Höhergruppierungen sind damit nicht verbunden.

# Kapitel 09 01
# Ministerium

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland**

### Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | ( 001 ) | 4 | ( 3 ) | Höherer Dienst |
| Mittlerer Dienst | ( 001 ) | 3 | | Mittlerer Dienst<br>1 Dienstwohnung für Aufsicht |
| | | 7 | ( 6 ) | |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/ Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| H. Dienst | (001) | 3,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 4,0 |
| Versch. | | 3,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 3,0 |
| Zusammen | | 6,0 | | | | | | | | | | | | | | 1,0 | | 7,0 |

Zu Spalte 11: Umsetzung von Kap. 09 01 - 428 00 "Ministerium".

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 5 | ( 009 ) | 1 | | Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie |
| B 2 | ( 001 ) | 1 | | Abteilungsdirektor/in |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 000 ) | – | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 16 | ( 003 ) | 1 | ( 3 ) | Leitender/de Regierungsdirektor/in |
| A 16 | ( 004 ) | 2 | ( 1 ) | Leitender/de Baudirektor/in |
| A 16 | ( 013 ) | 1 | | Leitender/de Chemiedirektor/in |
| A 16 | ( 017 ) | 1 | | Leitender/de Geologiedirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | ( 001 ) | 6 | | Regierungsdirektor/in<br>davon 1,0 ku nach A 14 |
| A 15 | ( 003 ) | 7 | | Baudirektor/in |
| A 15 | ( 007 ) | 3 | | Chemiedirektor/in |
| A 15 | ( 013 ) | 3 | | Gewerbedirektor/in |
| A 15 | ( 019 ) | 11 | | Geologiedirektor/in |
| A 15 | ( 016 ) | 1 | | Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 14 | ( 000 ) | – | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | ( 001 ) | 11 | | Regierungsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 002 ) | 3 | ( – ) | Bauoberrat/rätin |
| A 14 | ( 006 ) | 5 | | Chemieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 009 ) | 5 | | Gewerbeoberrat/rätin |
| A 14 | ( 012 ) | 1 | | Gartenbauoberrat/rätin |
| A 14 | ( 013 ) | 10 | | Geologieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 3 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 017 ) | – | | Forstoberrat/rätin |
| A 14 | ( 030 ) | 1 | | Biologieoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 2 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 002 ) | 3 | | Baurat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 006 ) | 1 | | Chemierat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 010 ) | 2 | | Gewerberat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 020 ) | 8 | | Geologierat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | – | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 2 | | Oberamtsrat/rätin |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**S t e l l e n p l a n**

**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 6 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 12 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | ( 001 ) | 5 | ( 4 ) | Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 12 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 3 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 11 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | ( 001 ) | 5 | | Oberinspektor/in |
| A 10 | ( 002 ) | 12 | | Technischer/sche Oberinspektor/in |
| A 9 m.D. | ( 001 ) | 1 | | Amtsinspektor/in |
| | | 151 | ( 150 ) | |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (000) | 0,5 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 16 | (003) | 3,0 | | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | 1,0 |
| A 16 | (004) | 1,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| A 15 | (000) | 1,0 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 |
| A 14 | (000) | 0,5 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 14 | (002) | 0,0 | | | | | | | | | | | | 3,0 | | | | 3,0 |
| A 14 | (017) | 0,0 | | | | 3,0 | | | | | | | | | 3,0 | | | 0,0 |
| A 13 g.D. | (000) | 0,5 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 12 | (001) | 4,0 | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | 5,0 |
| Versch. | | 139,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 139,5 |
| Zusammen | | 150,0 | | | | 5,0 | 2,0 | | 2,0 | | | | | 3,0 | 3,0 | | | 151,0 |

Zu Spalte 6: Umsetzung von Kap. 09 31 - 422 00: 1,0 A 16 (004) unter gleichzeitiger Umwandlung von 1,0 A 16 (056),
Umsetzung nach Kap. 09 32 - 422 00: 2,0 A 16 (003),
Umsetzung von Kap. 09 60 - 422 00: 3,0 A 14 (017), 1,0 A 12 (001).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken (Wegfall von 2,0 Altersteilzeitstellen).

Zu Spalte 10: Umwandlung von 3,0 A 14 (017) in 3,0 A 14 (002).

**Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:**

**Höherer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 7 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| B 2 | 1,0 | – | 1,0 |
| A 16 | 4,0 | 1,0 | 5,0 |
| A 15 | 28,0 | 3,0 | 31,0 |
| A 14 | 37,0 | 2,0 | 39,0 |
| A 13 | 14,0 | 2,0 | 16,0 |
| Zusammen | 84,0 | 8,0 | 92,0 |

**Gehobener Dienst**

| Bes. Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 4 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 13 | 6,00 | 2,00 | 8,0 |
| A 12 | 12,00 | 5,00 | 17,0 |
| A 11 | 11,00 | 3,00 | 14,0 |
| A 10 | 12,00 | 5,00 | 17,0 |
| Zusammen | 41,0 | 15,0 | 56,0 |

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**Mittlerer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 1 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 9 | – | 1,0 | 1,0 |
| A 8 | – | – | – |
| A 7 | – | – | – |
| Zusammen | – | 1,0 | 1,0 |

**S T E L L E N Ü B E R S I C H T** **428 00**

## Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | ( 001 ) | 10,5 | | Höherer Dienst |
| Höherer Dienst | ( 000 ) | 2 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Gehobener Dienst | ( 001 ) | 111 | | Gehobener Dienst |
| Gehobener Dienst | ( 000 ) | 9 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Mittlerer Dienst | ( 001 ) | 45 | ( 33,5 ) | Mittlerer Dienst<br>davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2016 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2017 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 1,0 Stelle kw zum 31.12.2018 (Stellenabbauprogramm 2015-2019)<br>davon 2,0 Stellen kw zum 31.12.2019 (Stellenabbauprogramm 2015-2019) |
| Mittlerer Dienst | ( 000 ) | 4 | ( 3 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| Auszubildende | ( 001 ) | 10 | ( 13 ) | Auszubildende |
| | | 191,5 | ( 181 ) | |

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

# Kapitel 09 06
# Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| H. Dienst | (000) | 1,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 2,0 |
| G. Dienst | (000) | 9,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 9,0 |
| M. Dienst | (001) | 33,5 | | | | | | | 3,0 | | 1,0 | | | | 15,5 | | | 45,0 |
| M. Dienst | (000) | 3,0 | | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | 4,0 |
| Azubi | (001) | 13,0 | | | | | | | 3,0 | | | | | | | | | 10,0 |
| Versch. | | 121,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 121,5 |
| Zusammen | | 181,0 | | | 2,0 | | | | 6,0 | | 1,0 | | | | 15,5 | | | 191,5 |

Zu Spalte 5: Schaffung von 2,0 Altersteilzeitstellen (kw).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken:
Wegfall infolge Stelleneinsparung (3,0 Stellen m. D., 3,0 Azubi-Stellen).

Zu Spalte 8: Wegfall 1,0 Stelle m. D. infolge Stellenabbauprogramm 2015 - 2019.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 09 32 (15,5 Stellen m. D.).

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**

| | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| Höherer Dienst | ( 994 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 1 | ( 1 ) | |

## E R L Ä U T E R U N G E N zur S T E L L E N Ü B E R S I C H T 428 00

**Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**

| | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| Versch. | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |
| Zusammen | | 1,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 1,0 |

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 5 | ( 018 ) | 1 | | Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 000 ) | – | ( 0,5 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 16 | ( 056 ) | – | ( 1 ) | Leitender/de Gartenbaudirektor/in |
| A 16 | ( 014 ) | 4 | | Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 16 | ( 003 ) | 1 | | Leitender/de Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 003 ) | 1 | | Baudirektor/in |
| A 15 | ( 071 ) | 1 | | Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern |
| A 15 | ( 041 ) | 1 | | Regierungsschuldirektor/in |
| A 15 | ( 040 ) | 5 | | Studiendirektor/in |
| A 15 | ( 018 ) | 1 | | Professor/in |
| A 15 | ( 016 ) | 17 | | Landwirtschaftsdirektor/in |
| A 15 | ( 017 ) | 1 | | Gartenbaudirektor/in |
| A 15 | ( 012 ) | 1 | | Vermessungsdirektor/in |
| A 14 | ( 001 ) | 1 | | Regierungsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 25 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 14 | ( 012 ) | 2 | | Gartenbauoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 001 ) | 4 | | Regierungsrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 040 ) | 1 | | Studienrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 016 ) | 1 | | Landwirtschaftsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 001 ) | 6 | | Oberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 002 ) | 3 | | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 5 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 001 ) | 4 | ( 2 ) | Amtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 4 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 8 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Oberinspektor/in |
| A 10 | ( 001 ) | 12,5 | | Oberinspektor/in |
| A 9 m.D. | ( 013 ) | 1 | | Erste/r Hauptsattelmeister/in |
| A 9 m.D. | ( 002 ) | 1 | | Technischer/sche Amtsinspektor/in<br>davon 1,0 ku nach A 8 |
| A 8 | ( 011 ) | 3 | | Hauptsattelmeister/in |
| A 7 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Obersekretär/in |

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

**S t e l l e n p l a n**

**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 7 | ( 001 ) | 3 | | Obersekretär/in |
| A 7 | ( 011 ) | 4 | | Obersattelmeister/in |
| | | 126,5 | ( 126 ) | |

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verodnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S 581) erfüllen.

**Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben:**
Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft 3,0 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 1,0 Bedienstete/r der Bes.Gr. A 12 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

# Kapitel 09 31
# Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (000) | 0,5 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,0 |
| A 16 | (056) | 1,0 | | | | | 1,0 | | | | | | | | | | | 0,0 |
| A 12 | (001) | 2,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | | | | 4,0 |
| Versch. | | 122,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 122,5 |
| Zusammen | | 126,0 | | | | 2,0 | 1,0 | | 0,5 | | | | | | | | | 126,5 |

Zu Spalte 6: Umsetzung nach Kap. 09 06 - 422 00: 1,0 A 16 (056).
Umsetzung von Kap. 09 60 - 422 00: 2,0 A 12 (001).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken (Wegfall von 0,5 Altersteilzeitstelle).

**Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:**

**Höherer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 7 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| B 2 | – | – | – |
| A 16 | 4,0 | 1,0 | 5,0 |
| A 15 | 28,0 | – | 28,0 |
| A 14 | 27,0 | 1,0 | 28,0 |
| A 13 | 2,0 | 4,0 | 6,0 |
| Zusammen | 61,0 | 6,0 | 67,0 |

**Gehobener Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 4 (Beamte im technischen Bereich) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 13 | 3,0 | 6,0 | 9,0 |
| A 12 | 5,0 | 4,0 | 9,0 |
| A 11 | 8,0 | 4,0 | 12,0 |
| A 10 | 2,0 | 12,5 | 14,5 |
| Zusammen | 18,0 | 26,5 | 44,5 |

**Mittlerer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 1 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 9 | 2,0 | – | 2,0 |
| A 8 | 3,0 | – | 3,0 |
| A 7 | 6,0 | 3,0 | 9,0 |
| Zusammen | 11,0 | 3,0 | 14,0 |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 5 | ( 017 ) | 1 | | Direktor/in des Hessischen Landeslabors |
| B 2 | ( 001 ) | 1 | | Abteilungsdirektor/in |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 003 ) | 1 | ( – ) | Leitender/de Regierungsdirektor/in<br>davon 1,0 ku nach A 15 |
| A 16 | ( 013 ) | 3 | ( 2 ) | Leitender/de Chemiedirektor/in |
| A 16 | ( 012 ) | 3 | | Leitender/de Veterinärdirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 15 | ( 007 ) | 8 | | Chemiedirektor/in |
| A 15 | ( 008 ) | 1 | | Medizinaldirektor/in |
| A 15 | ( 015 ) | 8 | | Veterinärdirektor/in |
| A 15 | ( 079 ) | 1 | | Biologiedirektor/in |
| A 15 | ( 001 ) | 1 | | Regierungsdirektor/in |
| A 15 | ( 019 ) | 1 | | Geologiedirektor/in |
| A 14 | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | ( 006 ) | 16 | | Chemieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 014 ) | 1 | | Pharmazieoberrat/rätin |
| A 14 | ( 015 ) | 7 | | Veterinäroberrat/rätin |
| A 14 | ( 016 ) | 1 | | Landwirtschaftsoberrat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 006 ) | 4,5 | | Chemierat/rätin |
| A 13 h.D. | ( 015 ) | 7 | | Veterinärrat/rätin |
| A 12 | ( 002 ) | 6 | ( 2 ) | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 007 ) | – | | Forstamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 001 ) | 3 | | Amtmann/Amtfrau |
| A 11 | ( 002 ) | 4 | | Technischer/sche Amtmann/Amtfrau |
| A 10 | ( 001 ) | 5 | | Oberinspektor/in |
| A 8 | ( 001 ) | 1 | | Hauptsekretär/in |
| A 7 | ( 001 ) | 1 | | Obersekretär/in |
| | | 86,5 | ( 80,5 ) | |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 16 | (003) | 0,0 | | | | 2,0 | | | | | | | | | 1,0 | | | 1,0 |
| A 16 | (013) | 2,0 | | | | | | | | | | | | 1,0 | | | | 3,0 |
| A 12 | (002) | 2,0 | | | | | | | | | | | | 4,0 | | | | 6,0 |
| A 12 | (007) | 0,0 | | | | 4,0 | | | | | | | | | 4,0 | | | 0,0 |
| Versch. | | 76,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 76,5 |
| Zusammen | | 80,5 | | | | 6,0 | | | | | | | | 5,0 | 5,0 | | | 86,5 |

Zu Spalte 6: Umsetzung von Kap. 09 06 - 422 00: 2,0 A 16 (003),
Umsetzung von Kap. 09 60 - 422 00: 4,0 A 12 (007).

Zu Spalte 10: Umwandlung von 1,0 A 16 (003) in A 16 (013),
Umwandlung von 4,0 A 12 (007) in 4,0 A 12 (002).

**Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:**

**Höherer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 7 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| B 2 | 1,0 | – | 1,0 |
| A 16 | 6,0 | 1,0 | 7,0 |
| A 15 | 19,0 | 1,0 | 20,0 |
| A 14 | 25,0 | – | 25,0 |
| A 13 | 11,5 | – | 11,5 |
| Zusammen | 62,5 | 2,0 | 64,5 |

**Gehobener Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 4 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 13 | – | – | – |
| A 12 | 6,0 | – | 6,0 |
| A 11 | 4,0 | 3,0 | 7,0 |
| A 10 | – | 5,0 | 5,0 |
| Zusammen | 10,0 | 8,0 | 18,0 |

# Kapitel 09 32
# Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

**Mittlerer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 1 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 9 | – | – | – |
| A 8 | – | 1,0 | 1,0 |
| A 7 | – | 1,0 | 1,0 |
| Zusammen | – | 2,0 | 2,0 |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**
**für planmäßige Beamte und Richter**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Feste Gehälter** |
| B 3 | ( 013 ) | 1 | | Abteilungsdirektor/in - als Vertreter/in des Leiters/ der Leiterin des Landesbetriebes Hessen-Forst |
| B 2 | ( 001 ) | 4 | | Abteilungsdirektor/in |
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 015 ) | 11 | | Leitender/de Forstdirektor/in |
| A 15 | ( 011 ) | 67 | | Forstdirektor/in |
| A 15 | ( 000 ) | 0,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | ( 000 ) | 0,5 | ( – ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 14 | ( 017 ) | 68 | ( 71 ) | Forstoberrat/rätin<br>davon 48,5 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025 |
| A 13 h.D. | ( 018 ) | 4,5 | | Forstrat/rätin<br>davon 4,5 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025 |
| A 13 AZ | ( 010 ) | – | ( 5 ) | Technischer/sche Oberamtsrat/rätin |
| A 13 AZ | ( 003 ) | 17 | ( – ) | Forstoberamtsrat/rätin |
| A 13 g.D. | ( 000 ) | 0,5 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 13 g.D. | ( 011 ) | 49 | ( 61 ) | Forstoberamtsrat/rätin<br>davon 1,0 ku nach A 10 |
| A 12 | ( 000 ) | 0,5 | ( 1 ) | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 12 | ( 001 ) | 9 | ( 12 ) | Amtsrat/rätin<br>davon 1,0 ku nach A 11 |
| A 12 | ( 002 ) | 2 | | Technischer/sche Amtsrat/rätin |
| A 12 | ( 007 ) | 123,5 | ( 127,5 ) | Forstamtsrat/rätin |
| A 11 | ( 000 ) | 4 | | Altersteilzeitstelle/n kw |
| A 11 | ( 001 ) | 23 | | Amtmann/Amtfrau<br>davon 11,0 ku nach A 10 |
| A 11 | ( 008 ) | 418 | | Forstamtmann/Forstamtfrau<br>davon 101,5 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025 |
| A 10 | ( 008 ) | 101,5 | ( 103,5 ) | Forstoberinspektor/in<br>davon 98,5 künftig wegfallend spätestens zum 31.12.2025<br>davon 3,0 mit PVS-Vermerk |
| | | 904,5 | ( 917 ) | |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

**Freistellungen ohne Erstattung der Personalausgaben für planmäßige Beamte oder vergleichbare Tarifbeschäftigte:**

1,0 A 14 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner
1,0 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher Vogelsberg und zur Geschäftsführung der AG Hessischer Naturparkträger
1,0 A 11/A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Habichtswald und Meißner/Kaufungerwald (je 50%)
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart
1,0 A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparkes Kellerwald/Edersee
1,0 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergstraße-Odenwald
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Rheingau/Taunus
1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergland Lahn-Dill

Soweit eine tatsächliche Freistellung über den vorstehenden Umfang hinaus erfolgt, werden die entsprechenden Personalausgaben dem Land erstattet.

**Dienstwohnungen:**
243 Dienstwohnungen, davon

| | |
|---|---|
| - höherer Dienst: | 1 Wohnung für Leiter Forstamt Hanau-Wolfgang, Darre, Wildpark |
| - gehobener Dienst: | 240 Wohnungen für Revierleiter/innen |
| | 1 Wohnung für Einsatzleiter bei Hessen-Forst Technik |
| | 1 Wohnung für Einsatzleiter Forstliches Bildungszentrum Weilburg |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## E R L Ä U T E R U N G E N zum S T E L L E N P L A N 422 00

**Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen lt. Haushaltsplan 2014 | Veränderungen aufgrund von / durch § 50 LHO + | § 50 LHO – | § 10 HG + | §§ 8 u. 9 HG + | §§ 8 u. 9 HG – | Haushaltsvermerken + | Haushaltsvermerken – | neue/weggefallene Stellen 2015 + | neue/weggefallene Stellen 2015 – | Hebungen 2015 + | Hebungen 2015 – | Umsetzungen/Umwandl. 2015 + | Umsetzungen/Umwandl. 2015 – | Sonstige Veränderungen 2015 + | Sonstige Veränderungen 2015 – | Stellen lt. Haushaltsplan 2015 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | | 5 | 6 | | 7 | | 8 | | 9 | | 10 | | 11 | | 12 |
| A 15 | (000) | 1,0 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 |
| A 14 | (000) | 0,0 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 14 | (017) | 71,0 | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | | 68,0 |
| A 13 AZ | (010) | 5,0 | | | | | | | | | | | | | 5,0 | | | 0,0 |
| A 13 AZ | (003) | 0,0 | | | | | | | | | | 12,0 | | 5,0 | | | | 17,0 |
| A 13 g.D. | (000) | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| A 13 g.D. | (011) | 61,0 | | | | | | | | | | | 12,0 | | | | | 49,0 |
| A 12 | (000) | 1,0 | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 |
| A 12 | (001) | 12,0 | | | | | 3,0 | | | | | | | | | | | 9,0 |
| A 12 | (007) | 127,5 | | | | | 4,0 | | | | | | | | | | | 123,5 |
| A 11 | (000) | 4,0 | | | | | | | | | | | | | | | | 4,0 |
| A 10 | (008) | 103,5 | | | | | | | 2,0 | | | | | | | | | 101,5 |
| Versch. | | 530,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 530,5 |
| Zusammen | | 917,0 | | | 0,5 | | 10,0 | | 3,0 | | | 12,0 | 12,0 | 5,0 | 5,0 | | | 904,5 |

Zu Spalte 5: Schaffung von 0,5 Altersteilzeitstelle (kw).

Zu Spalte 6: Umsetzung nach Kap. 09 06 - 422 00: 3,0 A 14 (017),
Umsetzung nach Kap. 09 31 - 422 00: 2,0 A 12 (001),
Umsetzung nach Kap. 09 32 - 422 00: 4,0 A 12 (007).
Umsetzung nach Kap. 09 06 - 422 00: 1,0 A 12 (001).

Zu Spalte 7: Vollzug von Haushaltsvermerken:
Wegfall von 1,0 Altersteilzeitstelle (kw).
Realisierung von PVS-Vermerken: 2,0 A 10 (008).

Zu Spalte 9: Hebungen von 12 A 13 (011) FOAR in A 13 AZ FOAR.

Zu Spalte 10: Umwandlungen von 5,0 A 13 AZ (010) TOAR in A 13 AZ FOAR.

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## S T E L L E N P L A N 422 00

**S t e l l e n p l a n**

**für Leerstellen (Beamte und Richter)**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **Aufsteigende Gehälter** |
| A 16 | ( 967 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 16 | ( 974 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 15 | ( 967 ) | 3 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 967 ) | 5 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 984 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) |
| A 14 | ( 989 ) | 1 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in |
| A 13 h.D. | ( 967 ) | 3 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 h.D. | ( 981 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) |
| A 13 h.D. | ( 984 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) |
| A 11 | ( 967 ) | 4 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 11 | ( 976 ) | 1 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 967 ) | 5 | | Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| A 10 | ( 976 ) | 23,5 | | Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) |
| | | 50,5 | ( 50,5 ) | |

# Kapitel 09 60
# Landesbetrieb Hessen-Forst

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 422 00

**S t e l l e n ü b e r s i c h t**

**für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

| Bes. Gr. | Kennung | Stellen 2015 | ( 2014 ) | |
|---|---|---|---|---|
| A 13 h.D. | ( 403 ) | 20 | | Forstreferendar/in |
| A 9 g.D. | ( 404 ) | 20 | | Technische/r Forstoberinspektoranwärter/in |
| | | 40 | ( 40 ) | |

Von den bei Kap. 09 60 veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 h.D. (018) Forstrat/rätin dürfen bis zu fünf Planstellen mit Forstreferendaren/innen und von den veranschlagten Planstellen der Besoldungsgruppe A 10 (008) Forstoberinspektor/in dürfen bis zu fünfzehn Planstellen mit Technischen Forstoberinspektoranwärtern/innen besetzt werden.

**Unter Berücksichtigung des § 27 HBesG vom 27.05.2013 (GVBl. S. 218, 256) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:**

**Höherer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 7 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| B 2 | 4,0 | – | 4,0 |
| A 16 | 11,0 | – | 11,0 |
| A 15 | 67,0 | – | 67,0 |
| A 14 | 68,0 | – | 68,0 |
| A 13 | 4,5 | – | 4,5 |
| Zusammen | 154,5 | – | 154,5 |

**Gehobener Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 4 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 13 | 66,0 | – | 66,0 |
| A 12 | 125,5 | 9,0 | 134,5 |
| A 11 | 418,0 | 23,0 | 441,0 |
| A 10 | 101,5 | – | 101,5 |
| Zusammen | 711,0 | 32,0 | 743,0 |

**Mittlerer Dienst**

| Bes.Gr. | § 27 HBesG Anlage IX (2) 1 (Beamte im technischen Dienst) | restliche Stellen | Summe der Stellen |
|---|---|---|---|
| A 9 | – | – | – |
| A 8 | – | – | – |
| A 7 | – | – | – |
| Zusammen | – | – | – |

# Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
# Anlage I - Anlage zu Kapitel 09 01

## W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 1 5

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2015<br>EUR | SOLL 2014<br>EUR | IST 2013<br>EUR |
|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | 1.218.894 | 1.271.474 | 1.433.878 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen | – | – | 149 |
| Erzeugnissen | – | – | – |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | – | – | 26.032 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 322.929 | 257.317 | 569.628 |
| 5. Materialaufwand | – | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -576.813 | -422.150 | -610.202 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -79.000 | -58.500 | -100.444 |
| 6. Personalaufwand | – | | |
| a) Löhne und Gehälter | -233.547 | -298.000 | -284.680 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und | -47.252 | -53.000 | -76.512 |
| Unterstützung | – | – | – |
| 7. Abschreibungen | – | | |
| a) auf Sachanlagen | -260.000 | -170.000 | -282.274 |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der | – | – | – |
| Kapitelgesellschaft übliche Abschreibungen überschreiten | – | | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -205.400 | -287.636 | -637.146 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | – | – | – |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlage- | – | – | – |
| vermögens | – | – | – |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 55.000 | 35.000 | 54.380 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | – | – | – |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -250 | -300 | -233 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 194.511 | 274.205 | 92.576 |
| 15. Außerordentliche Erträge | – | – | – |
| 16. Außerordentliche Aufwendungen | – | – | – |
| 17. Außerordentliches Ergebnis | – | – | – |
| 18. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 5.275 | – | 5.679 |
| 19. Sonstige Steuern | 15.600 | 16.700 | 14.709 |
| Jahresergebnis | 173.636 | 257.505 | 72.188 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

## W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N 2 0 1 5

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2015<br>EUR | SOLL 2014<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Maßnahmen | – | – |
| 1.1 Bauten, Bodenverbesserungen | 20.000 | 10.000 |
| 1.2 Maschinen und Geräte | 230.000 | 170.000 |
| 1.3 Andere Investitionen | – | – |
| 1.4 Beteiligungen | – | – |
| 1.5 Verstärkung der Eigenmittel | 83.500 | 147.405 |
| 1.6 Abführung | – | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – | – |
| b) an den Landeshaushalt | 100.100 | 100.100 |
| Zusammen | 427.505 | 427.505 |
| | – | |
| 2. Deckungsmittel | – | |
| 2.1 Abschreibungen | 260.000 | 170.000 |
| 2.2 Betriebserträge | 173.600 | 257.505 |
| 2.3 Eigenmittel | – | – |
| 2.4 Zuführung | – | – |
| a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – | – |
| b) aus dem Landeshaushalt | – | – |
| Zusammen | 433.600 | 427.505 |

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

## S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2 0 1 5

### der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

| Angestellte | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|
| Tarifliche Verg.Gr. | | |
| Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen | 2,0 | 2,0 |
| Zusammen | 2,0 | 2,0 |

| Arbeiter/innen | Stellen 2015 | Stellen 2014 |
|---|---|---|
| Funktion | | |
| Tarifverträge für Landarbeiter/innen in Hessen | | |
| Betriebsarbeiter/innen | 5,0 | 8,0 |
| Zusammen | 5,0 | 8,0 |

- 3,0 Stellen Betriebsarbeiter/innen - Umsetzung in den Wirtschaftsplan des Kap. 09 31.

# Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
# Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

## W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 15

### des Betriebs der gewerblichen Art "Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach"

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2015 EUR | SOLL 2014 EUR | IST 2013 EUR | IST 2012 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | – | – | – | – |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertiigen Erzeugnissen | – | – | – | – |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | – | – | – | – |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | 426.000 | 93.400 | 72.000 | 118.000 |
| 5. Materialaufwand | – | – | – | – |
| 5. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | – | – | – | – |
| 5. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | – | – | – | – |
| 6. Personalaufwand | – | – | – | – |
| 6. a) Löhne und Gehälter | – | – | – | – |
| 6. b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | – | – | – | – |
| 7. Abschreibungen | – | | | |
| 7. a) auf Sachanlagen | -262.000 | -368.000 | -316.000 | -336.000 |
| 7. b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapital- | – | – | – | – |
| 7. b) gesellschaft übliche Abschreibungen überschreiten | – | | | |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -748.000 | -208.000 | -3.823.000 | -293.000 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | – | – | – | – |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | – | – | – | – |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 75.000 | 387.000 | 347.000 | 335.000 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | – | – | – | – |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | – | – | – | – |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -509.000 | -95.600 | -3.720.000 | -176.000 |
| 15. Außerordentliche Erträge | – | – | – | – |
| 16. Außerordentliche Aufwendungen | – | – | – | – |
| 17. Außerordentliches Ergebnis | – | – | – | – |
| 18. Steuern vom Einkommen und Ertrag | – | – | – | – |
| 19. Sonstige Steuern | – | – | – | – |
| Jahresergebnis | -509.000 | -95.600 | -3.720.000 | -176.000 |

# Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
# Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

## W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N 2 0 1 5

### des Betriebes der gewerblichen Art (BgA) Hessische Staatsweingüter

| Erträge / Aufwendungen | SOLL 2015<br>EUR | SOLL 2014<br>EUR |
|---|---|---|
| 1. Maßnahmen | – | – |
| | – | – |
| 1.1 Bauten, Bodenverbesserungen | – | – |
| 1.2 Maschinen und Geräte | – | – |
| 1.3 Andere Investitionen | – | – |
| 1.4 Beteiligungen | – | – |
| 1.5 Verstärkung der Eigenmittel | – | – |
| 1.6 Abführung | – | – |
| 1.6 a) im überbetrieblichen Mittelausgleich | – | – |
| 1.6 b) an den Landeshaushalt | – | – |
| Zusammen | – | – |
| | – | – |
| 2. Deckungsmittel | – | – |
| | – | – |
| 2.1 Abschreibungen | 262.000 | 368.000 |
| 2.2 Betriebserträge | -509.000 | -95.600 |
| 2.3 Stundung der Zinsen | – | – |
| 2.4 Eigenmittel | -253.000 | -372.400 |
| 2.5 Zuführung | – | – |
| 2.5 a) aus der Domänenrücklage | – | – |
| 2.5 b) aus dem Landeshaushalt | 500.000 | 100.000 |
| Zusammen | – | – |
| | – | – |

# Wohnraumförderung und Städtebau
# Anlage III zu Kapitel 09 24

| Förderprogramm 2 0 1 3 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|---|---|---|---|
| 07 - Anlage IV Soziale Wohnraumförderung *) | – | | – |
| | – | | – |
| Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutzem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenen Wohnraum) | 62.000.000 | – | 62.000.000 |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 1.000.000 | – | 1.000.000 |
| Summe | 63.000.000 | – | 63.000.000 |
| | – | | – |
| 07 75 Städtebau | – | | – |
| | – | | – |
| Zuschüsse für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im | – | – | – |
| Bund-Länder-Programm | 1.585.500 | 1.585.500 | 3.171.000 |
| Zuschüsse an Gemeinden im Programm Stadtumbau in Hessen | 5.349.000 | 5.349.000 | 10.698.000 |
| Zuschüsse an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 2.773.500 | 2.773.500 | 5.547.000 |
| Initiativen im Wohnungs- und Städtebau | 210.000 | – | 210.000 |
| Zuschüsse für städtebaulichen Denkmalschutz | 3.368.500 | 3.368.500 | 6.737.000 |
| Zuschüsse zur Förderung der Innenentwicklung - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren | 6.736.000 | 6.736.000 | 13.472.000 |
| Summe | 20.022.500 | 19.812.500 | 39.835.000 |
| | – | | – |
| Summe Förderprogramme 2013 | 83.022.500 | 19.812.500 | 102.835.000 |

*) Einschließlich 30.311.000 Euro Kompensationsmittel Bund.

| Förderprogramm 2 0 1 4 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|---|---|---|---|
| 09 - Anlage II Soziale Wohnraumförderung 1) | – | | – |
| | – | | – |
| Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutzem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenen Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen | 62.000.000 | – | 62.000.000 |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung | 1.000.000 | – | 1.000.000 |
| Landessonderprogramm Wohnungsbau | – | – | – |
| Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums | 5.000.000 | – | 5.000.000 |
| Erwerb von Belegungsrechten | 5.000.000 | – | 5.000.000 |
| Förderung des behindertengerechten Umbaus | 1.000.000 | – | 1.000.000 |
| Finanzierung der Darlehensprogramme des Landessonderprogramms (in 2014 Wohnraum für Studenten) bis zu | 23.618.000 | – | 23.618.000 |
| Zuführung zur Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (WuZ) | 2.070.000 | – | 2.070.000 |
| Summe | 99.688.000 | – | 99.688.000 |
| | – | | – |
| 09 24 Städtebau 2) | – | | – |
| | – | | – |
| Zuschüsse für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im | – | – | – |
| Bund-Länder-Programm | – | – | – |
| Zuschüsse an Gemeinden im Programm Stadtumbau in Hessen | 10.177.133 | 10.177.133 | 20.354.266 |
| Zuschüsse an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 11.696.426 | 11.696.426 | 23.392.852 |
| Initiativen im Wohnungs- und Städtebau | 206.000 | – | 206.000 |
| Zuschüsse für städtebaulichen Denkmalschutz | 9.364.241 | 9.364.241 | 18.728.481 |
| Zuschüsse zur Förderung der Innenentwicklung - Aktive Kernbereiche | 4.259.700 | 4.259.700 | 8.519.400 |
| Summe | 35.703.500 | 35.497.500 | 71.201.000 |
| | – | | – |
| Summe Förderprogramme 2014 | 135.391.500 | 35.497.500 | 170.889.000 |

1) Einschließlich möglicher 30.311.000 Euro Kompensationsmittel Bund.
2) Einschließlich EFRE-Mittel in Höhe von insgesamt 1,1 Mio €.

# Wohnraumförderung und Städtebau
# Anlage III zu Kapitel 09 24

| Förderprogramm 2 0 1 5 | Landesmittel Euro | Bundesmittel Euro | Insgesamt Euro |
|---|---|---|---|
| 09 - Anlage III Soziale Wohnraumförderung | – | | – |
| | – | | – |
| Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutzem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenen Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen | 62.000.000 | – | 62.000.000 |
| Erwerb von Belegungsrechten an freien Wohnungen (aus WuZ-Rücklage) | 3.000.000 | – | 3.000.000 |
| | – | – | – |
| Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung*) | 2.000.000 | – | 2.000.000 |
| Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums*) | 5.000.000 | – | 5.000.000 |
| Finanzierung der übrigen Zuschuss- und Darlehensprogramme des Landessonderprogramms bis zu*) | 23.311.000 | – | 23.311.000 |
| | – | – | – |
| Zuführung zur Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (WuZ) | 2.070.000 | – | 2.070.000 |
| Summe | 97.381.000 | – | 97.381.000 |
| | – | | – |
| 09 24 Städtebau (Bund-Länder-Programme) | – | | – |
| | – | | – |
| Zuschüsse an Gemeinden im Programm Stadtumbau in Hessen | 4.936.900 | 4.936.900 | 9.873.800 |
| Zuschüsse an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt | 6.121.700 | 6.121.700 | 12.243.400 |
| Initiativen im Wohnungs- und Städtebau | 721.000 | – | 721.000 |
| Zuschüsse für städtebaulichen Denkmalschutz | 2.567.200 | 2.567.200 | 5.134.400 |
| Zuschüsse zur Förderung der Innenentwicklung - Aktive Kernbereiche | 6.121.700 | 6.121.700 | 12.243.400 |
| Förderung EFRE im Bereich Städtebau | – | – | 9.000.000 |
| Summe | 20.468.500 | 19.747.500 | 49.216.000 |
| Summe Förderprogramme 2015 | 117.849.500 | 19.747.500 | 137.597.000 |

*) Landesmittel einschließlich 30.311.000 Euro Kompensationsmittel Bund.